

Statistische Mitteilungen

über den hamburgischen Staat.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Sköllin,
Direktor des Statistischen Landesamts.

Nr. 15.

Die Bürgerschaftswahl.

am 26. Oktober 1924.

Die Wahlen zum Landesausschuß
sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen
im hamburgischen Landgebiet

am 2. März 1924.

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Otto Meißners Verlag
Hamburg 1924.

Kadenpreis 3 Mark.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	3
Die Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924.	
1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl:	
a) Bürgerschaftswahlgesetz vom 30. Dezember 1920	4
b) Verordnung zur Ausübung des Wahlrechts zur Bürgerschaft vor dem Wahltag durch Seeleute	7
c) Verordnung zur Durchführung der Bürgerschaftswahl in Kranken- und Pflegeanstalten	8
2. Die Einteilung des hamburgischen Staates in Wahlbezirke	9
3. Die Wahlvorschläge und ihre Verbindungen	32
4. Die amtlichen Stimmzettel	40
5. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen:	
Tabelle 1. In den einzelnen Wahlbezirken:	
A. Erster Wahlkreis (Stadt Hamburg)	42
B. Zweiter Wahlkreis (Hamburgisches Landgebiet)	52
Tabelle 2. In den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen	55
6. Das Wahlergebnis:	
Niederschrift über die Sitzung der Zentralwahlkommission am 30. Oktober 1924	56
7. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der öffentlichen politischen Wahlen seit 1919:	
Tabelle 1. Die Wahlergebnisse nach Parteien und Gruppen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen (in Grundzahlen)	60
Tabelle 2. Die Wahlergebnisse im Staatsgebiet (in Verhältniszahlen)	68
Tabelle 3. Die bei den Bürgerschaftswahlen auf die einzelnen Parteien und Gruppen entfallenen Sitze	68
<hr/>	
Die Wahlen zum Landesauschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924.	
I. Die Wahlen zum Landesauschuß am 2. März 1924	69
II. Die Wahlen zu den Stadtvertretungen am 2. März 1924	72
III. Die Wahlen zu den Gemeindevertretungen am 2. März 1924	75

Vorwort.

Während die Verwaltungsarbeiten des Statistischen Landesamts in diesem Jahre zugenommen haben, mußten seine Veröffentlichungen eingeschränkt werden. Die Ursache hierfür ist nicht Mangel an Material oder an Arbeitsfreude, sondern nur die Kargheit der uns für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mittel. Sie reichen kaum aus, um unsere gesetzlichen Verpflichtungen auf diesem Gebiet zu erfüllen, zu denen u. a. die eingehende Veröffentlichung der Ergebnisse der Bürgerschaftswahl vom 26. Oktober d. J. gehört.

Das wenige Stunden nach Eingang der fernmündlichen Mitteilungen der Wahlvorsteher ermittelte vorläufige Ergebnis ist am 27. Oktober veröffentlicht; das endgültige auf Grund der Niederschriften der Wahlvorstände berechnete Ergebnis ist am 30. im Amtlichen Anzeiger erschienen. Während aber diese Ergebnisse nur die gesamten Stimmenzahlen für jeden der beiden Wahlkreise (Stadt- und Landgebiet) und die Verteilung der Sitze zum Gegenstande haben, geht die vorliegende Veröffentlichung viel weiter ins Einzelne. Sie gewährt nicht nur einen Einblick in die Stimmenverteilung in jedem einzelnen Stadtteil und in jeder Gemeinde, sondern sie zeigt auch, wieviel Stimmen für jeden Wahlvorschlag in jedem einzelnen der 673 Wahlbezirke abgegeben sind. Für diese kleinsten Einheiten (bis 2500 Einwohner oder etwa 1300 Wahlberechtigte) ist in vielen Fällen ein exakter Vergleich mit den Ergebnissen früherer Wahlen leider undurchführbar, weil viele Wahlbezirke den Veränderungen im Bevölkerungsstande entsprechend umgestaltet werden mußten; er läßt sich aber für die unveränderten Stadtteile und Gemeinden aufstellen, und für diese größeren örtlichen Einheiten ist der wichtige zeitliche Vergleich in dieser Arbeit durchgeführt, soweit die Verschiedenheit der Parteien einen solchen zuläßt. Ein Benutzer, der sich nur in großen Zügen einen Überblick über die Wahlen in Hamburg verschaffen will, kann sich mit den Zahlen auf Seite 68 begnügen; wenn jemand aber wissen will, wie die Bewohner der einzelnen Stadtteile und Gemeinden bei der letzten Wahl und wie sie früher gestimmt haben, dann muß er die Tabelle auf den Seiten 60 bis 67 vornehmen; und wenn insbesondere der Einheimische die örtliche Verteilung der Stimmen der Parteien usw. noch eingehender studieren will, dann muß er die Tabelle auf den Seiten 42 bis 54 in Verbindung mit der vorhergehenden Beschreibung der einzelnen Wahlbezirke zu Hilfe nehmen.

Die aus dieser Haupttabelle gewonnenen Stimmenzahlen der einzelnen Wahlvorschläge sind die Grundlage für die Verteilung der Sitze. Die hierfür notwendige mathematische Berechnung ist auf den Seiten 58 und 59 im Rahmen der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Landeswahlbehörde abgedruckt, so daß die Öffentlichkeit die Ermittlung des Wahlergebnisses von Anfang bis zu Ende nachprüfen kann.

Diesem Zwecke dient schließlich noch der vor die Zahlenergebnisse gesetzte Abdruck der gesetzlichen Grundlagen für die Wahl. Das hamburgische Bürgerschaftswahlgesetz vom 30. Dezember 1920 entspricht in den Grundzügen dem Reichswahlgesetz vom 27. April 1920 und der Reichswahlordnung vom 1. Mai 1920. Der Gesetzgeber aber hat nach Möglichkeit bewährte Bestimmungen früherer hamburgischer Wahlgesetze erhalten und das hamburgische Gesetz gegenüber dem Reichswahlgesetz und der Reichswahlordnung erheblich vereinfacht. Kurz vor der Wahl (11. September) wurde durch eine Änderung des hamburgischen Gesetzes noch der bei den Reichswahlen am 4. Mai d. J. erprobte amtliche Einheitsstimmzettel eingeführt; es wurde ferner die Ausübung der Stimmabgabe in Kranken- und Pflegeanstalten erleichtert (siehe auch Verordnung der Zentralwahlkommission Seite 8); und schließlich wurde den am Wahltag in Ausübung ihres Berufs vom Wohnort abwesenden Seeleuten (Angehörige der Besatzung von See- und Flußfahrzeugen) die Stimmabgabe vor dem Wahltag ermöglicht (siehe auch Verordnung der Zentralwahlkommission Seite 7). Dieser letztere, unseres Wissens bisher von keinem Lande unternommene Versuch kann als gelungen angesehen werden, und es ist anzunehmen, daß das hamburgische Verfahren auch im Reichswahlrecht Eingang finden wird. Es erscheint uns auch nicht ausgeschlossen, daß die Stimmabgabe vor dem Wahltag auf Angehörige anderer Berufe ausgedehnt werden kann, sofern für diese ebenso unzweifelhaft wie für Seeleute nachzuweisen ist, daß die Abwesenheit vom Wohnort am Wahltag aus zwingenden Gründen unvermeidlich ist.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahlen zum Landesauschuß und zu den Stadt- und Gemeindevertretungen des hamburgischen Landgebietes vom 2. März 1924 im zweiten Teil dieses Heftes beruht auf einem Senatsantrag, nach dem das Statistische Landesamt die Ergebnisse der Gemeindevertreterwahlen in derselben Weise statistisch zu bearbeiten und zu veröffentlichen hat wie die der Bürgerschaftswahlen. Die Ergebnisse werden erst jetzt bekanntgegeben, da einzelne Gemeinden die Prüfung der Wahlen nicht früher durchführen konnten und da es außerdem erwünscht erschien, die Ergebnisse dieser Wahlen mit denen der Bürgerschaftswahlen in einem Hefte zu vereinigen, damit aus ein und derselben Veröffentlichung sämtliche Staats-, Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Staate für die laufende dreijährige Tagungsdauer ersehen werden können.

Hamburg, den 10. November 1924.

Der Direktor des Statistischen Landesamts
Prof. Dr. Sköllin.

Die Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924.

1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl.

a) Bürgerschaftswahlgesetz

vom 30. Dezember 1920 in der Fassung vom
11. September 1924.

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

§ 1

Wahlberechtigt sind alle Reichsangehörigen, die am Wahltag mindestens 20 Jahre alt sind und im hamburgischen Staatsgebiet ihren Wohnsitz haben; maßgebend für die Voraussetzung des Wohnsitzes ist der letzte Tag der für die Einsicht der Wählerlisten amtlich festgesetzten Auslegefrist (§ 11).

§ 2

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

1. wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht,
2. wer rechtskräftig durch Richterpruch die bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat.

Behindert in der Ausübung ihres Wahlrechts sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind, ferner Straf- und Untersuchungsgefangene sowie Personen, die infolge gerichtlicher oder polizeilicher Anordnung in Verwahrung gehalten werden. Ausgenommen sind Personen, die sich aus politischen Gründen in Schutzhaft befinden.

§ 3

Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag fünfundsiebenzig Jahre alt, seit mindestens einem Jahre Reichsangehörige und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

§ 4

Ein Abgeordneter verliert seinen Sitz

1. durch Verzicht,
2. durch nachträglichen Verlust der Wählbarkeit,
3. durch strafgerichtliche Aberkennung der Rechte aus öffentlichen Wahlen,
4. durch Ungültigerklärung der Wahl oder sonstiges Ausscheiden beim Wahlprüfungsverfahren,
5. durch nachträgliche Änderung des Wahlergebnisses.

Der Verzicht ist dem Bürgerschaftspräsidenten zu erklären; er kann nicht widerrufen werden.

§ 5

Von den hundertundsechzig Abgeordneten werden hundert- undfünfzig in der Stadt Hamburg, zehn im Landgebiete gewählt. Die Stadt Hamburg bildet den ersten Wahlkreis, das übrige Staatsgebiet (Landherrschaften der Geeslande, der Marschlande, Bergedorf und Ritzbüttel) den zweiten Wahlkreis.

§ 6

Die Wahl wird vom Senate ausgeschrieben. Sie muß an einem Sonntag oder einem öffentlichen Ruhetag stattfinden.

§ 7

Die Wahl wird von der Zentralwahlkommission vorbereitet, geleitet und beaufsichtigt.

§ 8

Für die Wahlen werden von der Zentralwahlkommission Wahlstellen in einer dem Bedürfnisse entsprechenden Zahl eingerichtet, und jeder Wahlstelle wird ein räumlich abgegrenzter Bezirk zugelegt. Kein Bezirk soll mehr als 2500 Einwohner enthalten. Bei Bildung der Bezirke ist im Stadtgebiet auf die Stadtteilgrenzen, im Landgebiet auf die Gemeindegrenzen tunlichst Rücksicht zu nehmen. Jede Wahlstelle soll innerhalb des zugehörigen Bezirks liegen.

§ 9

Zur Leitung der Wahlhandlung ernennt die Zentralwahlkommission für jede Wahlstelle einen Wahlvorsteher und einen Stellvertreter.

Der Wahlvorsteher beruft tunlichst aus den Wählern des Wahlbezirkes drei bis sechs Weisiger und einen Schriftführer. Wahlvorsteher, Weisiger und Schriftführer bilden den Wahlvorstand. Der Wahlvorsteher lädt die Mitglieder des Wahlvorstandes spätestens am dritten Tage vor dem Wahltag ein, vor Beginn der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes im Wahlraum zu erscheinen. Erscheint nicht die genügende Anzahl, so ernennt der Wahlvorsteher aus den anwesenden Wählern die erforderliche Zahl von Mitgliedern des Wahlvorstandes.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten keine Vergütung.

§ 10

Für jeden Wahlbezirk wird eine besondere Wählerliste aufgestellt.

§ 11

Die Zentralwahlkommission läßt die Wählerlisten spätestens vier Wochen vor dem Wahltag auf acht Tage innerhalb der Bezirke oder in der Nähe zu jedermanns Einsicht auslegen und macht zugleich Zeit und Ort des Ausliegens öffentlich bekannt. Es ist gestattet, von den Listen Abschrift zu nehmen, soweit dadurch nicht die Einsicht in die Listen gestört oder deren Sicherheit gefährdet wird.

Ob und in welcher Weise den Parteien die Möglichkeit gegeben werden kann, auch außerhalb der Auslegestunden und -stellen und über die Auslegefrist hinaus Abschriften anfertigen zu lassen, ist mit der Zentralwahlkommission zu vereinbaren.

§ 12

Einsprüche gegen die öffentlich ausgelegten Wählerlisten sind nur zulässig, wenn sie spätestens am zweiten Werttag nach dem Ablauf der Auslegezeit unter Beifügung der erforderlichen Belege bei der Zentralwahlkommission angebracht werden.

Die Zentralwahlkommission hat in der öffentlichen Bekanntmachung über das Ausliegen der Wählerlisten darauf hinzuweisen, bis zu welchem Tage und wo Einsprüche gegen die Wählerlisten anzubringen sind.

Über die rechtzeitig eingegangenen Einsprüche hat die Zentralwahlkommission binnen vierzehn Tagen nach Ablauf der Frist für die Anbringung der Einsprüche zu entscheiden und die Entscheidung, die endgültig ist, den Beteiligten schriftlich mitzuteilen.

Jede Wählerliste ist, nachdem die Zentralwahlkommission über sämtliche Einsprüche entschieden und danach die Liste berichtigt hat, unter Angabe der Zahl der endgültig in die Liste aufgenommenen Wahlberechtigten abzuschließen und mit der Unterschrift des verantwortlichen leitenden Beamten des Wahlamtes zu versehen.

Die abgeschlossenen Wählerlisten sind auf dem Wahlamt mindestens an einem, von der Zentralwahlkommission öffentlich bekanntzumachenden Tage während der gewöhnlichen Geschäftsstunden auszuliegen und können während dieser Zeit von jedem Wahlberechtigten eingesehen und abgeschrieben werden.

§ 13

In der von der Zentralwahlkommission über Zeit und Ort der Wahlen zu erlassenden Bekanntmachung (§ 12) werden zugleich die Wahlberechtigten zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert.

Die Wahlvorschläge dürfen höchstens doppelt so viele Namen enthalten, als Abgeordnete in dem Wahlkreise zu wählen sind. Die Namen der Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Wahlvorschlag muß von mindestens dreißig Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet und spätestens drei Wochen vor dem Wahltag eingereicht sein. Die Bezeichnung der Bewerber und der Unterzeichner muß so deutlich sein, daß über die Persönlichkeit kein Zweifel entstehen kann;

den Namen soll eine Angabe der Wohnung oder des Geschäftsraumes hinzugefügt sein. Hat eine Person unterzeichnet, die nicht wahlberechtigt oder nicht genügend deutlich bezeichnet ist, so wird ihre Unterschrift von der Zentralwahlkommission gestrichen.

§ 14

Jeder Wahlvorschlag soll mit einem auf die Parteistellung der Bewerber hinweisenden oder einem sonstigen Kennwort versehen sein, das ihn von allen anderen Wahlvorschlägen deutlich unterscheidet. Irreführende Kennwörter sind unzulässig.

Trägt ein Wahlvorschlag kein Kennwort, so gilt der Name des Bewerbers, der in dem Wahlvorschlag an erster Stelle genannt ist, als Kennwort des Wahlvorschlags.

§ 15

Auf jedem Wahlvorschlag soll ein für weitere Verhandlungen mit der Zentralwahlkommission bevollmächtigter Vertrauensmann benannt werden. Ist kein Vertrauensmann benannt, so gilt als solcher der erste Unterzeichner. Soll ein Vertrauensmann durch einen anderen ersetzt werden, so ist eine schriftliche Erklärung an die Zentralwahlkommission zu richten, die von mehr als der Hälfte der früheren Unterzeichner unterschrieben sein muß; der neue Vertrauensmann tritt mit dem Eingang der Erklärung an die Stelle des früheren.

§ 16

Hat ein Wahlberechtigter mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so wird seine Unterschrift, wenn er sich auf Verlangen der Zentralwahlkommission binnen drei Tagen für einen der von ihm unterzeichneten Vorschläge entscheidet, auf den übrigen, sonst auf allen Vorschlägen gestrichen.

Die Zentralwahlkommission ersucht, wenn nötig, die Vertrauensmänner der Wahlvorschläge, für die gestrichenen Unterschriften andere zu beschaffen. Die Unterschriften müssen spätestens eine Woche vor dem Wahltag ergänzt sein.

§ 17

Personen, die auf mehreren Wahlvorschlägen denselben Wahlkreis vorgeschlagen sind, werden von der Zentralwahlkommission zu einer Erklärung darüber aufgefordert, welchem Wahlvorschlag sie zugerechnet zu werden wünschen. Wird die Erklärung innerhalb dreier Tage nicht abgegeben, so werden sie demjenigen Vorschlag, auf dem sie an oberster Stelle stehen und, wenn sie auf mehreren Vorschlägen an gleicher Stelle stehen, dem zuerst eingereichten Vorschlag zugerechnet und auf den anderen Vorschlägen gestrichen.

§ 18

Die Wahlvorschläge werden von der Zentralwahlkommission mit einem Vermerk über den Tag des Eingangs sowie nach der Reihenfolge des Eingangs mit Ordnungsnummern versehen und mit diesen sowie mit den Namen der Vertrauensmänner unter Hinweis auf die rechtliche Bedeutung der Wahlvorschläge spätestens zwei Wochen vor dem Wahltag öffentlich bekanntgemacht. Ein Wahlvorschlag, bei dem die Unterschriften noch nicht ergänzt sind, wird nach der Ergänzung, jedoch spätestens am dritten Tage vor dem Wahltag öffentlich bekanntgemacht.

Vorgeschlagene Personen, die die Wahlbarkeit zur Bürgerschaft nicht besitzen, werden von der Zentralwahlkommission gestrichen.

Von jeder Streichung wird dem Vertrauensmann Kenntnis gegeben. Dieser kann innerhalb dreier Tage andere Personen in gleicher Zahl vorschlagen, deren Namen dann von der Zentralwahlkommission an letzter Stelle auf den Wahlvorschlag gesetzt werden. Jede Änderung des Wahlvorschlags ist von der Zentralwahlkommission öffentlich bekanntzumachen.

§ 19

Ein Wahlvorschlag darf nur mit einem Wahlvorschlag derselben Partei aus dem anderen Wahlkreis verbunden werden. Die Verbindung geschieht durch Erklärung der Unterzeichner bei der Einreichung oder durch Erklärung der Vertrauensmänner spätestens am dritten Tage vor der Wahl. Über die Zulässigkeit der Verbindung entscheidet die Zentralwahlkommission vorbehaltlich der Entscheidung der neuen Bürgerschaft. Die Verbindung der Wahlvorschläge ist öffentlich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist die rechtliche Bedeutung der Verbindung kurz zu erläutern.

§ 20

Die Stimmzettel werden von der Zentralwahlkommission hergestellt und an die Wahlvorsteher überwiesen. Sie müssen alle zugelassenen Wahlvorschläge mit Nummern in der Reihenfolge ihres Eingangs und mit Angabe der Parteien und der Namen der 4 ersten Bewerber jedes Vorschlags enthalten.

§ 21

Die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Lage der Wahlstellen sowie Tag und Stunde der Wahl sind spätestens am siebenten Tage vor dem Wahltag öffentlich bekanntzugeben.

§ 22

Die Wahlzeit ist von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses in den Wahlstellen sind öffentlich. Über beides ist eine Niederschrift aufzunehmen.

§ 23

Wählen kann nur, wer in die abgeschlossene Wählerliste aufgenommen ist.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur an derjenigen Wahlstelle ausüben, in deren Wählerliste er eingetragen ist.

Abwesende können sich weder vertreten lassen noch sonst an der Wahl teilnehmen.

Ausgenommen sind wahlberechtigte Seeleute, die kurz vor dem Wahltag in See gehen. Diese können ihr Wahlrecht bereits vor dem Wahltag ausüben. Ausführungsbestimmungen hierzu erläßt die Zentralwahlkommission. (Seite 9.)

Die Ausübung des Wahlrechts in Kranken- und Pflegeanstalten soll nach Möglichkeit erleichtert werden. Ausführungsbestimmungen hierzu erläßt die Zentralwahlkommission. (Seite 10.)

§ 24

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit streng gebundenen Listen.

Jeder Wähler hat nur eine Stimme.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlich gestempelten Umschlägen.

Die Stimme wird in der Weise abgegeben, daß der Wähler auf dem amtlichen Stimmzettel durch ein Kreuz oder auf ähnliche Weise den Wahlvorschlag bezeichnet; dem er seine Stimme geben will.

§ 25

Der Tisch, an dem der Wahlvorstand Platz nimmt, ist so aufzustellen, daß er von allen Seiten zugänglich ist.

An diesen Tisch wird ein verdecktes Gefäß (Wahlurne) zum Hineinlegen der Stimmzettel gestellt. Der Boden der Wahlurne soll viereckig sein. Im Innern gemessen muß ihre Höhe mindestens 90 cm und der Abstand jeder Wand von der gegenüberliegenden Wand mindestens 35 cm betragen. Im Deckel muß die Wahlurne einen Spalt haben, der nicht breiter als 2 cm sein darf und durch den die Umschläge mit den Stimmzetteln hindurchgesteckt werden müssen. Vor Beginn der Abstimmung hat sich der Wahlvorstand davon zu überzeugen, daß die Wahlurne leer ist. Von da ab bis zum Herausnehmen der Umschläge mit den Stimmzetteln nach Schluß der Abstimmung darf die Wahlurne nicht wieder geöffnet werden.

Durch Bereitstellung eines oder mehrerer Nebenräume, die nur durch den Wahlraum betretbar oder unmittelbar mit ihm verbunden sind, oder durch Vorrichtungen an einem oder mehreren von dem Vorstandstische getrennten Nebentischen ist dafür zu sorgen, daß der Wähler seinen Stimmzettel unbeobachtet in den Umschlag zu legen vermag.

Je ein Abdruck des Bürgerstimmzettels und der nach §§ 18, 19 und 21 erlassenen Bekanntmachungen ist im Wahlraum auszulegen.

§ 26

Die amtlichen Stimmzettel sind von dem Wähler in einem mit amtlichem Stempel versehenen Umschlag, der sonst kein Kennzeichen haben darf, abzugeben. Die Umschläge sollen 12:15 cm groß und aus undurchsichtigem Papier hergestellt sein.

§ 27

Die Wahlhandlung wird damit eröffnet, daß der Wahlvorsteher den Schriftführer und die Beisitzer durch Handschlag an Eides Statt verpflichtet und so den Wahlvorstand bildet.

Zu keiner Zeit der Wahlhandlung darf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Wahlvorstandes weniger als drei sein. Der Wahlvorsteher und der Schriftführer dürfen sich während der Wahlhandlung nicht gleichzeitig entfernen; verläßt einer von ihnen vorübergehend den Wahlraum, so ist mit seiner Vertretung der Stellvertreter des Wahlvorstehers oder ein anderes Mitglied des Wahlvorstandes zu beauftragen.

§ 28

Zutritt zum Wahlraum hat jeder Wähler. Ansprachen darf niemand darin halten. Nur der Wahlvorstand darf über das Wahlgeschäft beraten und beschließen.

Der Wahlvorstand kann jeden aus dem Wahlraum verweisen, der die Ruhe und Ordnung der Wahlhandlung stört; ein Wähler des Wahlbezirkes, der hiervon betroffen wird, darf jedoch vorher seine Stimme abgeben.

§ 29

Der Wahlvorsteher leitet die Wahl.

Der Wähler hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen. Er nimmt einen amtlichen Stimmzettel und einen abgestempelten Umschlag aus der Hand einer Person, die der Wahlvorstand in der Nähe des Zuganges zu dem Nebenraum oder Nebentische (§ 25 Abs. 3) aufgestellt hat. Er begibt sich sodann in den Nebenraum oder an den Nebentisch, kennzeichnet dort auf dem Stimmzettel durch ein Kreuz oder durch Unterstreichen oder in sonst erkennbarer Weise den Wahlvorschlag, dem er seine Stimme geben will, steckt den Stimmzettel in den Umschlag, tritt an den Vorstandstisch, nennt seinen Namen und seine Wohnung und übergibt, sobald der Schriftführer den Namen in der Wählerliste aufgefunden hat, den Umschlag mit dem Stimmzettel dem Wahlvorsteher oder dessen Stellvertreter, der ihn sofort uneröffnet in die Wahlurne legt.

Wähler, die des Schreibens unfähig oder durch körperliche Gebrechen behindert sind, ihre Stimmzettel eigenhändig auszufüllen oder in den Umschlag zu legen und diese dem Wahlvorsteher zu übergeben, dürfen sich der Beihilfe einer Vertrauensperson bedienen.

Stimmzettel, die nicht in dem abgestempelten Umschlag oder die in einem mit einem Kennzeichen versehenen Umschlag abgegeben werden, hat der Wahlvorsteher zurückzuweisen, ebenso die Stimmzettel von Wählern, die sich nicht in den Nebenraum oder an den Nebentisch begeben haben.

Der Wahlvorsteher hat darauf zu halten, daß die Wähler in dem Nebenraum oder an dem Nebentische nur so lange verweilen, als unbedingt erforderlich ist, um den Stimmzettel in den Umschlag zu stecken.

§ 30

Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe jedes Wählers neben dessen Namen in der Wählerliste. Außerdem ist eine Gegenliste zu führen, in die der Name jedes Wählers, der seinen Stimmzettel abgegeben hat, nach der Reihenfolge des Erscheinens aufzunehmen ist.

§ 31

Nach 6 Uhr nachmittags dürfen nur noch die Wähler zur Stimmabgabe zugelassen werden, die in diesem Zeitpunkt schon im Wahlraum anwesend waren. Alsdann erklärt der Wahlvorsteher die Abstimmung für geschlossen.

Daben alle in der Wählerliste eingetragenen Wähler abgestimmt, so kann der Wahlvorsteher auf einstimmigen Beschluß des Wahlvorstandes die Abstimmung schon vor dem im Abs. 1 genannten Zeitpunkt für geschlossen erklären.

§ 32

Das Wahlergebnis in den einzelnen Wahlbezirken ist unmittelbar nach Beendigung der Wahlhandlung öffentlich zu ermitteln.

Kann dies aus einem besonders zwingenden Grunde am Wahltag nicht mehr geschehen, so hat der Wahlvorstand hiervon unverzüglich dem Wahlamt telephonisch oder telegraphisch Mitteilung zu machen und für die Versiegelung und Aufbewahrung der uneröffneten Wahlumschläge zu sorgen. In diesem Falle muß das Abstimmungsergebnis spätestens am folgenden Tage festgestellt werden.

§ 33

Um das Wahlergebnis zu ermitteln, werden zunächst die Umschläge aus der Urne uneröffnet herausgenommen. Ihre Anzahl wird verglichen mit der Zahl der zur Wahl zugelassenen, in der Wählerliste angekreuzten und in der Gegenliste aufgeführten Wähler. Ergibt sich hierbei auch bei wiederholter Zählung eine Verschiedenheit, so ist dies in der Wahl Niederschrift anzugeben und zu erläutern.

§ 34

Hiernach werden die Stimmzettel aus den Umschlägen herausgenommen. Dabei ist besonders darauf zu achten, daß in jedem Umschlag nur ein Stimmzettel enthalten sein darf. Sind in einem Umschlage mehrere Stimmzettel enthalten, so zählen sie als ein gültiger Stimmzettel, wenn sie auf denselben Wahlvorschlag lauten, andernfalls sind sie ungültig.

§ 35

Nachdem die Stimmzettel aus den Umschlägen herausgenommen sind, ist festzustellen, daß die Anzahl der nummehr vorliegenden Stimmzettel mit der Anzahl der gültig abgegebenen Wahlumschläge übereinstimmt. Erlaubt sich hierbei eine Verschiedenheit, so ist sie möglichst aufzuklären; das Ergebnis der Untersuchung wird in die Niederschrift aufgenommen.

§ 36

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses werden die gleichlautenden gültigen Stimmzettel zusammengelegt und gezählt. Das Ergebnis wird unter Verlesung des Inhalts der Stimmzettel laut verkündet. Über Stimmzettel, deren Gültigkeit nicht feststeht, entscheidet der Wahlvorstand mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt der Wahlvorsteher den Ausschlag. Nachprüfung im Wahlprüfungsverfahren bleibt vorbehalten.

§ 37

Ungültig sind Stimmzettel,

1. die nicht in einem amtlich gelieferten Umschlag oder die in einem mit einem Kennzeichen versehenen Umschlag übergeben worden sind;
2. die als nicht amtlich hergestellte erkennbar sind;
3. die mit einem Kennzeichen versehen sind;
4. die die Wahllistennummer des Wählers enthalten oder bei denen sich in dem Umschlag eine derartige Kennzeichnung des Wählers befindet;
5. die eine Verwahrung oder einen Vorbehalt gegenüber den Bewerbern enthalten;
6. aus denen nicht unzweideutig hervorgeht, welchem Wahlvorschlage der Wähler seine Stimme geben will.

Als gültig anzusehen sind, falls sie nicht aus einem der obigen Gründe für ungültig zu erklären sind, insbesondere Stimmzettel,

1. die in einem im Wahllokal amtlich gelieferten Wahlumschlage, auf dem der amtliche Wappenstempel fehlt, abgegeben sind;
2. bei denen sich in dem amtlichen Umschlage noch ein von einer früheren Wahl herrührender Wahlzettel befindet;
3. die in der Wahlurne aus dem amtlichen Umschlage herausgefallen sind, falls die Zahl der zur Stimmabgabe an der Wahlstelle erschienenen Wahlberechtigten mit der Zahl der bei der Auszählung vorgefundenen Stimmzettel übereinstimmt.

Stimmzettel, die auf einen Wahlvorschlag aus einem anderen Wahlkreise lauten, sind, falls dieser Wahlvorschlag mit einem Wahlvorschlage des Wahlkreises, in dem der Stimmzettel abgegeben ist, verbunden ist, diesem verbundenen Wahlvorschlage zuzurechnen. Andernfalls sind sie als ungültig anzusehen.

§ 38

Die Stimmzettel, über deren Gültigkeit oder Ungültigkeit der Wahlvorstand Beschluß fassen muß, sind mit fortlaufenden Nummern zu versehen und der Niederschrift beizufügen. In der Niederschrift sind die Gründe kurz anzugeben, aus denen die Stimmzettel für gültig oder ungültig erklärt worden sind.

Wenn ein Stimmzettel wegen der Beschaffenheit des Umschlages für ungültig erklärt worden ist, ist auch der Umschlag beizulegen.

§ 39

Nachdem über die zweifelhaften Stimmzettel entschieden worden ist, werden die für gültig erklärten den bereits verkündeten Ergebniszahlen zugerechnet. Bei der Verkündung des Gesamtergebnisses muß die Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen mit der Gesamtzahl der abgegebenen Umschläge und Stimmen übereinstimmen. Das Ergebnis ist in die Niederschrift aufzunehmen.

§ 40

Für die Auszählung der Stimmen wird eine Stimmliste geführt, in die die Anzahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen eingetragen wird. Das Ergebnis aus der Stimmliste wird in die Niederschrift aufgenommen. Niederschrift und Stimmliste sind von wenigstens drei Personen des Wahlvorstandes zu unterzeichnen.

§ 41

Das Wahlergebnis ist unverzüglich nach seiner Feststellung und Verkündung dem Wahlamt telephonisch oder telegraphisch mitzuteilen. Die gesamten Wahlakten sind verpackt und versiegelt sobald wie möglich dem Wahlamt zuzustellen.

§ 42

Das Wahlamt prüft die Wahlakten aus sämtlichen Wahlbezirken und stellt das Wahlergebnis aus den beiden Wahlkreisen fest. Die hierbei in den einzelnen Wahlbezirken festgestellten offensibaren Irrtümer werden richtiggestellt und bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses berücksichtigt. Zweifelhafte Fälle werden der Entscheidung der Bürgererschaft überlassen.

§ 43

Zur Verteilung der Bürgerchaftsstitze auf die Wahlvorschläge werden die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Stimmenzahlen nacheinander durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt, bis von den sich hierbei ergebenden Teilzahlen so viele Höchstzahlen der Größe nach ausgesondert werden können, wie Bürgerchaftsmitglieder zu wählen sind. Jeder Wahlvorschlag erhält so viele Sitze, wie auf ihn Höchstzahlen entfallen. Wenn die an letzter Stelle stehende Höchstzahl auf mehrere Wahlvorschläge zugleich entfällt, entscheidet das Los.

Für die Verteilung der einem Wahlvorschläge zugeteilten Sitze unter die einzelnen Bewerber ist die Reihenfolge der Benennungen auf den Wahlvorschlägen maßgebend.

§ 44

Zunächst wird das Ergebnis im zweiten Wahlkreise festgestellt. Soweit ein Wahlvorschlag aus dem zweiten Wahlkreise mit einem solchen aus dem ersten Wahlkreise verbunden ist, werden diesem die unverrechneten Reststimmen aus dem zweiten Wahlkreise hinzugezählt. Die Reststimmen werden ermittelt, indem von den auf jeden Wahlvorschlag entfallenen Stimmen das Produkt von den auf ihn entfallenden Sitzen mit der niedrigsten für die Verteilung benutzten Höchstzahl abgezogen wird; Brüche, die sich hierbei ergeben und mehr als $\frac{1}{2}$ ausmachen, werden als Ganze gerechnet, kleinere Brüche bleiben unberücksichtigt.

§ 45

Sollten hiernach auf einen Wahlvorschlag mehr Abgeordnete entfallen, als auf ihn Bewerber vorgeschlagen sind, so sind alle auf ihn vorgeschlagenen Bewerber gewählt. Die von dem Wahlvorschläge nicht in Anspruch genommenen Sitze fallen, wenn er mit einem anderen Wahlvorschlag verbunden ist, von dem noch nicht sämtliche Bewerber gewählt sind, unter erneuter Anwendung des § 43 diesem, andernfalls den Wahlvorschlägen zu, deren vorgeschlagene Personen nicht sämtlich gewählt sind, und sind mit den auf diese Vorschläge bereits entfallenen Sitzen von neuem auf diese Vorschläge nach den vorstehenden Grundregeln zu verteilen.

§ 46

Das Gesamtergebnis der Wahl wird von der Zentralwahlkommission in einer spätestens am dritten Tage nach Eingang der Wahlakten stattfindenden öffentlichen Sitzung, in der über die Bearbeitung der Wahlakten berichtet und beschlossen wird, verkündet, alsbald nach Beendigung der Sitzung dem Senat mitgeteilt und tunlichst am folgenden Tage im Amtlichen Anzeiger bekanntgemacht.

Die Zentralwahlkommission hat in dieser Bekanntmachung die Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen

und Sitze, sowie der nach § 44 ermittelten, auf verbundene Wahlvorschläge übertragenen Reststimmen, die zur Verteilung der Sitze benutzten Höchstzahlen und die Namen der Gewählten anzugeben.

Das Statistische Landesamt veröffentlicht mit möglicher Beschleunigung das Ergebnis nach den einzelnen Wahlbezirken in den Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat.

§ 47

Wird im Wahlprüfungsverfahren von der Bürgerchaft die Wahl eines Wahlkreises oder eines Wahlbezirks für ungültig erklärt, so hat in diesem Wahlkreise oder Wahlbezirk eine Nachwahl stattzufinden.

Bei der Nachwahl wird nach denselben Wahlvorschlägen und auf Grund derselben Wählerlisten wie bei der Hauptwahl gewählt. Änderungen in den Wählerlisten dürfen nicht vorgenommen werden.

Auf Grund der Nachwahl wird das Wahlergebnis für den ganzen Wahlkreis neu wie bei der Hauptwahl ermittelt.

§ 48

Ist in einzelnen Wahlkreisen oder Wahlbezirken die Wahlhandlung nicht ordnungsgemäß vorgenommen worden, so hat der Senat auf Beschluß der Bürgerchaft dort die Wiederholung der Wahl anzuordnen.

Die Wiederholungswahl darf nicht später als sechs Monate nach der Hauptwahl stattfinden.

Auf die Wiederholungswahl finden die Bestimmungen des § 47 Abs. 2 und 3 Anwendung.

§ 49

Die Zentralwahlkommission hat die Gewählten von der auf sie gefallenen Wahl zu benachrichtigen und unter Hinweis auf Abs. 2 aufzufordern, sich binnen einer Woche nach Zustellung der Nachricht bei ihr über die Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären. Die Wahl gilt als abgelehnt, wenn innerhalb dieser Frist keine Erklärung eingeht. Annahme unter Vorbehalt gilt als Ablehnung.

Ist ein Bewerber für beide Wahlkreise gewählt, so hat er zu erklären, für welchen Wahlkreis er die Wahl annimmt.

Sobald die Zustimmungserklärungen eingegangen sind, macht die Zentralwahlkommission dem Senat hierüber Mitteilung.

§ 50

Scheidet ein Abgeordneter innerhalb der Zeit, für die er gewählt ist, aus, so stellt der Vorsitzende der Zentralwahlkommission fest, wer an dessen Stelle in die Bürgerchaft einzutreten hat, fordert den Ersatzmann zur Abgabe der Erklärung nach § 49 auf und macht dem Senat Mitteilung, sobald die Zustimmungserklärung vorliegt.

Sind auf einem Wahlvorschläge keine Bewerber mehr vorhanden, so ist § 45 sinngemäß anzuwenden.

§ 51

Das Gesetz tritt mit dem Tage seiner Verkündung in Kraft.

b) Verordnung

über die Ausübung des Wahlrechts zur Bürgerchaft vor dem Wahltag durch Seeleute.

Auf Grund von § 23 Absatz 4 des Bürgerchaftswahlgesetzes wird folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Als Seeleute im Sinne dieser Verordnung gelten die zur Besatzung von See- oder Flußfahrzeugen gehörenden Wahlberechtigten, die am Wahltag ihr Wahlrecht an der zuständigen Wahlstelle nicht ausüben können, weil ihre Schiffe in der Zeit zwischen der Veröffentlichung der Wahlvorschläge und dem Wahltag (einschließlich) die Fahrt antreten.

§ 2

Die Seeleute können im Statistischen Landesamt, Klosterwall, in der Landherenshaft Rißebüttel im Amt vom ersten Werktag nach Veröffentlichung der Wahlvorschläge ihr Wahl-

recht ausüben, und zwar werktäglich und am Wahltag von 11 bis 2 Uhr.

§ 3

Es wird ein Wahlvorstand gebildet, der in Hamburg aus dem Direktor des Statistischen Landesamts oder seinem Stellvertreter als Vorsitzenden, in Rizebüttel aus dem Amtsverwalter oder seinem Vertreter und zwei Beisitzern besteht. Es ist nicht erforderlich, daß an jedem Wahltag dieselben Personen Beisitzer sind.

§ 4

Seeleute, die ihr Wahlrecht nach § 2 ausüben wollen, haben den Nachweis zu erbringen, daß sie durch die bevorstehende Reise ihres Schiffes an der Ausübung ihres Wahlrechts am Wahltag verhindert sein werden. Außerdem müssen sie sich eine Bescheinigung des Statistischen Landesamts, Wahlamt, oder der sonst zuständigen Amtsstelle, besorgen, daß sie in die Wählerliste für die Bürgererschaftswahl eingetragen und dort gestrichen sind. Nur gegen Rückgabe dieser Bescheinigung können sie nach § 2 zur Wahl zugelassen werden.

Der Wahlvorstand sammelt die Bescheinigungen.

§ 5

Nach Beendigung der Wahlhandlung an jedem Tag ist die Wahlurne mit amtlichen Siegeln zu verschließen; die Wahlurne selbst ist bis zum Beginn der neuen Wahlhandlung im Statistischen Landesamt, in Rizebüttel im Amt, unter Verschluss zu halten. Die übrigen Wahlakten nimmt der Wahlvorsteher in Verwahrung.

§ 6

Das Ergebnis der Wahl der Seeleute wird am Tage der Bürgererschaftswahl festgestellt.

§ 7

Im übrigen finden die Bestimmungen des Bürgererschaftswahlgesetzes sinngemäße Anwendung.

Hamburg, den 17. September 1924.

Die Zentralwahlkommission.

c) Verordnung

zur Durchführung der Bürgererschaftswahl in Kranken- und Pflegeanstalten.

Auf Grund von § 23 Absatz 5 des Bürgererschaftswahlgesetzes wird folgende Verordnung erlassen:

§ 1

In größeren Kranken- und Pflegeanstalten, in denen nach ärztlichem Urteil die Ausübung des Wahlrechts zur Bürgererschaft durch Kranke unbedenklich ist, werden besondere Wahlstellen eingerichtet.

§ 2

Die Anstalten teilen dem Statistischen Landesamt, Wahlamt, auf den von diesem erhältlichen Vordruckten bis zum 5. Tage vor der Wahl die Namen der Wahlberechtigten mit, die sich voraussichtlich noch am Wahltag in der Anstalt befinden.

§ 3

Das Wahlamt prüft die Wahlberechtigung dieser Personen, trägt die Namen in den Wählerlisten und trägt sie in besondere Anstalts-Wählerlisten ein.

§ 4

Die Mitglieder der Wahlvorstände in den Anstalten brauchen nicht in dem Wahlbezirk der Anstalt wahlberechtigt zu sein. Es können in den verschiedenen Abteilungen einer Anstalt verschiedene Personen als Mitglieder des Wahlvorstandes bestimmt werden.

§ 5

Die Anstaltsleitung bestimmt für die Anstalt die Wahlräume und die Wahlzeiten. Die Räume müssen so gelegen sein, daß ein Absonderungsraum geschaffen werden kann. Die Wahlzeit in jedem Wahlraum ist so zu bemessen, daß sämtliche für den Raum in Frage kommenden Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können.

§ 6

Der Wahlvorstand kann sich zur Entgegennahme des Stimmzettels auch an das Bett eines wahlberechtigten Kranken begeben, wenn ärztliche Bedenken nicht entgegenstehen. Das Wahlgeheimnis ist in diesen Fällen besonders zu sichern.

§ 7

Ort und Zeit der Wahl sind von der Anstaltsleitung dem Wahlamt und spätestens am Tage vor der Wahl auch den Beteiligten bekanntzugeben.

§ 8

Im übrigen finden die Bestimmungen des Bürgererschaftswahlgesetzes sinngemäße Anwendung.

Hamburg, den 17. September 1924.

Die Zentralwahlkommission.

2. Die Einteilung des hamburgischen Staates in Wahlbezirke.

a) Wahlbezirkseinteilung der Stadt Hamburg (I. Wahlkreis).

Ein Querstrich zwischen zwei Zahlen (z. B. 1—20) bedeutet sämtliche zwischen beiden liegenden Nummern, ein Bruchstrich (z. B. 1/19, 2/20) nur die ungeraden oder geraden Nummern.

Altstadt.

Bezirk 1. Adolphsbrücke 1/7 und 2/8. Adolphsplatz. Alterwall. Bäckerstraße, Große. Bäckerstraße, Kleine. Börsebrücke. Brodshangen 1/9 und 2/8. Dornbusch. Fischmarkt 1—5. Johannisstraße, Große. Johannisstraße, Kleine. Jungfernstieg 1—5. Mönkedamm. Neß 1—4. Pelzerstraße. Plan, die geraden Nr. Rathhaus, Beim alten, von der Börsebrücke rechts. Rathhausmarkt 4—5 und 17—19 nebst Rathhaus. Rathhausstraße 1/29. Reesendam. Reichenstraße, Große, 2/62. Rolandsbrücke. Schauenburgerstraße. Schmiedestraße 2/28.

Wahlstelle: Große Reichenstraße 30 bei Dussjella.

Bezirk 2. Msterdamm 24—41. Msterthor 1/23 und 4/22. Bergstraße. Curienstraße. Domstraße. Ferdinandsstraße 47/81 und 48/68. Fischmarkt 11—13. Gertrudenstraße 9/13. Hermannstraße. Hopfenack 18/28. Kattrepel 1—20. Kattrepelsbrücke, die geraden Nr. Knochenhauerstraße. Kreuzerstraße. Mönckebergstraße 15/31 und 16/22. Paulstraße. Petrikirche, Bei der. Pferdemarkt 1/51. Plan, die ungeraden Nr. Raboisen 83/103 und 48/98. Rathhausmarkt 6—11. Rathhausstraße 2/18. Reichenstraße, Kleine, 2/30. Rosenstraße, Kleine. Schmiedestraße 1/21. Schopfensteht. Schulstraße. Speersort.

Wahlstelle: Rosenstraße 16 (Gewerbeschule I).

Bezirk 3. Msterdamm 1—19. Msterthor 2. Brandsende. Ferdinandsstraße 1/45a und 2/46. Georgsplatz 2/14. Gertrudenstraße 1/7 und 2/18. Glockengießermal 12—26 nebst Kunsthalle. Lombardsbrücke, vom Glockengießermal links des Bahndamms bis zur Mitte der Brücke. Markthalle, Hinter der. Pferdemarkt 70. Raboisen 1/81 und 2/46. Rosenstraße 2/54.

Wahlstelle: Ferdinandsstraße 15 bei Maroh.

Bezirk 4. Bahnhofsteig. Breitestraße. Ernst Merck Straße, vom Glockengießermal bis Ende der Brücke. Georgsplatz 1/13 und 16. Gertrudenkirchhof. Glockengießermal 1—11 und Hauptbahnhof. Lilienstraße. Mühren, Kurze. Pferdemarkt 42/68. Rosenstraße 1/57. Spitalerstraße, die geraden Nr.

Wahlstelle: Spitalerstraße 6 (Fortbildungsschule).

Bezirk 5. Altmannstraße, vom Steinhormal bis Ende der Brücke. Altstädterstraße 26—46. Barkhof. Bugenhagenstraße. Jacobikirchhof. Mönckebergstraße 1/13 und 2/14. Mühren, Lange. Niedernstraße, von der Altstädterstraße rechts bis zur Springeltwiete. Pferdemarkt 2/28. Spitalerstraße, die ungeraden Nr. Springeltwiete 12—32. Steinstraße 11/59 und die geraden Nr. Steinhordamm. Steinhormal.

Wahlstelle: Pumpen 37 (Fortbildungsschule).

Bezirk 6. Altstädterstraße 6—25. Bahnhofspatz. Bahnhofstraße. Bauhof. Burchardplatz. Burchardstraße. Deichtorstraße. Deichtormarkt, Am. Deponau. Fischertwiete. Hopfenack 2/16. Johannismwall. Kattrepelsbrücke, die ungeraden Nr. Klingberg. Klosterstraße. Klosterwall. Meßberg. Niedernstraße, vom Bahnhofspatz links bis zur Kattrepelsbrücke (9, 11 und 117—124) und rechts bis zur Altstädterstraße. Pumpen. Steinstraße 1/9.

Wahlstelle: Niedernstraße 118/119 bei Thomsen.

Bezirk 7. Jacobipassage. Kattrepel 23—43. Mühlenhofstraße. Niedernstraße, von der Springeltwiete rechts bis zum Kattrepel. Springeltwiete 33—51. Springeltwiete, Neue. Steinstraße 61/163.

Wahlstelle: Klosterstraße 32/34 bei Bedmann.

Bezirk 8. Börse, Bei der alten. Brandstwiete, die ungeraden Nr. und 2/26. Brauerstraße. Brauerstraßenbrücke. Brodshangen 15/35 und 10/28. Dovensteht. Gerdenstwiete. Hopfenack, die ungeraden Nr. Hüter. Lembentwiete. Lembentwiete, Hinter der. Neß 6—9. Rathhaus, Beim alten, vom Neß links. Reichenstraße, Große, 3/81. Reichenstraße, Kleine, 1/31.

Wahlstelle: Dovensteht 25/26 bei Lunau.

Bezirk 9. Brandstwiete 28/60. Catharinenbrücke. Catharinenkirchhof. Catharinenstraße. Grimm. Gröningerstraße. Gröningerstraße, Neue. Holzbrücke 7/13. Mattentwiete 1/17. Mühren, Bei den, 62—95. Reimersbrücke 5. Reimersstwiete 1—15 und 23—30. Stedelhorn. Zippelhaus. Zollenbrücke.

Wahlstelle: Neue Gröningerstraße 10 bei Knoop.

Bezirk 10. Annen, Bei St. Annenplatz, St. Annen-ufer, St. Baakenbrücke. Baakenhöft. Baakenwärderstraße. Broof. Broofthor. Broofthorquai. Cremon. Dalmannquai. Dalmannstraße. Ericus. Ericuspitze. Gaswerkstraße. Groß Ericus. Hamoverscher Bahnhof. Darburgerstraße. Hohebrücke 4. Holländischerbroof. Holländischerreihe. Holzbrücke 6/8. Hübenerquai. Hübenerstraße. Kaiserhöft. Kaiserquai. Kammengießermal. Kehrwieber. Kehrwieberplatz. Kehrwieberpitze. Kehrwiebersteig. Ribbelsfest. Kirchenpauerquai. Krahn, Bei dem neuen. Lohseplatz. Magdeburgerquai. Mattentwiete 19/37 und die geraden Nr. Meyerstraße. Mühren, Bei den, 44—61. Peterseuquai. Pichuben. Poggenmühle. Reimersstwiete 16—22. Sande, Auf dem. Sandthorhöft. Sandthorquai. Schleusenquai. Steinchanze. Strandhöft. Strandquai. Theerhof. Versmannquai. Wandrahm, Alter. Wandrahm, Neuer. Wandrahmsbrücke. Wilhelminenplatz. Zweibrückenstraße.

Wahlstelle: Bei den Mühren 52 bei Ohmsen.

Bezirk 11. Altenwallbrücke. Bohnenstraße. Burstah, Großer. Burstah, Kleiner. Deichstraße, die ungeraden Nr. Görttwiete, die geraden Nr. Grasteller 1/3 und 2/16. Hahntrapp. Heiligengeistbrücke 1 und 2. Herrlichkeit. Hohebrücke 1 und Kranhaus. Holzbrücke 1/5 und 2/4. Hopfenmarkt 1—8 und 28—36. Raakstwiete. Rammermannstwiete. Neueburg. Reimersbrücke, zwischen Neueburg und dem Flet. Rödingsmarkt 1—12 und 50—84. Slamatenbrücke, von Herrlichkeit bis zur Brücke. Trostbrücke. Waisenhaufe, Beim alten.

Wahlstelle: Neueburg 21 bei Jacchi.

Bezirk 12. Deichstraße 2/64. Görttwiete, die ungeraden Nr. Hopfenmarkt 9—23. Rajen. Rödingsmarkt 13—48. Steintwiete.

Wahlstelle: Görttwiete 4 bei Jagemann.

Neustadt.

Bezirk 13. Colonnaden. Dammtordamm, vom Stephansplatz rechts und Dammtorparavillon. Esplanade. Fehlandtstraße. Jungfernstieg, Neuer. Lombardsbrücke, von der Mitte der Brücke links des Bahndamms bis zur Esplanade. Stephansplatz, die geraden Nr. Theaterstraße, Große.

Wahlstelle: ABC Straße 9 bei Dahme, Ecke Hohe Bleichen.

Bezirk 14. Büschstraße. Caffamacherreihe 59/117 und 58/108. Dammtorstraße. Drehbahn. Ralkhof. Theaterstraße, Kleine. Welckerstraße.

Wahlstelle: Caffamacherreihe 75/77 bei Sauer.

Bezirk 15. Dammtordamm, vom Stephansplatz links und Dammtorbahnhof und Botanischer Garten. Dammtorwall. Dragonerfall. Fürstenplatz. Hollfenglacis, vom Sievekingplatz rechts. Hollfengplatz. Jungiusstraße, vom Dammtorwall bis zur Straße Bei den Kirchhöfen. Kirchhöfen, Bei den, von der Thiergartenstraße links bis Hollfenglacis. Ringstraße und Musikhalle. Sievekingplatz. Stephansplatz, die ungeraden Nr. Thiergartenstraße, vom Dammtordamm bis Bei den Kirchhöfen. Valentinskamp 49—67. Winkelstraße.

Wahlstelle: Ringstraße 15, Zimmer 5 (Behörde für das Versicherungswesen).

Bezirk 16. Caffamacherreihe 1/57 und 2/56. Speckstraße. Valentinskamp 16—48 und 68—72.

Wahlstelle: Caffamacherreihe 15/17 bei Rundshagen.

Bezirk 17. ABC Straße 46—59. ABC Straße, Neue. Ansharplatz, St. Gänsemarkt 29—66. Valentinskamp 1—15 und 73—102.

Wahlstelle: Caffamacherreihe 20 bei Henrichsen.

Bezirk 18. ABC Straße 1—8. Adolphsbrücke 10, 10a, 10 b. Alsterarcaden. Alsterarcadenpassage. Bleichen, Große, 1/43 und 2/58. Bleichenbrücke, die geraden Nr. Gänsemarkt 2—28. Gerhoffsstraße. Heuberg, die ungeraden Nr. Jungfernstieg 6—40 und Alsterpavillon. Königstraße. Neuerwall 1/49 und 2/50 a. Poststraße. Schleusenbrücke. Stadtwassermühle, Bei der.

Wahlstelle: Königstraße 38 bei Grauschopf.

Bezirk 19. ABC Straße 9—45. Amelungstraße 10—21. Bleichen, Hohe, 15—48. Fuhrentwiete, die ungeraden Nr. und 26/58. Kaiser Wilhelm Straße 2/46. Neustädterstraße 1/23 und 4/32.

Wahlstelle: Fuhrentwiete 34 (Fortbildungsschule).

Bezirk 20. Adolphsbrücke 9/11. Amelungstraße 1—9. Bleichen, Große, 45/79 und 60/92. Bleichen, Hohe, 5—13 und 49—54. Bleichenbrücke, die ungeraden Nr. Düsternstraße 16/56. Ellerthorsbrücke, die geraden Nr. Fuhrentwiete 2/24. Grasfelder 18/22. Heuberg, die geraden Nr. Langergang 4—14 und 76—84. Neuerwall 51/107 und 52/88. Schleusenweg. Stadthausbrücke. Weststraße 1/23.

Wahlstelle: Fuhrentwiete 24 bei Schmüser.

Bezirk 21. Bäckerbreitengang 1—48. Kaiser Wilhelm Straße 1/77 und 48/88. Langergang 24—56. Neustädterstraße 25/61 und 36/58. Weststraße 2/24.

Wahlstelle: Weststraße 17 bei Wielt.

Bezirk 22. Amidammachergang. Düsternstraße 21/71. Ebrüergang. Kugelsort. Schulgang. Steinweg, Alter, 1—41. Steinweg-Passage.

Wahlstelle: Ebrüergang 14 bei Gerbsch, Ede Kugelsort.

Bezirk 23. Brüderstraße 1/15 und die geraden Nr. Rademachergang. Trampgang, Großer. Weststraße 25/31 und 26/34.

Wahlstelle: Kohlhöfen 32 bei Nordmann.

Bezirk 24. Breitengang. Kohlhöfen 1—23 a. Kornträgergang.

Wahlstelle: Kohlhöfen 27 (Willerts Gesellschaftshaus).

Bezirk 25. Bäckerbreitengang 49—86. Kaiser Wilhelm Straße 79/117 und 110/118. Neustädterstraße 63/121 und 60/114. Poolstraße.

Wahlstelle: Bäckerbreitengang 72 (Volkschule).

Bezirk 26. Holstenwall 1—9. Kohlhöfen 24—32 a. Kurzestraße. Marienstraße 2/38. Pilatuspool. Schuldt's Stift, Bei.

Wahlstelle: Holstenwall 14 (Volkschule).

Bezirk 27. Kohlhöfen 33—45. Marcusstraße 17/85 und 30/82. Marienstraße, die ungeraden Nr. und 40/70.

Wahlstelle: Elbstraße 113 bei Wüstefeld.

Bezirk 28. Brüderstraße 17/29. Großneumarkt 1—31 a. Marcusstraße 1/15 und 2/28. Peterstraße. 1—8 und 64—78. Thielbeck. Weststraße 33/39 und 36/44.

Wahlstelle: Kohlhöfen 16 b bei Edel („Holsteinisches Haus“).

Bezirk 29. Elbstraße 55/113 und 54/104. Glacischauffee, vom Millerthorplatz rechts. Holstenwall 18—21. Holstenwall, vom Millerthordamm links. Hütten 66—84. Millerthordamm, vom Zeughausmarkt rechts. Millerthorplatz, vom Millerthordamm rechts. Steinweg, Neuer 54—99. Zeughausmarkt 39—45.

Wahlstelle: Holstenwall 17 (Volkschule).

Bezirk 30. Hütten 85—104. Peterstraße 9—63, ohne die Nr. 33 a und 33 b.

Wahlstelle: Holstenwall 16 (Volkschule).

Bezirk 31. Elbstraße 115/137 und 106/136. Endeplatz. Holstenwall 10—17. Hütten 1—65 und 105—140. Peterstraße 33 a und 33 b.

Wahlstelle: Holstenwall 15 (Volkschule).

Bezirk 32. Admiralitätsstraße 1—32 und 59—84. Düsternstraße 1/19 und 2/10. Ellerthorsbrücke, die ungeraden Nr. Grasfelder 21/23. Heiligengeistbrücke 3 und 4. Herrengraben 1—21 und 74—97. Ritterwall. Michaelisbrücke. Michaelisstraße, die ungeraden Nr. Pastorenstraße 1/17 und 2/12. Sägerplatz. Teilsfeld.

Wahlstelle: Großneumarkt 57 bei Scheller.

Bezirk 33. Brunnenstraße, Erste. Brunnenstraße, Zweite. Großneumarkt 48—58. Mauerstraße. Michaelisstraße 2/50. Paradieshof. Steinweg, Alter 42—80.

Wahlstelle: Schlachterstraße 43/44 bei Magnusson.

Bezirk 34. Elbstraße 2/26. Großneumarkt 32—47. Schlachterstraße. Steinweg, Neuer, 1—20.

Wahlstelle: Mühlenstraße 4 (Volkschule).

Bezirk 35. Elbstraße 1/53 und 28/52. Mühlenstraße 25—50. Steinweg, Neuer, 21—53. Zeughausmarkt 1—21.

Wahlstelle: Mühlenstraße 14 (Volkschule).

Bezirk 36. Kirchenstraße. Krugentamp. Michaelistieg. Michaelisstraße 52/112. Pastorenstraße 19/25 und 14/20. Windlerstraße.

Wahlstelle: Böhmenstraße 5/6 (Volkschule).

Bezirk 37. Böhmenstraße. Englische Planke. Jacobstraße, die ungeraden Nr. Mühlenstraße 1—24.

Wahlstelle: Böhmenstraße 13 (Volkschule).

Bezirk 38. Jacobstraße, die geraden Nr. Nicolaistraße. Rotheboobstraße. Zeughausstraße 29—44 b.

Wahlstelle: Jacobstraße 33 bei Schausier.

Bezirk 39. Circusweg, vom Millerthorplatz links bis Sylterallee. Curhavenerallee. Dovestraße. Elbpark. Am. Helgoländerallee. Kubberg. Millerthordamm, vom Zeughausmarkt links. Millerthorplatz, vom Millerthordamm links. Mühlenberg. Neumayerstraße. Seewartenstraße. Sylterallee, vom Circusweg links. Zeughausmarkt 22—38 und Kirche. Zeughausstraße 1—28 und 45—56.

Wahlstelle: Nicolaistraße 14 bei Stegmaier (Kruses Ed).

Bezirk 40. Eichholz 2/20. Höhlweg. Schaarmarkt. Venusberg.

Wahlstelle: Höhlweg 11 bei Freudenthal.

Bezirk 41. Anberg. Martin Luther Straße 9/39 und die geraden Nr. Scharsteinweg 2/22.

Wahlstelle: Anberg 6 bei Gardelmann.

Bezirk 42. Admiralitätsstraße 33—58. Herrengraben 22—72. Martin Luther Straße 1/7 a. Basmannstraße. Bulverthursbrücke. Rehoffsstraße. Slamatenbrücke, von der Admiralitätsstraße bis zur Brücke.

Wahlstelle: Brauernechtgraben 8 bei Stage.

Bezirk 43. Baumwall. Brauernechtgraben 1/27 und 2/36. Hullstraße. Scharsteinweg, die ungeraden Nr. und 24/26. Scharsteinwegsbrücke. Scharthor. Steinhöft. Stubbenhuf. Vorlesen 1—11.

Wahlstelle: Stubbenhuf 23 bei Friß Buchtenkirch.

Bezirk 44. Neuerweg, Neustädter. Vorsehen 12—37. Weifenstraße. Wolfgangsweg.

Wahlstelle: Brauerfnechtgraben 27 bei Hansmann.

Bezirk 45. Brauerfnechtgraben 29/55. Karpfangerstraße. Rambachstraße. Vorsehen 38—70 und ohne Nr. Raifchuppen.

Wahlstelle: Schaarmarkt 30 bei Engelhardt.

Bezirk 46. Brauerfnechtgraben 40/54. Ditmar Koel Straße 1/15 und 2/18. Eichholz 1/21 und 22/26. Reimarusstraße.

Wahlstelle: Ditmar Koel Straße 18 bei Faje.

Bezirk 47. Ditmar Koel Straße 17/27 und 20/36. Eichholz 23/43 und 28/62. Hafenthor. Johannisbollwerk.

Wahlstelle: Hafenthor 5 bei Stehr.

St. Georg.

Bezirk 48. Alster, An der, 72—86. Alstertwiete. Ernst Merck Straße 2/20. Georgskirchhof, St., 1—8. Georgstraße, St. Holzdam. Kirchenallee 23—30. Lombardsbrücke, der nördliche Fußweg von An der Alster bis zur Mitte der Brücke (Alsterlust und Bootshaus). Rautenbergstraße.

Wahlstelle: Ernst Merck Straße 4 bei Türk.

Bezirk 49. Alster, An der, 1—71 und Gurlittinsel. Barcastraße 1. Georgskirchhof, St., 15—26 mit Bernhardtshof. Gurlittstraße 11/37 und 8/38. Koppel, die ungeraden Nrn. Lohmühlenstraße 1—2 und 53—54. Schmilinstystraße 3/15 und 6/18.

Wahlstelle: Ernst Merck Straße 4 bei Türk.

Bezirk 50. Brennerstraße 77/87 und 86/92. Bülastraße. Casparstraße. Anorestraße. Koppel 92/110. Langereihe 99/123 und 100/118. Lohmühlenstraße 24—52. Rostoderstraße 39 und 58/78. Schmilinstystraße 17/29. Stiftstraße 15/21. Tümgelstraße.

Wahlstelle: Langereihe 103 bei Schade.

Bezirk 51. Brennerstraße 36/82. Danzigerstraße 2/12 a. Lindenstraße 71/87 und 60/72. Lohmühlenstraße 16—23. Steindamm 61/117. Stiftstraße 29/33 und 34/46.

Wahlstelle: Rostoderstraße 62 (Volkschule, Turnhalle).

Bezirk 52. Lohmühlenstraße 3 (Allgemeines Krankenhaus). Wahlstelle: Lohmühlenstraße 3 (Allgemeines Krankenhaus).

Bezirk 53. Bremerreihe 12/26. Brennerstraße 2/28. Danzigerstraße 1/7. Büneburgerstraße. Steindamm 1/59.

Wahlstelle: Brennerstraße 42 bei Egge.

Bezirk 54. Brennerstraße 3/25. Danzigerstraße 9/25. Hansaplatz 1—7 und 12—13. Rostoderstraße 4/20.

Wahlstelle: Danzigerstraße 25 bei Stoppel.

Bezirk 55. Baumeisterstraße, die geraden Nrn. Borgesch. Bremerreihe, die ungeraden Nrn. und 10. Capellenstraße. Ernst Merck Straße 9/21. Hachmannplatz. Kirchenallee 19—20 und 33—56. Langereihe 2/12 a. Steintorplatz 3. Steintorweg.

Wahlstelle: Kirchenallee 53 bei Faje.

Bezirk 56. Baumeisterstraße 11/25. Beyerstraße, die geraden Nrn. Borgeschstraße 1/31 und 2/18. Hansaplatz 8—11. Kirchenweg 1/17 und 2/16. Hohestraße. Zimmerpforte, die geraden Nrn.

Wahlstelle: Kirchenweg 1 bei Krüger.

Bezirk 57. Beyerstraße, die ungeraden Nrn. Borgeschstraße 37/73 und 20/50. Danzigerstraße 31/61. Kirchenweg 19/21 und 18/26. Rostoderstraße 1/9. Zimmerpforte, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: Rostoderstraße 9 bei Scholz.

Bezirk 58. Baumeisterstraße 3/9. Danzigerstraße 63/65. Greifswalderstraße. Langereihe 1/51 und 14/70.

Wahlstelle: Greifswalderstraße 22 bei Schaller.

Bezirk 59. Gurlittstraße 39/49 und 40/50. Koppel 2/86. Langereihe 53/97. Schmilinstystraße 20/34. Spadenteich.

Wahlstelle: Langereihe 99 bei Bösche.

Bezirk 60. Danzigerstraße 50/76. Langereihe 72/98. Schmilinstystraße 37/53 und 40/60.

Wahlstelle: Danzigerstraße 72 bei Schacht.

Bezirk 61. Danzigerstraße 26/48. Grünmachergang 1—18. Rostoderstraße 11/33 und 22/54. Schmilinstystraße 62/94.

Wahlstelle: Rostoderstraße 25 bei Wiese.

Bezirk 62. Brennerstraße 31/75. Danzigerstraße 14/24. Grünmachergang 20—46. Revallerstraße. Stiftstraße 10/32.

Wahlstelle: Rostoderstraße 62 (Volkschule, Turnhalle).

Bezirk 63. Altmannstraße, von Besenbinderhof bis zur Brücke, Brodesallee. Große Allee 1—33. Kreuzweg. Pulverteich 1/11 und die geraden Nrn. Pulverteich, Kleiner, die geraden Nrn. Steindamm 2/64. Steintorplatz (Milchtrinkhalle ohne Nr., Gewerbeschule, Museum).

Wahlstelle: Große Allee 4 bei Stanau.

Bezirk 64. Böckmannstraße. Große Allee 39—60 mit Turnhalle. Lindenstraße 59/67. Pulverteich 13/43. Pulverteich, Kleiner, die ungeraden Nrn. Steindamm 66/90.

Wahlstelle: Große Allee 45 bei Gländt.

Bezirk 65. Alexanderstraße, die ungeraden Nrn. und 4/20. Lindenstraße 19/57 und 6/56. Steindamm 92/124. Stiftstraße 50/98.

Wahlstelle: Stiftstraße 69 (Sprachheilschule, Turnhalle).

Bezirk 66. Hohestraße 1/23 und 2/30. Lindenplatz. Lindenstraße 1/17 und 2/4. Strohhause, Beim, 1/51.

Wahlstelle: Hohestraße 30 bei Heitmann.

Bezirk 67. Berlinerthor 1—10. Hohestraße 31/53 und 32/72. Hohetwiete. Kolbergstraße. Strohhause, Beim, 53/97.

Wahlstelle: Lübederthor 10 bei Dhl.

Bezirk 68. Alexanderstraße 24/34. Berlinerthor 12—29. Hartwig Hesse Straße. Hauptfeuerwache, Bei der. Lämmernmarkt, Am. Lübederthor. Lübederthordamm. Minenstraße. Steindamm 126/160. Stiftstraße 37/69. Wallstraße ohne Nr. Westphalenweg.

Wahlstelle: Berlinerthor 16 bei Schneemilch.

Bezirk 69. Amfändstraße 1—10. Hühnerposten. Klosterthor. Münzplatz 1. Münzstraße. Norderstraße 9/71 und die geraden Nrn. Repsoldstraße 48/52. Schulweg. Spaldingstraße 1/23. Westerstraße.

Wahlstelle: Klosterthor 6 bei Blöder.

Bezirk 70. Amfändstraße 11—27. Repsoldstraße 58/70. Spaldingstraße 25/49 und 2/46. Woltmannstraße 1/21 und die geraden Nrn.

Wahlstelle: Woltmannstraße 5 bei Rühmann.

Bezirk 71. Amfändstraße 31—77. Lippeltstraße. Repsoldstraße 74/128. Sonninstraße 72/120. Woltmannstraße 23/33.

Wahlstelle: Amfändstraße 40 bei Smith.

Bezirk 72. Mittelcanal, Am. Münzplatz 11. Münzweg. Repsoldstraße 43/131. Kofenallee. Sonninstraße 2—26. Spaldingstraße 55/85 und 60/82.

Wahlstelle: Münzplatz 11 bei Mohr & Keller.

Bezirk 73. Besenbinderhof 31—73. Nagelsweg 1/19 und die geraden Nr. Norderstraße 77/133. Kepsoldstraße 1/35 b und 6/22.

Wahlstelle: Norderstraße 105 bei Knopp.

Bezirk 74. Berlinerthordamm. Besenbinderhof 1—29. Hammerbrookstraße 1/21 und 2/18. Heidenkampsweg ohne Nr. Bahnhof Berliner Tor (Dienstgebäude). Norderstraße 139/175. Strohhause, Beim, die geraden Nr.

Wahlstelle: Nagelsweg 7 bei Volkmann.

Bezirk 75. Hammerbrookstraße 23/35 und 22/28. Heidenkampsweg 31/45 und 20/36. Jenischstraße, die ungeraden Nr. Nagelsweg 27/31. Spaldingstraße 91, 93 und 116/220.

Wahlstelle: Nagelsweg 31 bei Hommel.

Bezirk 76. Albertstraße. Nagelsweg 33/47. Victoriastraße 1/19 und 2/16.

Wahlstelle: Albertstraße 48 bei Bremauer.

Bezirk 77. Nagelsweg 49/63. Norderquaistraße. Victoriastraße 21/47 und 18/34.

Wahlstelle: Nagelsweg 61 bei Schreiber.

Bezirk 78. Gothenstraße 1/9. Hammerbrookstraße 37/67 und 30/68. Jenischstraße 2/8.

Wahlstelle: Hammerbrookstraße 67 bei Möller.

Bezirk 79. Gothenstraße 11/63. Heidenkampsweg 47/65 und 38/48. Jenischstraße 10/64.

Wahlstelle: Gothenstraße 41 bei Müller.

Bezirk 80. Frankenstraße 1/35 und 2/32. Gothenstraße 2/32.

Wahlstelle: Frankenstraße 12 bei Käfer.

Bezirk 81. Frankenstraße 37/55 und 34/48. Gothenstraße 34/60. Heidenkampsweg 69/73 und 50/80.

Wahlstelle: Gothenstraße 58 bei Genning.

Bezirk 82. Gustavstraße, die ungeraden Nr. und 2/14 b. Hammerbrookstraße 72/88. Nagelsweg 69/73. Süderquaistraße.

Wahlstelle: Süderquaistraße 11 bei Rosenthal.

Bezirk 83. Hammerbrookstraße 69/85. Wendenstraße 1/31 und 2/72.

Wahlstelle: Hammerbrookstraße 71 bei Bauch.

Bezirk 84. Heidenkampsweg 91/115 und 86/138. Sachsenstraße 47/55. Wendenstraße 41/53 und 74/118.

Wahlstelle: Wendenstraße 51 bei Dankowski.

Bezirk 85. Heidenkampsweg 117/123 und 154/160. Sachsenstraße 31/45 und 24/50.

Wahlstelle: Heidenkampsweg 154 bei Kuchenbuch.

Bezirk 86. Hammerbrookstraße 87/93 b und 90/102. Sachsenstraße 1/29 und 2/22. Schwabenstraße 27/39 und 54/70.

Wahlstelle: Sachsenstraße 41 (Volkschule, Turnhalle).

Bezirk 87. Gustavstraße 16/26. Idastraße 1/25 und 2/6. Nagelsweg 75/89. Schwabenstraße 1/9 und 2/52.

Wahlstelle: Nagelsweg 79 bei Hüller.

Bezirk 88. Hammerbrookstraße 95/105 und 104/110. Idastraße 27/35 und 24/36. Süderstraße 19/59.

Wahlstelle: Süderstraße 19 bei Thiesßen.

Bezirk 89. Heidenkampsweg 135 und 168/200. Süderstraße 61/97.

Wahlstelle: Süderstraße 97 bei Losse.

Bezirk 90. Idastraße 8/16. Lorenzstraße 1/37. Nagelsweg 91/103. Süderstraße 5/17 und 2/28.

Wahlstelle: Nagelsweg 99 bei Engelhart.

Bezirk 91. Grünerdeich 23/55 und 16/62. Hammerbrookstraße 107/121 und 112/122. Lorenzstraße 39/43 und die geraden Nr. Nagelsweg 105/117. Süderstraße 30/38.

Wahlstelle: Hammerbrookstraße 121 bei Franz.

Bezirk 92. Friesenstraße 14/40. Grünerdeich 67/143 und 80/110. Heffenstraße 17/19 und 16/18. Süderstraße 40/72.

Wahlstelle: Süderstraße 64 bei Hende.

Bezirk 93. Friesenstraße 1/11 und 2/12. Heidenkampsweg 141 und 206/218. Süderstraße 74/104. Thüringerstraße 59/81.

Wahlstelle: Süderstraße 74 bei Fabel.

Bezirk 94. Friesenstraße 19/29. Heidenkampsweg 161/169 und 220/226. Heffenstraße 21/47. Thüringerstraße 58/90.

Wahlstelle: Heidenkampsweg 220 bei Wilhelm.

Bezirk 95. Bullerdeich, vom Heidenkampsweg bis zum Hochwasserballin. Friesenstraße 31/39. Grünerdeich 147/185 und 132/142. Heidenkampsweg 171/173 und 236/246. Heffenstraße 24/38.

Wahlstelle: Heidenkampsweg 236 bei Blome.

Bezirk 96. Bantstraße 2/48. Heerenstraße. Oberhafensstraße. Schleusenstraße. Stadtdeich 1—43.

Wahlstelle: Bantstraße 30 bei Hensel.

Bezirk 97. Bantstraße 50/84. Danielstraße 1/75 und die geraden Nr. Engelstraße. Stadtdeich 44—61.

Wahlstelle: Danielstraße 63/65 bei Zimmermann.

Bezirk 98. Bantstraße 41/153 und 86/160. Danielstraße 79/125. Ernststraße. Stadtdeich 73—81. Süderstraße 1.

Wahlstelle: Bantstraße 142 bei Kletterborn.

Bezirk 99. Bantstraße 162/250. Digastraße. Stadtdeich 97—114.

Wahlstelle: Bantstraße 240 bei Schlesier.

St. Pauli.

Bezirk 100. Carolinenstraße 1—13. Feldstraße 48—61. Holstenglacis, von der Carolinenstraße links. Holstentor, Vor dem. Kirchhöfen, Bei den, von der Thiergartenstraße rechts die ganze Seite und vom Holstenglacis links bis zur Carolinenstraße. Marktstraße 1—12.

Wahlstelle: Feldstraße 48 bei Henning.

Bezirk 101. Nyßstraße, die geraden Nr. Carolinenstraße 14—45 und Haus mit der Kapelle des St. Pauli Begräbnisplatzes und katholischer Begräbnisplatz. Glashüttenstraße 36—38 und 78—85 a. Grabenstraße 25—26. Jungiusstraße, von Bei den Kirchhöfen bis zur Carolinenstraße. Kampstraße 33/41 (vom Schlachthof bis zur Carolinenstraße) und 58/62. Lagerstraße, von der Carolinenstraße links die Gebäude der ehemaligen Holzvereinsniederlage und rechts das Eisenbahngelände. Marktstraße 150. Mercurstraße. Kengelstraße 68/76. Schönstraße. Seitenstraße, Erste. Seitenstraße, Zweite. Seitenstraße, Dritte. Sternschanzenbahnhof, Alter. Thiergartenstraße, von Bei den Kirchhöfen bis Kengelstraße.

Wahlstelle: Carolinenstraße 23 bei Schwedt.

Bezirk 102. Feldstraße 37a—47. Glashüttenstraße 1—8 und 100—116. Marktstraße 13—21a. Mathildenstraße. Turnerstraße 2/6.

Wahlstelle: Feldstraße 37 a bei Moje.

Bezirk 103. Nyßstraße 1/7. Glashüttenstraße 17—34 und 87—99. Grabenstraße 29—41. Marktstraße 123—149.

Wahlstelle: Kampstraße 60 (Volkschule).

Bezirk 104. Grabenstraße 1—11. Marktstraße 107—119.

Wahlstelle: Grabenstraße 27 bei von Drathen.

Bezirk 105. Feldstraße 26—37. Marktstraße 22—58. Marktweg. Delmühle. Turnersstraße, die ungeraden Nr. und 8/18.

Wahlstelle: Marktstraße 31 bei Busch.

Bezirk 106. Apselstraße 11/21. Grabenstraße 12, 23—24 und 27—28. Kampstraße 23/31 und 36/46 (Schlachthofanlage). Laeiszstraße. Marktstraße 92—106. Sternstraße 121/125 und die geraden Nr.

Wahlstelle: Kampstraße 58 (Schwerhörigenschule).

Bezirk 107. Bartelsstraße 2a, 2/28. Kampstraße 1/21. Lagerstraße 1, 2, 4 mit Viehhofanlagen und 21/33. Schanzensstraße 61/87, 52/72 und Sternschanzenbahnhof. Sternstraße 101/119 a.

Wahlstelle: Schanzensstraße 72 bei Wiebusch.

Bezirk 108. Altonaerstraße 42/74. Bartelsstraße 34/56. Schanzensstraße 93/121. Sufammenstraße 18—30.

Wahlstelle: Schanzensstraße 87 bei Lüdke.

Bezirk 109. Altonaerstraße 43/69. Amandastraße 1/63 und 2/50. Weidenallee 5/15.

Wahlstelle: Vereinsstraße 13 bei Holzmann.

Bezirk 110. Altonaerstraße 33/41 und 24/40. Amandastraße 65/79. Bartelsstraße 58/100. Vereinsstraße 1/13, 2a und 2/22.

Wahlstelle: Bartelsstraße 85 bei Glaman.

Bezirk 111. Altonaerstraße 3/31 und 2/10. Amandastraße 52/60. Bartelsstraße 85/113 und 108/122. Lindenallee 1/7 und 2/8. Schulterblatt 100/156 a. Vereinsstraße 23/29 und 24/28.

Wahlstelle: Lindenallee 1 bei Lietgen.

Bezirk 112. Altonaerstraße 14/22. Bartelsstraße 47/81a. Rosenhoffstraße 1/15 und 8/22. Sufammenstraße 33—41.

Wahlstelle: Bartelsstraße 81 a bei Carstens.

Bezirk 113. Bartelsstraße 37/43. Rosenhoffstraße 17 und 24/30. Schulterblatt 58/98 b. Sufammenstraße 1—16 und 42—43.

Wahlstelle: Bartelsstraße 38 bei Philipp.

Bezirk 114. Bartelsstraße 1/35. Kampstraße 6/22. Schanzensstraße 25/59 und 26/50. Schulterblatt 24 und hinter 56.

Wahlstelle: Schanzensstraße 50 bei Kunde.

Bezirk 115. Bedstraße 8—21. Kampstraße 24/30. Ludwigstraße. Pferdemarkt, Neuer, 12—19. Schanzensstraße 2/24. Sternstraße 39/97.

Wahlstelle: Laeiszstraße 12 (Volkschule).

Bezirk 116. Bedstraße 1—7. Gimsbüttelerstraße 46—55. Neuerkamp. Pferdemarkt, Neuer, 1—6, 20—33 und Zentralviehmarkt. Sternstraße 5/37.

Wahlstelle: Gimsbüttelerstraße 43 bei Lührs.

Bezirk 117. Annenstraße 1/15. Brigittenstraße 1/3 und 2/6. Gimsbüttelerstraße 23—45. Jägerstraße 25/45 und 30/54. Paulinenplatz. Paulinenstraße. Pferdemarkt, Neuer, 7. Wilhelminenstraße 69/75.

Wahlstelle: Jägerstraße 29 bei Röhrs.

Bezirk 118. Annenstraße 17/41 und die geraden Nr. Gimsbüttelerstraße 15—23 a und Turnhalle sowie ehemalige Polizeiwache. Feldstraße, von der Glacischaufler links. Glacischaufler, vom Millerntorplatz links. Seitigengettsfelde. Auf dem. Kielerstraße 84—111. Sophienstraße 1/9 und 2/14. Wilhelminenstraße 55/67 und 54/78.

Wahlstelle: Gimsbüttelerstraße 24 bei Lensch.

Bezirk 119. Jägerstraße 5/23 und 2/28. Kielerstraße 59—79. Wilhelminenstraße 51/53.

Wahlstelle: Thalstraße 99 bei Foyer.

Bezirk 120. Kielerstraße 38—58. Schmutzstraße. Thalstraße 47/99 und 68/74.

Wahlstelle: Thalstraße 95 bei Goll.

Bezirk 121. Reeperbahn 116/170. Thalstraße 1/45 und 4/22.

Wahlstelle: Thalstraße 22 bei Willing.

Bezirk 122. Eternförderstraße 4—11 und 88—95. Heinestraße. Reeperbahn 98/114. Seilerstraße 59/61 und 54/58. Thalstraße 24/44. Wilhelminenstraße 11/47.

Wahlstelle: Heinestraße 12/13 bei Schwarz.

Bezirk 123. Eternförderstraße 79—87. Reeperbahn 44—74 und 76/96. Seilerstraße 33/57 und 34/52. Sophienstraße 46/58. Wilhelminenstraße 1/9 und 2/24.

Wahlstelle: Seilerstraße 42 (Volkschule).

Bezirk 124. Eternförderstraße 12—21. Kielerstraße 18—36. Rendsburgerstraße, die ungeraden Nr. und 6/14. Wilhelminenstraße 28/52.

Wahlstelle: Kielerstraße 25 bei Simon.

Bezirk 125. Eternförderstraße 23—45 und 67—78. Gimsbüttelerstraße 1—14. Kielerstraße 1—17. Rendsburgerstraße 2/4. Sophienstraße 13/39 und 16/44.

Wahlstelle: Kielerstraße 2 bei Seidl.

Bezirk 126. Eternförderstraße 52—66. Gimsbüttelerstraße 1a. Millerntorplatz, von der Reeperbahn links bis zur Gimsbüttelerstraße. Reeperbahn 2a, 2—43. Seilerstraße 3/29 und 2/32. Seilerstraße, Kleine. Sophienstraße 41/49.

Wahlstelle: Seilerstraße 41 (Gewerbeschule).

Bezirk 127. Davidstraße 30—36. Hopfenstraße 1/17. Kastanienallee 22—34 und 45—72 und neben 72 (ehemaliges Brausebad). Reeperbahn 1. Spielbudenplatz. Taubenstraße 13/23 und 20/30. Trichter, Beim.

Wahlstelle: Hopfenstraße 30 (Volkschule).

Bezirk 128. Bernhardtstraße 95/111 und 74. Circusweg, von Bei der Erholung links bis Millerntorplatz und rechts bis Sylterallee. Davidstraße 1—5. Erholung, Bei der. Erichstraße 1. Hopfenstraße 19/31 und 30/34. Kastanienallee 35—43. Sylterallee, vom Hafen links. Taubenstraße 1 und 2/18.

Wahlstelle: Taubenstraße 6 (Volkschule).

Bezirk 129. Balduinstraße 1/19 und 2/14. Bernhardtstraße 35/93. Erichstraße 9/61.

Wahlstelle: Balduinstraße 16 bei Fiende.

Bezirk 130. Balduinstraße 23/25 und 16/26. Davidstraße 10a—17. Erichstraße 2/62. Friedrichstraße 1/49. Gerhardtstraße. Herbertstraße.

Wahlstelle: Friedrichstraße 50 bei Franke.

Bezirk 131. Balduinstraße 33/35 und 28/30. Davidstraße 18—24. Friedrichstraße, die geraden Nr. Paulsplatz 13—15. Querkstraße. Reeperbahn 75/121. Silberackstraße, die ungeraden Nr. Wilhelmplatz.

Wahlstelle: Friedrichstraße 26 bei Scharnberg.

Bezirk 132. Fischerstraße. Hörmannstraße 2/14. Lincolnstraße 1/9. Reeperbahn 123/149. Silberackstraße 4/62.

Wahlstelle: Silberackstraße 16 bei Sternberg.

Bezirk 133. Herrenweide. Hörmannstraße 16. Lincolnstraße 11/25 und 2/28. Robisteich, Am. Reeperbahn 151/167. Trommelstraße 22—23 a.

Wahlstelle: Trommelstraße 23 a bei Tiedemann.

Bezirk 134. Hamburger Hochstraße. Hörmannstraße 3/19. Langestraße 47—54. Lincolnstraße 27/37 und 30/48. Paulsplatz 6—12. Silberackstraße 66/68. Trommelstraße 1—21 und 25—37.

Wahlstelle: Lincolnstraße 27 bei Kögel.

Bezirk 135. Heidritterstraße 2—11. Langestraße 9—46
Pinnas, Kleiner. Pinnasberg 43—70. Latergang.

Wahlstelle: Pinnasberg 60 bei Lorenz.

Bezirk 136. Antonistraße. Bernhardtstraße 1/33. Erich-
straße 63/91 und 64/90. Friedrichstraße 51/73. Heidritter-
straße 1, 12 und neben 12. Langestraße 3—8. Paulsplatz
1—5 und 16. Pinnasberg 72—81. Sprüngenhaufe, Beim.

Wahlstelle: Pinnasberg 79 bei von Hufen.

Bezirk 137. Bernhardtstraße 2/70. Hafenstraße. Pauli
Landungsbrücken, Bei den St. Pauli Markt und Landungs-
platz, St. Pferdeborn. Pinnasberg 1—42.

Wahlstelle: Bernhardtstraße 70 bei Haberlandt.

Eimsbüttel.

Bezirk 138. Agathenstraße. Schäferkamp, Kleiner, 22/60.
Weidenallee 2a/14.

Wahlstelle: Kleiner Schäferkamp 36 bei Sandorf.

Bezirk 139. Schäferkamp, Kleiner, 8/16. Schäferkamps-
allee 1/29. Schäferstraße.

Wahlstelle: Moorkamp 3 (Volkschule).

Bezirk 140. Hoheweide 1/17 und 2/18. Moorkamp 1/7
und 2. Schäferkampsallee 35/73 und die geraden Nr.

Wahlstelle: Hoheweide 12 (Volkschule).

Bezirk 141. Klotz Weg (siehe Weidenallee nach 32).
Margarethenstraße 39/45. Weidenallee 15a/69 und 20/60.

Wahlstelle: Margarethenstraße 27 bei Engelle.

Bezirk 142. Fetzstraße. Margarethenstraße 27/37
und 42/76.

Wahlstelle: Margarethenstraße 26 bei Pencke.

Bezirk 143. Bellealliancestraße 46/52. Vereinsstraße
31/67 und 30/56.

Wahlstelle: Bellealliancestraße 60 bei Fröhling.

Bezirk 144. Eimsbüttelerchauffee 2/4. Lindenallee 9/17
und 10/48. Margarethenstraße 1/21 und 2/40.

Wahlstelle: Margarethenstraße 13 bei Boeckel.

Bezirk 145. Bellealliancestraße 22/44. Lindenallee 19/37.
Marthastraße 1/15 und 2/22.

Wahlstelle: Marthastraße 1 bei Kof.

Bezirk 146. Bellealliancestraße 9/19 und 2/20. Eims-
büttelerchauffee 15/61 und 10/70. Marthastraße 17/31.

Wahlstelle: Eppendorferweg 4/6 bei Egge.

Bezirk 147. Bellealliancestraße 23/29. Eppendorferweg
2/28. Lindenallee 39/67. Marthastraße 33/49 und 24/56.

Wahlstelle: Marthastraße 54 bei Förste.

Bezirk 148. Bellealliancestraße 31/43. Fruchtallee 31/55.
Lindenallee 69/79 und 50/88. Vereinsstraße 75/93 und 66/82.

Wahlstelle: Vereinsstraße 93 bei Meier.

Bezirk 149. Bellealliancestraße 45/71d und 54/80.
Christuskirche, Bei der. Eichenstieg. Fruchtallee 1/29 und 22/26.
Meißnerstraße 2/12. Weidenstieg 27/29 und 24.

Wahlstelle: Meißnerstraße 12 bei Mößler.

Bezirk 150. Eppendorferweg 30/54. Fruchtallee 28/48.
Meißnerstraße, die ungeraden Nr. und 18/38. Weidenstieg 5/17
und 2/22.

Wahlstelle: Eppendorferweg 50 bei Knudt.

Bezirk 151. Bismarckstraße 1/37 und 2/28. Eppendorfer-
weg 56/62. Osterstraße 1/11 und 2/18. Tegethoffstraße. von
der Lann Straße.

Wahlstelle: Osterstraße 6 bei Kleinow.

Bezirk 152. Eppendorferweg 77/101 und 64/82. Gabels-
bergerstraße. Henriettenstraße 2/26. Osterstraße 15/27 und 20/26.
Schulweg 1/41 und die geraden Nr.

Wahlstelle: Eppendorferweg 65a (Volkschule).

Bezirk 153. Emilienstraße 17/49. Henriettenstraße 7/49
und 28/32. Osterstraße 29/77. Tornquiststraße 4/58.

Wahlstelle: Tornquiststraße 19 (Volkschule).

Bezirk 154. Emilienstraße 53/69. Eppendorferweg 33/75.
Tornquiststraße 1/61.

Wahlstelle: Tornquiststraße 19a (Volkschule).

Bezirk 155. Fruchtallee 63/101 und 50/98.

Wahlstelle: Fruchtallee 77 bei Volbt.

Bezirk 156. Doormannsweg. Eimsbüttelerchauffee 63/85
und 78/142. Eppendorferweg 1/31.

Wahlstelle: Eimsbüttelerchauffee 142 bei Niemann.

Bezirk 157. Eimsbüttelerchauffee 87/105. Paulinenallee.

Wahlstelle: Paulinenallee 17 bei Zähne.

Bezirk 158. Charlottenstraße. Eimsbüttelerchauffee
107/133. Fruchtallee 107/109. Sophienallee.

Wahlstelle: Sophienallee 1 bei Goebje.

Bezirk 159. Fruchtallee 111/137. Sandweg.

Wahlstelle: Fruchtallee 114 bei Wechung.

Bezirk 160. Hoherade. Ophagen 1/9 und 2/8. Pinne-
bergerweg 3/15 und 2/12. Stenwort.

Wahlstelle: Pinnebergerweg 13 bei Jacobfen.

Bezirk 161. Develgönnerrstraße. Ophagen 13/19 und
12/14. Pinnebergerweg 17/33.

Wahlstelle: Pinnebergerweg 33 bei Frahm.

Bezirk 162. Eduardstraße. Hinschenweg. Pinneberger-
weg 14/64.

Wahlstelle: Eduardstraße 30 (Volkschule).

Bezirk 163. Emilienstraße 38/78. Fruchtallee 104/136.
Henriettenstraße 51/63 und 34/58. Heußweg 1/9 und 4/28.
Tornquiststraße 65/77 und 60/70.

Wahlstelle: Heußweg 4 bei Körner.

Bezirk 164. Emilienstraße 26/36. Heußweg 11/29.
Osterstraße 79/143. Schwendestraße 22/30.

Wahlstelle: Osterstraße 123 bei Teich.

Bezirk 165. Lappenbergsallee 2/22. Schwendestraße 2/20.
Sillestraße 1/21 und 4/26.

Wahlstelle: Lappenbergsallee 5 bei Grenzemann.

Bezirk 166. Collastraße 1/29 und 2/6. Eimsbütteler
Marktplatz. Faberstraße 4/8. Lappenbergsallee 1/5.

Wahlstelle: Eimsbütteler Marktplatz 2 bei Schwarz.

Bezirk 167. Collastraße 31/33 und 8/30. Faberstraße
3/15 und 10/14. Grädenerstraße, die geraden Nr. Lappen-
bergsallee 7/11. Kellingstraße 2/16.

Wahlstelle: Eimsbütteler Marktplatz 30 bei Westphal.

Bezirk 168. Apostelkirche, Bei der. 3/7. Armbruststraße,
die ungeraden Nr. und 14/18. Faberstraße 17/23 und 18/20.
Grädenerstraße, die ungeraden Nr. Lappenbergsallee 13/21.
Kellingstraße 1/25 und 18/22.

Wahlstelle: Kellingstraße 15 (Volkschule).

Bezirk 169. Apostelkirche, Bei der, 11/15 und die geraden Nr. Lappenbergsallee 24/28. Schwendestraße 1/19. Sillemstraße 27/33 und 28/42.

Wahlstelle: Bei der Apostelkirche 18 bei Behn.

Bezirk 170. Hellkamp 1/17 und 2/20. Mendelsjohnstraße 1/7. Osterstraße 147/175. Schwendestraße 21/31.

Wahlstelle: Hellkamp 20 bei Seward.

Bezirk 171. Methfesselstraße 38/42. Rombergstraße. Sillemstraße 46/72.

Wahlstelle: Sillemstraße 74 bei Rebehn.

Bezirk 172. Grundstraße 1/15 und 2/16. Lappenbergsallee 30/50. Methfesselstraße 32/36. Sillemstraße 39/67.

Wahlstelle: Lappenbergsallee 40 bei Redderjen.

Bezirk 173. Armbruststraße 2/12. Kellingerstraße 29/45 und 26/32. Voigtstraße.

Wahlstelle: Kellingerstraße 25 bei Mann.

Bezirk 174. Chrysantherstraße, die ungeraden Nr. Grundstraße 19/31 und 20/32. Lappenbergsallee 23/37. Kellingerstraße 47/55 und 34/44.

Wahlstelle: Lappenbergsallee 29 bei Horn.

Bezirk 175. Chrysantherstraße, die geraden Nr. Lappenbergsallee 39/45. Methfesselstraße 3/15 und 2/18. Kellingerstraße 57/67 und 50/58.

Wahlstelle: Kellingerstraße 63 bei Becker.

Bezirk 176. Langenfelderdam, die ungeraden Nr. und 2/10. Matthiesonstraße. Kellingerstraße 69/75 und 60/62.

Wahlstelle: Kellingerstraße 60 bei Mollenbuhr.

Bezirk 177. Methfesselstraße 23/35 und 24/30. Sartoriusstraße 3/11 und 2/12. Sillemstraße 69/79 und 74/82.

Wahlstelle: Sartoriusstraße 14 bei Driewer.

Bezirk 178. Langenfelderdam 12/44. Muggenkampstraße 51/77. Sartoriusstraße 14 und 15. Sillemstraße 81/89 und 84/108.

Wahlstelle: Muggenkampstraße 86 bei Viehfe.

Bezirk 179. Methfesselstraße 39/61. Muggenkampstraße 1/45 und die geraden Nr. Sartoriusstraße 27 und 22/24. Westgrenze 1.

Wahlstelle: Muggenkampstraße 20 bei Berch.

Bezirk 180. Luruperweg, die ungeraden Nr. und 38/72.

Wahlstelle: Luruperweg 38 bei Westmann.

Bezirk 181. Luruperweg 2/30. Methfesselstraße 63/67. Schenefelderstraße 1/47.

Wahlstelle: Methfesselstraße 65 bei Busse.

Bezirk 182. Schenefelderstraße 49/61 und die geraden Nr. Westgrenze 7/9.

Wahlstelle: Lutterothstraße 80 (Volkschule).

Bezirk 183. Lutterothstraße 75/105 und 76/98. Sartoriusstraße 31/35 und 28/34. Stellingergweg 53/57.

Wahlstelle: Lutterothstraße 74 bei Borchers.

Bezirk 184. Eidelstedterweg 121/133. Grenzstraße. Lutterothstraße 62/74. Methfesselstraße 69/73 und 100/102.

Wahlstelle: Eidelstedterweg 133 bei Gaste.

Bezirk 185. Hellkamp 49/69. Lutterothstraße 61/73. Methfesselstraße 84/96. Stellingergweg 32a/38f.

Wahlstelle: Stellingergweg 32a bei Junghans.

Bezirk 186. Mendelsjohnstraße, die geraden Nr. Methfesselstraße 44/80. Osterstraße 177/189 und 170/178. Stellingergweg 35/51.

Wahlstelle: Stellingergweg 51 bei König.

Bezirk 187. Hellkamp 21/45 und 22/38. Mendelsjohnstraße 11/25. Osterstraße 152/166.

Wahlstelle: Osterstraße 166 bei Vorbeck.

Bezirk 188. Hellkamp 40/50. Osterstraße 138/150. Schwendestraße 35/75. Stellingergweg 21/33 und 20/32.

Wahlstelle: Osterstraße 134 bei Andernach.

Bezirk 189. Clasingstraße. Hellkamp 52/70. Schwendestraße 81/103. Selliusstraße.

Wahlstelle: Schwendestraße 91 (Volkschule).

Bezirk 190. Eidelstedterweg 113/119. Hellkamp 75/81 und 74/86. Lutterothstraße 47/59 und 48/60. Schwendestraße 107/119.

Wahlstelle: Eidelstedterweg 101 bei Gerhard.

Bezirk 191. Eidelstedterweg 71/111. Telemannstraße 39/49.

Wahlstelle: Eidelstedterweg 57 bei von der Heide.

Bezirk 192. Lutterothstraße 23/45 und 24/46. Prätoriusweg 13/17. Schwendestraße 102/110. Telemannstraße 23/35.

Wahlstelle: Schwendestraße 98 (Volkschule).

Bezirk 193. Odenwaldstraße. Prätoriusweg 1/11 und die geraden Nr. Schwendestraße 94/100. Telemannstraße 17/21.

Wahlstelle: Schwendestraße 100 (Volkschule).

Bezirk 194. Heußweg 35/39. Osterstraße 126/134. Schwendestraße 34/82. Stellingergweg 3/19 und 2/16. Telemannstraße 1/3.

Wahlstelle: Telemannstraße 10 (Volkschule).

Bezirk 195. Heußweg 49/55. Lutterothstraße 15/19. Telemannstraße 5/15 und 2/48.

Wahlstelle: Telemannstraße 48 bei Harder.

Bezirk 196. Eichenstraße 90/92. Heußweg 65/91 und 66/94. Lastroppweg 1/13.

Wahlstelle: Eichenstraße 92 bei Rose.

Bezirk 197. Eidelstedterweg 57/67. Heußweg 93/113 und 98/112. Lutterothstraße 7/11 und 16/22. Telemannstraße 52/60.

Wahlstelle: Heußweg 93 bei Gerlach.

Bezirk 198. Eidelstedterweg 41/55 und 38/58. Lastroppweg 15/37 und die geraden Nr. Lutterothstraße 3/5 und 4/10. Ottersbeckallee 21/31. Quickbornstraße 4.

Wahlstelle: Lutterothstraße 7 bei Nicolaisen.

Bezirk 199. Eichenstraße 83/93. Emilienstraße 2/24. Heußweg 30/60. Osterstraße 74/112. Wiefenstraße 23/51 und 26/48.

Wahlstelle: Osterstraße 68 (Volkschule).

Bezirk 200. Eichenstraße 33/81 und 26/86. Emilienstraße 1/13. Gehölz, Im, die geraden Nr. Osterstraße 32/72. Schulweg 43/47. Wiefenstraße 1/17 und 12/18.

Wahlstelle: Osterstraße 68 (Volkschule).

Bezirk 201. Eidelstedterweg 1/33 und 2/36. Gärtnerstraße 118/128. Ottersbeckallee 1/19 und die geraden Nr. Weiher, Am.

Wahlstelle: Im Gehölz 1 bei Wächinger.

Bezirk 202. Alardusstraße, Eichenstraße 17/29 und 18/24, Eppendorferweg 113/139, Gehölz, Im, die ungeraden Nr., Goebenstraße 33/37.

Wahlstelle: Eppendorferweg 139 bei Stehn.

Bezirk 203. Bismarckstraße 63/95 und 62/76, Bogenstraße 59/65, Eppendorferweg 136/140, Goebenstraße 1/11 und 2/18, Scheideweg, die geraden Nr., Tresckowstraße 54/62.

Wahlstelle: Goebenstraße 14 bei Meins.

Bezirk 204. Eichenstraße 10/16, Eppendorferweg 104/134, Goebenstraße 13/29, Tresckowstraße 29/53.

Wahlstelle: Eppendorferweg 102 bei Rohrturft.

Bezirk 205. Bismarckstraße 30/60, Eichenstraße 3/11 und 2/6, Eppendorferweg 103/111 und 84/102, Tresckowstraße 1/13 und 2/52.

Wahlstelle: Bismarckstraße 83 (Volkschule).

Bezirk 206. Anna Wohlwill Straße, Vohldorffstraße, Bundesstraße, von Beim Schlump links und von der Gustav Falke Straße rechts bis zum Jsebeckkanal, Oberrealschule, Turnhalle und Nr. 95/97, Ellenbogen, Emilie Wüstenfeld Straße, Gorch Fock Straße, Gustav Falke Straße, von Beim Schlump links bis zur Bogenstraße und rechts bis zur Bundesstraße, Hoheweide 21/33 und 36/58, Kaiser Friedrich Ufer, Villencronstraße, Moorcamp 29/31, Richard Dehmel Straße, Schlaunkreuz, von Bogenstraße bis Bundesstraße, Schlump, Beim, 43—58, Stavenhagenstraße.

Wahlstelle: Bismarckstraße 85 (Volkschule).

Rotherbaum.

Bezirk 207. Brodmannsweg, Dänenweg, Papendamm 18/28, Schäferkamp, Kleiner, die ungeraden Nr., Schlump, Beim, von der Schröderstiftstraße rechts bis zur Bundesstraße, Schröderstiftstraße und Schröderstift, Sedanstraße 1—9, Sternschanze (ohne den Bahnhof).

Wahlstelle: Papendamm 25 bei Biesterfeldt.

Bezirk 208. Bundesstraße 35/43, 40/52 und Kaserne I, Papendamm 1/5 und 2/4, Kengelstraße 14/42, Sedanstr. 17—19.

Wahlstelle: Sedanstraße 25 (Notes Kreuz).

Bezirk 209. Bundespassage, Bundesstraße 3/31 und 4/26, Durchschnitt, Verbindungsbahn, An der.

Wahlstelle: Bundesstraße 15 bei Bardhan.

Bezirk 210. Bundesstraße 28/38, Grindelallee 1/69, Grindelweg, Kengelstraße 1/33.

Wahlstelle: Grindelallee 77 bei Gesebeck.

Bezirk 211. Bundesstraße, Kaserne II, Laufgraben, Papendamm 21/27, Reinfeldstraße, Kengelstraße 48/58.

Wahlstelle: Papendamm 18 bei Gafs.

Bezirk 212. Casernenweg, Grindelallee 71/169, Kengelstraße 2/12, Schlump, Beim, von der Bundesstraße rechts bis zur Grindelallee (Heinrich-Herb-Realgymnasium und 82—88), Sedanstraße 20—30.

Wahlstelle: Bundesstraße ohne Nr. (Heinrich-Herb-Realgymnasium, Eingang Bundesstraße).

Bezirk 213. Benedekstraße 20/50, Edmund Siemers Allee, Fröbelsstraße, Grindelallee 2/44, Moorweidenstraße 34/40, Schlüterstraße 1/5.

Wahlstelle: Grindelallee 1 bei Strobe.

Bezirk 214. Benedekstraße 2/16, Bornplatz, Bornstraße 10—34, Grindelallee 46/152 (auch Grindelstiege), Grindelhof 1/15 und 2/52, Heinrich Barth Straße 2/4a.

Wahlstelle: Heinrich Barth Straße 15 bei Witt.

Bezirk 215. Grindelallee 154/188, Grindelhof 69/79, Hallerstraße 2/70, Kutschbahn, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Grindelhof 30 (Talmud-Tora-Realschule).

Bezirk 216. Grindelhof 17/65, Heinrich Barth Straße, die ungeraden Nr. und 6/34, Kutschbahn, die geraden Nr.

Wahlstelle: Grindelallee 95 bei Langenbach.

Bezirk 217. Bornstraße 1—9, Dillstraße, Rappstraße.

Wahlstelle: Papendamm 5 (Volkschule).

Bezirk 218. Bieberstraße, Grindelhof 81/89 und 56/70, Hartungstraße 7a/15 und 18/22.

Wahlstelle: Grindelhof 17 bei Witt.

Bezirk 219. Behnstraße, Hallerplatz, Hallerstraße 72/76, Hartungstraße 1/7 und 4/16, Rothenbaumchauffee 91/115, Schlüterstraße 57/81 und 62/86.

Wahlstelle: Biederstraße 34 (Volkschule).

Bezirk 220. Alfred Beit Straße, Biederstraße, Feldbrunnenstraße 41/69 und 46/76, Johnsallee 63/69 und 64/68, Rothenbaumchauffee 1/85 und 48/64 und Reibbahn und Eisbahn, Schlüterstraße 53/55 und 2/60, Thurnweg.

Wahlstelle: Biederstraße 34 (Seminar).

Bezirk 221. Heimhuderstraße 53/81 und 38/92, Heimweg, Johannis, Bei St., Johnsallee 2/62, Louisenallee (siehe Mittelweg Nr. 40), Mittelweg 18—42, Mollerstraße.

Wahlstelle: Moorweidenstraße 40 (Wilhelm-Gymnasium).

Bezirk 222. Feldbrunnenstraße 3/29 und 2/32, Heimhuderstraße 1/39 und 2/36, Johnsallee 3/55, Loignyplatz, Mittelweg 8—17, Moorweidenstraße, die ungeraden Nr. und 4/26, Rothenbaumchauffee 2/44, Lesdorpstraße.

Wahlstelle: Neue Rabenstraße 15 (Wahnschaffsche Schule).

Bezirk 223. Alsterglaciis, Alsterterrasse, Alsterufer, Badestraße, Fontenay, Fontenay, Klein, Fontenay, Klopstockstraße, Lombardsbrücke, der nördliche Fußweg von Alsterglaciis bis zur Mitte der Brücke, Mittelweg 162—190, Rabenstraße, Alte, 1—15, Rabenstraße, Neue.

Wahlstelle: Alsterufer 3 (Höhre Knabenschule).

Harvestehude.

Bezirk 224. Böttgerstraße, Harvestehuderweg 1—12, Magdalenenstraße, Milchstraße, Mittelweg 127—161, Böselborferweg, Rabenstraße, Alte, 18—34.

Wahlstelle: Moorweidenstraße 40 (Wilhelm-Gymnasium).

Bezirk 225. Alsterchauffee, Alsterkamp, Böhmersweg, Brodersweg, Harvestehuderweg 13—40, 41/79 und 44/50, Klosterstieg, Mittelweg 88—126, Sophienterrasse.

Wahlstelle: Mittelweg 136 bei Stülpnagel.

Bezirk 226. Abteistraße, Frauenthal, Hagedornstraße, Hanfastraße 1—14, Harvestehuderweg 81/107 und 78/108, Klostergarten, Krugtoppel, Mittelweg 43—87, Oberstraße 103/135 und 108/140, Rothenbaumchauffee 112/164, Werderstraße 78/88.

Wahlstelle: Rothenbaumchauffee ohne Nr. (Gebäude des Eisbahn-Vereins).

Bezirk 227. Hochallee 33/113 und 38/112, Innocentiastraße 1/35 und 2/40, Oberstraße 59/95 und 60/96, Parkallee 31a/79 und 34/100, Rothenbaumchauffee 155/239, Werderstraße 37/67.

Wahlstelle: Rothenbaumchauffee 59 bei Zfenbart.

Bezirk 228. Hanfastraße 19/37 und 20/42, Hochallee 1/31 und 2/36, Parkallee 1/31 und 2/32, Rothenbaumchauffee 121/153a, Werderstraße 38/70.

Wahlstelle: Biederstraße 34 (Turnhalle).

Bezirk 229. Brahmsallee 1/31 und 2/34. Hallerstraße 9/83. Hansastraße 39/59 und 44/64. Klosterallee 4/28.

Wahlstelle: **Hallerplatz 12 bei Poggensee.**

Bezirk 230. Benedictstraße, St. Harvestehuderweg 110/126. Heilmwigstraße 1/39 und 2/46. Fiefstraße 109/147 und 104/150. Klosterstern. Nonnenstieg. Oderfelderstraße, die geraden Nr.

Wahlstelle: **Fiefstraße 77 bei Albrecht.**

Bezirk 231. Eppendorfer Baum 1/19 und 2/20. Hochallee 114/130. Fiefstraße 77/107 und 74/102. Jungfrauenthal 2/10. Oderfelderstraße, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: **Jungfrauenthal 13 (Knabenvorschule).**

Bezirk 232. Hochallee 115/127. Fiefstraße 49/73 und 48/68. Jungfrauenthal, die ungeraden Nr. und 12/28.

Wahlstelle: **Klosterallee 65 bei Wolff.**

Bezirk 233. Brahmsallee 33/125 und 36/82. Innocentiastraße 37/43 und 42/74. Fiefstraße 33/47 und 26/36. Klosterallee 30/80. Oberstraße 13/17 und 20/56. Werderstraße 13/35 und 14/34.

Wahlstelle: **Hansastraße 83 (Staatliches Lyzeum, Eingang Bogenstraße).**

Bezirk 234. Innocentiastraße 45/51 und 76/82. Fiefstraße 1/31 und 2/20. Klosterallee 31/67. Oberstraße 1/11 und 2/18.

Wahlstelle: **Grindelberg 88 bei Dietrich.**

Bezirk 235. Grindelberg 23/79 und 36/90. Kaiser Friedrich Ufer. Klosterallee 21/29. Schlankreye, von Bogenstraße bis Grindelberg. Werderstraße 1/9 und 2/12.

Wahlstelle: **Hansastraße 83 (Staatliches Lyzeum, Eingang Gustav Falke Straße).**

Bezirk 236. Bogenallee. Grindelberg 1/21 und 2/34. Gustav Falke Straße, von der Bundesstraße rechts und von der Bogenstraße links bis zur Schlankreye. Hallerstraße 1/3. Hansastraße 63/83 und 68/88. Hoheweide, von Bogenstraße bis Kaiser Friedrich Ufer. Klosterallee 1/19.

Wahlstelle: **Bundesstraße o. Nr. (Heinrich Herx-Realgymnasium, Eingang Schlump).**

Bezirk 237. Bogenstraße 2/32. Schlump, Beim, 1—39.

Wahlstelle: **Beim Schlump 29 bei Hein.**

Bezirk 238. Bogenstraße 1/27 und Schulbaraden. Bundesstraße, von Beim Schlump rechts bis zur Gustav Falke Straße (Nr. 78). Kielort, Kleiner. Kielortallee. Kippingstraße. Koopstraße.

Wahlstelle: **Bogenstraße o. Nr. (Schulbaraden).**

Eppendorf.

Bezirk 239. Düppelstraße 57. Gärtnerstraße 6/32. Hohelustchauffee 137/167. Wrangelstraße 101/117.

Wahlstelle: **Hohelustchauffee 161/163 bei Nigrath.**

Bezirk 240. Alsenstraße 23/37 und 26/38. Düppelstraße 43/53. Wrangelstraße 104/113.

Wahlstelle: **Alsenstraße 21 (Volkschule).**

Bezirk 241. Alsenstraße, die ungeraden Nr. bis 21 und 2/20a. Düppelstraße 15/41. Koldingstraße 15/21 und 16.

Wahlstelle: **Gärtnerstraße 68 b bei Ostermann.**

Bezirk 242. Düppelstraße 1/11. Eidelstedterweg 62. Quickbornstraße 1/39.

Wahlstelle: **Quickbornstraße 39 bei Piest.**

Bezirk 243. Gärtnerstraße 119/125 und 110/116. Quickbornstraße 14/52.

Wahlstelle: **Gärtnerstraße 110 bei Ketelödorf.**

Bezirk 244. Düppelstraße 2/18. Gärtnerstraße 80/100. Koldingstraße 1/11 und 2/10. Quickbornstraße 41/53.

Wahlstelle: **Alsenstraße 19 (Volkschule).**

Bezirk 245. Düppelstraße 20/54. Gärtnerstraße 48/78. Wrangelstraße 100.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 100 bei Scholle.**

Bezirk 246. Contastraße, die ungeraden Nr. Eppendorferweg 141/167 und 142/150. Gärtnerstraße 101/117a. Goebenstraße 46/48. Mansteinstraße 47/51 und 50/56. Scheideweg 1.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 161 bei Baumann.**

Bezirk 247. Contastraße, die geraden Nr. Eppendorferweg 169/193. Gärtnerstraße 57/99. Kottwitzstraße.

Wahlstelle: **Gärtnerstraße 58 bei Schreiner.**

Bezirk 248. Gärtnerstraße 5/55. Hohelustchauffee 123/135. Wrangelstraße 89/99 und 90/94.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 85 (Volkschule).**

Bezirk 249. Eppendorferweg 195/221. Hohelustchauffee 91/121. Wrangelstraße 63/85 und 64/88.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 83 (Volkschule).**

Bezirk 250. Bismardstraße 131/149 und 122/136. Eppendorferweg 182/200. Hohelustchauffee 9/87 und 36/56. Moltkestraße. Wrangelstraße 1/61 a.

Wahlstelle: **Hohelustchauffee 64 bei Bastein.**

Bezirk 251. Bismardstraße 108/116. Eppendorferweg 176/180. Roonstraße 1/19 und die geraden Nr. Wrangelstraße 2/42.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 176 bei Wilhelm.**

Bezirk 252. Bismardstraße 109/129 und 104/106. Blücherstraße 5/19 und die geraden Nr. Eppendorferweg 168/174. Roonstraße 21/41.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 64 bei Schmidt.**

Bezirk 253. Bismardstraße 90/98. Blücherstraße 21/39. Eppendorferweg 162/166. Gneisenaustraße. Scharnhorststraße.

Wahlstelle: **Bismardstraße 97 bei Fuchs.**

Bezirk 254. Bismardstraße 97/107 und 88. Bogenstraße 66. Eppendorferweg 152/160. Mansteinstraße 3/27 und 4/48.

Wahlstelle: **Mansteinstraße 10 bei Eckhoff.**

Bezirk 255. Bismardstraße 80/84. Mansteinstraße 1 und 29/43. Scheideweg 3/49.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 142 bei Stäven.**

Bezirk 256. Falkenried 1/49. Goslerstraße 28/36. Hohelustchauffee 2/34. Lehmweg 1—18. Neumünsterstraße 2/6 und 7—15.

Wahlstelle: **Lehmweg 14 (Volkschule).**

Bezirk 257. Abendrothsweg 65/75. Falkenried 51/65. Goslerstraße 1/27 und 2/10. Heidestraße 1/15 und 4/12. Hohelustchauffee 58/78. Neumünsterstraße 1/5, 17/25 und 16/28.

Wahlstelle: **Falkenried 45 bei Lorenzen.**

Bezirk 258. Abendrothsweg 45/63. Falkenried 54/66. Goslerstraße 39/59. Kremperstraße. Löwenstraße 39/51.

Wahlstelle: **Abendrothsweg 55 bei Börnsen.**

Bezirk 259. Falkenried 22/52. Goslerstraße 42/60. Löwenstraße 17/35.

Wahlstelle: **Löwenstraße 39 bei Kay.**

Bezirk 260. Falkenried 2/20. Hegestraße 2/12. Klosterallee 100/110. Lehmweg 26—34. Löwenstraße 1/15.

Wahlstelle: **Falkenried 1 bei Schütt.**

Bezirk 261. Eppendorfer Baum 21/47. Hegestraße 1/23 und 16/54. Lehmweg 45–58. Löwenstraße 4.

Wahlstelle: Lehmweg 58 bei Krause.

Bezirk 262. Abendrothsweg 43. Curschmannstraße 1/15. Gofsterstraße 63/89 und 64/80. Lehmweg 35–44. Löwenstraße 8/34.

Wahlstelle: Gofsterstraße 60 bei Walter.

Bezirk 263. Abendrothsweg 15/41 und 18/38. Breitenfelderstraße 36/64. Curschmannstraße 27/37. Gufumerstraße, von der Löwenstraße bis zur Curschmannstraße. Löwenstraße 36/56.

Wahlstelle: Breitenfelderstraße 30 bei C. Reimers.

Bezirk 264. Abendrothsweg 44/60. Löwenstraße 53/75. Meldorferstraße.

Wahlstelle: Breitenfelderstraße 8 bei S. Reimers.

Bezirk 265. Abendrothsweg 64/84. Breitenfelderstraße 1/19 und 2/14. Heidestraße 19/29 und 16/24. Hoheluftchauffee 80/92. Neumünsterstraße 31/37 und 30/42.

Wahlstelle: Abendrothsweg 76 bei Thiemann.

Bezirk 265 a. Breitenfelderstraße, die ungeraden Nr. von 21 an bis zur Curschmannstraße und 20/34. Curschmannstraße, von der Breitenfelderstraße links bis Martinistraße. Falkenried 67/81 und 70/84. Löwenstraße 77 und 58/60. Martiniplatz. Martinistraße 83/87.

Wahlstelle: Löwenstraße 58 (Volkschule).

Bezirk 266. Falkenried 83/99. Hoheluftchauffee 102/132 und Haus ohne Nr. (Eingang von der Hindenburgstraße in Lohstedt). Isehoerweg. Martinistraße 89/97 und vom Krankenhaus bis zur Hoheluftchauffee.

Wahlstelle: Martinistraße 89 bei Wendi.

Bezirk 267. Eppendorfer Baum 24/44. Eppendorferlandstraße 2/18. Hainstraße 3/15. Hegestieg. Hegestraße 27 bis Ende der ungeraden Nr. und 62 bis Ende der geraden Nr.

Wahlstelle: Eppendorferlandstraße 10 bei Bierstedt.

Bezirk 268. Andreasbrunnen, Beim. Eppendorferlandstraße 24/48. Hainstraße 2/20 und Depot der Straßenreinigung. Vooghsweg. Vooghsstieg. Woldenweg, die geraden Nr.

Wahlstelle: Hegestraße 35 (Oberrealschule).

Bezirk 269. Abendrothsweg, von der Hainstraße bis zur Curschmannstraße. Breitenfelderstraße, von der Curschmannstraße bis zum Heideplatz. Curschmannstraße, die geraden Nr. Eppendorferlandstraße 1/71. Hainstraße, von der Eppendorferlandstraße bis zur Martinistraße. Gufumerstraße, von der Curschmannstraße bis zur Hainstraße. Lenharzstraße. Heideplatz.

Wahlstelle: Breitenfelderstraße 35 (Volkschule).

Bezirk 270. Eppendorferlandstraße 54/86. Goernestraße, von der Eppendorferlandstraße bis zur Kellinghusenstraße. Knauerstraße. Schrammsweg, die geraden Nr. Woldsenweg, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Knauerstraße 22 (Volkschule).

Bezirk 271. Faahweg. Gabriel Rieser Straße. Gaedechensweg. Geffdenstraße. Godeffroystraße. Goernestraße, von der Kellinghusenstraße bis zur Goernebrücke. Heilwigstraße, von 45 bis Ende der ungeraden Nr. und von 50 bis Ende der geraden Nr. Neplak. Nequai. Kellinghusenstraße ohne die Nr. 15/27. Rumbardtstraße. Vooghsplatz. Vooghsstraße. Rainweg. Trummersweg.

Wahlstelle: Schrammsweg 34 (Gewerbeschule).

Bezirk 272/273. Allgemeines Krankenhaus Eppendorf. Martinistraße 52/60.

Wahlstelle: Martinistraße 52/60 (Allgemeines Krankenhaus).

Bezirk 274. Eppendorferlandstraße 88/112a. Kellinghusenstraße 15/27. Ludolfstraße 34/66. Marktplatz 2/4. Schrammsweg, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Marktplatz 21 bei Rißerow.

Bezirk 275. Eppendorferlandstraße 77/131 und 114/144. Ericastraße, die geraden Nr. bis 74. Heidestraße. Lohstedterweg 1/3. Ludolfstraße, die ungeraden Nr. und 4/8. Marktplatz, die ungeraden Nr. und 6/14. Martinistraße 3/5 und 6/10. Zewesstieg.

Wahlstelle: Ludolfstraße 8 bei Hansen.

Bezirk 276. Ericastraße 1/59. Martinistraße 7/29 a und 12/32. Niendorferstraße 1/39. Tarpnbeckstraße, die geraden Nr. bis 56.

Wahlstelle: Ericastraße 41 (Volkschule).

Bezirk 277. Friedestraße 14/34. Martinistraße 41/49 und 40/46. Schebestraße. Tarpnbeckstraße 31/39.

Wahlstelle: Niendorferstraße 3 bei Borchers.

Bezirk 278. Friedestraße 35 und 36. Niendorferstraße 47/155 und 50/124. Tarpnbeckstraße 47/51.

Wahlstelle: Niendorferstraße 1 bei Borchers.

Bezirk 279. Regelhoffstraße 7/31 und 2/26.

Wahlstelle: Friedestraße 46 bei Siegmund.

Bezirk 280. Friedestraße 45/57 und 44/50. Regelhoffstraße 47/59 und 38/48. Niendorferstraße 126/152.

Wahlstelle: Niendorferstraße 60 bei Gerlach.

Bezirk 281. Friedestraße 54/56. Lohstedterweg 33/43. Tale, Im. Wendloherweg.

Wahlstelle: Lohstedterweg 45 bei Gumm.

Bezirk 282. Friedestraße 59/75. Lohstedterweg 45/119 und 68/114. Schnelfenerweg. Tarpnbeckstraße 69/107.

Wahlstelle: Tarpnbeckstraße 65 bei Schmidt.

Bezirk 283. Eppendorferlandstraße 133/159 und 162. Ericastraße 65/85 und 76/90. Regelhoffstraße 1/5. Lohstedterweg 9/29 und 6/52. Niendorferstraße 4/48. Tarpnbeckstraße 55/65 und 58/72.

Wahlstelle: Tarpnbeckstraße 61 bei Harling.

Bezirk 284. Edgar Ross Straße. Eppendorferlandstraße 161/165. Ericastraße 87/105 und 94/98. Nissenstraße. Tarpnbeckstraße 74/88.

Wahlstelle: Lohstedterweg 2/6 bei Stender.

Bezirk 285. Ericastraße 113/167 und 124/184. Siemsenstraße. Tarpnbeckhöhe. Tarpnbeckstraße 90/148.

Wahlstelle: Lohstedterweg 28 bei Warnde.

Bezirk 286. Alsterdorferdamm, die ungeraden Nr. von der Alster bis zur Alsterfrugchauffee. Alsterfrugchauffee 6/280. Borstelerchauffee 1/15. Ericastraße 100. Gentianstraße. Jniefstraße. Ruie. Kösterstraße und Kösterstiftung. Weenkweise, von der Alsterfrugchauffee bis zur Grenze gegen Winterhude. Weggerstraße. Orchideenstieg. Rosenbrock. Schubackstraße. Tarpnbeckstraße 121/139. Winkel, Im.

Wahlstelle: Alsterfrugchauffee 46 bei Reddeinis.

Geeft-Bororte.

Borort Groß Borstel.

Bezirk 287. Borstelerchauffee 21/305. Brückwiesenstraße. Frustbergstraße. Holunderweg. Jahnstraße. Königstraße. Lohstedterdamm. Masch, Die. Niendorferweg. Schießstand. Schrödersweg. Schulweg. Tarpnbeck, Am. Warndesweg. Weg Nr. 21.

Wahlstelle: Königstraße 3 bei Busch.

Bezirk 288. Alsterfrugchauffee 277/343 Borstelerschauffee 40/298. Jägerholz, Am. Kobenmoor. Licentiatenweg. Moorzwiete. Moornweg. Sportstraße. Steinblodstraße. Violastraße. Weg Nr. 146, 200, 220 und 221. Weg beim Jäger, bis zur Grenze gegen Fuhsbüttel. Woltersstraße.

Wahlstelle: Borstelerschauffee 127 (Volkschule).

Vorort Fuhsbüttel.

Bezirk 289. Ahornkamp. Ahornkamp, Zweiter. Alsterdorferdamm, die geraden Nr. vom Alsterkanal bis zur Alsterfrugchauffee. Alsterfrugchauffee, die ungeraden Nr. von 433 bis zum Rathsmühlendamm und die geraden Nr. von 286 bis zum Rathsmühlendamm. Binjenweg. Borgweg bis zur Grenze gegen Alsterdorf. Brabandstraße. Eichenweg. Fuhsbüttelerdamm, von der Alsterfrugchauffee bis zum Rathsmühlendamm. Hasenberg, Am. Ipernweg. Kieserweg. Lüttkoppel. Maierweg. Nesselstraße. Niedernlegen. Ohlendörp. Rathsmühlendamm, die ungeraden Nr. Rübenhofstraße. Sengelmannstraße, bis zur Grenze gegen Ohlsdorf. Soltküden. Storchnest, Beim. Subrentkamp. Weg beim Jäger bis zur Grenze gegen Groß Borstel. Weizenberge, Am. Woermannsweg.

Wahlstelle: Fuhsbüttelerdamm 115 (Realschule „Alstertal“).

Bezirk 290. Bergkoppelweg. Brombeerweg. Buschkamp. Erdkampsweg Nr. 2. Farnstraße. Fliederweg. Gnadenbergweg. Heinrich Traun Platz. Heinrich Traun Straße. Hummelsbütteler Kirchenweg. Hummelsbütteler Landstraße. Kegeltieg. Kleeekamp. Kurzerkamp. Lupinenkamp. Nuskamp. Primelweg. Resedenweg. Trift. Wacholderweg.

Wahlstelle: Hummelsbütteler Landstraße 116 bei Mohrschreib.

Bezirk 291. Afaziengasse. Alsterfrugchauffee, die ungeraden und die geraden Nr. vom Rathsmühlendamm bis Schluß. Blumenacker, Am. Doverkamp. Eibenweg. Erdkampsweg, ohne Nr. 2. Gießstraße. Jöhrenweg. Fuhsbüttelerdamm, vom Rathsmühlendamm bis zur Hummelsbütteler Landstraße. Heschredder. Hornkamp. Langenhornerchauffee 1/11 und 2/10. Puttenzwiete. Rathsmühlendamm, die geraden Nr. Schlehbornweg. Weg Nr. 156, 227, 246 und 948. Zeppelinstraße.

Wahlstelle: Hummelsbütteler Landstraße 1 bei Lenzner.

Vorort Langenhorn.

Bezirk 292. Ahlsfeld. Ahlsfeldplatz. Dobensplatz. Dobensfeld. Eberhofweg. Eckerkamp. Felde. Auf dem. Gehlengraben. Harksheider Weg. Heinfelder Straße. Höpen. Hogenkamp. Kähmfen. Kampweg. Kiehländ. Koppelweg. Kortenkamp. Langenhornerchauffee 17/215 und 18/234. Moorreye. Neufoppel. Raad. Redkamp. Rodenkampweg. Schäferhof, Beim. Siemersweg. Tangstedter Landstraße 25/59 und 6/24 und Güterbahnhof. Tangstedter Platz. Tannenweg. Weg Nr. 6, 111, 144, 233, 326. Wischböfen. Wördenmoornweg, von der Langenhornerchauffee bis zur Bahn.

Wahlstelle: Langenhornerchauffee 166 bei Gundlach.

Bezirk 293. Bornweg. Fohberg, Am. Garstedterweg. Langenhornerchauffee 217/675 und 248/692. Ohsenzoll, Am. Rittmerkamp. Staatsfrankenanstalt. Tannenzuschlag. Weg Nr. 53, 410 und 414.

Wahlstelle: Langenhornerchauffee 579 bei Tomfort.

Bezirk 294. Bornerstien. Fritsch Schumacher Allee 5/43. Häden, Am. Tangstedter Landstraße 147/207 und 126/206. Timmerloh. Wördenmoornweg, von der Bahn bis zur Fritsch Schumacher Allee.

Wahlstelle: Timmerloh 27/29 (Volkschule).

Bezirk 295. Fritsch Schumacher Allee 45/109. Harnacksweg. Hartmannsau. Herzmoortwiete. Kaufplatz. Laufkamp. Liedt. Hobe. Segeberger Platz. Tangstedter Landstraße 209/509 und 208/416. Wattkorn. Weg Nr. 597.

Wahlstelle: Tangstedter Landstraße 230 bei Schwen.

Bezirk 296.

Vorort Klein Borstel.

Wahlstelle: Wellingsbütteler Landstraße 43 bei Lutterloh.

Bezirk 297.

Vorort Ohlsdorf.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 534 bei Nielsen.

Bezirk 298.

Vorort Alsterdorf.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 299 bei Stege.

Winterhude.

Bezirk 299. Alsterdorferstraße 113/117 und 86/140. Baumkamp, von der Alsterdorferstraße bis zur Ohlsdorferstraße. Krockmannstraße.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 86 bei Masche.

Bezirk 300. Alsterdorferstraße 53/111 und 40/84a. Bebelallee, von der Sudtwalderstraße bis zur Grenze gegen Alsterdorf. Bebelstieg. Borstelerschauffee, von der Chauffeebrücke bis zur Bebelallee. Lattenkamp. Lattenstieg. Meentwiese, von der Meentbrücke bis zum Lattenkamp.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 65 bei Hoppe.

Bezirk 301. Busselstraße. Zimmermannstraße.

Wahlstelle: Krockmannstraße 18 bei Lindner.

Bezirk 302. Rehmstraße.

Wahlstelle: Zimmermannstraße 18 bei Möller.

Bezirk 303. Alsterdorferstraße 3/43 und 2/34. Buchenstraße. Himmelstraße 8/44.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 53 bei Otte.

Bezirk 304. Sudtwalderstraße. Sierichstraße 148/172. Winterhuder Marktplatz 3—5 und 12—19. Winterhuderquai.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 39 (Volkschule).

Bezirk 305. Barmbeckerstraße 179/191 und 148/170. Himmelstraße, die ungeraden Nr. und 2/6. Ohlsdorferstraße, die ungeraden Nr. bis zur Grenze gegen Alsterdorf. Winterhuder Marktplatz 6—11.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 156 bei Nebelung.

Bezirk 306. Baumkamp, von der Ohlsdorferstraße bis zum Nordrina. Borgweg, bis zur Grenze gegen Alsterdorf. Butenkamp. Grasweg 1—8 und 9/37. Nordring, bis zur Grenze gegen Barmbeck. Ohlsdorferstraße, die geraden Nr. bis zur Grenze gegen Alsterdorf und ohne Nr., Wirtschaftshof im Stadtpark. Parkseering. Sprunggartenstraße, bis zur Grenze gegen Barmbeck. Südring, bis zur Grenze gegen Barmbeck. Umenstraße. Waldring.

Wahlstelle: Umenstraße 33 bei Busch.

Bezirk 307. Barmbeckerstraße 171/177. Elebeken, die ungeraden Nr. Eppendorferstieg. Flemingstraße. Greflingerstraße. Grubbiusstraße. Sierichstraße 122/140.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 2 bei Braul.

Bezirk 308. Barmbeckerstraße 141/169 und 82/146. Dorotheenstraße 133/161 und 176/190. Grasweg 46/70. Maria Louisen Straße, zwischen Barmbeckerstraße und Grasweg. Riststraße. Vohberg. Wiefendamm, bis zur Grenze gegen Barmbeck.

Wahlstelle: Grasweg 9 bei Kucharzyl.

Bezirk 309. Märchenstraße. Elebeken, die geraden Nr. Leinpfad 23—109. Sierichstraße 87/191 und 96/120. Willistraf.

Wahlstelle: Sudtwalderstraße 16 bei Westphalen.

Bezirk 310. Dorotheenstraße 105/131 und 108/140. Maria Louisen Straße, vom Leinpfad links und von der Sierichstraße rechts bis zur Barmbeckerstraße (1/119 und 88/114).

Wahlstelle: Dorotheenstraße 190 bei Herzberg.

Bezirk 311. Cäcilienstraße. Dorotheenstraße 93/103 und 68/106. Krohnstempel 1/7. Moorfuhrweg. Pöhmoorweg 1/7. Sierichstraße 64/94.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 103 bei Dankert.

Bezirk 312. Haidberg. Raempsweg. Pöhmoorweg 9/39 und die geraden Nrn. Koeperweg.

Wahlstelle: Dorotheenstraße 109 bei Uchlerz.

Bezirk 313. Barmbeckerstraße 47/103 und 28/80. Blindweg. Goldbedeuler. Gottschedstraße. Krohnstempel 9/87 und die geraden Nrn. Opitzstraße. Weg Nr. 250 und 301.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 57 bei Gröhschel.

Bezirk 314. Barmbeckerstraße 17/45 und 8/18. Großhaidestraße. Jarrestraße, bis zur Grenze gegen Barmbeck.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 32 (Volkschule).

Bezirk 315. Semperstraße 29/63 und 40/64.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 30 (Volkschule).

Bezirk 316. Barmbeckerstraße 1/15. Gertigstraße 55/69 und 56/68. Knickweg.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 15 bei Brede.

Bezirk 317. Geibelstraße, die geraden Nrn. Gertigstraße 33/35.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 33 bei Wucherpfennig.

Bezirk 318. Forstmannstraße 22/30. Geibelstraße, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: Gertigstraße 63 bei Thede.

Bezirk 319. Kuhsweg, die geraden Nrn. Schinckelstraße 17/25 und 12/20. Semperstraße 6/22.

Wahlstelle: Geibelstraße 13 bei Günther.

Bezirk 320. Forstmannstraße 15/27 und 32/34. Peter Marquard Straße 5/21. Wimmelsweg.

Wahlstelle: Geibelstraße 57 bei Borchert.

Bezirk 321. Fernfeldtsweg. Forstmannstraße 1/13 und 2/20. Peter Marquard Straße 18/20. Preystraße 11/13 und 18/22.

Wahlstelle: Peter Marquard Straße 9 bei Arndt.

Bezirk 322. Gertigstraße 15/31 und 20/48. Preystraße 12/16. Schinckelstraße 1/15 und 2/10.

Wahlstelle: Forstmannstraße 34 (Volkschule).

Bezirk 323. Gertigstraße 1/13 und 4/18. Mühlenkamp 14/38. Preystraße 1/9 und 4/10.

Wahlstelle: Mühlenkamp 6 bei Fuhrmann.

Bezirk 324. Dorotheenstraße 2/36. Langenkamp 1/7 a und die geraden Nrn. Mühlenkamp 1/37 und 2/12.

Wahlstelle: Preystraße 22 bei Burmeister.

Bezirk 325. Dorotheenstraße 50/66. Goldbedeplatz. Kuhsweg, die ungeraden Nrn. Mühlenkamp 39/65 und 40/54. Peter Marquard Straße 1/3 und 2/16. Semperstraße 2/4.

Wahlstelle: Mühlenkamp 54 bei Warnede.

Bezirk 326. Andreasstraße 27/35 und 16/22. Dorotheenstraße 35/65 und 40/48. Sierichstraße 1/33 und 2/62.

Wahlstelle: Dorotheenstraße 140 bei Wulf.

Bezirk 327. Agnesstraße. Andreasstraße 11/25 und 4/14. Bellevue 54—62. Blumenstraße. Fernsicht. Leinpfad 1—22 a. Maria Louisen Straße 2/58. Mövenstraße. Rondeel. Sierichstraße 35/65. Wenzelstraße.

Wahlstelle: Forstmannstraße 32 (Volkschule).

Bezirk 328. Bellevue 1—53. Dorotheenstraße 1/33 und Reitbahn. Gellertstraße. Körnerstraße. Langenkamp 9/33. Scheffelstraße.

Wahlstelle: Gertigstraße 1 bei Fischer Nachf.

Barmbeck.

Bezirk 329. Bachstraße 2/64. Bartholomäusstraße 35/77. Schützenhof, Beim alten, 2/16.

Wahlstelle: Bachstraße 64 bei Gottwald.

Bezirk 330. Bartholomäusstraße 1/33 und 2/76. Hamburgerstraße 41/71. Schützenhof, Beim alten, 18/26.

Wahlstelle: Bartholomäusstraße 1 bei Eckelmann.

Bezirk 331. Defenissstraße 1/13. Hamburgerstraße 73/99. Heitmannstraße 1/21 und 2/22. Schützenhof, Beim alten, 32/36.

Wahlstelle: Heitmannstraße 21 bei Becker.

Bezirk 332. Defenissstraße 15/25 und 2/24. Hamburgerstraße 101/103. Könnhaidstraße 1/19 und 2/32.

Wahlstelle: Beim alten Schützenhof 51 bei Janssen.

Bezirk 333. Elsastraße 1/17 und 2/14. Hamburgerstraße 105/157. Schmalenbeckerstraße die ungeraden Nrn. und 2/22.

Wahlstelle: Hamburgerstraße 157 bei Stahlbohm.

Bezirk 334. Berthastraße. Elsastraße 20/30. Feslerstraße. Hamburgerstraße 159/179.

Wahlstelle: Feslerstraße 16 bei Haas.

Bezirk 335. Hamburgerstraße 181/209. Mestercamp 1 und 2/34. Weidestraße 1/19.

Wahlstelle: Weidestraße 15 bei Ohlsen.

Bezirk 336. Elsastraße 67/73 und 36/38. Mestercamp 36/52. Ramborgerweg. Weidestraße 35/53.

Wahlstelle: Mestercamp 42 bei Lüthmann.

Bezirk 337. Elsastraße 19/63. Mestercamp 41/51. Könnhaidstraße 34/60. Schmalenbeckerstraße 24/38.

Wahlstelle: Feslerstraße 30 bei Meyer.

Bezirk 338. Defenissstraße 26/52. Diederichstraße 1/19. Könnhaidstraße 21/57. Schützenhof, Beim alten, 39/51 und 44/48.

Wahlstelle: Diederichstraße 1 bei Richard.

Bezirk 339. Defenissstraße 52 a/68 a. Diederichstraße 2/16. Könnhaidstraße 59/71 und 70/76. Weidestraße 65/77.

Wahlstelle: Könnhaidstraße 71 bei Fahrenkrog.

Bezirk 340. Defenissstraße 69/87. Diederichstraße 18/30. Framheinstraße 26/38. Heitmannstraße 57/75 und 54/72 a. Jmstedt 1/15 und 12/20.

Wahlstelle: Heitmannstraße 54 bei Ulrich.

Bezirk 341. Defenissstraße 27/67. Diederichstraße 19 a/27. Framheinstraße 10/24. Heitmannstraße 25/55 und 24/52. Schützenhof, Beim alten, 29/33 und 38/42.

Wahlstelle: Defenissstraße 27 bei Gürh.

Bezirk 342. Bartholomäusstraße 93/97 und 84/104. Diederichstraße 29/33. Framheinstraße 1/25 und 2/8. Schützenhof, Beim alten, 1/27.

Wahlstelle: Beim alten Schützenhof 23 bei Meyer.

Bezirk 343. Diederichstraße 32/36. Flotowstraße 1/21 und 2/20. Framheinstraße 27/45. Jmstedt 25/31 und 28/30.
Wahlstelle: Jmstedt 18 (Volksschule).

Bezirk 344. Bachstraße 66/96 und Feuerwache.
Wahlstelle: Bachstraße 94 (Volksschule).

Bezirk 345. Jmstedt 33/49. Mozartstraße 43/49 und 40/56.
Wahlstelle: Jmstedt 20 (Volksschule).

Bezirk 346. Bachstraße 100/110. Grovesstraße 15/31 und 12. Jmstedt 34/60. Martensweg.
Wahlstelle: Bachstraße 96 (Volksschule).

Bezirk 347. Grovesstraße 1/13 und 2/10. Osterbeckstraße 60/82. Weidestraße 137/147 und 138/158.
Wahlstelle: Osterbeckstraße 60 bei Seemann.

Bezirk 348. Flotowstraße 23/55, 24 und Gaswert. Jmstedt 2/10. Osterbeckstraße, vom Grovesanal bis zur Spohrstraße, von Argen Straße. Weidestraße 89/135 und 90/104.
Wahlstelle: Weidestraße 90 bei Stähle.

Bezirk 349. Bachnerstraße. Schleidenplatz. Spohrstraße. Volkmannstraße. Weberstraße. Weidestraße 80/88.
Wahlstelle: Schleidenplatz 30 bei Weber.

Bezirk 350. Flüggestraße. Flurstraße. Großhaidestraße, vom Osterbeckanal rechts bis zur Jarrestraße. Hellbrookstraße 1/5 und 2/6. Jarrestraße 63/65 und 60/98. Kaemmerer Ufer. Nordring, bis zur Grenze gegen Winterhude. Platanenallee. Sprunggartenstraße, bis zur Grenze gegen Winterhude. Südring, bis zur Grenze gegen Winterhude.
Wahlstelle: Flurstraße 1 bei Lehmann.

Bezirk 351. Hinrichsenstraße 21/35. Lohkoppelstraße 65/75 und 40/54. Orttrudstraße 37/39 und 32/38. Schleidenstraße. Sentastraße 27/35.
Wahlstelle: Lohkoppelstraße 54 bei Maufe.

Bezirk 352. Orttrudstraße 1/35 und 2/30. Sentastraße 1/23. Weidestraße 34/40.
Wahlstelle: Orttrudstraße 30 bei Loborg.

Bezirk 353. Rätbnerort 1/23 und 2/36. Lohkoppelstraße 57/63. Sentastraße 2/20. Weidestraße 2/32.
Wahlstelle: Rätbnerort 1 bei Wichers.

Bezirk 354. Lohkoppelstraße 1/55 und 2/20. Markt, Am, 1—9. Vogteiweg.
Wahlstelle: Weidestraße 8 bei Hansen.

Bezirk 355. Hinrichsenstraße 1/19 und 8/14. Rätbnerkamp. Rätbnerort 49/75 und 38/66. Lohkoppelstraße 24/38a. Sentastraße 28/38.
Wahlstelle: Lohkoppelstraße 36 (Volksschule).

Bezirk 356. Hinrichsenstraße 2/6. Sufnerstraße 1/21 und 2/28. Markt, Am, 9a—23. Mitrowstraße. Reesestraße.
Wahlstelle: Rätbnerkamp 8 (Volksschule).

Bezirk 357. Bramfelderstraße 1/23. Flachsland. Maurienstraße 1—20.
Wahlstelle: Maurienstraße 15 bei Maufe.

Bezirk 358. Fuhlsbüttelerstraße 1/37. Sufnerstraße 49/71 und 30/46. Rätbnerort, vom Osterbeckanal bis zum Wiesendamm (Nr. 79 und 89). Maurienstraße, Gummifabrik und 30/48. Osterbeckstraße 102—107. Osterbeckweg. Poppenhufenstraße. Roggenkamp.
Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 1 bei Wulf.

Bezirk 359. Fuhlsbüttelerstraße 93/105. Sufnerstraße 92/98a. Pestalozzistraße 1—15. Wiesendamm 1/53 und 2/30.

Wahlstelle: Wiesendamm 9 bei Jalandt.

Bezirk 360. Droffelstraße 23/37a und 22/38.
Wahlstelle: Sufnerstraße 98a bei Buhmann.

Bezirk 361. Diesterwegstraße. Drögestraße. Fuhlsbüttelerstraße 109/145. Sufnerstraße 123/131 und 100/132.
Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 119 bei Kramp.

Bezirk 362. Detmerstraße, die geraden Nr. Hellbrookstraße 36/40. Sufnerstraße 101/121. Rübenkamp 2/6.
Wahlstelle: Sufnerstraße 92 bei Arning.

Bezirk 363. Detmerstraße, die ungeraden Nr. Hellbrookstraße 26/34. Krüffstraße. Rübenkamp 8/12.
Wahlstelle: Krüffstraße 1 bei Gutezeit.

Bezirk 364. Hellbrookstraße 12/24. Lienhardstraße. Rübenkamp 1/37, Notwohnungen 1a—13d und 14/32.
Wahlstelle: Lienhardstraße 1 bei Schmidt.

Bezirk 365. Aldenrathsweg. Fuhlsbüttelerstraße 147/287. Genslerstraße. Grögerweg. Darboffsweg. Hellbrookstraße 41/51. Hermann Rauffmann Straße. Oldachstraße. Rübenkamp, von der Hellbrookstraße bis zur Brambergstraße (ohne Krankenhaus), 45/133, Notwohnungen 14a—27d, Stationsgebäude, Nr. 50 und 56. Ruthsweg. Tischbeinstraße. Wasmannstraße. Wöhr, Alte.
Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 167 bei Kemmesat.

Bezirk 366. Fuhlsbüttelerstraße 405/415 und 417a. Rübenkamp 146/148 (Allgemeines Krankenhaus Barmbeck).
Wahlstelle: Krankenhaus Barmbeck.

Bezirk 367. Brambergstraße. Brüggemannsweg. Elligersweg. Fuhlsbüttelerstraße 417/517 ohne 417a und 276/456. Harzloh (ohne Krankenhaus). Harzlohplatz. Lambrechtsweg. Langenfort. Lorichsstraße. Manstadschweg. Meister Bertram Straße. Meister Franke Straße. Münnsermannsweg. Prechtsweg.
Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 386 bei Dreyer.

Bezirk 368. Bendigensweg. Dennerstraße. Fuhlsbüttelerstraße 162/218. Habichtplatz. Harzensweg. Heidhorn. Hellbrookstraße 73/83 und 42/78. Milbsteig. Peiffersweg. Schwalbenplatz. Steilshoperstraße 141/199, Haus ohne Nr. und 200/236. Suhrweg.
Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 166 bei Peterleusch.

Bezirk 369. Droffelstraße 18/20. Fuhlsbüttelerstraße 108/144. Schwalbenstraße.
Wahlstelle: Droffelstraße 20 bei Sahling.

Bezirk 370. Droffelstraße 1/11 und 2/14. Stellbergstraße 1/75 und 16/50.
Wahlstelle: Zieloh 28 (Volksschule für Mädchen).

Bezirk 371. Hellbrookstraße 87. Starstraße 13/27 und 16/26. Steilshoperstraße 73/131 und 90/186. Zieloh 41/85, Kirche und Schule (28). Wachtelstraße 1/33 und 2/24.
Wahlstelle: Zieloh 28 (Volksschule für Knaben).

Bezirk 372. Bramfelderstraße 87b/137 und 122/164. Habichtstraße. Schlichschweg. Zieloh 1/25 und 2/20.
Wahlstelle: Bramfelderstraße 131 bei Graf.

Bezirk 373. Bramfelderstraße 94/120. Vämmersiedt 57/59 und 60/64. Pfauenweg, die ungeraden Nr.
Wahlstelle: Bramfelderstraße 110 bei Ellerbrock.

Bezirk 374. Adlerstraße 20—22. Bramfelderstraße 90/92. Lämmerstiehl 56/58. Meisenstraße. Pfauenweg, die geraden Nrn. Wachtelstraße 37/83 und 44/52.

Wahlstelle: **Bramfelderstraße 87 b bei Reimer.**

Bezirk 375. Adlerstraße, von der Pestalozzistraße bis zur Wachtelstraße. Bramfelderstraße 62 a/88. Dohlenweg. Geierstraße. Kranichweg. Lämmerstiehl, von der Pestalozzistraße bis zur Wachtelstraße (31/37).

Wahlstelle: **Bramfelderstraße 43 (Volkschule).**

Bezirk 376. Adlerstraße 1—7. Ahrensburgerstraße 9/31 a und 22/46. Lämmerstiehl, von der Ahrensburgerstraße links bis zur Pestalozzistraße (23) und 24/28. Pestalozzistraße 68/82. Teichweg, Alter, 47/235.

Wahlstelle: **Bramfelderstraße 23 bei Döhe.**

Bezirk 377. Ahrensburgerstraße 1/7 und 2/20. Pestalozzistraße 49/59 und 50/66.

Wahlstelle: **Bramfelderstraße 43 (Volkschule).**

Bezirk 378. Bramfelderstraße 43/87 a. Pestalozzistraße 43/47 und 34/48. Steilshoperstraße 2/78.

Wahlstelle: **Steilshoperstraße 2 (Volkschule).**

Bezirk 379. Fuhlsbüttelerstraße 2/40. Pestalozzistraße 17/29 und 18/26. Starstraße 1/11 und 2/8. Steilshoperstraße 1/69. Stellbergstraße 2/14.

Wahlstelle: **Fuhlsbüttelerstraße 2 bei Fehrendt.**

Bezirk 380. Bramfelderstraße 2/62. Lämmerstiehl 1/21 und 2/20. Sinkenweg.

Wahlstelle: **Bramfelderstraße 42 bei König.**

Bezirk 381. Farmsenerstraße. Haferkamp. Langenrehm 1/29. Markt, Am, 24—39. Stüdenstraße 1/21 und 2/28.

Wahlstelle: **Am Markt 29 bei Feuer.**

Bezirk 382. Langenrehm 2/36. Stüdenstraße 39/97 und 30/70.

Wahlstelle: **Stüdenstraße 30 bei Braemer.**

Bezirk 383. Gerstentkamp. Langenrehm 31/63 und 38/68. Weizenkamp.

Wahlstelle: **Pfenningbusch 15 bei Bremer.**

Bezirk 384. Damerowweg. Dehnhaide 103/155. Juliusweg. Langermannsweg. Pfenningbusch. Binelsweg. Keyesweg. Teichweg, Alter, 1/37 und 2/86.

Wahlstelle: **Alter Teichweg 30 bei Krautwald.**

Bezirk 385. Dulsberg-Nord. Elsäffer Straße, vom Osterbeckanal bis zur Straße Dulsberg-Nord. Hohensteiner Straße. Lothringer Straße, vom Alten Teichweg bis zur Straße Dulsberg-Nord. Memeler Straße. Olivaer Straße. Teichweg, Alter, 116/144 und Haus ohne Nr. Weg Nr. 458 (Kielkamp). Weichselmünder Straße. Zoppoter Straße.

Wahlstelle: **Ahrensburgerstraße 53 (Volkschule).**

Bezirk 386. Ahrensburgerstraße 43/53. Colmarer Straße. Dulsberg-Süd. Forbacher Straße. Lothringer Straße, von der Straße Dulsberg-Nord bis zur Straßburger Straße. Meher Straße. Vogesenstraße. Weißenburger Straße.

Wahlstelle: **Dulsberg-Süd 2 bei Schmidt.**

Bezirk 387. Ahrensburgerstraße 55/69 und von Dehnhaide rechts bis zum Gilbedtal ohne Bahnhof Friedrichsberg. Elsäffer Straße, von der Straße Dulsberg-Nord bis zum Straßburger Platz. Gulenkamp. Gebweiler Straße. Hafendorferweg. Probsteier Straße. Saargemünder Straße. Straßburger Platz. Straßburger Straße.

Wahlstelle: **Lothringer Straße 1 (Volkschule).**

Bezirk 388. Ditmarsche Straße 27/41. Hirschensfelderstraße. Lauenburgerstraße 1/13 und 4/12. Tonndorferstraße.

Wahlstelle: **Ditmarsche Straße 27 bei Brandt.**

Bezirk 389. Ahrensburgerstraße 71/99 und Bahnhof Friedrichsberg. Angelnstraße. Ditmarsche Straße 1/25 und die geraden Nrn. Gilbedtal, vom Gilbed links bis zur Ahrensburgerstraße. Lauenburgerstraße 15/17. Stomarnersstraße.

Wahlstelle: **Ahrensburgerstraße 53 (Volkschule).**

Bezirk 390. Dehnhaide 62/64. Friedrichsbergerstraße 60 (Staatskrankenanstalt Friedrichsberg).

Wahlstelle: **Staatskrankenanstalt Friedrichsberg.**

Bezirk 391. Friedrichsbergerstraße 73/89. Wohldorferstraße 48/68. Feißigstraße.

Wahlstelle: **Amfelstraße 16 (Volkschule).**

Bezirk 392. Dehnhaide 43/93 und 32/60. Stuvkamp, die geraden Nrn. von Essen Straße 111/127 und 124.

Wahlstelle: **Dehnhaide 60 (Volkschule).**

Bezirk 393. Nachtigallenstraße, von Essen Straße 95/107. Wohldorferstraße 35/63 und 28/38.

Wahlstelle: **Wohldorferstraße 28 bei Bod.**

Bezirk 394. Amfelstraße. Friedrichsbergerstraße 53/67. von Essen Straße 66/122a.

Wahlstelle: **Amfelstraße 14 (Volkschule).**

Bezirk 395. Bürgerstraße 1/27 und 2/28. Friedrichsbergerstraße 33/51. Glückstraße 61/83. Holsteinischerkamp 95/101 und 104/116.

Wahlstelle: **von Essen Straße 82 (Volkschule).**

Bezirk 396. Glückstraße 47/53 und 44/58. Holsteinischerkamp 77/87 und 78/100. von Essen Straße 55/71 und 42/64.

Wahlstelle: **von Essen Straße 84 (Volkschule).**

Bezirk 397. Bürgerstraße 29/43 und 30/50. Glückstraße 64/84. Vorhingstraße, von Essen Straße 36/38.

Wahlstelle: **Vorhingstraße 1 bei Schädlisch.**

Bezirk 398. Glückstraße 29/45 und 28/38. Heinskamp 17/37. Uferstraße 22—25. von Essen Straße 43/53.

Wahlstelle: **Uferstraße 25 bei Werner.**

Bezirk 399. Glückstraße 1/21 und 2/26. Heinskamp 24/46. Marschnerstraße 25 a/41. Uferstraße 15—21.

Wahlstelle: **Uferstraße 21 bei Egge.**

Bezirk 400. Heinskamp 1/15 und 2/22 a. Holsteinischerkamp 54/76. Stieglischstraße.

Wahlstelle: **Heinskamp 15 bei Laud.**

Bezirk 401. Holsteinischerkamp 43/75. Vogelweide 1/19 und 2/14. Volksdorferstraße 24/50. von Essen Straße 73/81.

Wahlstelle: **Holsteinischerkamp 43 bei Schmidt.**

Bezirk 402. Hansdorferstraße, die geraden Nrn. Vogelweide 16/20. Volksdorferstraße 17/39. von Essen Straße 85/91.

Wahlstelle: **von Essen Straße 85 bei Pätow.**

Bezirk 403. Hansdorferstraße, die ungeraden Nrn. Vogelweide 24/36. Wohldorferstraße 21/33 und 16/26.

Wahlstelle: **Wohldorferstraße 21 bei Löschel.**

Bezirk 404. Dehnhaide 1/41 und 2/30. Stuvkamp, die ungeraden Nrn. Vogelweide 38/48.

Wahlstelle: **Dehnhaide 5 bei Stein.**

Bezirk 405. Hamburgerstraße 170/210. Markt, Am, 40—41. Vogelweide 21/41. Wohldorferstraße 1/19.

Wahlstelle: Hamburgerstraße 210 bei Dieterich.

Bezirk 406. Hamburgerstraße 120/168. Marschnerstraße 1/25 und 2/24. Volksdorferstraße 1/15 und 2/22. Wohldorferstraße 2/14.

Wahlstelle: Volksdorferstraße 22 bei Friedel.

Bezirk 407. Hamburgerstraße 108/118. Holsteinischerkamp 1/41 und 2/48. Marschnerstraße 26/44. Wagnerstraße 1/57.

Wahlstelle: Wagnerstraße 57 bei Sievers.

Bezirk 408. Hamburgerstraße 86/102. Klinikweg. Oberaltenallee 77a/99 und 74b/84. Richardstraße 1/69. Uferstraße, von der Richardstraße bis zur Wagnerstraße (Realschule). Wagnerstraße 2/74. Wagnerweg.

Wahlstelle: Richardstraße 1 bei Schnoor.

Bezirk 409. Bartholomäusweg. Hamburgerstraße 2/84 a. Humboldtsweg. Oberaltenallee 1/77 und 72/74 a. Richardstraße 2/56.

Wahlstelle: Oberaltenallee 78 (Volkschule).

Bezirk 410. Birkenau, vom Lerchenfeld bis zur Finkenau (Nr. 41). Finkenau. Lerchenfeld, die geraden Nr. Oberaltenallee 6/52. Uferstraße, vom Lerchenfeld bis zur Richardstraße, die Nr. 1—3.

Wahlstelle: Lerchenfeld 10 (Lyzeum).

Bezirk 411. Oberaltenallee 60 (Staatliches Versorgungsheim, männliche Personen).

Wahlstelle: Oberaltenallee 60 (Versorgungsheim).

Bezirk 411 a. Oberaltenallee 60 (Staatliches Versorgungsheim, weibliche Personen).

Wahlstelle: Oberaltenallee 60 (Versorgungsheim).

Uhlenhorst.

Bezirk 412. Osterbeckstraße 1/47 und 2/58.

Wahlstelle: Osterbeckstraße 40 bei Frasm.

Bezirk 413. Goethestraße, die ungeraden Nr. und 38/48. Hauffstraße. Hofweg 99—104. Reuterstraße.

Wahlstelle: Osterbeckstraße 69 bei Schmah.

Bezirk 414. Herderstraße 1/33.

Wahlstelle: Herderstraße 11 bei Reinde.

Bezirk 415. Herderstraße 35/81 und die geraden Nr. Osterbeckstraße 49/69. Schillerstraße 29/39.

Wahlstelle: Schumannstraße 77 bei von Borgen.

Bezirk 416. Humboldtstraße 119/137 und 114/142. Mozartstraße 1/19.

Wahlstelle: Herderstraße 2 bei Behne.

Bezirk 417. Mozartstraße 21/27. Schumannstraße 41/77 und 56/66.

Wahlstelle: Mozartstraße 27 bei Beckmann.

Bezirk 418. Bachstraße 79/97. Mozartstraße 31/35 und 30/36. Schumannstraße 34/54.

Wahlstelle: Schumannstraße 11 bei Marquard.

Bezirk 419. Goethestraße 2/36. Hebbelstraße. Schillerstraße 1/15 und 18/24. Bohnweg. Winterhuderweg 35/53. Zimmerstraße 53/57.

Wahlstelle: Humboldtstraße 89 (Volkschule).

Bezirk 420. Hofweg 81—98. Richterstraße, die geraden Nr. Schentendorffstraße. Schillerstraße 2/16.

Wahlstelle: Schillerstraße 24 bei Thode.

Bezirk 421. Adolphstraße. Auguststraße. Bassinstraße. Carlstraße. Fährstraße. Gustav Freitag Straße. Langenzug. Am. Marienterasse. Schöne Aussicht. Theresienstieg. Uhlenhorsterweg 1/11.

Wahlstelle: Auerhoffstraße 20 (Volkschule).

Bezirk 422. Bachstraße 99/155.

Wahlstelle: Bachstraße 79 bei Nebstod.

Bezirk 423. Schumannstraße 1/39 und 12/32.

Wahlstelle: Humboldtstraße 87 (Volkschule).

Bezirk 424. Beethovenstraße 15/47. Humboldtstraße 84/112. Mozartstraße 22/28. Schumannstraße 2/10a.

Wahlstelle: Winterhuderweg 90 bei Wacker.

Bezirk 425. Bachstraße 77. Beethovenstraße 1/13 und die geraden Nr. Humboldtstraße 74/76.

Wahlstelle: Beethovenstraße 14 bei Sagge.

Bezirk 426. Humboldtstraße 75/117. Mozartstraße 2/20. Schubertstraße, die ungeraden Nr. Winterhuderweg 78/106.

Wahlstelle: Canalstraße 58 bei Rief.

Bezirk 427. Arndtstraße 1/15 und die geraden Nr. Canalstraße 12/14. Stormsweg. Zimmerstraße 34/64.

Wahlstelle: Zimmerstraße 54 bei Klemm.

Bezirk 428. Arndtstraße 17/37. Canalstraße 1/59 und 2/10. Hofweg, Sportplatz, 40/58 und 60—80. Zimmerstraße 2/30.

Wahlstelle: Arndtstraße 18 bei Reimers.

Bezirk 429. Canalstraße 61/75 und 16/58. Heinrich Herz Straße 55/99. Winterhuderweg 1/33.

Wahlstelle: Canalstraße 44 bei Fack.

Bezirk 430. Höltystraße. Richterstraße, die ungeraden Nr. Zimmerstraße 1/51.

Wahlstelle: Canalstraße 9 bei Schlichting.

Bezirk 431. Auerhoffstraße 2/14. Heinrich Herz Straße 1/7a und 2/4. Hofweg 3/59 und 2/26. Osterbeckstraße, die ungeraden Nr. Uhlenhorsterweg 13/19.

Wahlstelle: Heinrich Herz Straße 15 bei Jähring.

Bezirk 432. Auerhoffstraße 16/22. Osterbeckstraße, die geraden Nr. Bettumstraße. Schrötteringsweg, die ungeraden Nr. Uhlenhorsterweg 21/51.

Wahlstelle: Winterhuderweg 38 bei Kleiß.

Bezirk 433. Auerhoffstraße, die ungeraden Nr. und 24/40. Haideweg. Heinrich Herz Straße 9/53 und 40. Wundsbürgerdamm 53/69. Schrötteringsweg, die geraden Nr.

Wahlstelle: Arndtstraße 10 bei Nilsson.

Bezirk 434. Humboldtstraße 49/73 und 52/72.

Wahlstelle: Heinrich Herz Straße 121 bei Dimsh.

Bezirk 435. Bachstraße 47/71. Heinrich Herz Straße 113/149. Humboldtstraße 46/50. Schubertstraße, die geraden Nr.

Wahlstelle: Heinrich Herz Straße 123 bei Raften.

Bezirk 436. Winterhuderweg 14/76.

Wahlstelle: Humboldtstraße 28 (Volkschule).

Bezirk 437. Heinrich Herz Straße 101/111 und 102/120. Humboldtstraße 13/47.

Wahlstelle: Heinrich Herz Straße 102 bei Timmermann.

Bezirk 438. Bachstraße 1/39. Hamburgerstraße 1/39. Humboldtstraße 1/11. Winterhuderweg 2/12.

Wahlstelle: Hamburgerstraße 1 a bei Schur.

Bezirk 439. Heinrich Herz Straße 122/144. Humboldtstraße 2/44.

Wahlstelle: Humboldtstraße 30 (Volkschule).

Hohensfelde.

Bezirk 440. Adermannstraße. Barcastraße, die geraden Nr. Ekhoffstraße, die ungeraden Nr. Sechslingspforte 3—13.

Wahlstelle: Adermannstraße 4 bei Niehn.

Bezirk 441. Ekhoffstraße, die geraden Nr. Jfflandstraße 15/43. Nollstraße. Schröderstraße 1/17. Sechslingspforte 14—18.

Wahlstelle: Jfflandstraße 43 bei Ehlers.

Bezirk 442. Jfflandstraße 16/50. Mühlenbamm 29/39. Schröderstraße 23/49.

Wahlstelle: Steinhauerbamm 6 (Volkschule).

Bezirk 443. Jfflandstraße 45/85 und 52/92. Ruhmühle 1a und 1b. Mühlenbamm 41/61.

Wahlstelle: Jfflandstraße 60/62 bei Köhler.

Bezirk 444. Armgartstraße 8/30. Buchtstraße. Graumannsweg. Ruhmühle 1/39 (Nr. 1a und 1b siehe Bezirk 443). Mundsburgerdamm 2/20. Papenhuderstraße 1/15 und 2/16. Schwanenwik 8/14 und die Schiffshalle in der Hohensfelder Bucht.

Wahlstelle: Armgartstraße 24 (Realschule).

Bezirk 445. Armgartstraße 2/6. Hartwicussstraße 1—6. Mundsburgerdamm 1/17. Papenhuderstraße 25/65. Schwanenwik 16—40. Uhlenhorsterweg 2/16.

Wahlstelle: Uhlenhorsterweg 2 bei Cornehl.

Bezirk 446. Erlenkamp. Hartwicussstraße 7—9. Mundsburgerdamm 19/27. Papenhuderstraße 22/58. Uhlenhorsterweg 18/28.

Wahlstelle: Armgartstraße 24 (Realschule).

Bezirk 447. Hartwicussstraße 10—20. Immenhof 9/37. Mundsburgerdamm 29/37 und 22/36. Schürbekerstraße 1/5. Uhlenhorsterweg 30/38.

Wahlstelle: Armgartstraße 24 (Realschule).

Bezirk 448. Birkenau, die geraden Nr. Gertrudkirche, Bei der St. Immenhof 1—6 und 10/28. Zuratenweg. Lerchensfeld, die ungeraden Nr. Mundsburgerdamm 39/47 und 38/52. Schürbekerstraße 2/10 und die Hochbahnhaltestelle Mundsburg. Uhlenhorsterweg 44/52. Blumenau.

Wahlstelle: Aberhoffstraße 38 (Oberrealschule).

Bezirk 449. Eilenau 9—24 a. Güntherstraße, die ungeraden Nr. Ruhmühle, die geraden Nr. Lenauststraße. Lefingstraße. Lübeckerstraße 133/151. Umlandstraße. Wartenau, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Güntherstraße 8 bei Behn.

Bezirk 450. Güntherstraße 72/102. Hohensfelderstraße, die ungeraden Nr. Lübeckerstraße 101/131. Wandsbekerstieg 91/97.

Wahlstelle: Angerstraße 31 (Volkschule).

Bezirk 451. Angerstraße 31/33. Comeniusplatz. Freiligrathstraße. Landwehr, die geraden Nr. und das Bahnhofsgebäude. Lübeckerstraße 110a/138. Reismühle, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Angerstraße 31 (Volkschule).

Bezirk 452. Alfredstraße 9 (Marienkrankenhaus). Angerstraße, die geraden Nr.

Wahlstelle: Angerstraße 33 (Seminarischeule).

Bezirk 453. Angerstraße 17a/27. Eisenstraße, die ungeraden Nr. Güntherstraße 62/68. Hohensfelderstraße, die ge-

raden Nr. Lübeckerstraße 79a/99 und 100/110. Neubertstraße, die geraden Nr. Reismühle, die geraden Nr. Wandsbekerstieg 75/77 und 80/98.

Wahlstelle: Reismühle 6 bei Zimmermann.

Bezirk 454. Güntherstraße 2/54. Hohensfelderallee, die geraden Nr. Mühlenbamm 42/94. Neubertstraße 7/57. Koffausweg. Wandsbekerstieg 41/69.

Wahlstelle: Güntherstraße 44 bei Kolditz.

Bezirk 455. Alfredstraße 1/3 und 2. Angerstraße 7/17. Eisenstraße, die geraden Nr. Lübeckerstraße 59/79 und 2/98. Neubertstraße 1/5. Steinhauerdamm. Wallstraße 22—58. Wandsbekerstieg 64/78.

Wahlstelle: Angerstraße 7 (Volkschule).

Bezirk 456. Hohensfelderallee, die ungeraden Nr. Lübeckerstraße 33/55. Mühlenbamm 2/40. Wandsbekerstieg 27/35 und 32/56.

Wahlstelle: Steinhauerdamm 6 (Volkschule).

Bezirk 457. Jfflandstraße 1—14. Lübeckerstraße 1/31. Mühlenbamm 1/27. Schröderstraße, die geraden Nr. Wandsbekerstieg 1/25, 2a und 2/30.

Wahlstelle: Lübeckerstraße 1 bei Ortman.

Gilbeck.

Bezirk 458. Blumenau 15/95 und 4/90. Eilenau 25—64. Hagenau. Richardstraße 70/78. Wandsbekerchauffee 1/35. Wartenau, die geraden Nr.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 67 bei Regebein.

Bezirk 459. Blumenau 113/125 und 116/126. Gilbekerweg 21/33 und 2/12. Eilenau 78—85. Richardstraße 77/85 und 84/92. Sandfrug 1—9. Sonnenau. Wagnerstraße 116/124. Wandsbekerchauffee 37/83.

Wahlstelle: Gilbekerweg 35a bei Anhalt.

Bezirk 460. Blumenau 127/179 und 132/172. Gilbekerweg 35a/59. Gilbedtal 1/37 und 2/22. Eilenau 107/125 und 86/136. Magstraße 47. von Effen Straße 1/5 und 22/26. Wagnerstraße 77/105.

Wahlstelle: von Effen Straße 26 bei Kreienfeldt.

Bezirk 461. Gilbekerweg 14/66a. Ritterstraße 9 und 14/16. Sandfrug 10—12. Wagnerstraße 128/134. Wandsbekerchauffee 85/197.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 149 bei Ramlade.

Bezirk 462. Gilbekerweg 70/120. Magstraße 1/31. Ottostraße. Wandsbekerchauffee 199/201.

Wahlstelle: Gilbekerweg 124 bei Simmet.

Bezirk 463. Auenstraße 1/23 und 2/18. Gilbekerweg 61/91. Magstraße 41/43. von Effen Straße 2a und 2/18.

Wahlstelle: Gilbekerweg 61 bei Ewerwahn.

Bezirk 464. Auenstraße 25/45 und 26/46. Gilbekerweg 133/153. Gilbedtal 32/50. Friedrichsbergerstraße 1/11. Magstraße 40/50.

Wahlstelle: Magstraße 40 bei Muhs.

Bezirk 465. Gilbekerweg 124/164. Fichtestraße 35/49. und 24/38. Kantstraße 17/45. Magstraße 22/38. Schellingstraße 1/25.

Wahlstelle: Schellingstraße 30 (Volkschule).

Bezirk 466. Fichtestraße 1/33 und 2/22. Kantstraße 1/15. Leibnizstraße. Magstraße 2/18. Schellingstraße 6/28. Wandsbekerchauffee 205/253.

Wahlstelle: Schellingstraße 6 bei Busse.

Bezirk 467. Gilbekerweg 166/176. Kantstraße, die geraden Nrn. Schellingstraße 27/41 und 30. Wandsbekerchauffee 255/267. Wielandstraße 3/41.

Wahlstelle: **Gilbekerweg 176 bei Schulz.**

Bezirk 468. Gilbekerweg 157/181. Gilbedtal 54/78. Friedrichsbergerstraße 2/16. Seumestraße 41/59. Wielandstraße 47/57 und 42/58.

Wahlstelle: **Gilbekerweg 157 bei von Kampen.**

Bezirk 469. Gilbekerweg 183/235. Gilbedtal 80/92. Kleiststraße. Rückertstraße 47/55 und 48/56. Seumestraße 42/52.

Wahlstelle: **Gilbekerweg 190 bei Timm.**

Bezirk 470. Gilbekerweg 182/200. Kinkelsweg. Rückertstraße 33/43. Schlegelweg, die ungeraden Nrn. Seumestraße 29/37 und 34/40. Wielandstraße 32/38.

Wahlstelle: **Gilbekerweg 182 bei Dabelstein.**

Bezirk 471. Rückertstraße 19/31. Schellingstraße 43/59. Schlegelweg, die geraden Nrn. Seumestraße 17/25 und 24/32. Tiefsweg. Wielandstraße 20/30.

Wahlstelle: **Seumestraße 30 bei Röh.**

Bezirk 472. Schellingstraße 60/76. Seumestraße 1/15 und 2/18. Wandsbekerchauffee 271/295. Wielandstraße 2/18.

Wahlstelle: **Schellingstraße 66 bei Popp.**

Bezirk 473. Gilbekerweg 202/210. Rückertstraße 1/17 und 2/46. Schellingstraße 61/63 und 78/82. Wandsbekerchauffee 297/311.

Wahlstelle: **Wandsbekerchauffee 307 bei Eggers.**

Bezirk 474. Börnestraße. Gilbekerweg 212/216. Holstenstraße, die ungeraden Nrn. Wandsbekerchauffee 313/329.

Wahlstelle: **Wandsbekerchauffee 329 bei Schulze.**

Bezirk 475. Hammerstraße, die geraden Nrn. Pappelallee 76/80. Wandsbekerchauffee 280/290.

Wahlstelle: **Hammerstraße 22 bei Maas.**

Bezirk 476. Hammersteindamm 1/83. Sühmannsweg. Mendesallee. Pappelallee, die ungeraden Nrn. und 54/56. Wandsbekerchauffee 226/274.

Wahlstelle: **Wandsbekerchauffee 226 bei Johannsen.**

Bezirk 477. Hammersteindamm 93/101c. Haffelbrookstraße 136/160 und ohne Nr. (Bahnhof). Pappelallee 2/52. Stoedhardtstraße 76/78.

Wahlstelle: **Mendesallee 39 bei Diszewski.**

Bezirk 478. Friedenstraße. Hammersteindamm 2/56. Haffelbrookstraße 165/175. Wandsbekerchauffee 202/224.

Wahlstelle: **Haffelbrookstraße 165 bei Bud.**

Bezirk 479. Evastraße. Papenstraße 119/135. Peterskampweg, die ungeraden Nrn. und 2/42. Roßberg 1/29. Tonistraße. Wandsbekerchauffee 160/200.

Wahlstelle: **Papenstraße 121 bei Selbt.**

Bezirk 480. Papenstraße 111/117. Roßberg 31/47 und die geraden Nrn. Wandsbekerchauffee 156/158.

Wahlstelle: **Roßberg 47 (Volkschule).**

Bezirk 481. Haffelbrookstraße 129/139 und 80/134. Papenstraße 124/136. Peterskampweg 54/58. Ritterstraße 71/75. Stoedhardtstraße 69/71.

Wahlstelle: **Peterskampweg 58 bei Sielken.**

Bezirk 482. Haffelbrookstraße 73/127 a. Papenstraße 82/122. Ritterstraße 57/69.

Wahlstelle: **Ritterstraße 71 bei Balzer.**

Bezirk 483. Bedersweg. Jungmannstraße. Papenstraße 99/109. Wandsbekerchauffee 134/154.

Wahlstelle: **Roßberg 47 (Volkschule).**

Bezirk 484. Papenstraße 85/97. Ritterstraße 23/55. Wandsbekerchauffee 110/132.

Wahlstelle: **Wandsbekerchauffee 128 bei Beer.**

Bezirk 485. Friedenskirche, Bei der. Hirschgraben 1/23 und 2/26. Ribitzstraße 71/79. Papenstraße 5/83 und 64/68. Ritterstraße 18/40. Wandsbekerchauffee 34/108.

Wahlstelle: **Ritterstraße 46 (Volkschule).**

Bezirk 486. Haffelbrookstraße 47/61 und 40/78. Hirschgraben 25/31. Jordanstraße 57/61 und 62/66. Ribitzstraße 60/66. Ritterstraße 44/56.

Wahlstelle: **Haffelbrookstraße 61 (Volkschule).**

Bezirk 487. Conventstraße 3/11 a. Hirschgraben 28/40. Ribitzstraße 33/67 und 24/56. Papenstraße 2/62.

Wahlstelle: **Hirschgraben 25 bei Söfener.**

Bezirk 488. Conventstraße 13/29. Haffelbrookstraße 9/43 und 22/38. Hirschgraben 42/48.

Wahlstelle: **Haffelbrookstraße 9 bei Flagmann.**

Bezirk 489. Conventstraße 24/44. Haffelbrookstraße 1/7 und 2/20. Ribitzstraße 2/20. Landwehr 53/55.

Wahlstelle: **Haffelbrookstraße 7 bei Dreher.**

Bezirk 490. Conventstraße 2/22. Ribitzstraße 3/29. Landwehr 1/51. Wandsbekerchauffee 2/32.

Wahlstelle: **Angerstraße 33 (Seminarischeule).**

Borgfelde.

Bezirk 491. Baustraße, die ungeraden Nrn. und 2/6. Wahlstelle: **Bürgerweide 35 (Volkschule).**

Bezirk 492. Baubürgerweg 1. Baustraße 10/36. Bürgerweide 71/77.

Wahlstelle: **Landwehr 63 bei Meyer.**

Bezirk 493. Bethesdastraße 25/49. Bürgerweide 61/69 und 72/82. Burgstraße 39, 40/58, Volkschule und Turnhalle. Elise Averdied Straße 1/16.

Wahlstelle: **Bürgerweide 72 bei Bohnhoff.**

Bezirk 494. Bethesdastraße 22/48. Burgstraße 2/38. Elise Averdied Straße 17/31 und 18/32. Klaus Groth Straße 65/119 und ohne Nr. (Stadtsamt 22). Malzweg 15/21.

Wahlstelle: **Klaus Groth Straße 65 bei Pauly.**

Bezirk 495. Bethesdastraße 1/23 und 2/20a. Bürgerweide 57/59 und 50/70. Elise Averdied Straße 2/16. Malzweg 1/13.

Wahlstelle: **Malzweg 1 bei Schröder.**

Bezirk 496. Alfredstraße 23/61 und 20/64. Baubürgerweg 2 und 3. Bürgerweide 19/55 und 36/48. Burggarten 1—7. Malzweg, die geraden Nrn.

Wahlstelle: **Bürgerweide 33 (Volkschule).**

Bezirk 497. Antonstraße. Bürgerweide 6/34. Burggarten 8—15. Klaus Groth Straße 31a/63.

Wahlstelle: **Antonstraße 18 bei Weiske.**

Bezirk 498. Borgfelde, Oben, 1—11. Bürgerweide 2/4b. Klaus Groth Straße 1/31 und 2/38. Wallstraße 1—18.

Wahlstelle: **Klaus Groth Straße 2 bei Flug.**

Bezirk 499. Borgfelde, Oben, 12—69. Borgfelderstieg. Klaus Groth Straße 40/128.

Wahlstelle: **Klaus Groth Straße 99a bei Weinmann.**

Bezirk 500. Andelmannstraße 11/43. Borgfelderallee. Borgfelderstraße 10—18.

Wahlstelle: Andelmannstraße 11 bei Pischl.

Bezirk 501. Andelmannstraße 45/131 und 54/60. Ausschlägerweg 2/6. Borgfelderstraße 19—48.

Wahlstelle: Andelmannstraße 113 bei Heyn.

Bezirk 502. Andelmannsplatz. Andelmannstraße 2/52. Giffstraße 1/27 und 2/20.

Wahlstelle: Andelmannstraße 2 bei Künzel.

Bezirk 503. Andelmannstraße 62/130. Ausschlägerweg 8/58. Giffstraße 29/43 und 22/44. Wifingerweg, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Andelmannstraße 130 bei Matkahn.

Bezirk 504. Normannenweg. Wifingerweg, die geraden Nr.

Wahlstelle: Wifingerweg 18 bei Schmiedel.

Bezirk 505. Ausschlägerweg 60/100. Süderstraße 127/163 und 130/148. Wendenstraße 117/207 und 130/198.

Wahlstelle: Wendenstraße 207 bei Schütt.

Bezirk 506. Campestraße 1/17 und 2/30. Süderstraße 105/125 a und 110/128.

Wahlstelle: Campestraße 1 bei Hennings.

Bezirk 507. Bafedowstraße. Bullerbeich 1/25, 2/40 und Badeanstalt. Campestraße 33/115 und 32/50. Salzmännstraße.

Wahlstelle: Campestraße 38 bei Frischmeier.

Bezirk 508. Ausschlägerweg 102/104. Campestraße 19/31. Robinssonstraße.

Wahlstelle: Campestraße 31 bei Suhr.

Bezirk 509. Billwärder Steindamm. Brackdamm. Bullerbeich 27/69. Hammerbeich 2/6.

Wahlstelle: Bullerbeich 41 bei Böttger.

Hamn.

Bezirk 510. Landwehr 61/83. Marienthalerstraße 1/35 und 2/28.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 2 bei Runge.

Bezirk 511. Jordaustraße 5/55 und 8/60. Landwehrdamm. Marienthalerstraße 37/59 und 30/42. Mittelstraße 1/11.

Wahlstelle: Landwehrdamm 23 bei Schröder.

Bezirk 512. Bethesdastraße 51/61 und 50/66. Hammerlandstraße 21/25. Jordaustraße 1/3 und 2/6. Mittelstraße 13/35 und 2/36. Schwarzstraße.

Wahlstelle: Bethesdastraße 51 bei Senneke.

Bezirk 513. Marienthalerstraße 61/85 und 44/78. Ritterstraße 77/131 und 58/104.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 61 bei Steinberg.

Bezirk 514. Höfen, Hinter den, 1/3. Mittelstraße 37/67. Ritterstraße 133/171 und 106/136. Saling, die ungeraden Nr. und 2/18.

Wahlstelle: Mittelstraße 55 bei von As.

Bezirk 515. Marienthalerstraße 87/111a und 80/102. Stoekhhardtstraße 53/67 und 62/74.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 77 bei Conrad.

Bezirk 516. Marienthalerstraße 113/159 und 104/124.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 120 bei Blumenberg.

Bezirk 517. Griesstraße 25/73 und 24/60. Hammersteindamm 62/106. Marienthalerstraße 175/199 und 126/146. Schulensweg. Sievefingsallee 49 bis Schluß der ungeraden Nr.

Wahlstelle: Hammersteindamm 68 bei Koch.

Bezirk 518. Griesstraße 1/23 und 2/22. Sievefingsallee 1/31. und 2/32. Stoekhhardtstraße 45/51 und 48/60.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 52 bei Bischof.

Bezirk 519. Ellernbüsch. Höfen, Hinter den, 5/49 und 2/10. Mittelstraße 71/77. Saling 20/32. Sievefingsallee 34/40. Stoekhhardtstraße 31/43. Wolfshagen.

Wahlstelle: Hinter den Höfen 11 bei Thurm.

Bezirk 520. Höfen, Hinter den, 12/42. Mittelstraße 79/95. Stoekhhardtstraße 1/29 und 2/26.

Wahlstelle: Mittelstraße 95 bei Jwen.

Bezirk 521. Blöcken, Auf den. Höfen, Hinter den, 51/63 und 44/52. Mittelstraße 97/109. Moorende, die geraden Nr. Sievefingsallee 48/50. Stoekhhardtstraße 28/42.

Wahlstelle: Auf den Blöcken 25 bei Stüwe.

Bezirk 522. Caspar Boght Straße. Dorfgang. Fahrkamp. Fuchsloch. Hammerhof. Hammer Kirche Bei der, 1/7. Hammersteindamm 108/116 und der ehemalige Hammerhof. Hirtenstraße 45/67. Höfen, Hinter den, 78/88. Lohhof. Mittelstraße 111/121 und 106/126. Moorende, die ungeraden Nr. Sievefingsallee 54 bis Schluß der geraden Nr. Weg Nr. 199. Neuangelegte Straßen zwischen Hammerhof und Hornerweg.

Wahlstelle: Mittelstraße 126 bei Dohse.

Bezirk 523. Hirtenstraße 13/43. Meridianstraße. Mittelstraße 42/104. Ohlendorffstraße.

Wahlstelle: Mittelstraße 70 bei Schmahl.

Bezirk 524. Hammerlandstraße 31/77 und 46/62. Hammerweg 1/9. Hirtenstraße 2/48. Krugwiete. Pröbenweg 3.

Wahlstelle: Hammerweg 9, Eingang Pröbenweg (Turnhalle).

Bezirk 525. Diagonalstraße 1/19. Droopweg, die ungeraden Nr. Hammer Kirche, Bei der, 9/41 und die geraden Nr. Hammerlandstraße 79/241 und 158/184. Hirtenstraße 50/64. Hohle Rönne. Hornerweg 1/85 und 2/104. Hübbesweg 4/22. Weg Nr. 200.

Wahlstelle: Hammerlandstraße 191 bei Langhein.

Bezirk 526. Braußpark. Bundsensweg. Droopweg, Zweiter. Ewaldsweg. Hammerlandstraße 186/240. Hammerlandstraße 2/16. Hübbesweg 1/31. Rüdgersweg. Wichernsweg.

Wahlstelle: Hammerlandstraße 232 bei Fid.

Bezirk 527. Diagonalstraße 37/39. Dobbelerweg 35/43 und 50. Giffstraße 545/575 und 602/630. Grünerweg. Hübbesweg 24/34. Wendenstraße 459/493 und 468.

Wahlstelle: Grünerweg 19 bei Puls.

Bezirk 528. Dalenstieg. Diagonalstraße 21/35 und 2/34. Dobbelerweg 21/33. Döhnerstraße, die ungeraden Nr. Droopweg, die geraden Nr.

Wahlstelle: Döhnerstraße 21 bei Riede.

Bezirk 529. Borstelmannsweg 1/53 und 2/66. Dobbelerweg 11/19 und 18. Döhnerstraße, die geraden Nr. Hammerlandstraße 138/156.

Wahlstelle: Borstelmannsweg 64 bei Ritter.

Bezirk 530. Dobbelerweg 1/9 und 4/6. Hammerlandstraße 98/136. Rumpffsweg 1/29 und 2/20.

Wahlstelle: Rumpffsweg 20 bei Graff.

Bezirk 531. Borstelmannsweg 55/107 und 68/86 b. Giffstraße 503/519 und 504/600. Kenzlersweg 33/47. Rumpffsweg 31/45 und 22/46.

Wahlstelle: Giffstraße 519 bei Bohne.

Bezirk 532. Hammerlandstraße 68/96. Kenzlersweg 1/31. Louisenweg 1/45. Pröbenweg, ohne die Nr. 3.

Wahlstelle: Pröbenweg 3 (Volkschule).

Bezirk 533. Boonsweg. Eiffestraße 479/489 und 480/502. Louisenweg 47/61 und 20/28.

Wahlstelle: Eiffestraße 479 bei Brüger.

Bezirk 534. Dimpfelsweg. Eiffestraße 265/477. Hammerlandstraße 32/42. Hammerweg, ohne die Nummern 1/9. Wifarienweg.

Wahlstelle: Eiffestraße 424 bei Bischoff.

Bezirk 535. Borgfelderstraße 80—93. Claudiusstraße. Eiffestraße 231/263 und 392/430. Grevenweg 1/33. Hammerlandstraße 2/30.

Wahlstelle: Borgfelderstraße 88 bei Hellmers.

Bezirk 536. Borgfelderstraße 65—79. Eiffestraße 65/229 und 80/390. Gesundbrunnen, Beim. Grevenweg 35/71, 2/8 und ohne Nr. (Eisbahn).

Wahlstelle: Eiffestraße 67 bei Diersfen.

Bezirk 537. Ausschlägerweg 1/21. Borgfelderstraße 50—64. Brefelbaumspark.

Wahlstelle: Ausschlägerweg 11 (Volkschule).

Bezirk 538. Ausschlägerweg 23/51. Eiffestraße 45/63 und 48/78. Grevenweg 66/70. Wendenstraße 223/301.

Wahlstelle: Wendenstraße 254 bei Fuchter.

Bezirk 539. Ausschlägerweg 53/69. Vardenweg. Gimbernweg. Grevenweg 72/108. Sorbenstraße 1/53 und die geraden Nrn. Teutonenweg. Wendenstraße 200/300.

Wahlstelle: Grevenweg 72 bei Lübbert.

Bezirk 540. Eiffestraße 432/474. Louisenweg 63/91 und 38/42. Wendenstraße 349/441 und 344/440.

Wahlstelle: Louisenweg 63 bei Schlatermund.

Bezirk 541. Borstelmannsweg 109/135 und 88/122. Louisenweg 93/123 und 64/70. Sorbenstraße 55/63. Süderstraße 233/317.

Wahlstelle: Louisenweg 89 bei Dubuy.

Bezirk 542. Borstelmannsweg 137/147 und 140/154. Kreuzbrook 1/11. Osterbrook 64. Schadesweg 1/9 und 2. Süderstraße 246/306.

Wahlstelle: Süderstraße 230 bei Hampel.

Bezirk 543. Borstelmannsweg 149/197 und 156/194. Hammerdeich 97/255.

Wahlstelle: Borstelmannsweg 160 bei Loop.

Bezirk 544. Hammerdeich 60/190. Kreuzbrook 13/33 und 22/30. Osterbrook 12. Schadesweg 11/33. Steinbederstraße.

Wahlstelle: Hammerdeich 134 bei Borgeest.

Bezirk 545. Grevenweg 81/113. Wendenstraße 303/347 und 304/342.

Wahlstelle: Eiffestraße 229 bei Dieck.

Bezirk 546. Hammerdeich 57/95. Kreuzbrook 2/20. Louisenweg 125/153. Süderstraße 232/244.

Wahlstelle: Kreuzbrook 18 bei Unger.

Bezirk 547. Boigenweg. Grevenweg 115/135 und 110/126. Hammerdeich 37/55 und 16/58. Louisenweg 72/152. Süderstraße 193/231 und 192/230.

Wahlstelle: Süderstraße 193 bei Schulze.

Bezirk 548. Ausschlägerweg 79/95. Hammerdeich 1/35. Süderstraße 169/191 und 160/190.

Wahlstelle: Süderstraße 186 bei Pflugmacher.

Gorn.

Bezirk 549. Bauerberg 7/85. Großerkamp. Hornerweg 189/239, 210/284 und Raubes Haus. Morabitstraße. Rennbahnstraße 73/119 und 120. Rhiemsweg. Rudolphstraße. Tribünenweg. Weg Nr. 54.

Wahlstelle: Bauerberg 69 bei Raafs.

Bezirk 550. Bauerberg, die geraden Nrn. Hertogestraße. Hornerlandstraße 9/175 und 22/218.

Wahlstelle: Bauerberg 8 bei Dühr.

Bezirk 551. Hammerdeich, von der Grenze gegen Hamm bis zum Weg nach der Blauen Brücke. Hornerlandstraße 177/257 und 220/334. Kuhdeich. Bagenfelderstraße, die ungeraden Nrn. und 2/20. Weg nach der Blauen Brücke.

Wahlstelle: Hornerlandstraße 332 bei Maurer.

Bezirk 552. Bauerberg 103/113 (Mhlers Wohnungen siehe Rennbahnstraße 10/20). Hobergerstraße. Hermannsthal. Bagenfelderplatz. Bagenfelderstraße 22/30. Rennbahnstraße 2/20. Sandkamp. Schiffbederstraße. Weg Nr. 12, 41, 49, 110, 111, 128 und 132.

Wahlstelle: Bagenfelderplatz 7 bei Gerkens.

Bezirk 553. Hornerlandstraße 259/487 und 480/496. Steinfurherstraße. Weg Nr. 152, 153 und 191.

Wahlstelle: Hornerlandstraße 347 bei Kethwisch.

Billwärder Ausschlag.

Bezirk 554. Ausschläger Billdeich 57/73. Bullenhuferdamm. Großmannplatz 5. Grünen Brücke, Bei der.

Wahlstelle: Bullenhuferdamm 92 (Volkschule).

Bezirk 555. Ausschläger Billdeich 33/55. Großmannplatz 4. Großmannstraße, die ungeraden Nrn., 46/62 und Laubentkolonie.

Wahlstelle: Großmannstraße 83 bei Bölder.

Bezirk 556. Ausschläger Billdeich 1/7 und 14/20. Billhornerdeich 124/136. Billstraße 101/173. Großmannplatz 1—3. Großmannstraße 2/44.

Wahlstelle: Billhornerdeich 136 bei Kunze.

Bezirk 557. Billhornerdeich 93/99. Billstraße 59/99 und 64/90. Nieburstraße, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: Nieburstraße 1 bei Thym.

Bezirk 558. Ausschläger Billdeich 2/12. Billhornerdeich 83/91 und 100. Billstraße 92/124 und Laubentkolonie. Nieburstraße 10/42.

Wahlstelle: Billstraße 99 bei Schramm.

Bezirk 559. Billhorner Brückenstraße 3/35 und 2/84. Billhorner Canalstraße 1—26. Billhorner Mühlenweg 6/16. Billhorner Röhrendamm 15/93. Billstraße 5/27 und 2/58. Heidenkampsweg 276/278. Nieburstraße 2/8.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 37 bei Westphal.

Bezirk 560. Billhorner Röhrendamm 2/44. Billwärder Neudeich 5/87 und 2/118. Brantshofer Schleuse, Auf der. Reginenstraße 2/14.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 44 bei Bastian.

Bezirk 561. Billhorner Brückenstraße 92/140. Billhorner Röhrendamm 46/72. Billwärder Neudeich 89/109. Reginenstraße 1/31 und 16/30.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 46 bei Schuppe.

Bezirk 562. Billhorner Brückenstraße 101/127. Billhorner Mühlenweg 18/94. Billhorner Röhrendamm 95/109 und 76/98. Reginenstraße 37/55.

Wahlstelle: Reginenstraße 55 bei Hülsen.

Bezirk 563. Billhorner Brückenstraße 133/153 und 148. Billhorner Mühlenweg 99/109 und 102/112. Billwärder Neudeich 113/181 und 150/240. Reginenstraße 36/72. Strefowstraße 2/24.

Wahlstelle: **Billh. Mühlenweg 99 bei Stufte.**

Bezirk 564. Billhorner Mühlenweg 75/95. Gardenstraße 2/38. Strefowstraße 1/57.

Wahlstelle: **Strefowstraße 16 (Volkschule).**

Bezirk 565. Lindleystraße 92/100. Strefowstraße 59/97 und 30/56.

Wahlstelle: **Billwärder Neudeich 273 bei Bühring.**

Bezirk 566. Gardenstraße 53/83 und 40/88. Lindleystraße 68/90.

Wahlstelle: **Strefowstraße 18 (Volkschule).**

Bezirk 567. Billhorner Mühlenweg 57/69. Billhorner Röhrendamm 100/208. Gardenstraße 1/51. Lindleystraße 66.

Wahlstelle: **Gardenstraße 47 bei Peterßen.**

Bezirk 568. Billhorner Mühlenweg 41/55. Billhorner Röhrendamm 111/163. Markmannstraße 2/50.

Wahlstelle: **Billh. Röhrendamm 147 bei Witt.**

Bezirk 569. Billhorner Röhrendamm 165/209. Lindleystraße 50/64. Markmannstraße 52/62.

Wahlstelle: **Markmannstraße 99 (Volkschule).**

Bezirk 570. Billhorner Canalstraße 31 - 54. Billhorner Mühlenweg 1/27. Lindleystraße 5/9 und 2/40. Markmannstraße 7/109.

Wahlstelle: **Markmannstraße 101 (Volkschule).**

Bezirk 571. Billhorner Canalstraße, Zweite, 75. Billhornerdeich 57/69 und 56 bis Hochbahnhaltestelle. Lindleystraße 15/43. Markmannstraße 111/129 und 80/104.

Wahlstelle: **Billhornerdeich 58 bei Schläter.**

Bezirk 572. Billhornerdeich 47/55 und 52/54. Lindleystraße 47/55 und 44/48. Markmannstraße 64/78. Vierländerstraße 1/85.

Wahlstelle: **Markmannstraße 123 bei Mirow.**

Bezirk 573. Billhornerdeich 1/43. Billhorner Röhrendamm 211/269. Vierländerstraße 2/28.

Wahlstelle: **Billhornerdeich 55 bei Buhr.**

Bezirk 574. Billhorner Röhrendamm 212/254. Lindleystraße 71/87. Strefowstraße 103/133.

Wahlstelle: **Vierländerstraße 28 bei Witt.**

Bezirk 575. Billwärder Neudeich 347/379. Lindleystraße 89/109. Strefowstraße 101 und 70/108.

Wahlstelle: **Strefowstraße 123 bei Schl.**

Bezirk 576. Ausschläger Elbdeich 2/12. Billwärder Neudeich 257/317 und 244/378. Lindleystraße 102/116. Strefowstraße 60/68.

Wahlstelle: **Billh. Röhrendamm 254 bei Glasmann.**

Bezirk 577. Billhornerdeich 42/44. Vierländerstraße 28a/178.

Wahlstelle: **Vierländerstraße 27 bei Brode.**

Bezirk 578. Billhorner Canalstraße, Zweite, 77/79 und 80/82. Vierländerstraße 87/229 und 184/300.

Wahlstelle: **Vierländerstraße 61 (Volkschule).**

Bezirk 579. Ausschlägerallee 1/39 und 30/52. Freihafenstraße. Vierländerstraße 231/265.

Wahlstelle: **Vierländerstraße 71 (Volkschule).**

Bezirk 580. Ausschlägerallee 41/109. Markmannstraße 146/166. Zollvereinsstraße.

Wahlstelle: **Vierländerstraße 178 bei Bäßler.**

Bezirk 581. Ausschlägerallee 111/181 und 174/206. Ausschläger Elbdeich, ohne die Arn. 2/12. Billwärder Insel. Entenwärder. Kaltehofe (Insel). Filterwerke der Stadtwasserkunst. Markmannstraße 207/211 und 168/178. Rothenburgstraße. Tiefstach (Bahnhof). Tiefstachweg.

Wahlstelle: **Ausschlägerallee 125 bei Jbens.**

Bezirk 582.

Ororte **Billbrook** und **Moorfleth-Stadt.**

Wahlstelle: **Billbrookdeich 75 a (Volkschule).**

Steinwärder=Waltershof.

Bezirk 583. Auguste Victoria Quai. Breslauer Ufer. Buchheisterstraße. Ellerholz. Ellerholzdam. Ellerholzhöft. Grevendam. Grevenhof. Grevenhof-Ufer. Kaiser Wilhelm Höft. Kohlenquai. Kraftwerk. Beim. Kronprinzquai. Kuhwärderhöft. Kupferdam. Lootsenhöft. Mittelufer. Mönkebergquai. Nehlsstraße. Neuhofersstraße. Nordereihstraße. Nordstrand. Oberhöft. Reherdam. Reherquai. Reherstraße. Roeloffs Ufer. Rohrweg. Rokedamm (vom Reherdam bis zum östlichen Ufer des Rokedamens). Rokedhöft. Rokedquai. Schanzenweg. Schillstraße. Steinwärder Ufer. Stettiner Ufer. Westerweg.

Wahlstelle: **Neuhofersstraße 5 (Werftschule).**

Bezirk 583 a. Alhabastahöft. Ballinkai. Bubendey Ufer. Burchardtai. Hellinghöft. Röhbranddeich. Röhbrandhöft. Reuhof. Parkhöft. Reddehöft. Rokedhöft. Rokedamm (vom östlichen Ufer des Rokedamens bis zur Rokedbrücke). Seemannshöft. Toller Ort. Vulcanhöft. Vulcanquai. Waltershof.

Wahlstelle: **Waltershof (Volkschule).**

Kleiner Grasbrook.

Bezirk 584. Kleiner Grasbrook ohne Harburgerchauffee. Wahlstelle: **Beddelerdam o. Nr. (Raibahnbüro Hamburg-Süd).**

Bezirk 585. Harburgerchauffee, von der Hannoverischen Bahn westlich.

Wahlstelle: **Stomanstraße 58 (Volkschule).**

Beddel.

Bezirk 586. Bahndamm, Am. Prielsstraße. Sieddeich 1/17 und 2/28. Tunnelstraße, die geraden Arn. und Zollabfertigung. Beddeler Brückenstraße 2/44. Beddeler Elbdeich.

Wahlstelle: **Sieddeich 17 bei Ohmeier.**

Bezirk 587. Niedernfelderstraße, die geraden Nrn. Peute-
straße 1/21 und 2/30. Sieldeich 23/41 und 32/80. Sloman-
platz. Slomanstraße. Tunnelstraße, die ungeraden Nrn.
Beddeler Brückenstraße 54/76. Beddeler Marktplatz. Wilhelms-
burgerstraße.

Wahlstelle: Sieldeich 39 bei Rabe.

Bezirk 588. Einsiedelbeich. Georgswärderdamm. Har-
burgerchauffee, von der Hannoverschen Bahn östlich (Auswanderer-
hallen). Hofstraße. Kältehofe. Muggenburger Schleufe. Muggen-
burgerstraße. Neuhäuserdamm. Niedernfelderstraße, die ungeraden
Nrn. Oberländerweg. Oberwärderdamm. Peuter Elbeich.
Peutestraße, links von der Beddeler Brückenstraße. Sieldeich
43/145, Baraden und 82/134. Beddeler Brückenstraße, die
ungeraden Nrn. und 78/118. Wilhelmsburgerplatz. Zoll-
hafen, Am.

Wahlstelle: Beddeler Brückenstraße 118 bei Dohm.

Vorort Finkenwärder.

Bezirk 589. Auebeich. Garnstück. Kanalstuck. Rehr-
wieder. Landscheideweg 1—39. Muggenburg. Norderschulweg.
Sandhöhe. Steendiek. von Cöllns Weg. Weg Nr. 301. Große
Dradenau. Kleine Dradenau.

Wahlstelle: Sandhöhe 11 bei Friedrichs.

Bezirk 590. Benittstraße. Brunnenstieg. Butendeichs-
weg. Focksweg. Kirchenweg. Landscheideweg 40—110. Mewes-
weg. Nordereibeich, Ostlicher. Nordereibeich, Westlicher.
Schloofstraße. Westerbeich. Deutsche Werft. Wriedestraße.

Wahlstelle: Ostlicher Nordereibeich 14 bei Harms.

Außerdem im ersten Wahlkreise 15 selbständige Wahl-
bezirke für Kranken- und Pflgeanstalten und 1 selbständiger
Wahlbezirk für die Wahlen der Seeleute.

b) Wahlbezirkseinteilung des hamburgischen Landgebiets (II. Wahlkreis).

Ein Querstrich zwischen zwei Zahlen (z. B. 1—20) bedeutet sämtliche zwischen beiden liegenden Nummern,
ein Bruchstrich (z. B. 1/19, 2/20) nur die ungeraden oder geraden Nummern.

Landherrenschaft der Geestlande.

Landgemeinde Farmsen mit Berne.

Bezirk 591. Farmsen ohne Staatliches Versorgungsheim
und ohne Berne.

Wahlstelle: Stadt Hamburg, Hauptstraße.

Bezirk 592. Farmsen — nur Staatliches Versorgungsheim.

Wahlstelle: Versorgungsheim.

Bezirk 593. Berne (Gut und Gartenstadt).

Wahlstelle: Ede Hauptstraße und Meiendorfer Stieg bei Palm.

Bezirk 594.

Landgemeinde Volksdorf.

Wahlstelle: Hotel Stadt Hamburg.

Bezirk 595.

Landgemeinde Wohldorf-Ohlstedt.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von E. Egel, Schulweg.

Bezirk 596.

Landgemeinde Groß Hansdorf-Schmalenbeck.

Wahlstelle: Gastwirtschaft „Mühlendam“ von Carl Dunder.

Landherrenschaft der Marschlande.

Landgemeinde Billwärder a. d. Bille.

Bezirk 597. Billwärder a. d. Bille, zweites und drittes
Quartier.

Wahlstelle: Gastwirtschaft Annenhof.

Bezirk 598. Billwärder a. d. Bille, viertes Quartier,
Siedlung Bojenwiese, Oberer Landweg und Nettelnburg.

Wahlstelle: Gasthof zum Seelathen.

Bezirk 599.

Landgemeinde Moorfleth.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von G. Hüde.

Landgemeinde Allermöhe.

Bezirk 600. Allermöhe Nr. 201—288. Mittlerer Landweg.

Wahlstelle: Allermöhe Nr. 255, Gastwirtschaft von
Wwe. Knoblauch.

Bezirk 601. Allermöhe Nr. 289—358. Oberer Landweg.

Wahlstelle: Oberer Landweg bei Rudolf Ubers.

Bezirk 602.

Landgemeinde Spadenland.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Wippermann.

Bezirk 603.

Landgemeinde Latenberg.

Wahlstelle: Latenberg Nr. 18, Gastwirtschaft von von Deyen.

Landgemeinde Ochsenwärder.

Bezirk 604. Dorferweg. Eichholzfelder Deich. Elbeich
179—199. Elversweg. Kirchendeich. Landscheideweg 1—10.
Mühlentweg. Norderbeich. Zmiete. Vokort.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Ramm Wwe.

Bezirk 605. Elbeich 1—178. Landscheideweg 29 und 30.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von P. Edelbüttel Wwe.

Bezirk 606.

Landgemeinde Reitbrook.

Wahlstelle: Reitbrook Nr. 47, Gastwirtschaft von J. W. Kürs.

Bezirk 607.

Landgemeinde Moorwärder.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von R. Stuhlmann Wwe.

Bezirk 608.

Landgemeinde Moorburg.

Wahlstelle: Moorburg Nr. 140, Gastwirtschaft von Heinrich
Lohmann.

Landherrenschaft Bergedorf.

Stadt Bergedorf.

Bezirk 609. Bebelstraße. Brabandstraße. Brauerstraße
83/205 und 54/126. Goethestraße. Grünerweg. Heinrich-Heine-
Weg. Heinrichstraße. Hundebaum. Mörkenweg. Nathenau-
straße. Reeststraße. Sanderstraße. Schillerstraße. Steinkamp.

Wahlstelle: Billtal, Restaurant von Schmidt.

Bezirk 610. Ambergstraße. Augustastraße. Baum, Am. Brauerstraße 1/81 und 2/52. Grasweg. Hansstraße. Hauptmannstraße. Heuerstraße. Hochallee. Hohlweg. Jacobsstraße. Klaus Groth Straße. Lamprechtstraße. Lübeckerstraße. Reinbecker Weg. Schlebuschweg. Schulstraße.

Wahlstelle: Reinbecker Weg 77 (Forsthaus).

Bezirk 611. Bergstraße 1/61. Brink, Am. Fritz Reuter Straße. Glinderweg. Karolinenstraße. Mohnhof. Schulbrooksweg. Wentorfer Straße.

Wahlstelle: Stadthaus, Zimmer Nr. 3.

Bezirk 612. Bergstraße 2/50. Birkenhain, Am. Feldstraße. Gosenberg. Gosenbergsweg. Jungfernstieg. Kirchhofsweg. Wege, Am. Weg Nr. 1426.

Wahlstelle: Am Birkenhain (Knabenschule).

Bezirk 613. Brunnenstraße. Hermannstraße. Pollhofsbrücke, An der. Rosenstraße 1. Rothenhauschauffee.

Wahlstelle: Brunnenstraße 154 bei Kraymann.

Bezirk 614. Bleichertwiete. Brookstraße. Gärtnerstraße. Rosenstraße 8.

Wahlstelle: Am Brink (Berufsschule).

Bezirk 615. Haffestraße. Krümmanns Passage. Neustraße. Ritterstraße. Sachsenstraße. Südstraße. Töpfertwiete.

Wahlstelle: Neustraße 19 bei Otto Hüfner.

Bezirk 616. Am neuen Deiche. Deichstraße. Graben, Hinterm. Großestraße. Hohen Stege, Am. Holzhuhe. Jude. Kuhberg. Kupferhof. Markt. Neudeich. Pool, Am. Schiffwasser, Am. Schlossstraße. Sillemstraße. Specken.

Wahlstelle: Großestraße 43 bei Otto Wandle.

Bezirk 617. Friedrichstraße. Grabenstraße. Kampdeich. Quersstraße, Erste. Quersstraße, Zweite. Quersstraßen, Hinter den. Weidenbaumsweg.

Wahlstelle: Weidenbaumsweg 32 bei Kruse.

Bezirk 618. Bahnstraße. Ernst Mantius Straße. Holstenstraße. Kampchauffee. Kampstraße. Serrahnstraße.

Wahlstelle: Kampstraße 2 bei Arnold.

Bezirk 619.

Landgemeinde **Curslack.**

Wahlstelle: Curslack Nr. 105 bei Wwe. Wulff.

Landgemeinde **Altengamme.**

Bezirk 620. Altengamme Nr. 1—152.

Wahlstelle: Elbdeich, Gastwirtschaft von Heinrich Klemmer.

Bezirk 621. Altengamme Nr. 153—232.

Wahlstelle: Auf der Forst, Gastwirtschaft von Wilhelm Hirsch.

Bezirk 622.

Landgemeinde **Neuengamme**

(ohne West Krauel und Ohe).

Wahlstelle: Neuengamme Nr. 151, Gastwirtschaft von Carl Timmann.

Landgemeinde **Kirchwärdor.**

Bezirk 623. Hausdeich 1—95.

Wahlstelle: Hausdeich 58 a bei C. Eggers.

Bezirk 623 a. Hausdeich 96—191, Heerweg 49—82, Querweg, Nördlicher, 1—30, und Siedlung Riepenburg.

Wahlstelle: Heerweg 66 bei Carl Albers.

Bezirk 624. Elbdeich 1—142. Heerweg 1—48 a. Querweg 1—41 b.

Wahlstelle: Elbdeich 42 bei S. Föltsch.

Bezirk 624 a. Elbdeich 143—256 a. Querweg 42—123. Wahlstelle: Querweg 100 a, Gastwirtschaft von C. Garbers Wwe.

Bezirk 625. Elbdeich 257—358. Querweg 124—158.

Wahlstelle: Elbdeich 290 bei S. Gützow.

Bezirk 626.

Landgemeinde **Ost Krauel** sowie **West Krauel** und **Ohe.**

Wahlstelle: West Krauel Nr. 42, Gastwirtschaft von Heinrich Zeyn.

Stadt **Geeftacht.**

Bezirk 627. Bahnhof Dürneberg. Bahnhof Geeftacht. Bergeborfer Straße. Bohnenstraße. Elbstraße. Grenzstraße. Hafen, Am. Hafenstraße. Hechtholz, Im. Hohenhorner Weg. Mühlenstraße. Nelkenstraße. Neustraße 7—11. Sandstraße.

Wahlstelle: Am Markt 1 (Hotel Stadt Hamburg).

Bezirk 628. Bogenstraße. Dösselbuschberge, Am. Fährstieg. Fährstraße. Kehrwieber. Krummestraße. Lauenburger Straße. Markt, Am. Marktstraße. Neustraße 1—6 und 12—14. Runden Berge, Am (Wohnbaraden). Schmiedestraße. Sielstraße. Twiete. Waldstraße. Winkelstraße. Worthor Weg.

Wahlstelle: Sielstraße 1 (Peterfens Hotel).

Bezirk 629. Bergstraße, Große. Bergstraße, Kleine. Hegebergstraße. Kahberg, Langer (Edmundsthal). Schulstraße. Wahlstelle: Am Markt 4, Gastwirtschaft von Ad. Heitmann.

Bezirk 630. Buntenscamp, Am. Friedhoffstraße. Landstraße, Alte. Marksweg. Norderstraße. Nichtweg. Niesdahl, Im (Rosenblöden, Bei den). Schüttbergstraße. Trift.

Wahlstelle: Bergeborfer Straße 9 bei Heinr. Frieling.

Landherrenschaft **Nißebüttel.**

Stadt **Cuxhaven.**

Bezirk 631. Abendrothstraße. Altenwalder Chauffee. Colonnenweg. Detlev Bremer Straße. Grenzstraße. Grobener Chauffee, An der. Holstenplatz. Holstenstraße. Kersten Miles Straße. Lappeplatz. Lappestraße. Leefeldstraße. Marktplatz. Marquard Schreye Straße. Neustraße. Ostblock. Osterreihe. Rohdestraße. Schlossgarten. Stedelhof. Südersteinstraße. Südermischweg (jetzt Altenwalder Chauffee). Vorwerk. Westerreihe. Westermischweg.

Wahlstelle: Nordersteinstraße 11 (Zur Börse).

Bezirk 632. Bauvereinsstraße. Burggrabenstraße. Durchschnitt. Fabeler Platz. Fabeler Weg. Hardewiek. Große. Hardewiek. Kleine. Hörn. Meyerstraße. Neufeld. Neufelder Seebeich. Nordersleinstraße. Störtebekerstraße. Wernerstraße. Wetternstraße.

Wahlstelle: Große Hardewiek 15 (Nitzebüttelerhof).

Bezirk 633. Bahnhofstraße. Delftstraße. Friedrich Carl Straße. Grünerweg 17a-41. Raemmererplatz. Lehmkuhle. Neufelder Straße. Poststraße. Wehl. Am. Wilhelmstraße.

Wahlstelle: Friedrich Carl Straße 1 bei Carsten Meyer.

Bezirk 634. Alterweg. Annenstraße. Deichstraße. Dorotheenstraße. Elisabethstraße. Friedrichstraße 1-15 und 31-46. Hermannstraße. Mittelstraße. Mühlenweg. Wilhelminenstraße.

Wahlstelle: Alterweg 11 (Stadthalle).

Bezirk 635. Blohmstraße. Catharinenstraße. Friedrichstraße 16-30. Grünerweg 1-17 und 42-50. Heinrichstraße. Kirchenpauerstraße. Kurzelstraße. Keimelstraße. Schillerplatz. Schillerstraße.

Wahlstelle: Kasernenstraße 6 (Städtisches Kurhaus).

Bezirk 636. Amerikahafen. Außenbeich. Elbstraße. Fahrenholzstraße. Hafenstraße. Kasernenstraße. Lenzstraße. Marienstraße. Neue Reihe. Ostseite. Präsident Herwig Straße. Seebeich. Curhavener. Woltmannstraße. Zollkaje.

Wahlstelle: Alterweg 1 (Hohenzollernhof).

Bezirk 637. Batteriestraße. Bernhardstraße. Deichtrift. Dohrmannstraße. Graf Moltke Straße. Hamburg-Amerika Straße. Helgoländer Straße. Jänischstraße. Predöhlstraße. Strichweg 1/51 und 2/50. Tjingtaustrasse.

Wahlstelle: Strichweg 22 (Döser Börse).

Bezirk 638. Adolfstraße. Badehausallee. Emmastraße. Höpdestraße. Prinzessinnentrist. Seebeich, Döser. Strichweg 53/113 und 52/118.

Wahlstelle: Strichweg 91 bei Aug. Ehlers.

Bezirk 639. Duhnerweg. Alter. Feldweg. Kirche. Hinter der. Kreuzweg. Mühle. Bei der. Mülhentrift. Pastoratsweg. Steinmarnner Seebeich. Steinmarnnerstraße. Steinmarnnentrift. Stückenbütteler Weg. Strandstraße. Strichweg 115/201 und 118a/210.

Wahlstelle: Strichweg 201 bei Nagel.

Bezirk 640.

Landgemeinde Groden.

Wahlstelle: Gemeinbezimmer in der Gemeinbeschule.

Bezirk 641.

Landgemeinde Süderwisch und Westerwisch.

Wahlstelle: Westerwisch Nr. 75, Söhl's Gasthaus.

Bezirk 642.

Landgemeinde Stückenbüttel.

Wahlstelle: Schule.

Bezirk 643.

Landgemeinde Sahlenburg.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Friedr. Strohschl.

Bezirk 644.

Landgemeinde Duhnen.

Wahlstelle: Fischer's Gasthof „Zur Post“.

Bezirk 645.

Landgemeinde Holte und Spaugen.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von F. Geerdt's.

Bezirk 646.

Landgemeinde Arensch und Berensch.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Bertha Osterndorf Wwe.

Bezirk 647.

Landgemeinde Gudendorf.

Wahlstelle: Gemeinbeschule.

Bezirk 648.

Landgemeinde Oxfstedt.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Heins.

Bezirk 649.

Landgemeinde Neuwert.

Wahlstelle: Gasthaus zur Meereswooge.

Außerdem im zweiten Wahlkreis 3 selbständige Wahlbezirke für Kranken- und Pflegeanstalten und 1 selbständiger Wahlbezirk für die Wahlen der Seeleute.

Zu den oben angegebenen 649 Wahlbezirken kommen also außer den 5 mit einer a-Nummer versehenen selbständigen Wahlbezirken 265a, 411a, 583a, 623a und 624a noch 20 selbständige Wahlbezirke hinzu, dagegen ist 1 Wahlbezirk abzuziehen, weil die Nummern 272 und 273 zusammen nur einen Wahlbezirk bezeichnen. Als Gesamtzahl der Wahlbezirke ergibt sich demnach

für den ersten Wahlkreis	608,
für den zweiten Wahlkreis	65,
für den hamburgischen Staat	673.

3. Die Wahlvorschläge und ihre Verbindungen.

a) Die Wahlvorschläge.

Erster Wahlkreis.

(Stadt Hamburg.)

Wahlvorschlag Nr. 1:

Deutsche Demokratische Partei Hamburg.

Kennwort: Curt Platen.

1. Curt Platen, Chefredakteur, Bismarckstraße 114,
2. Dr. P. Stubmann, Senator, Wenzelstraße 15,
3. Emmy Beckmann, Oberlehrerin, Hammerstraße 8,
4. Johannes Büll, Kaufmann, Moorcamp 29,
5. Dr. Arnold Köldke, Senator, Brahmsallee 67,
6. Christian Koch, Direktor der Strafanstalten, Suhrenkamp 3,
7. Walter Schües, Direktor der Norddeutschen Versicherungs-Gesellschaft, Belleoue 29,
8. Theodor Blindmann, Lehrer, Hasselbrookstraße 4,
9. Henry Schaper, kaufmännischer Angestellter, Immenhof 26,
10. Georg Nobiling, Konditormeister, Eppendorferlandstraße 36,
11. Dr. Max Eichholz, Rechtsanwalt, Bebelallee 13 a,
12. Elisabeth Seifarth, Lehrerin, Schröderstiftstraße 20,
13. Carl Hey, Staatsbeamter, Bürgerweide 20,
14. Dr. Walter Matthaei, Senator, Blumenau 56,
15. Dr. Wolfgang Brindmann, Rechtsanwalt, An der Alster 21,
16. Gerhard Meuthen, Privatangestellter, Hoheweide 42,
17. Carl Winkler, Staatsbeamter, Mardusstraße 18,
18. Heinrich Landahl, a. v. Oberlehrer, Scharnhorststraße 3,
19. Bernhard Labann, Kaufmann, Hammerlandstraße 37,
20. Willi Tegethof, kaufmännischer Angestellter, Hinter den Höfen 11,
21. Frieda Kadel, Schriftstellerin, Richterstraße 17,
22. Carl Rosenbaum, Gartenbauinspektor, Auenstraße 31,
23. Max Scholz, Angestellter, Schenfelderstraße 17,
24. Friedrich Steineke, Architekt, B. D. A., Lübeckerstraße 51,
25. Otto Bahnsen, Pastor, Lindleystraße 55,
26. Dr. Hannes Kaufmann, Staatlicher Angestellter, Sierichstraße 58,
27. Dr. Otto Kestner, Professor, Voogestieg 13,
28. Henry Brütt, Kaufmann, Hansastraße 72,
29. Carl Lohnzweiger, Staatsbeamter, Fuhlsbüttel, Suhrenkamp 7,
30. Max Bähold, Geschäftsinhaber, Meißnerstraße 13,
31. Clara Friede, Hausfrau, Große Allee 24,
32. Hermann Witthoefft, Postsekretär, Silbeckerweg 139,
33. Arthur Philippsohn, Kaufmann, Vadestraße 1,
34. Louis Lüdemann, Klempner und Mechaniker, Siedendich 52,
35. Frau Hegmann, Hausfrau, Hammersteindamm 95,
36. Carl Krumhügel, Techniker, Mittelstraße 21,
37. Andreas Lorenzen, Oberinspektor der Strafanstalten Fuhlsbüttel, Am Hasenberge 18,
38. Otto Neumann, Metallarbeiter, Schadesweg 2,
39. Gustav Cibulski, Kaufmann, Beim Schlump 9,
40. Frau Anna Köhr, Hausfrau, Fuhlsbüttel, Buschkamp 10,
41. Wilhelm Liebert, Privatangestellter, Nehlstraße 73,
42. Franz Meier, Buchhalter, Weddeler Brückenstraße 104,
43. Hugo Jentel, Staatsbeamter, Silbeckerweg 66 a,
44. Gustav Wenzel, Klempnermeister, Rutschbahn 26,
45. Prof. Dr. B. Wehnert, Oberlehrer, Vagenfelderstraße 8 a,
46. Ernst Mevius, Wachtmeister, Bachstraße 50.

Vertrauensmann: Gerhard Meuthen, Brandsende 29, I.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Sozialdemokratischer Verein für das hamburgische Staatsgebiet.

Kennwort: Sozialdemokratische Partei — Liste Otto Stolten.

1. Otto Stolten, Bürgermeister, Uhlenhorsterweg 36,
2. Ida Stengele, Berufsvermittlerin, Grundstraße 8,
3. Max Leuterich, Parteivorstand, Malzweg 11,
4. Rudolf Ross, Leiter der Volkshochschule, Löwenstraße 32,
5. Heinrich Stubbe, Senator, Henriettenstraße 9,
6. Adolph Schönfelder, Vorsitzender des Zimmererverbandes, Lohkoppelstraße 50,
7. John Ehrenteit, Vorsitzender des Ortsausschusses, Wendenstraße 312,
8. Richard Berner, Redakteur, Eilenau 11,
9. Paul Bergmann, Gauleiter des Fleischerverbandes, Hasselbrookstraße 122,
10. Emil Krause, Senator, Hoheluftchaussee 123,
11. Grete Zabe, Hausfrau, Canalstraße 61,
12. Heinrich Eisenbarth, Geschäftsführer des Landesarbeitsamtes, Lehmsweg 1,
13. Richard Wallerstaedt, Kreislichulrat, Kellingertstraße 9,
14. Friedrich Paepow, Vorsitzender des Baugewerksbundes, Wallstraße 1,
15. August Hellmann, Direktor des Jugendamtes, Große Allee 26,
16. Hermine Reine, Hausfrau, St. Georgsstraße 6,
17. Heinrich Schumann, Senator, Tarpensbeckstraße 86,
18. Albert Jhle, Angestellter des Staatsarbeiterverbandes, Schwendestraße 37,
19. Max Feld, Kreislichulrat, Groß Borstel, Vorstelerchaussee 117,
20. Claus Umland, Parteihauptkassierer, Blücherstraße 7,
21. Adolf Biedermann, Abteilungsleiter der Zentrale für Heimatsdienst, Flurstraße 11,
22. Emil Hüffmeier, Direktor des Arbeitsamtes, Fuhlsbüttel, Bergkoppelweg 11,
23. Theodor Meyer, Kaufmann, Klein Borstel, Wellingsbüttler Landstraße 22,
24. Carl Friederichs, Polizeioberstleutnant, Moorweidenstraße 14,
25. Louis Gruenwaldt, Senator, Schlanckene 1,
26. Berthold Groisse, Senator, Henriettenstraße 40,
27. Louis Korrell, Abteilungsleiter, Schleidenstraße 2,
28. Dr. Herbert Bardo, Rechtsanwalt, Eppendorferstieg 8,
29. Ferdinand Vietz, Sekretär d. F. B. d. Konsumvereine, Wandsbekerchaussee 247,
30. Adele Reiche, Hausfrau, Seumestraße 52,
31. Johannes Schult, Schulrat des Berufsschulwesens, von Esen Straße 5,
32. Paul Neumann, Sekretär des Arbeiterrates, Glückstraße 84,
33. Dr. Andreas Knack, Direktor des Barmbecker Krankenhauses, Rübentamp 146,
34. Antonie Köhler, Witwe, Richardstraße 9,
35. Wilhelm Radlof, Prokurist, Hammerstraße 24,
36. Paula Henningsen, Hausfrau, Saling 19,
37. Emil Lehmann, Verbandsangestellter, Hornerlandstraße 127,
38. Adolph Kömer, Verbandshauptkassierer, Marschnerstraße 8,

39. Hugo Feser, Bürovorsteher, Weidenallee 45,
 40. Dr. Kurt Adams, Oberlehrer, Billwärder Neudeich 103,
 41. Heinrich Steinfeldt, Gewerkschaftsleiter, Ausschläger Billdeich 4,
 42. Hugo Schotte, Angestellter des Maschinen- und Heizerverbandes, Röhnerort 63,
 43. Gustav Appelbaum, Regierungsrat, Spaldingstraße 38,
 44. Friedrich Rungler, Gauleiter des Buchdruckerverbandes, Erdkampweg 52,
 45. Lothar Popp, Kaufmann, Große Allee 2a,
 46. Wilhelm Gaack, Angestellter des Verkehrsbundes, Wendenstraße 299,
 47. Paul Weinheber, Geschäftsführer, Hoherade 20,
 48. Gustav Becker, Abteilungsleiter der Volksfürsorge, Runglerweg 7,
 49. Carl Hensel, Schmied, Marktstraße 43,
 50. Dora Wagner, Hausfrau, Faberstraße 3,
 51. Fritz Spangenberg, Angestellter, Langenhorn, Zimmerloh 7,
 52. Heinrich Buchner, Obersteuersekretär, Farmsen, Ederkoppel 68,
 53. Dr. Herbert Rutschewyh, Rechtsanwalt, Güntherstraße 45,
 54. Berthold Schramm, Angestellter der Binnenschiffer, Siedbeich 11,
 55. Wilhelm Baard, Postbeamter, Marschnerstraße 27a,
 56. Wilhelm Bod, Handelsvertreter, Hegeflieg 14,
 57. Georg Knödel, Technischer Inspektor, Wandsebeckchauffee 220,
 58. Wilhelm Petersen, Angestellter des Metallarbeiterverbandes, Meisterkamp 41,
 59. Josef Urban, Geschäftsführer, Jfflandstraße 48a,
 60. Ulrich Bannwolf, Angestellter des Holzarbeiterverbandes, Wachtelstraße 46,
 61. Heinrich Strübig, Geschäftsführer der Ortskrankenkasse, Hammerstraße 10,
 62. Joseph Heirich, Verbandshauptkassierer, Vogelweide 19,
 63. Rudolf Böttger, Angestellter des Zentralverbandes der Angestellten, Hammerstraße 44a, Haus 3,
 64. Willy Schmidt, Eisenbahnarbeiter, Wendenstraße 193, Haus 3,
 65. Arnoldus van Riesen, Staatsarbeiter, Conventstraße 44,
 66. Arthur Rehberg, Geschäftsführer, Alexanderstraße 34,
 67. Alfred Schulz, Polizeimeister, Griesstraße 54,
 68. Willi Eisner, Sozialbeamter, Klaus Groth Straße 107a,
 69. Franz Schädlich, Staatsangestellter, Falkenried 63,
 70. Otto Franz, Abteilungsleiter in der Produktion, Hasselbrookstraße 113,
 71. Franz Berg, Gewerbekontrollleur, Falkenried 76,
 72. Johannes Begier, Geschäftsführer der Firma Auer & Co., Arndtstraße 28,
 73. Arthur Otto, Postassistent, Am Markt 29,
 74. Hermann Theede, Feuerwehrmann, Stüdenstraße 61,
 75. Ernst Wollers, Ingenieur, Gleisenaustraße 23,
 76. Max Räger, Hochbahnangestellter, Bullerbeich 38,
 77. Max Wagner, Lehrer, Faberstraße 3,
 78. Karl Sonnenschmidt, Gauleiter, Elise Averbied Straße 24,
 79. August Huf, Hauptkassierer, Emilienstraße 12,
 80. Paul Hauptstein, Postbetretor, Stoedhardtstraße 28,
 81. Wilhelm Möller, Gewerkschaftsangestellter, Wohldorferstraße 15,
 82. Julie Stubbe, Hausfrau, Angerstraße 22 B,
 83. Fritz Evers, Staatsangestellter, Eilbeckerweg 63,
 84. Adolph Lonn, Werkstarbeiter, Lohkoppelstraße 46,
 85. Victor Bracke, Polizeioberleutnant, Schleidenplatz 8,
 86. Max Hoderholz, Kassenanangestellter, Harburgerchauffee 63,
 87. Meta Sachse, Pflegerin, Eppendorferlandstraße 85,
 88. Dr. Ludwig Stein, Rechtsanwalt, Steilshoperstraße 154,
 89. Heinrich Meinede, Polizeilehrer, Ohlendorffstraße 15,
 90. Gustav Lohm, Angestellter, Spaldingstraße 154,
 91. Carl Settmacher, Hauptkassierer, Ditmar Koel Straße 6,
 92. Carl Gerwoldt, Brauereiarbeiter, Basmannstraße 9,
 93. Wilhelm Dume, Brandmeister, Billwärder Neudeich 271,
 94. Louis Blambeck, Brandmeister, Steinblockstraße 7,
 95. Heinrich Vogel, Bezirkssekretär, Große Theaterstraße 42,
 96. Ferdinand Kalweit, Kaufmann, Schumannstraße 44a,
 97. Robert Briesz, Staatsangestellter, Grevenweg 85,
 98. Albert Duenning, Obersekretär, Schellingstraße 21,
 99. Hans Wächter, Gewerbechullehrer, Billwärder Neudeich 265,
 100. Robert Finuern, Schlosser, Knauerstraße 7,
 101. Wilhelm Bernstein, Angestellter, Hauffstraße 9,
 102. Friedrich Muhlhardt, Lehrer, Blücherstraße 40,
 103. Karl Roberger, Werkmeister, Fuhsbüttel, Beschredder 31,
 104. Karl Stubbe, Bäcker, Angerstraße 22 B,
 105. Otto Fürst, Ingenieur, Fuhsbüttel, Ipernweg 4,
 106. Eduard Steiniger, Elektriker, Semperstraße 43a,
 107. Wilhelm Demgenfki, Gewerkschaftsangestellter, Frankenstraße 33,
 108. Agnes Stricker, Pflegerin, Ohlsdorferstraße 17,
 109. Henry Rähmann, Staatsarbeiter, Parkallee 86,
 110. Hugo Gehde, Geschäftsführer, Wendenstraße 383,
 111. Louis Satow, Taubstummenlehrer, Hochallee 19,
 112. Heinrich Butenschön, Tischler, Groß Borstel, Borstelerchauffee 110,
 113. Friedrich Hartig, Milchhändler, Spaldingstraße 150 b,
 114. Hugo Desterreich, Staatsarbeiter, Stormarnerstraße 13,
 115. Oskar Feuer, Lehrer, Vorhingsstraße 15,
 116. Heinrich Huber, Maschinenbauer, Sommitstraße 22,
 117. Wilhelm Karsten, Feuerwehrmann, Golslerstraße 53,
 118. Gustav Musfeldt, Staatsangestellter, Webdeler Brückenstraße 114,
 119. Carl Dille, Maschinist, Alienstraße 25,
 120. Heinrich Hansen, Steindrucker, Hammerbrookstraße 48, Haus 5,
 121. Oskar Schulze, Hafensoffiziant, Fuhsbüttel, Ateekamp 19,
 122. Louis Sellmer, Laborant, Seemartenstraße 6,
 123. Claus Wulf, Polizeibeamter, Mansteinstraße 32,
 124. Otto Grosse, Lehrer, Groß Borstel, Lockstedterdamm 25,
 125. Karl Bielig, Berufspfleger, Bartholomäusstraße 84,
 126. Wilhelm Kraft, Gastwirt, Amandastraße 52,
 127. John Röncke, Angestellter, Dieberichstraße 33,
 128. Paul Schlüter, Zimmerer, Groß Borstel, Weg beim Räger 37 b,
 129. Wilhelm Müller, kaufmännischer Angestellter, Beim Gesundbrunnen 20,
 130. Paul Bendtschneider, Buchdruckereibesitzer, Spaldingstraße 152,
 131. Eustachius Bauz, Angestellter, Wendenstraße 297,
 132. Wilhelm Pagels, Staatsarbeiter, Friedestraße 75.
 Vertrauensmann: Claus Umland, Große Theaterstraße 44, I.

Wahlvorschlag Nr. 3:**Mieterverband Groß-Samburg e. V.**Kennwort: **Mieterschutz und Wohnungsneubau.**

1. Hans Rauter, Geschäftsführer, Weidestraße 15,
2. Otto Stücken, Angestellter, Rinkenweg 3,
3. Hermann Singelmann, Angestellter, Kolbergstraße 8,
4. Hermann Schulz, Angestellter, Jdastraße 26,
5. Georg Schaad, Dachbeder, Winterhuderweg 49, Haus 2,
6. Carl Korkmeier, Maschinenchlosser, Semperstraße 58,
7. Richard Schläfte, Tischler, Beethovenstraße 9, Haus 2,
8. Albert Holm, Maschinenarbeiter, Friesenstraße 20,
9. Wilhelm Gräbner, Werkzeugschlosser, Peterstraße 15, Haus 7,
10. Hermann Hagemann, Bahnarbeiter, Stellbergstraße 48,
11. Jürgen Rod, Gewerbetreibender, Ribigstraße 44, Haus 1,
12. Albert Bachmohr, Angestellter, Billborner Röhrendamm 192,
13. Max Wiegell, Stauerwige, Karpfangerstraße 5,
14. Adolf Schulz, Mittagstischinhaber, Billwärder Neudeich 151,
15. Carl Gill, Krankenpfleger, Breitergang 8, Haus 2,
16. Anna Ribbe, Lehrerin a. D., Bismarckstraße 65,
17. Anna von Heromfki, Oberlehrerin, Bismarckstraße 67a,
18. Gustav Veit, Vorarbeiter, Ausschlägerallee 125,
19. Hans Eggers, Maurer, Volksdorferstraße 25,
20. Wilhelm Schulz, Büroangestellter, Bödmannstraße 22,
21. Valentin Briz, Hafenarbeiter, Hartwig Hesse Straße 29,
22. August Stolle, Malerhilfe, Ortudstraße 5,
23. Bernhard Redler, Kaufmann, Eissestraße 503,
24. Hermann Nagke, Schlosser, Sandweg 24, Haus 1,

25. Erich Otto, Arbeiter, Eichholz 12,
26. Fritz Kaiser, Gewerbetreibender, Hasselbrookstraße 110,
27. Friedrich Bey, Dreher, Brangelstraße 106,
28. Max From, Schlosser, Stungamp 7,
29. Richard Dreyß, Lagerarbeiter, Nollstraße 12,
30. Carl Girmann, Heimarbeiter, Hobeistraße 68,
31. Anna Görke, Ehefrau, Wohldorferstraße 35,
32. Ernst Sawalst, Lagerarbeiter, Marienstraße 44, Hinterhaus,
33. Wilhelm Kampf, Postschaffner, Eilbeterweg 171,
34. Erich Duwe, Kassenangestellter, Kirchenweg 24,
35. Karl Raule, Vorarbeiter, Scheideweg 27, Haus B,
36. Heinrich Kremkow, Staatsarbeiter, Regelhoffstraße 29,
37. Wilhelm Lüdemann, Hilfsarbeiter, Marthastraße 8,
38. Johannes Wischer, Segelmacher, Karpfangerstraße 7,
39. Ludwig Bringe, Maler, Rademacherweg 9, Haus 4,
40. Anita Torbeck, ohne Beruf, Feslerstraße 16.

Vertrauensmann: Alice Rehders, Vogteiweg 8b.

Wahlvorschlag Nr. 4:

Deutsche Volkspartei, Landesverband Hamburg.

Kennwort: Deutsche Volkspartei.

1. Walter Dauch, Kaufmann, Schenkendorffstraße 3,
2. Dr. Paul de Chapeaurouge, Notar, Sierichstraße 47,
3. Johannes Hirsch, Drechslmeister, Brandstwierte 40/42,
4. Elisabeth Pape, Lehrerin, Baumkamp 41,
5. D. Dr. jur. et med. Carl August Schröder, Bürgermeister, Eppendorferlandstraße 62,
6. Johannes Meier, Kolonialwarenhändler, Lappenbergsallee 20,
7. Louis Sanne, Kaufmann, Heilwigstraße 118,
8. W. D. Rose, Generalsekretär, Ottersbedallee 14,
9. Carl Greysmühl, Justizobersekretär, Isestraße 91,
10. Dr. Friedrich Edelbüttel, Rechtsanwalt, Sierichstraße 17,
11. Eduard Wilhelm, Kaufmann, Heimhuberstraße 48,
12. F. W. J. Hüne, Direktor der Grundeigentümer-Bank, Hammerweg 10,
13. Dittmar Hurzig, Fabrikant, Adolphstraße 66,
14. Rudolph Michael, Redakteur, Degestraße 29,
15. Dr. jur. Hans Böhme, Kaufmann, Agnesstraße 61,
16. Dr. Carl Piper, Schriftsteller, Schrötteringsweg 12,
17. Hermann Hieselhahn, Oberzollinspektor, Finkenau 31,
18. Frau Marie Becker, Handwerksmeisterin, Große Allee 18,
19. Max C. Müller, Kaufmann, Holzdam 8,
20. Dr. med. H. Sieveking, Professor, Physikus, Rothenbaumchauffee 211,
21. Heinrich M. Gehrdens jr., Reeder, Odersfelderstraße 17,
22. Dr. Richard Behn, Rechtsanwalt, Böhmersweg 9,
23. J. S. Schumacher, Obermeister der Schlachterinnung, Rothenbaumchauffee 91,
24. Dr. W. A. Burhard, Rechtsanwalt, Feldbrunnenstraße 11,
25. Karl Tschner, Vorstandsmitglied des Gaues Nordmark im Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband, Fuhsbüttel, Olendörp 51,
26. Guido Kamlade, Kaufmann, Ericastraße 151,
27. Dr. S. Meymann, Syndikus der Handelskammer, Adolphstraße 57,
28. Kurt Feldern, Fabrikant, Bellevue 15,
29. Emil Reim, Spebileur, Mundsburgerdamm 63,
30. M. v. Uslar, Direktor der Hamburg-Amerika Linie, Mittelweg 147,
31. Hans Vinge, Obersteuerinspektor, Eimsbüttelerchauffee 23,
32. Dr. A. Lindemann, Oberlehrer, Hartungstraße 15,
33. Johann Forster, Baugeschäft, Papenhuderstraße 36,
34. Theodor Raydt, Kaufmann, Fährstraße 36,
35. Frau Antonie Brandeis, geb. Ruete, Hausfrau, Fuhsbüttel, Farnstraße 3,
36. Dr. med. Erich Köper, Nervenarzt, Alsterterrasse 9,
37. Horst von Ludwig, Major a. D., Polizeioberstleutnant, Haynstraße 13,
38. John Lemmel, Kolonialwarenhändler, Ausschlägerweg 24,
39. Heinrich Wittböft, Lehrer, Koffberg 21,

40. Dr. Erich Diestel, Syndikus der Hamburgischen Electricitäts-Werke, Oberstraße 135,
41. Fräulein Magda Heidtmann, Gauleiterin im Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten, Fuhsbüttel, Ipernweg 19,
42. M. Werner, Kaufmann, Leimpfad 77,
43. Henry Barrelet, Kaufmann, Ritterstraße 101,
44. Dr. med. Roefing, Oberarzt, Fuhsbüttel, Am Hasenberg 30,
45. Max Möhring, Betriebsleiter, Ritterstraße 70,
46. Dr. John Otto Lührsen, Staatsanwalt, Groß Borstel, Holunderweg 22,
47. S. G. Scharnhorst, Malermeister, Ludolfstraße 41,
48. Otto A. Ernst jr., Kaufmann, Mittelweg 126,
49. Wilhelm Kriehke, Detailist, Schröderstiftstraße 3,
50. Dr. F. G. Volte, Professor, Direktor der Seefahrtsschule, Bei der Erholung 12,
51. Albert Volderts, Hausmakler, Brahmsallee 50,
52. W. Grünwald, Rektor, Freilichtstraße 16,
53. Otto Bischof, Schmiedemeister, Stormsweg 7,
54. M. Holzmann, Professor, Oberlehrer, Hufumerstraße 46,
55. Th. Steinhauer, Lombardinспекtor, Schwalbenstraße 39,
56. Frau Christel Fritze, Vorstandsmitglied des Gewerksvereins der Heimarbeiterinnen, Vereinsstraße 93,
57. Albert Luft, Kaufmann, Overbeckstraße 10,
58. Willy Mett, Steuerinspektor, Elise Awerdiek Straße 4,
59. Lorenz Stegelmann, Fuhrunternehmer, Mühlentstraße 34-37,
60. Reinhardt Albrecht, Lehrer, Schröderstraße 23,
61. Ferdinand Hefebek, Kaufmann, Eppendorferweg 71,
62. Frau Elisabeth Reye, Hausfrau, Heilwigstraße 120,
63. Heinrich Fehring, Geschäftsführer des Ortskartells Hamburg der christlichen Gewerkschaften, Sievekingallee 11,
64. C. H. Dancker, Kaufmann, Grpphusstraße 7,
65. Johannes Stegemann, Bau- und Kunstschlosserei, Borafelderstraße 20,
66. A. Weinberger, Direktor einer Privat-Handelschule, Mantelstraße 29,
67. Adolf Lüssenhop, Lehrer, Margstraße 48,
68. Dr. W. Bartram, Fabrikleiter, Hufumerstraße 16,
69. Hans Ross, Staatsangestellter, Kostoderstraße 4,
70. Louis Bobenstab, Kaufmann, Jfflandstraße 8,
71. Hildegard van Wüllen-Scholten, Sozialbeamtin, Parkallee 51,
72. Heinrich Hauschildt, Kolonialwarenhändler, Kreuzweg 20,
73. Arthur Lieske, Verwaltungsinspektor, Faberstraße 20,
74. Dr. D. Schliack, Oberlehrer, Hofweg 95,
75. Johann Western, Kaufmann, Agnesstraße 20.

Vertrauensmann: August Praesent, Rothenbaumchauffee 160.

Wahlvorschlag Nr. 5:

Unabhängige Sozialdemokratische Partei, Ortsverein Groß-Hamburg.

Kennwort: Maria Reichheim.

1. Maria Reichheim, Handlungsgehilfin, Stellingerweg 38d,
2. Wilhelm Kribow, Bauarbeiter, Vereinsstraße 27,
3. Franz Brösicke, Maschinenbauer, Desenißstraße 59,
4. Johannes Koshahl, Händler, Rosenstraße 13,
5. Emil Dfert, Klempner, Gärtnerstraße 28, Haus 10,
6. Ernst Habegger, Händler, Depenau 7,
7. Ludwig Hackmack, Schlosser, Süderstraße 60,
8. Heinrich Braunschweig, Tapezier, Hardenstraße 36,
9. Otto Rogge, Tischler, Krohnstempel 68,
10. Rudolf Knaack, Schlosser, Kellingnerstraße 49,
11. Bertha Sergel, Ehefrau, Jorsmannstraße 16,
12. Julius Langfeldt, Klempner, Lohkoppelstraße 54,
13. Hans Wied, Klempner, Eibelsteterweg 109,
14. Emma Ebach, Krankenpflegerin, Wendensstraße 389,
15. Hans Meyer, Werkzeugschleifer, Prätoriusweg 16,
16. Bernhard Lembke, Schlosser, Herderstraße 7, Haus 3,
17. Otto Wille, Dreher, Wohldorferstraße 10,
18. Traugott Franke, Drechler, Lutterothstraße 63,
19. Alfred Sandt, Werftarbeiter, Sternstraße 39, Haus 19,
20. Johannes Dfert, Tischler, Hansdorferstraße 28.

Vertrauensmann: Wilhelm Kribow, Vereinsstraße 27.

Wahlvorschlag Nr. 6:**Verein der Wohnungsfuchenden für Groß-Hamburg G. V.
und Verein gegen das Wohnungsunwesen in Ham-
burg G. V.**

Kennwort: Hermann Abel — Wohnungsfuchende.

1. Hermann Abel, Redakteur, Kreuzweg 2,
2. Erich Wagener, Lehrer, Marienthalerstraße 140,
3. Eduard Krüger, Staatsbeamter, Hasselbrookstraße 54,
4. Paul Göttisch, Herausgeber des Hamburg-Altonaer Wohnungsaufschneiders, Großer Burstah 55,
5. John Binge, Handlungsgehilfe, Lohhof 17,
6. Dr. jur. Fritz Freitag, juristischer Beirat, Hasselbrookstraße 51,
7. Hans Hennings, Friseur, Schaarsteinweg 26,
8. Friedrich Wolter, Polizeikommissar a. D., Canalstraße 59,
9. Hans Ocker, Kaufmann, Hasselbrookstraße 21, Haus 2,
10. Hans Neumann, Mechaniker, Ferdinandstraße 22,
11. Hans Oldenburg, Schneider, Gärtnerstraße 109,
12. Erich Kohn, Kaufmann, Brennerstraße 10,
13. Wilhelm Müller, Arbeiter, Sedanstraße 21,
14. Richard Klages, Lehrer, Miffenstraße 5,
15. Rudolf Schulz, Schiffingenieur, Brestelbaumspark 27,
16. Max Neumann, Arbeitersekretär, Danzigerstraße 52, Haus 12,
17. Georg Fries, Schiffsklempner und Mechaniker, Stubbenhuf 8,
18. Carl Ribbe, Techniker, Caffamacherreihe 24,
19. Johannes Lorenz, Schuhmacher, Jacobstraße 28,
20. Alfred Oskar Jäntsch, Bohrer, Herrlichkeit 7.

Vertrauensmann: Eduard Krüger, Hasselbrookstraße 54.

Wahlvorschlag Nr. 7:Kennwort: National-sozialistische Freiheitsbewegung und
National-sozialistische Deutsche Arbeiterpartei
(Wälfisch-sozialer Block).

1. Karl Witt, Gewerbeschullehrer, Gildekerweg 183,
2. Josef Klant, Gewerbetreibender, Grindelallee 28/30,
3. Arthur Schmidt, Kaufmann, Schürbederstraße 1,
4. Thomas Westersch, Schriftsteller, Sillemstraße 6,
5. Dr. jur. Korn, Amtsrichter, Juratenweg 3,
6. Friedr. Wilhelm Appel, Kaufmann, Kreuzweg 23,
7. Walter Tunze, Polizeibeamter, Eissestraße 11,
8. Alfred Conn, Kaufmann, Klopstockstraße — Fontenay 10,
9. Walter Otto, Kaufmannsgehilfe, Volksdorf, Graeweg 56,
10. Hermann Johannsen, Reisender, Kielerstraße 27,
11. Rudolf Janicke, Buchhalter, Vogelweide 39,
12. Wilhelm Brien, Hafenarbeiter, Rumpffsweg 46,
13. Heinrich Baldauf, Postamtmann, Anckelmannstraße 119,
14. Otto Gauger, Eisenbahnassistent, Heidhörn 32,
15. Albert Riemssen, Arbeiter, Normannenweg 19,
16. Otto Schierhorn, Oberpostsekretär, Berthastraße 2,
17. Hubert Jaenisch, Polizeibeamter, Sachsenstraße 45,
18. Alfred Mündt, Gemüsehändler, Wilhelmienstraße 50,
19. Jakob Off, Schlosser und Maschinenbauer, Hohensteiner Straße 4,
20. Anton Fürst, Beamter, Rübenkamp 14,
21. Friedrich Helf, Hafenarbeiter, Eierichstraße 116,
22. Alfred Koch, Feinkosthändler, Wilhelmienstraße 74,
23. Wilhelm Goldschmidt, Handlungsgehilfe, Vohringer Straße 10,
24. Arthur Woschee, Kaufmann, Louiseweg 3,
25. Richard Leusch, Ingenieur, Eissestraße 394,
26. Max Schneider, Justizassistent, Hohensteiner Straße 6,
27. Johann Draeus, Angestellter, Thalstraße 25,
28. Johannes Kirchner, Marineoberingenieur, Hornerlandstraße 43,
29. Walther Fenchel, Hafenarbeiter, Kielerstraße 57,
30. Carl Koch, Zollsekretär, Börnestraße 68,
31. Hermann Nobel, Kolonialwarenhändler, Wilhelmienstraße 23,
32. Walther Schnoor, Angestellter, Eichenstraße 21,
33. Johannes Thran, Beamter, Hornerlandstraße 129,
34. Alex Vinker, Lademeister, Mühlenbamm 34,
35. Otto Leonhard, Kapitän, Wilhelmienstraße 64,
36. Hermann Reimers, Gewerkschaftsbeamter, Papenhuderstraße 35,

37. Hubert Schmidt, Kaufmann, Wandsbekerchauffee 97,
38. Hans Lindemann, Kaufmann, Osterbeckstraße 11,
39. Reinhold Busse, Beamter, Billhorner Röhrendamm 90a,
40. Heinrich Oberbeck, Rektor, Sievekingsallee 50,
41. Wilhelm Seger, Arbeiter, Louiseweg 47, Hinterhaus,
42. Paul Brandt, Maschinenmeister, Teubhaide 34a,
43. M. Kühmann, Warenmakler, Lärpenbeckstraße 69,
44. Oswald Höpfner, Kapitän, Kantstraße 42,
45. Fr. Bockelmann, Arbeiter, Vogelweide 38,
46. Walter Gloy, Seemann, Heinrich Barth Straße 32,
47. Bruno Rosetti, Handlungsgehilfe, Langereihe 66,
48. Arthur Richter, Schlosser, Hartungstraße 7a,
49. Gustav Thiel, Seemann, Brambeinstraße 25,
50. Dr. phil. Ottomar Hartleb, Oberlehrer; Rudolfstraße 42.

**Wahlvorschlag Nr. 8:
Kommunistische Partei Deutschlands.**

Kennwort: Kommunistische Partei.

1. Ernst Thälmann, Transportarbeiter, Siemensstraße 4,
2. Johann Westphal, Werftarbeiter, Mendelsohnstraße 6,
3. Hugo Urbahn, Lehrer a. D., Sievekingsallee 29,
4. Edith Hommes, Lehrerin, Hegestraße 15,
5. Johannes von Borstel, Angestellter, Könnhaidstraße 67, Haus 2,
6. Carl Jahnke, Methfesselstraße 94,
7. Wilhelm Hasiel, Maschinist, Lorenzstraße 19a,
8. Paul Dietrich, Redakteur, Glashüttenstraße 111,
9. Walter Rühl, Schmied, Heußweg 94,
10. Carl Köppen, Gastwirt, Nachtigallenstraße 4,
11. Rudolf Hommes, Redakteur, Hegestraße 15,
12. Carl Busow, Hafenarbeiter, Billhorner Mühlenweg 92,
13. Alfred Levy, Angestellter, Jheboerweg 10,
14. Emil Sydow, Heitmannstraße 71,
15. Friedrich Dettmann, Schlosser, Idastraße 34,
16. Carl Sels, Schuhmacher, Bergedorf, Mohnhof 19b,
17. Lina Becker, Brackdamm 7,
18. Heinrich Stahmer, Staatsarbeiter, Süderstraße 47,
19. August Ziehl, Korbmacher, Geesthacht, Schmiedestraße 3,
20. Erich Hoffmann, Werftarbeiter, Rothesoodstraße 21, Haus 2,
21. Albert Walter, Seemann, Kranichweg 7,
22. Gustav Gundelach, Eisendreher, Sempferstraße 22,
23. Hans Rippenberger, Student, Glückstraße 52,
24. Hans Gostomsky, Sekretär des J. V., Barmbeckerstraße 13,
25. Wilhelm Hildebrandt, Kranführer, Billhorner Röhrendamm 228, Hinterhaus 10,
26. Hugo Schulze, Dreher, Cuxhaven, Friedrichstraße 3,
27. Franz Wieghardt, Staatsbeamter a. D., Carolinenstraße 5a, Haus 1,
28. Alma Ewert, Fabrikarbeiterin, Lorenzstraße 22,
29. Anton Becker, Brackdamm 7,
30. Otto Hoffmann, Werftarbeiter, Stüdenstraße 65,
31. Adolf Scharfenberg, Postassistent, Repoldstraße 58,
32. Willy Presche, Schlosser, Wettenstraße 6,
33. Kurt Wient, Maurer, Brambeinstraße 36,
34. Karl Hirsch, Tapezierer, Hinrichsenstraße 35,
35. John Wittorf, Hafenarbeiter, Lockstedterweg 23,
36. Hannchen Marwedel, Fabrikarbeiterin, Heitmannstraße 47,
37. Alfred Stehr, Fabrikarbeiter, Hornerlandstraße 296,
38. Otto Claus, Former, Forstmannstraße 16,
39. Hermann Kühn, Ahrensburgerstraße 20,
40. Wilhelm Zimmer, Werftarbeiter, Humboldtstraße 62, Haus 5,
41. Otto Marquardt, Buchdrucker, Ausschläger Willdeich 8,
42. Hermann Böttcher, Mieter, Marthastraße 52,
43. Carl Bredel, Tabakarbeiter, Glashüttenstraße 113, Haus A,
44. Paul Schild, Staatsarbeiter, Hoherade 17,
45. Johann Kollshagen, Eissestraße 628,
46. Fritz Lisowski, Tischler, Hinter den Höfen 8,
47. Anton Luszynski, Henriettenstraße 25, Haus 6,
48. Julius Otfermann, Maschinenbauer, Quickbornstraße 30 b,

49. Paul Prüter, Staatsarbeiter, Hörmannstraße 15,
50. August Nger, Werftarbeiter, Susannenstraße 18,
51. Hermann Uecht, Werftarbeiter, Kirchenweg 20,
52. Eduard Rosenthal, Hafnarbeiter, Daststraße 8,
53. Emil Bredow, Arbeiter, Frickestraße 32,
54. Hermann Wulf, Handelshilfsarbeiter, Eichholz 25,
55. Arthur Schumann, Kupferschmied, Lorenzstraße 39,
56. Johann Gisch, Handlungsgehilfe, Im Tale 7,
57. August Wischniewski, Werftarbeiter, Latergang 8,
58. Franz Kleinschmidt, Zimmermann, Marktstraße 111, Haus 10,
59. Georg Dünninghaus, Tischler, Döhnerstraße 26,
60. Martin Felsner, Schlosser, Eilbederweg 165,
61. Oswald Heilbut, Buchhandlungsgehilfe, Bornstraße 4,
62. Walter Gölbner, Metallarbeiter, Postmoorweg 17,
63. Julius Müller, Eisenbahner, Bachstraße 103,
64. Anton Jusca, Arbeiter, Laufgraben 37,
65. Ernst Henning, Bergeborf, Kaffeestraße 11,
66. Hellmut Weselowski, Mühlenarbeiter, Klostoderstraße 12, Hinterhaus,
67. Henry Knüll, Handlungsgehilfe, Schlüterweg 10,
68. Ernst Staed, Schmied, Kreuzbrook 9,
69. Inge Rappe, Hausfrau, Schmuckstraße 12,
70. Carl Schottowski, Arbeiter, Bismarckstraße 40,
71. Theodor Wierich, Steinstraße 153, Haus 4,
72. Hans Thierfelder, Buchbinder, Gothenstraße 3/5,
73. Otto Maassen, Maurer, Poststraße 7,
74. Paul Klemptner, Werftarbeiter, Marcusstraße 65,
75. Fritz Kabe, Arbeiter, Eilbederweg 61,
76. Rudolf Mähl, Stukkateur, Eilbederweg 20,
77. Emil Lottermoser, Zimmermann, Marktstraße 111, Haus 6,
78. Karl Viefelfeld, Dreher, Glashüttenstraße 111, Haus a,
79. Karl Bargaßdi, Arbeiter, Beckstraße 21,
80. Willi Nerger, Postbeamter, Osterbeckstraße 42,
81. Paul Funk, Arbeiter, Ortrudstraße 36,
82. Rich. Winkler, Arbeiter, Rägerstraße 14, Haus 5,
83. Willy Bremer, Wieger, Gärtnerstraße 17, Haus 3,
84. Gustav Schröder, Tabakarbeiter, Breitergang 8, Haus 16,
85. Hermann Schulze, Tischlermeister, Bundesstraße 46, Haus 12,
86. Adam Egner, Schneider, Grindelallee 21, Haus 2.

Vertrauensmann: W. Rühl, Heußweg 94.

Wahlvorschlag Nr. 9:

Gewerbetreibende.

Kenntwort: Carl Meibohm.

1. Carl Meibohm, Gastwirt, Raboisen 33,
2. Albert Martens, Vikorfabrikant, Schlachterstraße 6/8,
3. Matthias Matthiessen, Frucht- und Gemüsehändler, Hirtenstraße 59,
4. Fritz Niemann, Saalbesitzer, Winterhuderquai 3,
5. Hans Prottengeier, Restaurateur, Feldstraße 61,
6. Robert Vogel, Gastwirt, Lübederthor 19,
7. Emil Menzel, Lebensmittelhändler, Bohnenstraße 11,
8. Peter Hill, Kaffeehausbesitzer, Keeserbahn 7/8,
9. Johannes Schmuck, Weinhändler, Mühlenbamm 70.

Vertrauensmann: Hans Jalant, Mönchebergstraße 18.

Wahlvorschlag Nr. 10:

Freiwirtschaftsbund F. F. F.

Kenntwort: Freiwirtschaftsbund F. F. F. (Freiland, Freigeld, Feste Währung).

1. Egon Scheffer, Kaufm. Angestellter, Schwalbenstraße 7,
2. Gustav Bergmann, Naturheilkundiger, Colonnaden 92,
3. Wilhelm Heimfeld, Eisenbahnbeamter, Peterskampweg 29,
4. Anna Muthorst, Ehefrau, Ohlendorffstraße 15,
5. Hermann Dehmel, Bäcker, Heinrich Ders Straße 134, Haus a,
6. Kurt Wagenknecht, Lehrer, Eppendorferlandsstraße 162,
7. Oswald Schulze, Kriegsbeschädigter, Rübenkamp 129,
8. Adolf Schröder, Fruchtthändler, Stellbergstraße 4,
9. Anna Carl, Hausfrau, Flurstraße 9,
10. Rudolf Markmann, Eisenbahnbeamter, Rübenkamp 24,
11. Wilhelm Cords, Oberpostsekretär, Stadtdeich 112,

12. Erich Buchal, Schlosser, Gebweiler Straße 4,
13. Heinrich Stodmann, Lokomotivführer, Drosselstraße 24,
14. Ernst Biel, Bäcker, Himmelstraße 43,
15. William Simons, Volksschullehrer a. D., Sillemstraße 8,
16. Erwin Blankensee, Maler, Wendensstraße 320.

Vertrauensmann: Hermann Muthorst, Ohlendorffstraße 15.

Wahlvorschlag Nr. 11:

Zentrumsparrei, Landesverband Hamburg.

Kenntwort: Zentrumsparrei.

1. Bernhard Dinkgrefe, Prälat, Hochallee 9,
2. Franz Neureuter, Kaufmann, Große Allee 53,
3. Albert Schmidt, Tischler, Ericastraße 17,
4. Dr. Hermann Freericks, Pastor, Alsterdorferstraße 73,
5. Alwin Gottschlich, Konditor, Kleiner Burstak 6,
6. Franz Rudlid, Eisenbahninspektor, Hohenfelderstieg 2,
7. Elisabeth Maria Meissner, Gewerkschaftssekretärin, Adernmannstraße 36,
8. Ernst Rehmel, Versicherungsbeamter, Langenkamp 24,
9. Friedrich Schmitz, Bankbeamter, Stoedhardtstraße 54.

Vertrauensmann: Dr. Clemens Altemischer, Osterstraße 5.

Wahlvorschlag Nr. 12:

Deutschnationale Volkspartei Hamburg.

Kenntwort: Deutschnationale Volkspartei.

1. Johann Henningsen, Kaufmann, Vorsitzender des Deutschen Wirtschaftsbundes, Zflandstraße 34,
2. Alfred Jacobsen, Rechtsanwalt, Juratenweg 1,
3. Dr. Andreas Koch, Oberlandesgerichtsrat, Sagedornstraße 49,
4. Alfred Diestel, Klempnermeister, Hofweg 3,
5. Max Schulz-Medow, Kaufmann, Finanzdeputierter, Tesborpfstraße 15,
6. Fritz Weber, Feinstothändler, Bismarckstraße 2,
7. Ilse von Arnoldi, Oberlehrerin, Cäcilienstraße 12,
8. Eugen Claus, Geschäftsführer, Bergeborf, Schlebuschweg 20,
9. Erich J. Laeisz, Reeder, Harvestehuderweg 27a,
10. Hermann von Dassel, Senatspräsident Blumenau 132,
11. Karl Krumstiek, Polizeiobersekretär, Osterstraße 9,
12. John F. Kirsten, Kaufmann, Neuernwall 72,
13. Dr. Hermann Nagel, Direktor, Oberregierungsrat, Schentendorffstraße 8a,
14. Ernst W. H. Schween, Generaldirektor, An der Mäler 82,
15. Ernst Dehmow, Architekt, Papenhuderstraße 53/55,
16. Dr. med. Rudolf Sahn, Professor, Arzt, Carlstraße 9,
17. Dr. phil. Euno Kipperhoff, Professor, Oberlehrer, Alsterdorferstraße 374,
18. Gertrud Frehse, Obermeisterin der Wäscheschneiderei-Znning, Hamburgerstraße 14,
19. Dietrich Dösenbrügge, Volksschullehrer, Cuxhaven, Westermischweg 15,
20. Otto Schneider, Kapitän, Reedereibeamter, Bretelbaumspark 33,
21. Friedrich H. A. Holst, Baumeister und Innungsoberrmeister der Baugewerksinnung „Bauhütte“, Baumwall 3,
22. Emil Franz Oppermann, Schlachtermeister, Schulterblatt 82,
23. Franz Walter Vogel, Verlagsbuchhändler, Hufnerstraße 122,
24. Eric Waldemar Schlubach, Kaufmann, Oberfelderstraße 24,
25. Hermann Roggatz, Verwaltungsobersekretär, Volksdorf, Grasweg 40,
26. Johannes G. Ch. A. Wehrmann, Pastor, Papenstraße 68,
27. Jens Christian Jensen, Privatbeamter, Rappstraße 13,
28. Emil Masfje, Eisenbahnassistent, Im Tale 29,
29. Josef Hoffmann, Baugeschäftsinhaber, Zinnenhof 37,
30. Helene Sillem, Geschäftsführerin des Gewerkevereins der Heimarbeiterinnen, Sagedornstraße 31,
31. Wilhelm Arppe, kaufmännischer Angestellter, Jordaustraße 6,
32. Bruno Reincke, Justizobersekretär, Bei der Apostelkirche 15,
33. Friedrich Witten, Kolonialwarenhändler, Oben Borgfelde 12,

34. Carl H. F. Edeler, Schulleiter, Wrangelstraße 24,
35. Max Falkenberg, Kaufmann, Fabrikant, Herrengraben 5,
36. Johannes Aug. Hirsch, Prokurist, Wagnerstraße 54,
37. Rudolf Thiering, Steuermann, Lorenzstraße 41,
38. Paul E. S. Schneider, Revierkommissar, Eissestraße 68,
39. Carl H. F. Heinemann, Kaufmann, Hochallee 108,
40. Richard Peters, Fruchthändler, Schleusenstraße 22,
41. Kurt Ferd. Grell, Kaufmann, Admiralitätsstraße 40,
42. August Martin Dietz, Handelsagent, Sophienallee 37,
43. Marie Luise Heiber, Hausfrau, Maxstraße 5,
44. Adalbert Rehmann, Fabrikant, Jarrestraße 30/32,
45. Paul Doermann, Kaufmann, Hansastraße 8,
46. Luise Deutschmann, Hausfrau, Isestraße 21,
47. Gustav Voegt, Fürsorger beim Wohlfahrtsamt, Neuer Steinweg 64,
48. Wilhelm Klein, kaufmännischer Angestellter, Isestraße 94,
49. Heinrich E. A. Hirsch, Hausmakler, Börnestraße 53,
50. Hans Madsen Dall junr., Kaufmann, Mittelweg 114,
51. Karl Joh. Th. Peterßen, Arbeiter, Johannisholtweg 8,
52. Fritz Borchmann, Volksschullehrer, Bauerberg 71,
53. Dr. med. Julius Frekel, Professor, An der Alster 43,
54. Julius von Engelbrechten, Kaufmann, Bellevue 42,
55. Oscar Preising, Detaillist, Ritterstraße 57,
56. August Knobbe, Revieroberwachmeister, Döhnerstraße 20,
57. Hermann Gustav Möller, Arbeiter, Bramfelderstraße 81, Haus 6,
58. Helene Winter, Volksschullehrerin, Osterstraße 16,
59. Willi Rinkenber, Handwerksmeister, Hofweg 65,
60. Edgar de Vivanco, Kaufmann, Isestraße 87,
61. Friedrich Wilhelm Bonnet, Fabrikant, Langereihe 15/17,
62. Johannes Rud. Carl Brückner, Klempnermeister, Eppendorferlandstraße 67,
63. Adolph Förß, Kaufmann, Befenbinderhof 15/18,
64. Walter Burig, Dipl.-Ingenieur Architekt, Rothenbaumchauffee 17,
65. August Dösch, Kaufmann, Blumenau 20,
66. Hulda Amanda Westphal, Hausfrau, Güntherstraße 61,
67. Kurt Nissen, Ingenieur, Goethestraße 11,
68. Carl Timcke, Juwelier, Uhlenhorsterweg 28,
69. Heinrich Wop, Pastor, Neumünsterstraße 12,
70. Emil Neupert, Architekt, Mühlenstraße 5,
71. Dr. med. Hans Tietzen, Arzt, Hagenau 52,
72. Otto Kaebel, Gastwirt, Admiralitätsstraße 37,
73. Otto Heyer, Fabrikant, Hochallee 108,
74. Friedrich Aug. Stelly, Milchhändler, Saling 12,
75. Otto Kreuder, Landmesser, Fuhsbüttel, Wachholderweg 34,
76. Wilhelm Viel, Kaufmann, Geschäftsführer, Jfflandstraße 77,
77. Wiltbald Roese, Verwaltungsobersekretär, Bagenfelderstraße 18,
78. Rudolf Otte, Heizer, Ribitzstraße 30, Haus 1,
79. Erna von Gogh, Kontoristin, Eichenstraße 16,
80. Wilhelm Rau, Klempner- und Mechanikermeister, Bagenfelderstraße 20,
81. Richard Harms, Feinstoffhändler, Steindamm 60,
82. Dr. jur. Herbert Heinrich Franz Bierth, Rechtsanwalt, Jfflandstraße 53,

83. Heinrich Frekel, Kaufmann, Im Gehölz 9,
 84. Leonie Kreplin, kaufmännische Angestellte, Hirschgraben 42,
 85. Johann Wilhelm Thode, Prokurist, Moltkestraße 45 a,
 86. Erwin Beder, Pfarrer und Schuldirektor, Papenhuderstraße 42,
 87. Artur Willi Stube, Exportkaufmann, Kaiser Wilhelmstraße 115,
 88. Dr. Ernst Hartmann, Regierungsdirektor z. D., Isestraße 3,
 89. Gustav Michaelis, Kaufmann, Woldsenweg 8,
 90. Wilhelm Diehn, Kaufmann, Güntherstraße 45.
- Vertrauensmann: Max Schulz-Medow, Tesdorpfstraße 15.

Wahlvorschlag Nr. 13:

Kennwort: Sanseatum.

1. Hartwig Bahl, WBC Straße 59.
- Vertrauensmann: Johann Krull, Berlinerthor 6.

Wahlvorschlag Nr. 14:

Kennwort: Grundeigentümerliste „Carl E. A. Fehmerling“.

1. Carl E. A. Fehmerling, Kaufmann, Eimsbüttelerstraße 53,
 2. Hans Adloff, Brauereidirektor, Bernhardtstraße 109,
 3. Hermann Feldner, Hausmakler, Lindenplatz 31,
 4. Hermann E. W. Eggert, Reisender, Dufnerstraße 106,
 5. C. F. Willy Frohloff, Fabrikant, Erdkampsweg 38,
 6. Robert Kümmele, Postsekretär a. D., Jordanstraße 47,
 7. Ernst Fraas, Maurermeister, Eimsbüttelerstraße 3,
 8. Karl Eidemeyer, Bautechniker, Schleidenplatz 18,
 9. Friedrich Laban, Inspektor bei der Staatsanwaltschaft, Maienweg 31,
 10. Friedrich Weiershausen, Kaufmann, Lindenstraße 19,
 11. Heinrich Albrecht, Mechanikermeister, Bramfelderstraße 73,
 12. Hans Matthies, Kaufmann, Eisestraße 9,
 13. Robert Spielberg, Fabrikant, Rosenstraße 37,
 14. Gustav Garfs, Postsekretär a. D., Meisterkamp 22,
 15. Otto von Ahlefeldt, Landmesser i. R., Erdkampsweg 10,
 16. Heinrich Bendixsen, Kaufmann, Marktstraße 136,
 17. Otto Thiele, Reichsangestellter, Glückstraße 48,
 18. Friedrich Wilh. Finne, Zimmermeister, Beschredder 77,
 19. Hermann Jaente, Kunst- und Antiquitätenhändler, Abendrothweg 36,
 20. Hugo Strüfing, Maurermeister, Reesstraße 9,
 21. Jakob Fromm, Schlachtermeister, Lindenplatz 21,
 22. Max Sommer, Fabrikant, Erlenkamp 9.
- Vertrauensmann: Wilhelm Carl, Carolinenstraße 5.

Wahlvorschlag Nr. 15:

Kennwort: Volkswirtschaftsbund.

1. Heinrich Bredmoldt, Volkswirt, Silbestal 80,
 2. Otto F. L. Woss, Volkswirt, Ritterstraße 73,
 3. Franz H. Dieß, Volkswirt, Eichenstraße 25,
 4. Erhard Barth, Volkswirt, Daideweg 4,
 5. Willy Thiele, Volkswirt, Marienthalerstraße 65,
 6. Dr. Alfred Hartmann, Volkswirt, Heinrich Barthstraße 3.
- Vertrauensmann: Heinrich Bredmoldt, Silbestal 80.

Zweiter Wahlkreis.

(Hamburgisches Landgebiet.)

Wahlvorschlag Nr. 1:**Sozialdemokratischer Verein für das hamburgische Staatsgebiet.**

Kennwort: Sozialdemokratische Partei — Liste Wiesner-Olfers.

1. Wilhelm Wiesner, Bürgermeister, Bergedorf, Heinrich Heine Weg 12,
2. Karl Olfers, Zimmerer, Cuxhaven, Marienstraße 62,
3. Hans Bodeyn, Lehrer, Altingammle Nr. 51,
4. Carl Sowa, Korbmacher, Geesthacht, Hegebergstraße 29,
5. Heinrich Buchner, Obersteuersekretär, Farmsen, Eckerloppel 68,
6. Friedrich Bersemann, Maschinenschlosser, Moorburg Nr. 130,

7. Arnold Blunk, Arbeiter, Allermöhe Nr. 342,
 8. Friedrich Frank, Schriftleiter, Bergedorf, Gärtnerstraße 18,
 9. Anna Strohsahl, Hausfrau, Cuxhaven, Grenzstraße 2,
 10. Johann Klindworth, Lehrer, Geesthacht, Schüttbergstraße 2b,
 11. Bernhard Mohu, Schiffszimmerer, Kirchwärdler, Heerweg 29,
 12. Gustav Kamm, Steuersekretär, Moorfleth, Kirchenweg 4,
 13. Otto Trittel, Maschinenbauer, Volksdorf, Farmsener Landstraße 200,
 14. Martha Illgen, Kontoristin, Bergedorf, Gärtnerstraße 10,
 15. Karl Oldhafer, Lederhändler, Cuxhaven, Reichstraße 14.
- Vertrauensmann: Friedrich Frank, Bergedorf, Gärtnerstraße 18.

Wahlvorschlag Nr. 2:**Deutsche Demokratische Partei, Hamburg.**

Kennwort: Leichering-Rädenhoff.

1. Dr. August Leichering, Professor, Oberlehrer, Cuxhaven, Westermischweg 17,
2. Karl Rädenhoff, Lehrer, Geesthacht, Bergedorfer Straße 33,
3. Frau Clementine Dernehl, Hausfrau, Bergedorf, Brunnenstraße 104,
4. Heinrich August Dütschmann, Gemüse- und Blumen-gärtner, Curslack Nr. 222,
5. Adolf Frahm, Oberinspektor, Volksdorf, Waldstraße 7,
6. Amandus Geerken, Fabrikant, Cuxhaven, Norderslein-straße 16,
7. Heinrich Meyer, Gewerbeschullehrer, Moorburg Nr. 155,
8. Ernst Nade, Landwirt, Reibbrook Nr. 76,
9. Otto Lilie, Kaufmann, Altengamme,
10. Felix Jentsch, Maschinenbaumeister, Bergedorf, Gärtner-straße 35.

Vertrauensmann: Wilhelm Mahler, Bergedorf,
Am Birkenhain 8.**Wahlvorschlag Nr. 3:****Kommunistische Partei Deutschlands.**

Kennwort: Kommunistische Partei.

1. Carl Sess, Schuhmacher, Bergedorf, Mohnhof 19 b,
2. August Ziehl, Korbmacher, Geesthacht, Schmiedestraße 3,
3. Hugo Schulze, Dreher, Cuxhaven, Friedrichstraße 3,
4. Peter Wedemann, Schlosser, Bergedorf, Bahnstraße 15,
5. Amandus Holzt, Moorburg, Kirchendeich 93,
6. Johann Wahlgren, Arbeiter, Geesthacht, Am Dössel-
buschberge 1,
7. Agnes Anna Geisler, Hausfrau, Stickenbüttel, Brodes-
walder Weg 17,
8. Emma Kuschel, Hausfrau, Berne, Karlshöher Weg 18,
9. Albert Maak, Moorburg Nr. 137,
10. Gustav Hinrichs, Bergedorf, Dohlerweg 3,
11. August Lüthmann, Gastwirt, Geesthacht, Große Berg-
straße 37,
12. Ernst Henning, Bergedorf, Haffestraße 11,
13. Emil Kaspar, Schlosser, Cuxhaven, Grenzstraße 18.

Vertrauensmann: W. Rühl, Hamburg, Heuzweg 94.

Wahlvorschlag Nr. 4:**Deutsche Volkspartei, Landesverband Hamburg.**

Kennwort: Deutsche Volkspartei.

1. H. S. Amandus Stubbe, Landwirt, Moorfleth, Bill-
wärder Elbdeich 53,
2. Dr. S. Schween, Oberlehrer, Bergedorf, Wentorfer
Straße 56,
3. S. Gock, Klempnermeister, Cuxhaven, Alterweg 15,
4. Henry Vieber, Hofbesitzer, Tatenberg Nr. 5,
5. A. D. Rümker, Kaufmann, Bergedorf, Reimbeter
Weg 67,
6. Henry Graumann, Landwirt, Ochsenwärder, Elb-
deich 165,
7. Heinrich Detting, Oberpostsekretär, Cuxhaven, Heinrich-
straße 8,
8. E. Rölker, Schornsteinbaumeister, Geesthacht, Im Hecht-
holz,
9. Hennig Mohrmann, Landwirt, Kirchwärder, Elb-
deich 100,
10. Heinrich Westphal, Kaufmann, Wohldorf,
11. Hermann Stehr, Hofbesitzer, Moorburg Nr. 177,
12. Antonie Koloff, Ehefrau, Bergedorf, Brauerstraße 71,
13. Claus Hevers, Gemüsezüchter, Kirchwärder, Seermweg 35,
14. August Dölle, Hotelbesitzer, Cuxhaven, Raemmererplatz 2,
15. Rudolf S. Rufeke jun., Kaufmann, Bergedorf, Haupt-
mannstraße 10,
16. Franz Neumann, Ingenieur, Geesthacht, Im Hecht-
holz 5 a,

17. Julius Wulff, Gemüsebauer, Neuengamme Nr. 276,
18. R. Utermard, Rechtsanwalt und Notar, Cuxhaven,
Döfer Seebeich 1,
19. Barthold Annen, Landwirt, Moorwärder Nr. 34,
20. Fr. Holz, Pastor, Altengamme Nr. 50.

Vertrauensmann: A. C. Müller, Rektor a. D., Bergedorf,
Brauerstraße 34.**Wahlvorschlag Nr. 5:****Zentrumspartei, Landesverband Hamburg.**

Kennwort: Zentrumspartei.

1. Bernhard Kaltwasser, Kaufmann, Bergedorf, Sachsen-
straße 1,
2. Margarete Lübke, Ehefrau, Cuxhaven, Emmastraße 17,
3. Martin Szymanski, Arbeiter, Bergedorf, Gärtner-
straße 5.

Vertrauensmann:

Dr. Clemens Altemischer, Hamburg, Osterstraße 5.

Wahlvorschlag Nr. 6:**Deutschnationale Volkspartei Hamburg.**

Kennwort: Deutschnationale Volkspartei.

1. Dr. Felix Bohnert, Oberrealschuldirektor, Bergedorf,
Bebelstraße 5,
2. Hermann Schumann, Landwirt, Krapphof-Allermöhe,
3. Wilhelm Carl Claus Jacoby, Lotse, Cuxhaven, Grüner-
weg 27,
4. Wilhelm Zimmermann, Hotelbesitzer, Wohldorf,
5. Franz Johann Heinrich Ludwig Wehrs, Druckerei-
Geschäftsführer, Geesthacht,
6. Heinrich Mathias Brandt, Landmann, Moorburg,
7. Erna Kloß, Büroangestellte, Bergedorf, Wentorfer
Straße 42,
8. Claus Ferd jun., Landwirt, Volksdorf,
9. Heinrich Spöhr, Kaufmann, Cuxhaven, Seebeich 16,
10. Reinhard Vott, Gemüsegärtner, Altengamme Nr. 172,
11. Anton Schloicka, Klempnermeister, Bergedorf, Bahn-
straße 17,
12. Dr. Udo Custodis, Arzt, Neuengamme,
13. Wilhelm Kellinghufen, Rechtsanwalt, Bergedorf,
Ambergstraße 12,
14. Wilhelm Taubert, Lehrer, Volksdorf, Hüßberg 20,
15. Harry Röncke, Landwirt, Moorfleth, Elbdeich 121,
16. Georg Siemers, Angestellter, Bergedorf, Kampchauffee 75,
17. Gustav Braunsdorf, Zimmermeister, Cuxhaven,
Strandstraße 8,
18. Otto Siemers, Landwirt, Oberbillwärder Nr. 202,
19. Heinrich Steenbock, Landmann, Groß Hansdorf, Hoi-
sdorfer Landstraße 215,
20. Hans Christian Bendör, Landwirt, Groden.

Vertrauensmann: Eugen Claus, Bergedorf, Schleibuschweg 20.

Wahlvorschlag Nr. 7:**Verein der Wohnungssuchenden für Groß-Hamburg G. V.
und Verein gegen das Wohnungswesen in Ham-
burg G. V.**

Kennwort: Hermann Abel—Wohnungssuchende.

1. Hermann Abel, Redakteur, Hamburg, Kreuzweg 2,
2. Eward Krüger, Staatsbeamter, Hamburg, Dasselbrook-
straße 54,
3. Erich Wagener, Lehrer, Hamburg, Marienthaler-
straße 140,
4. John Binge, Handlungsgehilfe, Hamburg, Lohhof 17,
5. Paul Göttich, Herausgeber des Wohnungstauschanzeigers
für Hamburg-Altona, Hamburg, Großer Burjahl 55.

Vertrauensmann:

Eward Krüger, Hamburg, Dasselbrookstraße 54.

Wahlvorschlag Nr. 8:

Kennwort: National-sozialistische Freiheitsbewegung und National-sozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Völkisch-sozialer Block).

1. Walther Otto, Geschäftsführer, Volksdorf, Grasweg 56,
2. Gustav Feyn, Gemüsebauer, Curslad,
3. Ernst Dräger, Beamter, Cuzhaven, Strichweg 72,
4. Wilhelm Thiel, Kapitänleutnant a. D., Achterschlag bei Curslad,

5. Franz Krumm, Angestellter, Cuzhaven, Neue Reihe 46,
 6. Arthur Hartmann, Justizobersekretär, Bergedorf, Greves Garten 7,
 7. Albert Weigel, Angestellter, Cuzhaven, Catharinenstraße 27,
 8. Otto Buttfarcken, Gemüsebauer, Curslad,
 9. Dr. Marben, Chemiker, Bergedorf, Schlebuschweg 24,
 10. Herbert Niemeyer, Kaufmann, Wohldorf, Waldhaus.
- Vertrauensmann: Walther Otto, Volksdorf, Grasweg 56.

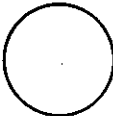
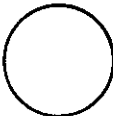
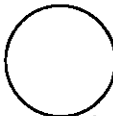
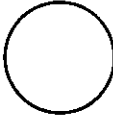
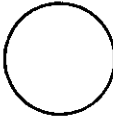
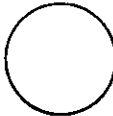
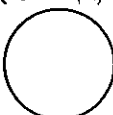
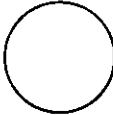
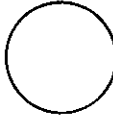
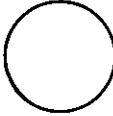
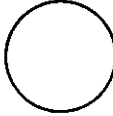
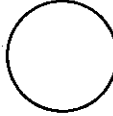
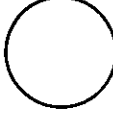

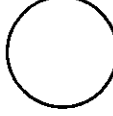
b) Die Verbindungen der Wahlvorschläge.

Miteinander verbunden sind die Wahlvorschläge:

aus dem ersten Wahlkreise	}	Nr. 1, Kennwort: Curt Blaten	mit	Nr. 2, Kennwort: Leichering-Rädenhoff	}	aus dem zweiten Wahlkreise
		" 2, " Sozialdemokratische Partei --	" "	" 1, " Sozialdemokratische Partei --		
		" 4, " Liste Otto Stolten	" "	" 4, " Liste Wiesner-Olfers		
		" 6, " Deutsche Volkspartei	" "	" 7, " Deutsche Volkspartei		
		" 7, " Hermann Abel -- Wohnungs-	" "	" 8, " Hermann Abel -- Wohnungs-		
		" 8, " National-sozialistische Freiheits-	" "	" 3, " National-sozialistische Freiheits-		
		" 11, " bewegung und National-sozia-	" "	" 5, " bewegung und National-sozia-		
		" 12, " listische Deutsche Arbeiterpartei	" "	" 6, " listische Deutsche Arbeiterpartei		
		" 8, " (Völkisch-sozialer Block)	" "	" 3, " (Völkisch-sozialer Block)		
		" 11, " Kommunistische Partei	" "	" 5, " Kommunistische Partei		
		" 12, " Zentrumspartei	" "	" 6, " Zentrumspartei		
		" 12, " Deutschnationale Volkspartei	" "	" 6, " Deutschnationale Volkspartei		

4. Die amtlichen Stimmzettel.

a) Der amtliche Stimmzettel für den I. Wahlkreis (Stadt Hamburg).

Bürgerchaftswahl 1924. Amtlicher Stimmzettel.		
1 Deutsche Demokratische Partei  Platen Dr. Stübmann Fr. Beckmann Bütt	2 Sozialdemokratische Partei  Stolten Frau Stengele Leuteris Noß	3 Mieterschutz und Wohnungsneubau  Rauter Strößen Singelmann Schulz
4 Deutsche Volkspartei  Dauch Dr. deChapeaurouge Hirsch Fr. Vape	5 Unabhängige Sozialdemokratische Partei  Maria Reichheim Kribow Brösicke Koffahl	6 Hermann Abel: Wohnungsfuchende  Abel Wagener Krüger Görtzsch
7 Nationalsozialistische Bewegung (Völkisch-sozialer Block)  Witt Klant Schmidt Westrich	8 Kommunistische Partei Deutschlands  Thälmann Westphal Urbahn Edith Hommes	9 Gewerbetreibende  Meibohm Martens Matthiesfen Niemann
10 Freiwirtschaftsbund F. F. F.  Scheffer Bergmann Heimfeld Muthorst	11 Zentrumspartei  Dinkgrefe Neureuter Schmidt Dr. Freericks	12 Deutschnationale Volkspartei  Henningsen Jacobsfen Dr. Koch Diesel
13 Hanseatenentum  Bahl	14 Grundeigentümerliste  Fehmerling Adloff Feldner Eggert	15 Volkswirtschaftsbund  Breckwoldt Wos Dieß Barth

b) Der amtliche Stimmzettel für den II. Wahlkreis (Hamburgisches Landgebiet).

Bürgerchaftswahl 1924. Amtlicher Stimmzettel.		
<p>1</p> <p>Sozialdemokratische Partei</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; margin-right: 10px;"></div> <p>Wiesner Olfers Podewy Sowa</p> </div>	<p>2</p> <p>Deutsche Demokratische Partei</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; margin-right: 10px;"></div> <p>Dr. Leichfening Käthenhoff Frau Dernehl Dütschmann</p> </div>	<p>3</p> <p>Kommunistische Partei Deutschlands</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; margin-right: 10px;"></div> <p>Seß Ziehl Schulze Wedemann</p> </div>
<p>4</p> <p>Deutsche Volkspartei</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; margin-right: 10px;"></div> <p>Stubbe Dr. Schween Sack Wieber</p> </div>	<p>5</p> <p>Zentrumspartei</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; margin-right: 10px;"></div> <p>Kaltwasser Frau Lübke Szimanski</p> </div>	<p>6</p> <p>Deutschnationale Volkspartei</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; margin-right: 10px;"></div> <p>Dr. Bohnert Schaumann Jacoby Zimmermann</p> </div>
<p>7</p> <p>Hermann Abel: Wohnungsfuchende</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; margin-right: 10px;"></div> <p>Abel Krüger Wagener Winge</p> </div>	<p>8</p> <p>National-sozialistische Bewegung (Völkisch-sozialer Block)</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; margin-right: 10px;"></div> <p>Otto Zeyn Dräger Thiel</p> </div>	

Anmerkungen.

1. Die Stimmzettel für die Wahl der Seelente (vgl. Verordnung auf Seite 7) trugen in beiden Wahlkreisen die Überschrift

Bürgerchaftswahl 1924. Amtlicher Stimmzettel für Seelente.

2. Auf den Stimmzetteln für weibliche Personen stand rechts von der Überschrift noch ein

W.

5. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen.

Tabella 1: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken.

A. Erster Wahlkreis. Stadt Hamburg.

Nr.	Wahlbezirke	Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der ungültigen Stimmen	Zahl der gültigen Stimmen	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Wahlvorschlag														
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Zur. Altstadt...																		
1	Alte Stadt.	1 030	—	593	77	147	2	105	—	6	22	44	16	2	18	142	1	11	—
2	Große Reichenstraße 30...	1 352	3	800	109	183	7	180	3	4	32	81	16	3	13	163	—	4	—
3	Ferdinandstraße 15...	1 393	2	857	114	248	7	138	1	13	17	126	28	9	18	136	—	2	—
4	Spitalerstraße 6...	1 373	1	839	110	335	6	86	1	11	30	99	23	1	4	128	—	4	1
5	Bumpen 37...	1 296	4	606	26	181	4	46	2	15	11	201	24	2	9	81	—	1	3
6	Niedernstraße 118/119...	903	2	535	60	131	7	87	1	5	14	68	26	—	10	125	—	1	—
7	Klosterstraße 32/34...	1 803	1	839	56	253	10	48	5	9	13	322	18	9	4	90	1	—	1
8	Dovenfleth 25/26...	1 012	5	557	52	165	6	85	1	7	9	101	27	2	9	83	—	—	1
9	Neue Gröningerstraße 10	1 521	3	895	76	273	7	154	4	10	26	145	30	3	13	150	1	3	—
10	Bei den Mühnen 52...	1 078	3	721	139	192	9	124	—	4	28	45	12	2	7	159	—	—	—
11	Neuburg 21...	1 298	3	730	111	193	5	142	1	9	17	95	21	2	10	124	—	—	—
12	Göttewie 4...	1 260	1	757	83	249	5	128	1	8	14	103	28	—	16	117	—	4	1
	Zur. Altstadt...	15 319	28	8 729	1 013	2 550	75	1 323	20	101	233	1 430	269	35	131	1 498	3	39	9
	Zur. Neustadt...																		
13	N B C Straße 9...	1 330	5	684	133	127	10	150	1	4	13	22	20	2	13	187	2	—	—
14	Cassamacherreihe 75/77...	1 258	4	715	131	160	11	121	1	10	14	101	21	4	13	122	—	6	—
15	Ringstraße 15...	1 600	4	804	91	201	16	91	—	14	12	165	20	1	9	178	—	5	1
16	Cassamacherreihe 15/17...	1 572	5	868	95	279	14	89	5	17	13	220	28	2	5	99	—	2	—
17	Cassamacherreihe 20...	1 215	1	659	81	205	8	92	2	7	20	102	23	2	6	110	—	1	—
18	Königstraße 38...	1 157	2	617	90	138	9	137	2	3	18	60	17	—	6	134	1	2	—
19	Fuhlentwiete 34...	1 252	2	693	117	166	12	121	1	9	26	77	15	3	5	135	—	5	1
20	Fuhlentwiete 24...	1 458	5	715	119	162	14	91	1	11	16	109	23	3	33	131	—	2	—
21	Veßstraße 17...	1 560	—	746	81	226	13	63	1	8	3	223	19	—	9	96	—	4	—
22	Ebräergang 14...	1 591	6	750	83	184	9	69	5	6	10	283	20	—	20	52	1	8	—
23	Kohlhöfen 32...	1 642	9	668	51	168	14	39	3	20	9	276	22	—	14	50	—	2	—
24	Kohlhöfen 27...	1 600	2	734	42	241	23	19	4	7	6	307	16	2	26	38	—	3	—
25	Bäckerbreitergang 72...	1 070	3	606	78	158	9	76	3	7	8	137	26	1	10	92	—	1	—
26	Holstenwall 14...	1 539	10	911	127	231	7	114	—	3	9	212	37	1	29	134	3	2	2
27	Elbstraße 113...	1 518	3	854	71	267	17	30	4	6	11	289	18	2	25	108	—	6	—
28	Kohlhöfen 16b...	1 437	4	686	79	211	15	47	3	15	10	188	14	6	26	69	—	3	—
29	Holstenwall 17...	1 439	2	707	65	177	9	53	—	2	21	220	22	3	6	127	—	2	—
30	Holstenwall 16...	1 422	6	744	76	231	12	29	—	8	8	288	19	1	13	58	—	1	—
31	Holstenwall 15...	1 184	5	654	109	176	14	74	—	9	16	138	8	4	15	86	—	4	1
32	Großneumarkt 57...	1 261	2	770	86	198	17	84	4	2	13	115	12	1	81	154	—	3	—
33	Schlechterstraße 43/44...	1 681	—	820	79	268	11	54	4	10	18	246	9	3	32	85	—	—	1
34	Mühlentstraße 4...	1 507	4	791	111	242	7	39	4	6	6	269	23	1	13	67	1	2	—
35	Mühlentstraße 14...	1 491	3	777	73	209	23	43	2	6	10	245	30	2	29	98	—	5	2
36	Böhmtenstraße 5/6...	1 378	2	791	69	312	15	86	1	4	23	112	23	1	22	119	—	4	—
37	Böhmtenstraße 13...	1 410	6	819	101	245	40	63	8	9	25	172	14	—	22	117	1	2	—
38	Jacobstraße 33...	1 591	7	829	53	293	22	56	11	9	5	291	16	—	11	57	—	4	1
39	Nicolaisstraße 14...	1 419	6	929	105	468	4	68	6	9	8	180	8	2	9	60	—	1	1
39a	Safentrankenhaus	81	4	67	3	22	—	5	1	—	—	20	—	—	—	16	—	—	—
40	Hohlerweg 11...	1 562	10	821	55	308	16	64	6	9	7	264	16	2	4	63	—	7	—
41	Unberg 6...	1 540	3	944	93	378	22	113	4	10	23	160	17	1	5	113	—	5	—
42	Brauerknechtgraben 8...	1 574	4	1 021	109	464	32	78	3	6	12	196	11	—	17	91	—	1	1
43	Stubbenhut 23...	1 405	4	811	102	264	8	115	2	7	18	132	12	—	9	141	—	—	1
44	Brauerknechtgraben 27...	1 400	2	748	52	307	16	57	1	7	8	156	21	1	7	110	—	5	—
45	Schaarmarkt 30...	1 443	3	887	89	334	45	66	6	12	14	178	16	1	5	112	2	7	—
46	Dittmar Koel Straße 18...	1 276	5	664	62	224	20	59	2	9	9	164	22	2	11	80	—	—	—
47	Safenthor 5...	1 424	2	777	70	357	16	70	—	1	14	143	20	—	5	77	—	3	1
	Zur. Neustadt...	50 287	145	27 081	3 031	8 601	550	2 625	101	282	456	6 460	658	54	565	3 566	11	108	13
	Zur. St. Georg...																		
48	Ernst Merck Straße 4...	1 289	2	697	80	131	5	153	—	8	36	44	38	1	38	159	—	4	—
49	Ernst Merck Straße 4...	1 592	—	996	134	98	1	268	4	4	36	43	8	—	54	338	—	8	—
50	Dangereihe 103...	1 279	—	795	166	109	11	168	1	7	38	46	20	1	24	201	—	3	—
51	Kohtoderstraße 62...	1 581	4	841	106	239	31	110	1	16	29	107	12	3	24	154	—	8	1
52	Allg. Krankenhaus St. Georg...	362	6	255	16	81	1	45	—	1	24	17	—	2	7	61	—	—	—
52a	Allg. Krankenhaus St. Georg...	409	7	354	24	137	3	27	6	5	14	89	5	1	4	38	—	1	—
52b	Allg. Krankenhaus St. Georg...	324	7	261	20	96	3	25	7	3	9	48	—	2	3	42	—	1	2

Noch	Erster Wahlkreis.	Wahlbezirke	Stadtteil, Vorort und Wahlstelle	Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten		Zahl der ungültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag														
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
																			Deutsche Demokratische Partei	Sozialdemokratische Partei	Nierter schuß und W. neubau	Deutsche Volkspartei
53	Brennerstraße 42	1 557	—	736	109	204	35	124	1	18	16	51	23	2	18	129	—	3	3			
54	Danzigerstraße 25	1 570	1	795	119	283	12	87	—	19	42	78	21	4	17	104	—	7	2			
55	Kirchenallee 53	1 244	3	578	85	162	7	82	4	7	12	58	34	5	15	105	—	1	1			
56	Kirchweg 1	1 435	3	694	95	185	19	99	5	18	23	110	21	8	9	100	—	2	—			
57	Kostöderstraße 9	1 463	9	882	90	272	30	140	3	13	24	122	13	6	41	121	—	6	1			
58	Greifswalderstraße 22	1 492	4	822	120	207	10	146	1	15	27	80	24	3	30	150	—	7	2			
59	Langereihe 99	1 606	6	869	92	221	7	172	4	13	37	107	10	5	15	178	—	8	—			
60	Danzigerstraße 72	1 288	6	814	100	213	7	137	2	8	21	71	15	2	98	133	—	7	—			
61	Kostöderstraße 25	1 360	4	780	116	201	27	100	5	9	24	129	17	1	28	116	—	7	—			
62	Kostöderstraße 62	1 454	1	702	62	269	12	36	3	3	11	214	7	2	20	60	—	3	—			
63	Große Allee 4	1 559	10	813	114	187	17	128	—	13	32	51	48	4	22	190	—	7	—			
64	Große Allee 45	1 459	3	804	99	208	21	129	3	15	22	70	14	1	24	192	1	5	—			
65	Stiftstraße 99	1 517	2	843	110	220	24	131	1	15	14	102	15	2	38	164	—	7	—			
66	Hohstraße 60	1 461	1	921	136	286	19	114	3	19	19	115	14	5	12	176	—	2	1			
67	Lübederthor 10	1 471	2	847	83	332	6	93	4	11	12	160	9	8	26	100	—	3	—			
68	Berlinerthor 16	1 632	2	1 006	146	286	22	162	9	14	24	106	16	4	32	183	—	2	—			
69	Klosterthor 6	1 425	6	832	90	246	8	158	1	10	30	58	42	2	26	155	—	5	1			
70	Wolmannstraße 5	1 498	1	870	113	283	13	128	1	5	15	132	20	5	7	141	—	4	3			
71	Amsindstraße 40	1 423	6	899	146	341	17	77	8	6	24	173	37	10	2	56	—	1	1			
72	Münzplatz 11	1 681	6	915	120	355	13	106	2	9	20	128	18	10	4	124	—	6	—			
73	Norderstraße 105	1 571	7	963	121	364	14	118	1	9	31	123	23	1	21	131	1	4	1			
74	Nagelsweg 7	1 393	5	845	126	165	21	190	2	7	19	36	14	5	20	232	—	6	2			
75	Nagelsweg 31	1 439	7	827	145	296	15	84	1	7	16	111	31	1	9	109	—	2	—			
76	Albertstraße 48	1 532	4	870	140	347	17	55	—	11	18	168	13	5	8	84	—	1	3			
77	Nagelsweg 61	1 379	4	893	119	326	15	50	5	6	15	255	12	5	7	78	—	—	—			
78	Hammerbrookstraße 67	1 366	2	851	119	302	26	56	1	13	18	192	8	4	20	88	1	3	—			
79	Gothenstraße 41	1 326	5	812	65	427	11	48	10	11	22	149	7	1	8	53	—	—	—			
80	Frankenstraße 12	1 262	8	838	99	375	10	53	9	6	13	162	17	5	15	71	—	3	—			
81	Gothenstraße 58	1 343	2	834	143	352	14	43	1	10	19	138	10	—	16	82	—	—	1			
82	Süderqualstraße 11	1 461	4	903	77	408	15	30	1	10	15	231	4	6	13	87	—	5	1			
83	Hammerbrookstraße 71	1 309	5	885	85	401	10	36	—	7	10	263	10	5	8	49	—	1	—			
84	Wendenstraße 51	1 339	13	888	65	434	16	42	7	9	18	198	15	4	13	64	—	1	2			
85	Heidenkampsweg 154	1 209	9	861	69	458	20	27	4	3	13	191	5	1	13	56	1	—	—			
86	Sachsenstraße 41	1 210	9	795	55	421	19	43	1	2	5	187	5	7	11	34	1	4	—			
87	Nagelsweg 79	1 440	6	947	51	460	19	35	3	3	2	309	9	4	17	31	—	2	2			
88	Süderstraße 19	1 428	13	925	35	406	29	24	2	13	8	323	12	4	12	53	—	2	2			
89	Süderstraße 97	1 185	11	844	39	392	3	27	4	2	20	285	11	2	10	49	—	—	—			
90	Nagelsweg 99	1 635	11	1 040	49	463	11	29	7	9	4	382	11	5	11	57	—	2	—			
91	Hammerbrookstraße 121	1 232	8	799	51	302	30	24	2	3	5	301	16	3	6	56	—	—	—			
92	Süderstraße 64	1 416	5	1 017	76	481	44	38	13	4	15	260	8	4	9	62	1	—	2			
93	Süderstraße 74	1 387	7	985	61	472	22	52	4	7	16	234	14	3	18	82	—	—	—			
94	Heidenkampsweg 220	1 088	2	767	47	396	12	31	6	6	4	206	9	—	21	29	—	—	—			
95	Heidenkampsweg 236	964	1	691	50	384	9	31	2	7	5	117	25	3	7	48	—	3	—			
96	Bankstraße 30	1 274	5	838	120	186	10	220	4	2	26	39	17	2	19	188	—	5	—			
97	Danielstraße 63/65	1 300	3	868	113	281	9	174	4	3	29	82	21	3	1	148	—	—	—			
98	Bankstraße 142	1 209	6	847	113	295	12	110	5	7	26	101	14	2	11	150	—	1	—			
99	Bankstraße 240	1 220	9	866	59	443	22	55	3	6	5	177	10	7	6	69	1	2	1			
Zus. St. Georg...				72 348	273	44 120	4 988	15 889	836	4 870	181	467	1 032	7 729	852	191	968	5 910	7	165	35	
St. Pauli.																						
100	Feldstraße 48	1 323	2	846	125	232	8	118	—	11	41	106	32	2	11	158	—	2	—			
101	Carolinenstraße 23	1 465	3	857	89	329	8	75	3	7	15	197	8	6	5	110	—	4	1			
102	Feldstraße 37 a	1 391	4	845	126	262	10	95	4	7	16	163	17	5	12	118	1	8	1			
103	Kampstraße 60	1 282	3	779	128	245	7	66	3	5	21	184	9	—	13	87	—	11	—			
104	Grabenstraße 27	1 268	3	742	56	275	2	29	2	4	14	302	3	2	8	43	—	1	1			
105	Marktstraße 31	1 351	2	813	87	269	12	88	6	12	34	158	22	—	17	105	—	3	—			
106	Kampstraße 58	1 365	3	821	117	339	4	55	1	2	21	139	15	6	15	106	—	1	—			
107	Schanzenstraße 72	1 345	1	738	109	270	3	81	—	1	12	143	23	4	4	83	—	5	—			
108	Schanzenstraße 87	1 412	2	779	95	275	26	61	1	9	23	139	23	3	8	112	—	4	—			
109	Bereitsstraße 13	1 365	5	795	88	324	7	58	4	4	23	177	8	2	16	78	1	5	—			
110	Bartelsstraße 85	1 252	3	745	90	305	11	42	2	12	10	160	22	7	8	76	—	—	—			
111	Lindenallee 1	1 446	3	856	138	291	9	65	5	10	15	140	16	5	152	1	8	1				
112	Bartelsstraße 81 a	1 305	5	768	110	293	15	44	—	18	17	143	12	—	13	94	1	8	—			
113	Bartelsstraße 38	1 303	8	691	105	253	5	68	2	5	14	125	14	—	5	91	—	4	—			
114	Schanzenstraße 50	1 281	4	768	91	266	7	50	4	6	7	240	12	4	3	78	—	—	—			
115	Landsstraße 12	1 404	5	790	88	290	11	68	5	5	6	206	10	—	11	85	—	3	2			
116	Gimsbüttelerstraße 43	1 319	1	764	121	236	4	75	4	9	19	140	19	2	12	115	—	6	2			

Noch Erster Wahlkreis.		Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der un-gültigen Stimmen	Zahl der gültigen Stimmen	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag																	
Nr.	Stadtteil, Vorort und Wahlstelle																					
					1 Deutsche Demokratische Partei	2 Sozialdemokratische Partei	3 Nieder-säch-sisch-und W.-neubau	4 Deutsche Volkspartei	5 Un-ab-hän-gige Sozial-demokr. Partei	6 Her-mann Adel-Boh-nungs-gesell-schafte	7 Ratio-nal-Soz. Bewegung (Soz.-soz. Block)	8 Kom-munistische Partei Deutschlands	9 Ge-wer-be-frei-bunde	10 Frei-wirtschafts-bund F.F.	11 Gen-erale-partei	12 Deutsch-nationale Volkspartei	13 San-ge-raren	14 Gen-eralepartei	15 Volkswirtschafts-bund			
Zuf. St. Pauli...					54 029	145	28 049	3 368	9 590	290	2 290	115	287	593	6 663	753	84	342	3 355	7	294	18
Gimsbüttel.																						
138	Kleiner Schäferkamp 36.	1 339	—	846	134	238	30	105	3	12	35	124	14	3	—	145	—	—	3	—	—	
139	Moorkamp 3	1 376	—	957	152	320	12	124	2	15	14	108	17	5	14	168	—	—	6	—	—	
140	Hoheweide 12	1 149	—	744	111	51	5	251	2	—	27	23	3	3	4	262	—	—	1	1	—	
141	Margarethenstraße 27	1 430	3	879	120	248	16	132	3	4	27	105	11	2	17	190	—	—	4	—	—	
142	Margarethenstraße 26	1 541	4	933	150	379	18	62	4	10	23	161	13	5	17	87	1	—	2	1	—	
143	Vellealliancestraße 60	1 357	5	786	74	337	9	46	4	8	7	204	5	6	7	79	—	—	—	—	—	
144	Margarethenstraße 13	1 510	1	936	100	353	17	48	1	15	33	247	8	6	19	87	—	—	2	—	—	
145	Marthastraße 1	1 377	3	819	77	371	15	53	1	5	9	197	11	8	9	58	—	—	5	—	—	
146	Eppendorferweg 4/6	1 304	4	788	131	235	10	90	1	3	18	149	15	7	12	112	—	—	4	1	—	
147	Marthastraße 54	1 521	7	943	71	412	6	79	4	14	15	250	18	—	12	61	—	—	1	—	—	
148	Bereinsstraße 93	1 402	3	808	105	338	11	91	6	8	13	142	12	4	8	67	—	—	2	1	—	
149	Weißnerstraße 12	1 167	—	738	126	160	9	140	1	2	18	69	7	4	14	188	—	—	—	—	—	
150	Eppendorferweg 50	1 358	3	924	169	200	14	169	2	12	32	86	14	6	11	197	—	—	9	3	—	
151	Osterstraße 6	1 605	—	1 089	228	112	11	300	4	7	48	51	6	—	14	300	—	—	7	1	—	
152	Eppendorferweg 65a	1 597	1	1 095	186	223	14	227	1	5	48	63	10	9	19	282	—	—	7	1	—	
153	Tornquiststraße 19	1 388	4	914	139	280	13	150	—	1	24	103	12	3	19	156	—	—	14	—	—	
154	Tornquiststraße 19a	1 354	3	899	115	300	13	157	1	8	27	90	8	—	13	163	—	—	3	1	—	
155	Fruchttal 77	1 462	13	930	95	295	17	109	3	14	28	195	11	4	11	145	2	—	—	1	—	
156	Gimsbüttelerchaussee 142	1 450	6	814	145	251	10	100	—	9	11	114	10	—	7	145	—	—	11	1	—	
157	Paulinenallee 17	1 309	11	767	114	282	14	58	3	9	9	141	14	—	2	117	—	—	2	2	—	
158	Sophienallee 1	1 528	3	946	123	234	15	138	4	10	38	115	12	4	20	210	—	—	18	—	—	
159	Fruchttal 114	1 390	4	876	138	314	22	105	2	10	22	122	9	3	19	105	1	—	4	—	—	
160	Binnebergerweg 13	1 364	8	877	188	293	20	117	2	5	31	48	18	5	13	132	—	—	3	2	—	
161	Binnebergerweg 33	1 329	6	845	187	226	7	152	2	2	60	18	8	2	11	170	—	—	—	—	—	
162	Ednardstraße 30	1 383	4	837	98	320	22	71	4	9	12	186	6	1	15	90	—	—	3	—	—	
163	Heufweg 4	1 472	2	917	168	297	12	159	—	3	37	77	7	5	11	200	—	—	10	1	—	
164	Osterstraße 123	1 337	2	879	114	278	14	114	4	14	20	162	14	2	—	135	—	—	8	—	—	
165	Lappenbergsallee 5	1 397	3	854	180	147	7	211	2	1	41	38	9	4	15	198	—	—	1	—	—	
166	Gimsbütteler Marktplatz 2	1 310	5	915	167	165	18	194	2	3	30	39	10	4	7	272	—	—	4	—	—	
167	Gimsbütteler Marktplatz 30	1 389	—	936	160	255	14	194	—	2	24	101	9	4	11	153	1	—	8	—	—	
168	Hellingsstraße 15	1 280	3	856	146	217	8	152	1	8	34	96	5	2	7	176	—	—	2	2	—	
169	Bei der Apostelkirche 18	1 262	5	794	130	150	14	171	1	3	34	78	5	—	8	195	—	—	4	1	—	
170	Hellkamp 20	1 233	5	803	142	228	15	82	2	5	28	144	12	1	17	124	—	—	2	1	—	
171	Sillemstraße 74	1 263	7	818	133	317	9	51	3	4	21	207	7	4	5	53	—	—	4	—	—	
172	Lappenbergsallee 40	1 275	2	860	121	352	14	80	4	2	10	178	7	5	6	78	—	—	3	—	—	
173	Hellingstraße 25	1 274	8	803	116	375	14	58	—	3	20	141	3	3	—	68	—	—	2	—	—	
174	Lappenbergsallee 29	1 248	4	815	126	285	13	85	9	4	15	143	5	9	9	110	—	—	2	—	—	
175	Hellingstraße 63	1 194	4	839	128	364	23	36	4	3	4	180	4	6	7	78	—	—	2	—	—	
176	Hellingstraße 60	1 190	4	792	62	328	7	45	3	5	9	261	5	7	6	50	—	—	3	1	—	
177	Sartoriusstraße 14	1 236	4	864	71	375	15	33	5	5	13	289	10	2	6	31	—	—	9	—	—	
178	Rüggenkampstraße 86	1 120	4	727	63	293	5	41	1	6	5	247	5	1	9	50	—	—	—	1	—	
179	Wiggenkampstraße 20	1 251	10	909	114	365	15	104	3	5	10	167	21	2	15	80	—	—	8	—	—	
180	Lucyweg 38	1 176	4	831	78	380	13	15	3	5	12	280	4	2	12	27	—	—	—	—	—	

Nro.	Stadtteil, Vorort und Wahlstelle	Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlagn														
			un-gültigen	gültigen Stimmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
					Deutsche Demo-kra-tische Partei	Sozial-demo-kra-tische Partei	Nie-ter-schütz und W.-neu-bau	Deutsche Volks-partei	Un-ab-hän-gige Sozi-al-de-mokr.-Partei	Ser-mann Abel-Woh-nungs-ges.-Gen-de	Natio-nal-soz. Be-wegung (Wit-tlich-Block)	Kom-mun-istischer Partei Deutsch-lands	Ge-wer-be-trei-bende F. V. B.	Frei-wirtsch.-bund F. V. B.	Gen-trals-partei	Deutsch-natio-nale Volks-partei	Sanktionum	Grundbesitzer-liste	Volks-wirtschafts-bund
181	Methjesselfstraße 65	1 167	3	817	97	328	12	38	5	3	10	273	7	4	9	31	—	—	
182	Lutterothstraße 80	1 181	6	818	111	361	3	40	5	1	18	218	8	—	3	44	—	5	
183	Lutterothstraße 74	1 238	7	840	121	404	9	55	—	2	19	129	7	1	12	81	—	—	
184	Eidelstedterweg 133	1 177	6	783	100	302	10	55	1	10	18	185	9	3	14	76	—	—	
185	Stellingerweg 32a	1 164	7	867	86	468	13	27	9	6	13	143	16	3	36	46	—	1	
186	Stellingerweg 51	1 286	10	916	134	386	8	56	8	9	18	218	5	3	8	60	—	3	
187	Osterstraße 166	1 253	2	854	115	334	11	57	5	5	27	187	8	3	14	75	—	12	
188	Osterstraße 134	1 379	8	936	126	397	22	61	6	2	13	200	6	3	8	90	—	1	
189	Schwendelstraße 91	1 251	7	903	88	417	12	36	8	6	7	253	11	2	11	52	—	—	
190	Eidelstedterweg 101	1 247	3	943	118	428	4	71	7	6	16	187	8	2	18	74	—	4	
191	Eidelstedterweg 57	1 184	5	791	126	342	11	73	3	2	14	114	5	7	22	70	—	2	
192	Schwendelstraße 98	1 267	8	876	168	353	4	72	2	4	19	110	12	8	28	96	—	—	
193	Schwendelstraße 100	1 208	4	799	101	353	3	22	7	5	11	229	14	5	11	38	—	—	
194	Telemannstraße 10	1 280	4	815	126	302	12	76	3	3	18	143	9	2	16	97	—	8	
195	Telemannstraße 48	1 108	3	786	88	337	5	55	1	6	20	163	6	3	23	77	—	1	
196	Eichenstraße 92	1 227	7	878	146	334	9	76	7	5	10	147	15	4	12	111	—	2	
197	Heußweg 93	1 279	7	822	148	301	4	69	—	4	17	137	8	3	13	115	—	1	
198	Lutterothstraße 7	1 351	2	939	140	338	7	136	1	4	19	110	9	2	25	145	—	3	
199	Osterstraße 68	1 451	3	878	148	269	11	146	—	6	23	73	10	7	16	164	2	3	
200	Osterstraße 68	1 346	3	917	158	90	8	258	—	2	51	13	8	1	16	302	2	7	
201	Im Gehölz 1	1 421	1	992	120	88	9	297	3	1	44	37	6	—	47	336	—	4	
202	Eppendorferweg 139	1 598	9	1 103	186	99	15	329	2	3	63	16	9	1	21	348	2	9	
203	Goebenstraße 14	1 690	4	1 113	222	235	23	210	1	5	46	70	8	2	13	268	—	9	
204	Eppendorferweg 102	1 502	1	888	137	253	8	161	3	4	42	111	1	4	10	149	—	5	
205	Bismarckstraße 83	1 643	1	1 100	184	172	14	269	2	4	53	63	21	4	17	296	—	1	
206	Bismarckstraße 85	1 046	1	638	149	108	5	128	1	3	35	26	1	1	9	169	—	3	
Zus. Eimsbüttel		91 871	296	60 214	8 943	19 672	832	7 772	197	389	1 640	9 494	641	231	890	9 204	11	267	31
Rotherbaum.																			
207	Bapendam 25	1 299	1	905	125	135	6	190	2	1	53	46	7	6	9	321	1	2	1
207 a	Freimaurerfrankenhaus	26	—	22	5	1	—	6	—	—	1	2	—	—	—	7	—	—	—
208	Sebanstraße 25	1 503	5	1 003	173	407	5	153	6	12	41	43	5	1	8	144	—	5	—
209	Bundesstraße 15	1 517	1	907	163	156	3	166	6	9	40	47	15	1	14	276	—	4	1
210	Grindelallee 77	1 301	—	792	217	130	5	139	5	3	50	42	15	3	6	177	—	—	—
211	Bapendam 18	1 355	8	883	129	297	3	146	6	9	41	58	12	10	5	166	—	1	—
212	Bundesstr. (Heimr. Verb. Healg.)	1 226	1	773	230	104	6	156	1	10	27	29	10	2	8	189	—	1	—
213	Grindelallee 1	1 376	1	747	211	121	4	121	1	4	44	32	6	9	21	172	—	1	—
214	Heinrich Barth Straße 15	1 545	1	949	300	138	4	182	2	8	21	35	6	8	11	232	—	2	—
215	Grindelhof 30	1 421	2	909	283	197	5	144	3	3	23	37	8	3	7	189	—	7	—
216	Grindelallee 95	1 535	2	984	338	162	4	162	1	11	42	51	11	1	7	190	—	3	1
217	Bapendam 5	1 428	2	921	326	208	5	124	2	6	38	45	7	—	16	140	—	4	—
218	Grindelhof 17	1 140	2	755	177	211	5	135	3	6	21	49	10	4	9	122	—	1	2
219	Vinderstraße 34	1 371	1	868	213	114	2	177	—	4	32	20	7	3	12	280	—	4	—
220	Vinderstraße 34	1 641	5	968	167	94	4	292	2	1	26	17	9	5	17	328	—	5	1
221	Moorweidenstraße 40	1 320	1	791	120	106	2	217	—	5	28	26	7	3	10	261	—	6	—
222	Neue Rabenstraße 15	1 332	—	826	139	96	7	266	1	1	19	17	1	—	6	266	—	5	2
223	Alsterufer 3	1 591	6	972	117	102	3	352	1	3	22	16	3	—	25	325	—	3	—
Zus. Rotherbaum		23 927	39	14 975	3 439	2 779	73	3 128	42	96	569	612	139	59	191	3 785	1	54	8
Harvestehude.																			
224	Moorweidenstraße 40	1 537	5	972	96	116	9	252	2	2	43	22	12	—	17	394	—	6	1
225	Mittelweg 136	1 567	4	1 039	109	145	5	369	6	3	25	20	5	1	8	336	—	6	1
226	Rotherbaumch. (Eisb. Verein)	1 562	2	926	144	79	1	337	4	4	16	18	5	—	9	309	—	—	—
227	Rotherbaumchausee 59	1 442	3	923	136	79	3	297	1	1	14	20	4	1	16	349	—	2	—
228	Vinderstraße 34	1 583	1	929	290	98	2	237	—	2	19	16	4	2	10	245	—	3	1
229	Hallerplatz 12	1 419	1	904	274	93	2	224	3	—	19	24	1	1	12	245	—	6	—
230	Meisterstraße 77	1 430	1	913	166	98	—	322	—	—	22	15	4	1	7	277	—	—	1
231	Jungfrauenthal 13	1 661	1	1 153	297	116	8	315	1	1	44	25	8	3	7	325	—	3	—
232	Klosterallee 65	1 395	4	975	264	92	1	260	1	1	23	17	4	1	7	298	—	5	1
233	Hansastraße 83	1 353	3	843	140	67	3	226	—	2	25	12	9	—	13	344	—	2	—
234	Grindelberg 88	1 569	1	1 025	240	100	—	255	—	5	34	22	6	1	15	344	—	3	—
235	Hansastraße 83	1 345	5	864	284	118	4	168	1	3	29	30	17	—	17	190	—	3	—
236	Bundesstr. (Heimr. Verb. Healg.)	1 324	6	809	247	148	2	170	—	—	29	36	1	1	7	164	—	4	—
237	Beim Schlump 29	1 199	4	771	116	210	2	143	2	12	30	93	17	2	2	141	—	1	—
238	Vogenstr. (Schulbaraden)	1 262	2	865	230	161	6	144	—	4	27	56	14	1	7	209	—	4	2
Zus. Harvestehude		21 648	43	13 911	3 033	1 720	48	3 719	21	40	399	426	111	15	154	4 170	—	48	7

Nächster Wahlkreis.		Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der Stimmenden		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag															
					Nrn. gültigen	gültigen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Wahlbezirke	Stadtteil, Vorort und Wahlstelle	Deutsche Demokratische Partei	Sozialdemokratische Partei	Christlich-sozialen Partei																		Deutsche Volkspartei	Unabhängige Sozialdemokratische Partei	Herrmann Heilmann Partei	Nationalsozialistische Bewegung (Hitlerbewegung)	Kommunistische Partei Deutschlands	Gewerbetreibende	Freiwirtschaftsbund F.F.F.	Jenetrumpartei	Deutsche nationale Volkspartei	Banientum	Grünbeinamerliste	Volkswirtschaftsbund
Nr.	Wahlbezirke	Stadtteil, Vorort und Wahlstelle																		
Eppendorf.																				
239		Hoheluftchauffee 161/163	1 388	3	942	116	411	12	74	9	5	30	146	11	1	10	114	—	2	1
240		Altenstraße 21	1 305	3	918	95	450	20	37	4	2	12	214	7	4	14	59	—	—	—
241		Gärtnerstraße 68 b	1 262	7	855	65	398	5	36	6	2	21	210	13	5	12	78	—	—	—
242		Quickerstraße 39	1 371	2	931	130	365	10	53	7	5	25	214	8	11	22	79	—	2	—
243		Gärtnerstraße 110	1 273	6	779	131	253	7	83	3	3	14	113	6	4	23	139	—	—	—
244		Altenstraße 19	1 192	6	816	134	267	14	97	5	3	29	126	16	2	11	110	—	2	—
245		Wrangelstraße 100	1 210	5	804	98	328	6	99	1	2	17	102	16	4	12	118	—	—	1
246		Eppendorferweg 161	1 271	6	952	194	174	3	240	—	4	35	21	9	10	22	238	—	2	—
247		Gärtnerstraße 58	1 426	4	950	170	275	3	176	1	2	33	67	8	1	13	194	—	7	—
248		Wrangelstraße 85	1 381	6	894	110	335	10	94	2	6	16	188	5	1	8	118	1	—	—
249		Wrangelstraße 83	1 417	4	953	139	278	2	127	2	10	24	152	5	—	7	206	—	1	—
250		Hoheluftchauffee 64	1 344	7	910	164	103	4	268	—	6	18	26	9	2	7	293	—	10	—
251		Eppendorferweg 176	1 429	—	902	228	117	10	216	1	4	56	34	3	1	9	220	—	2	1
252		Wrangelstraße 64	1 378	6	890	197	187	5	178	1	2	44	32	9	2	14	214	—	2	3
253		Bismarckstraße 97	1 462	9	950	232	160	11	187	1	3	49	29	17	3	16	238	—	—	1
254		Mannsteinstraße 10	1 453	2	958	245	159	7	229	—	4	40	32	9	2	28	203	—	—	—
255		Eppendorferweg 142	1 261	2	836	166	255	23	117	1	7	29	85	4	11	15	121	—	—	—
256		Schmweg 14	1 373	3	888	121	231	10	151	2	11	33	117	11	8	18	167	1	5	2
257		Falkenried 45	1 465	3	983	188	156	8	237	—	2	38	29	8	3	8	302	—	4	—
258		Abendrothweg 55	1 259	4	930	149	389	3	67	4	6	19	101	14	4	21	149	—	3	1
259		Löwenstraße 39	1 347	5	864	78	381	12	44	3	2	15	214	20	1	12	82	—	—	—
260		Falkenried 1	1 381	5	879	101	352	5	110	1	—	16	135	12	4	18	122	—	3	—
261		Schmweg 58	1 393	7	954	165	246	8	162	2	1	31	74	30	3	14	213	—	5	—
262		Goslarstraße 60	1 449	3	1 027	173	303	3	165	3	3	31	83	11	3	3	239	—	5	2
263		Breitenfelderstraße 30	1 455	3	985	206	108	1	220	1	7	32	21	1	—	14	374	—	—	—
264		Breitenfelderstraße 8	1 275	2	833	158	221	5	141	—	6	26	63	8	2	5	194	—	4	—
265		Abendrothweg 76	1 205	2	835	185	111	6	202	—	6	31	29	8	3	4	248	—	—	—
265 a		Löwenstraße 58	998	5	645	118	149	7	148	1	4	15	26	6	—	6	163	—	2	—
266		Martinistraße 89	1 136	3	726	144	270	5	88	2	4	19	47	6	1	9	129	—	2	—
267		Eppendorferlandstraße 10	1 302	3	885	198	134	1	199	3	3	26	36	10	4	11	260	—	—	—
268		Segestraße 35	1 414	3	891	249	94	—	260	—	—	30	17	3	—	5	233	—	—	—
269		Breitenfelderstraße 35	983	—	600	116	52	6	185	—	1	13	6	2	—	5	213	—	—	1
270		Rnauerstraße 22	1 140	2	766	156	195	1	141	4	8	16	66	4	9	2	164	—	—	—
271		Schrammsweg 34	1 058	2	660	76	77	—	241	1	—	15	10	—	—	10	229	—	—	1
272/273	Aug. Krankenh. Eppendorf		513	8	336	19	64	2	90	1	1	15	8	—	—	2	132	1	1	—
272/273a	Aug. Krankenh. Eppendorf		304	2	276	22	123	2	22	3	3	6	67	—	3	1	23	—	1	—
272/273b	Aug. Krankenh. Eppendorf		263	3	230	17	88	2	26	2	—	3	38	1	—	2	48	2	—	1
274		Marktplatz 21	1 430	6	978	130	245	7	175	5	4	33	118	5	5	18	231	—	2	—
275		Ludolfstraße 8	1 317	2	980	138	208	3	228	4	3	32	49	9	1	13	278	—	13	1
276		Ericastrasse 41	1 311	14	974	166	333	3	131	2	6	34	103	14	—	7	175	—	—	—
277		Niendorferstraße 3	1 308	6	919	105	205	—	196	1	1	7	70	2	8	33	289	—	—	2
278		Niendorferstraße 1	1 454	16	995	105	482	2	60	4	6	13	206	10	6	4	88	—	8	1
279		Friedelstraße 46	1 084	8	774	49	370	1	18	3	2	16	248	7	4	8	48	—	—	—
280		Niendorferstraße 60	1 020	1	708	66	342	3	22	1	10	8	195	2	6	6	43	1	3	—
281		Lothstedterweg 45	1 399	4	860	104	428	3	69	1	4	14	237	10	5	4	81	—	—	—
282		Tarpenbeckstraße 65	1 342	—	996	106	306	1	90	—	4	25	164	11	11	6	169	—	2	1
283		Tarpenbeckstraße 61	1 300	5	941	141	311	4	102	6	5	34	106	25	10	9	178	1	8	1
284		Lothstedterweg 2/6	1 266	3	921	125	123	8	224	—	5	69	27	2	1	17	313	—	6	1
285		Lothstedterweg 28	974	2	711	118	107	1	170	1	1	29	18	—	4	4	251	—	6	1
286		Mösterkrogchauffee 46	506	3	328	33	73	3	87	2	2	12	11	9	—	1	92	—	3	—
Zus. Eppendorf			61 247	216	41 518	6 639	11 792	278	6 782	107	195	1 248	4 530	416	173	543	8 662	7	123	23
Groß Borstel.																				
287		Rönigstraße 3	1 153	2	770	85	157	4	199	1	2	56	44	5	1	3	201	—	12	—
288		Borstelerchauffee 127	1 028	4	738	60	210	5	174	3	5	31	48	7	4	2	170	1	18	—
Zus. Groß Borstel			2 181	6	1 508	145	367	9	373	4	7	87	92	12	5	5	371	1	30	—
Fuhlsbüttel.																				
289		Fuhlsbüttelerdamm 115	1 261	5	1 036	246	186	8	248	2	6	32	45	3	5	20	195	—	40	—
290		Hummelsb. Landstr. 116	1 483	5	1 129	183	274	8	255	1	4	23	37	7	7	6	251	—	73	—
291		Hummelsb. Landstr. 1	1 617	3	1 157	174	314	14	228	1	3	40	92	9	3	8	182	—	89	—
Zus. Fuhlsbüttel			4 361	13	3 322	603	774	30	731	4	13	95	174	19	15	34	628	—	202	—
Lanzenhorn.																				
292		Lanzenhornerchauffee 166	884	7	708	75	213	4	83	4	4	11	66	5	3	1	217	—	22	—
293		Lanzenhornerchauffee 579	1 310	16	869	77	381	2	77	6	2	12	151	9	2	4	126	—	20	—
293 a		Staatsstr. Anst. Lanzenhorn	50	2	38	7	14	—	4	1	—	1	4	—	—	1	6	—	—	—

Noch Erster Wahlkreis.	Wahlbezirke	Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvoranschlag														
			un-gültigen	gültigen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Nr.	Stadtteil, Vorort und Wahlstelle	Stimmen	Deutsche Demokratische Partei	Sozialdemokratische Partei	Wahlrechtsschutz und W.-neubau	Deutsche Volks-partei	Unabhängige Sozialdemokr. Partei	Ger-mann Volk-sbewe-gung	Natio-nal-Soz. Be-wegung (Kö-st. Reichs-Loz.)	Kom-munistische Partei Deutschlands	Ge-wer-be-trei-bende F. S. F.	Frei-wirtschafts-bund F. S. F.	Gen-erations-partei	Deutsche-nationale Volks-partei	Sanctat-mum	Stundentätiger	Volksrechtliche	Bund	
294	Zimmerloh 27/29	820	5	697	62	445	2	26	2	2	14	96	-	1	5	40	-	2	-
295	Langstedter Landstr. 230	915	6	756	71	443	-	19	1	3	8	149	1	4	-	57	-	-	-
	Zus. Langenhorn...	3 979	36	3 068	292	1 496	8	209	14	11	46	466	15	10	11	446	-	44	-
Klein Vorstel.																			
296	Wellingsb. Landstraße 43	618	1	481	68	119	2	102	1	1	21	22	-	1	4	113	-	27	-
Ohlsdorf.																			
297	Alsterdorferstraße 534...	981	6	744	113	193	10	147	4	3	28	53	25	8	13	129	-	18	-
Alsterdorf.																			
298	Alsterdorferstraße 299...	1 533	5	1 043	141	247	5	205	-	6	41	53	8	2	13	283	-	39	-
Winterhude.																			
299	Alsterdorferstraße 86....	934	4	678	95	189	3	132	2	3	18	71	11	2	12	120	-	20	-
300	Alsterdorferstraße 65....	910	1	610	116	204	-	80	2	3	17	70	13	1	30	73	-	1	-
301	Krochmannstraße 18....	924	5	741	101	263	9	78	2	4	16	121	3	3	18	115	-	7	1
302	Zimmermannstraße 18....	913	5	649	33	306	9	31	6	3	3	217	1	2	5	30	-	3	-
303	Alsterdorferstraße 53....	1 092	4	755	102	265	-	121	5	5	12	68	8	3	13	146	-	7	-
304	Alsterdorferstraße 39....	903	2	601	80	132	3	163	1	2	8	46	9	2	9	141	-	5	-
305	Barmbederstraße 156....	1 098	3	740	141	240	-	101	-	1	11	96	1	6	6	134	-	2	1
306	Ulmenstraße 33....	975	8	640	105	160	2	122	-	4	17	85	24	1	1	113	-	6	-
307	Alsterdorferstraße 2....	1 237	-	813	124	107	3	245	-	-	19	13	-	1	8	292	-	-	1
308	Grasweg 9....	824	4	546	72	114	6	122	-	5	12	56	3	9	10	136	-	1	-
309	Sudmaldersstraße 16....	1 276	3	850	112	150	2	267	2	5	11	35	5	4	14	243	-	-	-
310	Dorotheenstraße 190....	1 184	8	789	112	149	1	194	3	2	22	86	17	5	9	185	-	4	-
311	Barmbederstraße 103....	1 042	2	676	118	135	5	190	1	-	17	42	3	2	7	150	-	5	1
312	Dorotheenstraße 109....	1 058	11	797	75	372	6	41	5	4	15	210	8	3	4	53	1	-	-
313	Barmbederstraße 57....	1 449	8	1 050	181	377	61	99	5	6	33	184	19	9	20	101	-	5	-
314	Barmbederstraße 32....	1 032	7	723	66	308	6	28	3	5	11	224	3	10	6	52	-	1	-
315	Barmbederstraße 30....	954	3	666	83	286	24	63	-	2	10	119	7	5	5	58	-	4	-
316	Barmbederstraße 15....	1 045	8	772	96	319	11	42	2	11	6	234	4	2	5	40	-	-	-
317	Barmbederstraße 33....	1 021	5	791	50	383	16	23	5	10	12	241	4	-	10	36	-	1	-
318	Gertigstraße 63....	1 088	7	825	67	328	42	28	3	6	7	275	5	4	21	39	-	-	-
319	Geibelstraße 13....	1 008	5	714	72	326	22	34	2	4	6	166	8	5	13	56	-	-	-
320	Geibelstraße 57....	1 111	6	743	64	327	14	50	3	2	3	226	15	2	1	36	-	-	-
321	Peter Marquard Straße 9	1 006	4	683	80	272	9	27	2	3	12	191	6	3	8	69	-	1	-
322	Forsmannstraße 34....	948	5	673	102	253	5	89	1	1	4	142	5	1	2	64	-	4	-
323	Mühlentkamp 6....	1 107	2	809	151	306	16	110	1	5	14	84	1	4	5	108	-	4	-
324	Breystraße 22....	1 282	3	854	140	285	5	159	4	7	19	94	13	-	20	107	-	1	-
325	Mühlentkamp 54....	1 154	2	763	88	350	8	51	5	6	6	166	6	8	11	55	1	2	-
326	Dorotheenstraße 140....	1 193	1	804	105	90	7	260	-	6	5	21	24	13	2	3	272	1	-
327	Forsmannstraße 32....	1 256	5	771	72	78	1	325	1	2	9	18	2	-	6	256	-	1	-
328	Gertigstraße 1....	1 254	4	878	91	239	6	233	4	-	13	47	10	4	12	212	-	7	-
	Zus. Winterhude...	32 278	135	22 404	2 844	7 313	302	3 508	70	116	384	3 651	227	103	294	3 492	3	92	5
Barmbed.																			
329	Bachstraße 64....	1 369	4	854	105	318	4	85	10	11	10	205	13	5	11	68	-	9	-
330	B Bartholomäusstraße 1..	1 375	4	894	75	362	31	58	2	11	14	226	18	12	6	58	-	21	-
331	Heitmannstraße 21....	1 260	6	843	133	199	14	155	-	3	39	109	13	4	28	139	-	7	-
332	Weim alten Schützenhof 51	1 241	7	796	91	305	14	66	7	7	19	157	14	6	10	95	-	5	-
333	Hamburgerstraße 157....	1 331	7	963	93	399	20	71	3	4	23	190	26	4	22	95	-	12	1
334	Felslerstraße 16....	1 349	5	916	76	319	34	85	6	14	18	204	14	7	28	99	-	12	-
335	Weidestraße 15....	1 225	-	892	102	322	45	84	2	4	30	186	10	4	17	75	-	11	-
336	Mefterkamp 42....	1 184	4	893	91	399	7	50	2	6	14	160	9	-	91	62	-	1	1
337	Felslerstraße 30....	1 259	6	966	85	417	14	46	4	10	21	251	11	4	21	81	-	1	-
338	Diederichstraße 1....	1 318	18	902	91	374	15	63	3	3	11	257	15	6	22	38	-	4	-
339	Königsheidstraße 71....	1 220	5	897	69	460	7	28	6	5	12	227	9	3	20	49	-	2	-
340	Heitmannstraße 54....	1 253	4	847	56	422	2	32	11	13	7	240	11	3	16	29	-	5	-
341	Deseniusstraße 27....	1 406	5	974	72	437	21	79	12	8	7	203	9	6	28	75	-	16	1
342	Weim alten Schützenhof 23	1 315	6	945	107	413	15	81	1	7	17	153	14	5	20	99	-	12	1
343	Zmstedt 18....	1 185	2	836	101	356	8	48	4	5	14	206	13	1	14	65	-	1	-
344	Bachstraße 94....	1 216	10	927	94	488	16	50	4	6	9	187	5	9	11	46	-	2	-
345	Zmstedt 20....	1 185	2	829	78	393	4	31	2	6	5	240	6	7	18	38	-	1	-
346	Bachstraße 96....	1 221	6	822	66	353	14	45	4	4	25	231	3	4	12	61	-	-	-
347	Osterbedstraße 60....	1 367	4	969	97	456	18	65	4	1	14	230	9	2	10	83	-	-	-
348	Weidestraße 90....	1 363	5	924	87	352	19	36	6	-	8	339	5	8	19	39	-	6	-
349	Schleidenplatz 30....	1 206	1	898	112	339	21	103	1	3	22	122	8	9	38	119	-	1	-
350	Aufstraße 1....	1 121	6	870	110	307	8	62	-	6	39	199	12	19	15	84	-	9	-
351	Vohkoppelstraße 54....	1 232	7	1 087	55	701	6	19	7	5	3	251	1	5	4	30	-	-	-
352	Ortrubstraße 30....	1 149	12	891	86	406	12	47	4	1	4	235	5	1	44	46	-	-	-

Noch Erster Wahlkreis.	Wahlbezirke	Nr.	Stadtteil, Vorort und Wahlstelle	Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag														
					un- gültigen	gültigen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
							Deutsche Demo- kratische Partei	Sozial- demo- kratische Partei	Wier- ter- schung und N. neu- bau	Deutsche Volks- partei	Unab- hän- gige Soz.- albe- motr. Par- tei	Ger- man- adel- Woh- nungs- in- chende	Natio- nal- soz. Be- wegung (Hit- ler- soz. Block)	Kom- mu- nistische Partei Deutschlands	Ger- ner- be- treibe	Frei- wirts- chafts- bund F.F.F.	Ren- trums- partei	Deutlich- nationale Volks- partei	Sonstige	Grundbesitzer-	Wahlmänn-	Wahlmänn-
353	Räthnerort 1	1	236	7	915	137	368	21	80	5	7	21	126	8	—	26	103	—	11	2	
354	Weidestraße 8	1	022	6	724	95	252	11	84	4	2	20	109	6	8	16	104	—	13	—	
355	Lohpoppelstraße 36	1	139	6	892	88	356	21	78	8	5	16	192	6	6	15	100	—	1	—	
356	Räthnerkamp 8	9	62	2	712	123	168	14	107	3	7	17	67	11	7	13	167	—	8	—	
357	Marxenstraße 15	1	173	7	863	140	326	5	102	4	4	21	103	16	9	7	119	—	7	—	
358	Fußbüttelerstraße 1	9	934	5	659	68	332	6	52	—	3	12	86	4	9	5	71	—	10	1	
359	Wiesendamm 9	1	141	1	770	135	193	10	96	3	4	21	116	8	15	4	140	—	24	1	
360	Sufnerstraße 98 a	1	015	5	690	87	310	—	46	2	1	9	134	5	13	11	63	—	9	—	
361	Fußbüttelerstraße 119	1	239	4	852	108	322	9	67	3	2	16	128	27	8	12	116	—	24	—	
362	Sufnerstraße 92	1	111	4	775	95	302	10	38	4	2	17	206	5	2	14	75	—	5	—	
363	Krüppstraße 1	1	174	5	765	92	322	13	37	2	4	17	200	8	5	12	47	—	6	—	
364	Lienhardstraße 1	1	113	10	773	84	308	14	39	5	4	6	223	9	11	9	62	—	4	—	
365	Fußbüttelerstraße 167	1	075	9	687	91	213	8	84	—	1	10	119	3	9	20	126	—	1	2	
366	Allg. Krankenhaus Warmbed.	9	900	8	653	65	248	4	74	2	2	29	105	1	2	4	122	—	1	1	
366a	Allg. Krankenhaus Warmbed.	1	127	8	141	10	58	—	11	5	2	6	29	—	—	1	19	—	—	—	
366b	Allg. Krankenhaus Warmbed.	1	150	4	129	10	60	3	19	2	—	4	11	2	—	2	14	—	1	1	
366c	Allg. Krankenhaus Warmbed.	1	152	7	116	13	54	1	5	4	3	3	20	2	1	9	—	—	—	—	
367	Fußbüttelerstraße 386	1	121	7	821	107	294	10	93	9	3	24	87	6	1	15	150	—	22	—	
368	Fußbüttelerstraße 166	1	218	8	817	106	325	8	67	1	9	29	140	4	7	8	87	—	26	—	
369	Drosselstraße 20	1	196	4	868	161	212	20	175	4	3	25	53	12	9	7	174	—	13	—	
370	Tieloh 28	1	025	1	731	94	371	25	38	1	3	5	124	5	2	2	56	—	5	—	
371	Tieloh 28	1	380	6	952	144	295	13	154	2	3	17	120	6	15	18	145	—	20	—	
372	Bramfelderstraße 131	1	026	12	747	64	331	14	45	1	2	8	193	5	3	8	69	—	3	—	
373	Bramfelderstraße 110	1	070	2	710	72	296	8	44	2	3	3	220	5	1	4	48	—	4	1	
374	Bramfelderstraße 87 b	1	011	3	654	85	273	2	40	2	10	9	155	—	3	10	64	—	1	—	
375	Bramfelderstraße 43	1	207	4	816	106	321	15	66	7	2	13	168	5	3	13	93	—	4	—	
376	Bramfelderstraße 23	1	016	3	663	84	299	25	37	3	5	21	111	5	6	10	54	—	3	—	
377	Bramfelderstraße 43	1	065	3	678	99	248	9	55	4	4	15	170	11	1	11	48	—	3	—	
378	Steilshoverstraße 2	1	059	5	821	86	369	3	53	3	2	20	182	7	8	7	63	—	18	—	
379	Fußbüttelerstraße 2	1	329	10	959	96	463	6	86	5	7	18	148	10	10	8	97	—	5	—	
380	Bramfelderstraße 42	1	036	6	780	151	189	24	117	1	4	24	98	7	10	12	131	—	12	—	
381	Am Markt 29	1	240	4	896	86	331	53	103	2	5	10	157	17	4	3	103	—	22	—	
382	Stüdenstraße 30	1	179	12	904	72	400	11	51	2	12	17	215	10	4	17	82	—	10	1	
383	Pfenningbusch 15	1	239	3	964	83	440	17	54	5	5	18	260	13	11	4	49	—	5	—	
384	Alter Teichweg 30	1	402	6	1066	131	473	12	78	1	1	19	238	12	10	7	74	—	10	—	
385	Uhrensburgerstraße 53	1	175	8	656	82	220	14	50	3	3	42	135	7	5	33	62	—	—	—	
386	Dulsberg-Süd 2	1	439	5	894	81	335	12	56	2	5	23	251	3	17	22	87	—	—	—	
387	Lothringer Straße 1	1	626	12	1191	138	527	8	75	3	10	25	273	7	5	16	97	—	7	—	
388	Ditmarische Straße 27	1	307	6	1032	146	524	9	44	6	2	17	139	11	6	18	105	—	4	—	
389	Uhrensburgerstraße 53	1	479	15	1079	149	426	47	79	3	6	16	191	13	11	18	118	—	2	—	
390	Staatsr. Anst. Friedrichsberg	1	401	1	134	15	50	1	14	—	—	2	7	—	—	2	43	—	—	—	
391	Amfelstraße 16	1	146	3	783	54	363	27	35	8	2	9	189	5	3	7	79	—	2	—	
392	Dehnhaide 60	1	120	12	805	75	298	28	41	3	7	23	220	10	4	15	70	—	9	2	
393	Wohldorferstraße 28	1	121	8	901	74	414	63	31	3	7	15	198	6	5	14	58	—	13	—	
394	Amfelstraße 14	1	210	—	884	67	377	22	42	1	7	14	262	12	4	4	69	—	2	1	
395	von Esen Straße 82	1	189	7	757	70	308	19	32	—	9	14	211	10	7	15	51	—	10	—	
396	von Esen Straße 84	1	287	6	831	124	258	20	93	1	4	29	137	7	—	16	134	—	8	—	
397	Vorgingstraße 1	1	293	7	875	122	306	11	121	2	1	24	104	6	2	12	164	—	—	—	
398	Uferstraße 25	1	036	1	726	84	307	9	72	5	5	26	106	7	3	5	92	—	3	1	
399	Uferstraße 21	1	099	2	702	101	240	15	112	2	4	14	81	9	1	13	106	—	3	1	
400	Heinskamp 15	1	248	7	940	85	407	14	44	4	8	12	250	10	3	19	65	—	17	2	
401	Hofsteinhäckerkamp 43	1	388	8	931	83	365	22	48	2	4	9	270	15	2	10	90	—	11	—	
402	von Esen Straße 85	1	291	11	843	70	347	24	48	12	—	9	254	12	8	10	47	—	2	—	
403	Wohldorferstraße 21	1	144	4	913	80	423	16	44	1	12	17	231	10	6	14	52	—	7	—	
404	Dehnhaide 5	1	204	2	821	68	368	27	44	1	5	26	202	11	4	5	53	—	—	—	
405	Hamburgerstraße 210	1	300	4	866	110	296	10	69	1	4	13	186	10	4	15	143	—	5	—	
406	Wohldorferstraße 22	1	267	8	839	137	258	18	80	3	8	17	134	11	7	17	139	—	10	—	
407	Wagnerstraße 57	1	265	2	849	113	282	10	79	5	8	18	137	9	3	12	155	—	18	—	
408	Richardstraße 1	1	241	—	843	114	128	10	232	1	3	24	42	5	4	9	256	—	16	—	
409	Oberaltallee 73 a	1	407	4	900	102	154	10	255	1	1	37	40	15	4	6	266	—	8	1	
410	Verchenfeld 10	1	314	3	898	101	128	4	262	1	4	54	19	12	—	12	293	—	5	3	
410a	Finthenau, Anst. f. Geburtshilfe	1	66	1	58	2	26	2	6	—	—	1	1	—	—	2	7	—	—	—	
411	Oberaltallee 60, Verj. Heim	1	971	12	375	20	262	1	12	2	4	3	48	3	—	7	12	—	1	—	
411a	Oberaltallee 60, Verj. Heim	1	709	9	331	12	246	1	28	2	—	2	10	—	—	6	21	—	1	2	
411b	Oberaltallee 60, Verj. Heim	1	168	1	163	10	121	—	1	2	3	—	11	—	1	3	10	—	—	1	
411c	Oberaltallee 60, Verj. Heim	1	377	7	352	6	302	—	21	—	—	—	—	—	—	6	15	—	—	1	
Zus. Warmbed.				100	720	509	70 770	7 893	28 453	1268	6 034	296	426	1 459	14 171	751	466	1 224	7 676	6 618	29

Noch Erzier Wahlkreis.		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag															
Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort und Wahlstelle	Zahl der in die Wähler- liste eingetra- genen Wahl- berechtig- ten	Zahl der un- gültigen gültigen Stimmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
				Deutsche Demo- kratische Partei	Sozial- demo- kratische Partei	Nie- ter- schuß und W.- neu- bau	Deutsche Volks- partei	Unab- hän- gige Sozi- aldemo- krati- sche Partei	Ger- man- isch- Woh- nungs- in- den- de	Natio- nal- soz. Be- we- gung (Vol- kisch- soz. Block)	Kom- mu- nistische Partei Deutsch- lands	Ge- wer- be- frei- bünde F. F. F.	Frei- wirts- chafts- bund F. F. F.	Zen- trum- partei	Deutsche natio- nale Volks- partei	Katholiken- bund	Summe gültiger Stimmen	Wahlberech- tigt- e	Wahlberech- tigt- e
Uhlenhorst.																			
412	Dierbedstraße 40	1 272	7	883	126	291	16	136	1	8	42	101	6	8	16	128	—	1	3
413	Dierbedstraße 69	1 148	3	791	102	187	8	172	4	3	31	83	5	5	14	170	—	7	—
414	Herderstraße 11	1 107	7	762	68	312	14	25	4	6	7	270	5	1	15	35	—	—	—
415	Schumannstraße 77	977	7	687	93	261	10	37	4	2	13	159	14	6	3	73	—	12	—
416	Herderstraße 2	1 020	4	683	73	239	10	38	4	4	14	244	9	2	6	37	—	3	—
417	Mozartstraße 27	1 079	4	721	39	270	9	30	3	5	12	267	6	6	16	58	—	—	—
418	Schumannstraße 11	1 002	5	704	66	296	30	31	4	5	13	184	9	10	7	46	1	2	—
419	Humboldtstraße 89	1 215	6	790	95	235	17	111	2	6	16	104	10	7	17	157	—	13	—
420	Schillerstraße 24	1 186	5	809	105	134	18	188	—	1	32	99	9	4	6	213	—	—	—
421	Verhoffstraße 20	1 408	4	908	55	76	3	356	—	5	13	16	12	—	9	359	—	4	—
422	Bachstraße 79	1 035	3	628	52	275	18	23	3	5	11	178	8	5	11	34	—	5	—
423	Humboldtstraße 87	983	1	640	34	263	9	24	4	2	5	239	5	9	4	39	—	3	—
424	Winterhuderweg 90	941	3	628	66	272	15	37	9	5	11	143	5	2	5	51	—	7	—
425	Beethovenstraße 14	969	1	704	96	329	23	41	1	8	3	125	7	8	10	52	—	1	—
426	Canalstraße 58	1 054	9	666	79	274	20	47	2	6	10	143	8	4	—	72	—	1	—
427	Zimmerstraße 54	1 145	5	797	99	209	16	177	2	3	29	76	11	—	4	168	—	3	—
428	Arndtstraße 18	1 130	2	755	115	122	14	229	2	8	18	18	17	5	10	192	—	5	—
429	Canalstraße 44	1 236	3	769	114	266	7	105	4	8	22	89	15	5	10	112	—	12	—
430	Canalstraße 9	1 137	1	785	70	157	2	200	2	2	23	102	5	7	13	195	2	4	1
431	Heinrich Herz Straße 15	1 390	4	926	67	58	2	351	—	5	33	11	11	—	8	373	—	7	—
432	Winterhuderweg 38	1 401	1	975	111	98	3	290	—	4	27	22	4	—	18	389	—	8	1
433	Arndtstraße 10	1 382	4	894	74	69	7	358	—	2	47	21	5	3	21	377	—	9	1
434	Heinrich Herz Straße 121	1 161	4	791	53	314	26	50	3	4	9	265	12	3	5	45	—	1	1
435	Heinrich Herz Straße 123	980	5	691	106	227	12	69	1	8	22	150	5	8	4	76	1	1	1
436	Humboldtstraße 28	1 053	7	780	119	254	21	117	3	5	16	126	6	7	11	94	—	—	—
437	Heinrich Herz Straße 102	929	9	718	64	268	14	70	—	11	5	168	7	20	6	78	—	7	—
438	Hamburgerstraße 1 a	990	3	628	89	179	17	83	—	5	16	96	15	8	11	104	—	5	—
439	Humboldtstraße 30	764	—	511	67	173	17	53	1	1	12	95	7	17	4	61	—	3	—
Zus. Uhlenhorst		31 094	117	21 024	2 297	6 108	378	3 348	63	137	512	3 594	238	160	264	3 788	4	124	9
Hohenfelde.																			
440	Ackermannstraße 4	1 432	2	935	111	152	6	245	1	8	38	47	25	8	28	259	1	4	2
441	Zifflandstraße 43	1 430	4	938	137	235	10	171	2	10	22	100	10	3	20	212	—	5	1
442	Steinhauerdamm 6	1 396	8	936	115	310	2	155	1	4	24	91	7	6	7	214	—	—	—
443	Zifflandstraße 60/62	1 482	1	979	138	192	12	255	—	7	36	45	26	5	32	229	—	1	1
444	Armgarthstraße 24	1 297	5	821	66	57	1	264	—	2	31	18	9	2	18	341	—	12	—
445	Uhlenhorsterweg 2	1 232	3	843	87	68	2	248	1	—	29	20	9	2	7	363	—	5	2
446	Armgarthstraße 24	1 552	3	991	110	105	10	246	3	6	41	40	6	3	19	393	—	9	—
447	Armgarthstraße 24	1 367	1	908	98	69	—	239	1	4	22	12	9	3	21	426	—	4	—
448	Verhoffstraße 38	1 565	1	1 011	110	94	1	288	—	5	48	16	5	1	16	418	—	9	—
449	Güntherstraße 8	1 563	3	1 077	82	69	5	306	—	7	35	20	16	4	20	505	—	8	—
450	Angerstraße 31	1 391	5	960	115	303	14	184	2	5	20	79	22	3	21	190	—	1	1
451	Angerstraße 31	1 466	3	1 009	149	202	10	228	3	1	44	50	23	9	3	283	—	4	—
452	Angerstraße 33	1 049	4	786	68	274	3	49	2	10	16	118	4	1	146	93	—	2	—
452 a	Alfredstr. Marienkrankenb.	292	1	263	19	46	4	16	2	2	6	34	3	1	85	43	—	2	—
453	Reismühle 6	1 499	6	984	165	162	8	215	1	8	38	34	7	4	28	309	—	4	1
454	Güntherstraße 44	1 551	1	1 054	159	176	5	220	—	6	44	35	11	8	22	364	—	4	—
455	Angerstraße 7	1 440	—	1 002	134	170	12	283	—	5	46	40	9	4	23	265	—	10	1
456	Steinhauerdamm 6	1 596	2	1 006	176	150	19	229	—	8	58	36	21	—	16	292	—	—	—
457	Lübeckerstraße 1	1 341	3	834	113	96	5	210	3	6	44	40	9	7	16	280	—	5	—
Zus. Hohenfelde		25 941	56	17 337	2 152	2 930	129	4 051	22	104	642	875	231	74	548	5 479	1	89	10
Gilbert.																			
458	Wandsbiederchauffee 67	1 388	3	998	61	35	1	364	—	2	44	10	6	1	15	454	—	4	1
459	Gilbederweg 35 a	1 410	5	1 034	169	141	5	264	2	1	24	17	5	1	10	392	—	2	1
460	von Effen Straße 26	1 396	3	1 005	133	181	3	204	3	2	42	57	5	1	16	356	—	2	—
461	Wandsbiederchauffee 149	1 322	2	916	160	202	29	167	—	3	28	84	12	2	8	217	—	4	—
462	Gilbederweg 124	1 416	2	970	140	227	14	202	2	7	23	72	3	6	13	250	1	9	1
463	Gilbederweg 61	1 297	5	923	163	180	16	160	2	3	32	84	10	2	8	262	—	1	—
464	Maxstraße 40	1 522	2	1 029	217	171	27	201	3	5	65	50	6	5	10	261	—	8	—
465	Schellingstraße 30	1 498	2	1 058	153	330	33	191	—	5	43	93	3	7	7	182	—	11	—
466	Schellingstraße 6	1 525	3	1 030	169	305	30	175	—	7	44	63	12	4	10	206	—	3	2
467	Gilbederweg 176	1 100	3	772	129	258	23	95	4	—	13	89	10	2	11	132	—	5	1
468	Gilbederweg 157	1 384	4	1 023	157	420	51	83	6	3	23	108	19	6	7	137	—	3	—
469	Gilbederweg 190	1 371	3	989	166	203	31	236	1	8	30	36	7	1	16	249	1	3	1
470	Gilbederweg 182	1 145	1	861	175	269	19	133	1	1	23	57	19	9	11	138	—	6	—
471	Scumestraße 30	1 357	5	978	153	339	45	91	5	5	26	123	15	8	13	148	—	7	—

Noch Erster Wahlkreis.		Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag														
Wahlbezirke			un-gültigen	gültigen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
No.	Stadtteil, Vorort und Wahlstelle	Stimmen		Deutsche Demo-kratifche Partei	Sozial-demo-kratifche Partei	Nier-schutz und W.-neubau	Deutsche Volks-partei	Unab-hän-gige Sozi-albe-motr.-Partei	Her-mann Abel-nungs-juchende	Natio-nal-soz. Be-we-gung (Wöl-fch-Blod)	Kom-munifitche Partei Deutsch-lands	Ger-mer-be-treibe	Frei-wirt-fchafts-bund F.F.F.	Zen-trums-partei	Deutch-natio-nale Volks-partei	Spentatenium	Grundbesitzmer-lifte	Wohlfahrts-fach-bund	
472	Schellingstraße 66	1 227	2	870	108	363	20	47	7	8	21	151	15	5	11	110	—	4	—
473	Wandsbiederchauffee 307	1 424	5	986	199	352	13	97	2	4	24	86	21	15	10	161	—	2	—
474	Wandsbiederchauffee 329	1 205	5	817	110	232	20	143	3	4	45	60	9	3	5	181	—	1	1
475	Hammerstraße 22	1 294	5	900	167	250	32	169	2	2	25	50	16	2	10	173	—	2	—
476	Wandsbiederchauffee 226	1 511	3	979	129	337	23	134	4	2	25	111	12	1	12	177	1	11	—
477	Mendesallee 39	1 336	4	919	169	154	10	227	—	13	45	31	15	4	8	239	—	4	—
478	Saffelbrookstraße 165	1 376	4	972	151	309	9	142	3	7	32	112	19	—	6	178	—	3	1
479	Wapenstraße 121	1 354	4	947	148	190	25	191	2	6	32	61	9	9	8	264	1	—	1
480	Rohberg 47	1 239	3	845	152	326	27	80	—	4	18	105	9	1	10	111	—	—	2
481	Peterskampweg 58	1 450	4	1 114	209	304	27	194	2	7	36	52	9	4	14	251	—	—	5
482	Ritterstraße 71	1 508	2	1 066	232	218	32	183	4	5	44	44	8	3	17	271	—	—	—
483	Rohberg 47	1 398	—	907	175	282	28	126	2	11	26	72	12	8	24	190	—	5	3
484	Wandsbiederchauffee 128	1 115	2	736	155	186	22	104	7	4	18	73	6	3	3	150	—	5	—
485	Ritterstraße 46	1 370	1	915	132	95	14	203	—	5	47	39	6	3	5	360	—	6	—
486	Saffelbrookstraße 61	1 281	5	867	141	161	13	174	2	11	18	48	15	2	6	267	—	7	2
487	Birsharaben 25	1 465	6	992	121	417	22	93	3	7	23	92	15	3	18	173	—	3	2
488	Saffelbrookstraße 9	1 334	2	936	157	184	21	182	5	3	32	78	13	3	20	236	—	2	—
489	Saffelbrookstraße 7	1 143	2	798	134	176	21	149	—	7	36	49	19	2	16	183	—	3	3
490	Angerstraße 33	1 558	2	959	153	189	15	168	—	7	44	55	25	9	4	281	—	9	—
Zuf. Gilbeck		44 722	104	31 111	5 087	7 986	721	5 372	77	169	1 051	2 312	385	135	362	7 280	4	143	27
Vorgelbe.																			
491	Bürgerweide 35	890	5	567	68	215	—	130	1	—	5	61	—	—	5	82	—	—	—
492	Sandwehr 63	1 341	8	915	77	460	10	58	9	16	6	184	9	6	18	61	—	1	—
493	Bürgerweide 72	1 269	5	898	118	219	12	180	1	17	24	70	5	13	24	215	—	—	—
494	Klaus Groth Straße 65	1 403	4	949	163	163	24	196	—	1	34	40	14	9	22	280	1	2	—
495	Malzweg 1	1 488	4	934	147	222	10	145	3	9	49	76	9	6	20	235	—	1	2
496	Bürgerweide 33	1 404	6	993	131	142	24	270	2	7	25	39	12	7	20	307	—	6	1
497	Antonstraße 18	1 331	8	845	116	278	9	102	2	7	13	114	14	9	8	171	—	2	—
498	Klaus Groth Straße 2	1 592	3	1 031	142	203	9	230	—	12	38	76	13	5	22	275	—	6	—
499	Klaus Groth Straße 99 a	1 437	2	937	110	106	7	283	—	—	50	30	17	5	21	297	—	10	1
500	Andelmannstraße 11	1 370	5	918	119	374	10	96	2	14	26	113	6	1	24	129	1	3	—
501	Andelmannstraße 113	1 351	4	915	111	291	9	123	3	9	28	107	12	8	18	187	—	7	2
502	Andelmannstraße 2	1 321	8	921	180	256	8	145	3	4	32	68	11	6	27	173	1	7	—
503	Andelmannstraße 130	1 221	5	871	172	232	8	131	6	5	35	76	10	5	20	168	—	3	—
504	Wifingerveg 18	1 232	8	864	126	414	8	53	3	1	14	106	7	5	12	110	—	5	—
505	Wendensstraße 207	1 211	5	857	66	410	9	49	3	3	18	185	11	4	19	77	—	3	—
506	Campstraße 1	1 183	6	831	96	354	13	42	—	6	12	146	21	16	15	110	—	—	—
507	Campstraße 38	1 278	9	941	123	468	8	49	3	9	18	178	4	14	12	53	2	—	—
508	Campstraße 31	1 226	3	950	82	452	7	46	5	—	27	232	12	6	21	56	—	2	2
509	Bullerdeich 41	1 296	4	1 018	116	438	1	92	4	10	13	186	15	21	20	90	—	8	4
Zuf. Vorgelbe		24 844	102	17 155	2 263	5 697	186	2 420	50	130	467	2 087	202	146	348	3 076	5	66	12
Gamm.																			
510	Marienthalerstraße 2	1 380	3	983	170	256	12	183	—	5	34	36	11	12	16	240	4	1	3
511	Sandwehddamm 23	1 479	4	1 077	165	81	7	291	—	10	57	14	5	13	7	422	—	5	—
512	Reihesdaffstraße 51	1 369	4	1 044	138	145	6	267	—	11	41	22	11	4	18	381	—	—	—
513	Marienthalerstraße 61	1 336	2	983	179	170	5	220	—	5	43	27	5	2	14	302	1	10	—
514	Mittelstraße 55	1 441	3	1 065	141	120	5	310	—	2	50	33	11	2	15	373	—	3	—
515	Marienthalerstraße 77	1 240	1	817	146	192	6	150	1	7	47	62	5	6	9	186	—	—	—
516	Marienthalerstraße 120	1 273	3	844	177	210	3	139	—	15	29	48	5	3	17	197	—	1	—
517	Sammerfleindamm 68	1 454	1	1 009	194	119	5	269	4	5	65	28	9	1	12	294	—	3	1
518	Marienthalerstraße 52	1 327	1	919	182	90	6	280	1	2	29	15	9	2	15	284	—	2	2
519	Sinter den Böfen 11	1 366	2	965	189	135	5	238	2	2	39	22	10	8	18	297	—	—	—
520	Mittelstraße 95	1 300	5	938	147	366	7	91	2	7	39	81	9	3	15	166	—	4	1
521	Auf den Böden 25	1 362	4	935	205	179	2	186	4	3	40	61	14	10	8	223	—	—	—
522	Mittelstraße 126	1 540	4	1 060	141	136	7	251	2	8	46	70	12	2	19	364	—	2	—
523	Mittelstraße 70	1 422	2	1 027	151	82	5	277	—	10	51	17	13	18	7	389	—	7	—
524	Hammerweg 9	1 348	3	959	132	84	8	240	—	—	35	23	7	8	12	410	—	—	—
525	Hammerlandstraße 191	1 391	2	905	130	159	4	180	3	5	39	37	13	4	6	322	1	4	1
526	Hammerlandstraße 232	1 347	4	984	133	389	2	83	3	16	36	144	9	8	14	140	—	7	—
527	Grünervweg 19	1 174	7	871	95	390	11	45	3	8	17	199	7	3	12	78	—	3	—
528	Döhnerstraße 21	1 189	5	882	136	381	6	74	3	7	19	144	4	4	6	97	—	1	—
529	Vorstelmannweg 64	1 175	11	887	76	360	8	40	4	5	16	263	18	1	13	80	—	3	—
530	Rumpffsweg 20	1 189	7	864	136	306	4	86	2	8	19	147	10	1	11	130	—	4	—
531	Ciffstraße 519	1 144	10	783	114	309	12	39	—	5	25	175	3	2	10	84	—	4	1
532	Bröbenweg 3	1 266	8	847	127	366	7	81	1	2	23	106	4	5	9	116	—	—	—

Noch Erster Wahlkreis.		Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag														
Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort und Wahlstelle		un-gültigen	gültigen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		Stimmen	Deutsche Demokratische Partei	Sozialdemokratische Partei	Nieder-schutz und W.-neubau	Deutsche Volks-partei	Unab-hängige Sozialis-tische Partei	Her-mann-Abt-Wahl-vor-schlag	Natio-nal-soz. Be-wegung (Hitler-Block)	Kom-munistische Partei Deutschlands	Ge-wer-be-rei-bende F. F. F.	Frei-wirtschafts-bund F. F. F.	Re-ntrams-partei	Deutsche-nationale Volks-partei	Senfentum	Gründungs-führer-lige	Wahl-vor-schlag	band	
533	Eiffelstraße 479	1 247	8	826	140	390	4	51	3	4	17	103	15	3	12	79	—	5	—
534	Eiffelstraße 424	1 347	3	947	186	156	7	221	—	2	40	32	12	13	8	269	—	—	1
535	Borgfelderstraße 88	1 381	5	992	146	250	8	185	—	2	54	55	15	6	9	256	—	6	—
536	Eiffelstraße 67	1 297	6	921	155	250	8	170	2	4	30	81	5	7	20	182	1	6	—
537	Auschlagerweg 11	1 432	3	967	201	172	7	211	—	4	52	41	4	9	13	242	—	9	2
538	Wendenstraße 254	1 215	9	823	108	328	4	96	2	2	28	83	8	6	19	138	—	1	—
539	Grevenweg 72	1 165	9	877	119	399	4	69	6	15	22	131	6	6	19	81	—	—	—
540	Louisenweg 63	1 208	10	932	47	568	3	29	9	3	12	186	12	4	12	47	—	—	—
541	Louisenweg 89	1 046	7	723	49	348	3	19	3	7	8	209	9	3	14	49	—	2	—
542	Süderstraße 280	1 280	10	963	63	477	8	30	3	8	15	284	11	—	16	47	—	1	—
543	Vorfelmannsweg 160	1 287	6	1 031	87	453	4	30	4	10	11	354	16	5	6	44	—	7	—
544	Hammerdeich 134	1 130	10	830	67	421	2	35	2	2	8	251	4	—	2	35	—	1	—
545	Eiffelstraße 229	1 147	7	907	105	446	10	66	1	—	16	148	12	9	9	84	—	1	—
546	Kreuzbrook 18	1 203	6	906	51	473	8	29	1	10	5	273	8	7	—	38	—	3	—
547	Süderstraße 193	1 230	8	851	98	389	8	56	—	2	23	163	13	4	12	83	—	—	—
548	Süderstraße 186	1 311	7	1 036	104	484	12	64	7	9	16	193	9	5	18	109	—	6	—
Zuf. Samm.		50 438	210	36 180	5 130	11 029	243	5 381	75	232	1 196	4 361	363	209	472	7 358	7	112	12
Horn.																			
549	Bauerberg 69	1 316	8	844	99	305	1	117	6	1	22	105	5	2	1	162	—	18	—
550	Bauerberg 8	1 334	3	900	147	266	7	108	2	2	38	84	15	3	8	211	—	6	3
551	Hornlandstraße 332	1 191	8	817	89	265	1	55	2	1	41	173	12	1	6	166	—	3	2
552	Bagensfelderplatz 7	1 088	9	822	98	386	5	34	4	1	19	157	1	1	11	94	—	10	1
553	Hornlandstraße 347	1 069	4	755	76	342	6	38	6	2	13	172	14	—	6	66	—	14	—
Zuf. Horn		5 998	32	4 138	509	1 564	20	352	20	7	133	691	47	7	32	699	—	51	6
Billwälder Ausschlag.																			
554	Bullenhuserdamm 92	1 190	5	875	55	434	29	62	1	1	4	153	23	5	72	33	—	2	1
555	Großmannstraße 83	1 218	5	845	69	419	18	36	4	1	10	206	12	7	25	35	—	3	—
556	Billhornerdeich 136	1 222	10	845	112	379	14	56	4	3	7	142	14	4	53	56	—	1	—
557	Nieburstraße 1	1 240	6	937	114	424	27	54	4	11	15	176	10	1	9	88	—	3	1
558	Billstraße 99	1 279	4	872	107	437	16	58	1	7	10	140	11	11	18	55	—	1	—
559	Billb. Röhrendamm 37	1 341	8	917	136	342	32	123	2	8	11	96	17	9	25	112	—	3	1
560	Billb. Röhrendamm 44	1 393	10	911	88	417	16	71	1	7	13	183	13	—	11	90	1	—	—
561	Billb. Röhrendamm 46	1 350	5	913	86	419	13	91	—	11	11	158	14	—	20	86	1	3	—
562	Reginenstraße 55	1 392	5	1 007	78	517	26	109	4	12	12	142	14	—	11	81	—	1	—
563	Billb. Mühlenweg 99	1 327	7	980	83	464	56	66	2	4	9	163	6	4	21	98	—	3	1
564	Strefowstraße 16	1 393	6	1 064	65	540	10	54	8	10	15	272	15	—	26	48	—	1	—
565	Billwälder Neudeich 273	1 194	6	841	50	451	18	32	4	5	4	204	7	1	31	34	—	—	—
566	Strefowstraße 18	1 215	5	822	41	427	24	45	2	2	—	209	9	—	29	33	—	1	—
567	Garbenstraße 47	1 380	4	947	79	396	31	97	4	5	17	193	13	2	19	88	1	1	1
568	Billb. Röhrendamm 147	1 328	7	934	68	470	23	66	4	2	5	186	12	2	22	71	2	1	—
569	Marckmannstraße 99	1 281	8	899	53	437	13	34	8	7	8	260	4	5	20	49	—	1	—
570	Marckmannstraße 101	1 357	13	894	73	434	9	57	1	3	18	191	7	1	22	75	—	3	—
571	Billhornerdeich 58	1 278	8	840	92	418	4	66	1	3	7	149	15	4	17	64	—	—	—
572	Marckmannstraße 123	1 252	7	927	141	386	2	78	1	2	10	152	19	1	20	112	1	2	—
573	Billhornerdeich 55	1 364	11	1 007	75	468	22	85	1	6	8	235	17	1	21	68	—	—	—
574	Bierländerstraße 28	1 252	7	903	55	399	28	73	1	14	5	213	19	5	34	51	—	6	—
575	Strefowstraße 123	1 287	6	966	45	485	12	38	2	7	3	284	6	—	31	50	1	1	1
576	Billb. Röhrendamm 254	1 174	4	875	59	463	14	62	3	3	3	163	10	1	5	87	—	2	—
577	Bierländerstraße 27	1 268	15	934	86	437	20	82	—	4	15	158	10	11	20	84	—	7	—
578	Bierländerstraße 61	1 221	8	948	92	494	17	52	2	9	4	170	19	1	13	71	1	3	—
579	Bierländerstraße 71	1 176	7	901	57	402	11	59	3	5	18	269	16	3	19	37	—	1	1
580	Bierländerstraße 178	1 214	5	959	93	481	14	42	1	4	8	226	5	3	11	67	—	4	—
581	Auschlagerallee 125	1 177	2	925	89	442	18	29	8	5	11	234	8	5	15	60	—	—	1
Zuf. Billwälder Ausschlag		35 763	194	25 688	2 241	12 282	537	1 777	77	161	261	5 327	345	87	640	1 883	8	54	8
Billbrook und Moorsteht-Stadt.																			
582	Billbrookdeich 75 a	701	3	529	67	267	1	39	3	2	6	38	8	2	3	88	—	5	—
Steinwälder - Walters-hof.																			
583	Neuboserstraße 5	863	3	676	128	288	6	82	—	4	17	24	1	—	14	110	2	—	—
583 a	Waltershof	273	—	169	22	94	—	13	—	1	11	6	—	—	22	—	—	—	—
Zuf. Steinw. Waltershof		1 136	3	845	150	382	6	95	—	5	28	30	1	—	14	132	2	—	—

Noch Erster Wahlkreis.		Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag														
Nr.	Wahlbezirke Stadtteil, Vorort und Wahlstelle		un-gültigen	gültigen	1 Deutsche Demo- kratische Partei	2 Sozial- demo- kratische Partei	3 Mie- ter- schaft und W.- neu- bau	4 Deutsche Volks- partei	5 Unab- hän- gige Sozi- al- demo- krati- sche Partei	6 Her- mann Abel- Woh- nungs- An- stalt	7 Natio- nal- soz. Be- wegung (Wöl- flich- soz. Block)	8 Kom- mu- nistische Partei Deutsch- lands	9 Zen- trum- partei	10 Frei- wirts- chafts- bund F. F. F.	11 Zen- trum- partei	12 Deutsche natio- nale Volks- partei	13 Kommunisten	14 Grundbesitzer- partei	15 Volksrecht- partei
Kleiner Grasbrook.																			
584	Weddelerdamm ohne Nr.	654	1	411	111	167	6	48	—	4	13	7	—	—	2	53	—	—	—
585	Stomanstraße 58	1 388	8	1 065	103	564	84	47	4	—	16	175	—	1	10	58	—	3	—
Zus. Kleiner Grasbrook		2 042	9	1 476	214	731	90	95	4	4	29	182	—	1	12	111	—	3	—
Weddel.																			
586	Sielbeich 17	1 370	16	953	106	515	25	57	1	4	1	128	22	5	6	80	—	2	1
587	Sielbeich 39	1 398	4	1 004	143	492	14	70	6	9	20	106	11	13	18	99	—	2	1
588	WeddelerBrückenstr. 118	1 170	6	708	100	325	1	77	9	—	18	68	7	3	6	94	—	—	—
Zus. Weddel		3 938	26	2 665	349	1 332	40	204	16	13	39	302	40	21	30	273	—	4	2
Hinkenwärd.																			
589	Sandhöhe 11	1 531	5	596	48	188	7	81	3	2	16	44	19	1	1	180	—	5	1
590	Döllcher Nordereichbeich 14	1 704	3	579	44	213	48	61	1	2	21	77	12	—	5	90	—	4	1
Zus. Hinkenwärd		3 235	8	1 175	92	401	55	142	4	4	37	121	31	1	6	270	—	9	2
— Vormahl der Seelente		37	—	37	1	20	2	2	—	—	—	8	—	—	1	3	—	—	—
Zus. Erster Wahlkreis		767 216	2760	501 297	67 105	162 284	7024	67 096	1588	3408	12 732	75 954	6787	2295	8114	83 728	88	2828	266

B. Zweiter Wahlkreis. Hamburgisches Landgebiet.

Zweiter Wahlkreis.		Zahl der in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag							
Nr.	Wahlbezirke Stadt, Gemeinde und Wahlstelle		un-gültigen	gültigen	1 Sozial- demo- kratische Partei	2 Deutsche Demo- kratische Partei	3 Komm- unistische Partei Deutsch- lands	4 Deutsche Volks- partei	5 Zentrum- partei	6 Deutsche nationale Volks- partei	7 Hermann Abel- Wohnungs- Anstalt	8 National- sozialistische Bewegung (Wöl- flich- sozialer Block)
Farmen mit Verne.												
591	Hauptstraße 131	649	10	586	176	80	57	98	8	140	3	24
592	Verförsorgsheim	853	10	485	299	12	81	26	8	47	1	11
593	Ecke Hauptstr. u. Malenb. Steig	434	2	405	263	19	86	15	3	18	1	—
Zus. Farmen mit Verne		1 936	22	1 476	738	111	224	139	19	205	5	35
Volksdorf.												
594	Hotel Stadt Hamburg	981	12	736	216	110	23	155	2	192	4	34
Wohldorf-Dahlstedt.												
595	Gastw. von E. Engel	520	—	375	85	30	21	88	4	109	—	38
Groß Sanddorf-Schmalendorf.												
596	Gastw. von Carl Dunder	571	4	428	146	48	9	60	1	150	—	14
Zus. Landh. d. Geestlande		4 008	38	3 015	1 185	299	277	442	26	656	9	121
Billwärder a. d. Bille.												
597	Gastw. Innenhof	688	5	365	153	24	8	40	1	136	—	3
598	Gasthof zum Heffathen	687	9	536	238	41	19	55	2	157	1	23
Zus. Billwärder a. d. Bille		1 375	14	901	391	65	27	95	3	293	1	26
Moorfleth.												
599	Gastw. von G. Hüde	627	7	457	134	21	10	178	4	103	1	6
Allermöhe.												
600	Allermöhe Nr. 255	399	—	247	58	22	4	57	2	98	—	6
601	Oberer Landweg b. Albers	386	3	292	162	24	8	23	—	73	—	2
Zus. Allermöhe		785	3	539	220	46	12	80	2	171	—	8
Spadenland.												
602	Gastw. von Wippermann	264	—	163	43	7	3	88	1	21	—	—

Noch	Zweiter Wahlkreis.	Wahlbezirke	Zahl der in die Wählerliste ein- getragenen Wahl- berechtigten	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag							
				un- gülti- gen	gültigen	1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Stadt, Gemeinde und Wahlstelle			Stimmen	Sozial- demo- kratische Partei	Deutsche Demo- kratische Partei	Kommun- istische Partei Deutsch- lands	Deutsche Volks- partei	Zentrums- partei	Deutsch- nationale Volks- partei	Hermann Abel- Bohnungs- suchende	National- sozialistische Bewegung (Völkischer Block)	
Zatenberg.													
603	Zatenberg Nr. 18		179	—	110	12	1	—	86	1	10	—	—
Döfenwärdler.													
604	Gastw. von Ramm Ww.		635	2	347	84	33	3	151	2	73	—	1
605	Gastw. Eddelbüttel Ww.		634	1	409	144	16	6	162	3	78	—	—
	Zuf. Döfenwärdler...		1 269	3	756	228	49	9	313	5	151	—	1
Reitbrook.													
606	Reitbrook Nr. 47		330	—	216	45	35	7	62	—	66	—	1
Moorwärdler.													
607	Gastw. v. Stuhlmann Ww.		310	—	159	47	1	—	86	—	25	—	—
Moorburg.													
608	Moorburg Nr. 140.....		1 369	4	781	210	73	119	150	—	225	—	4
	Zuf. Landh. d. Marschlande		6 508	31	4 082	1 330	298	187	1 138	16	1 065	2	46
Bergeedorf.													
609	Billtal, Restaur. Schmidt		1 342	5	1 105	380	93	57	300	23	223	3	26
610	Reinbecker Weg 77		1 443	3	1 172	98	102	13	505	64	353	4	33
611	Stadthaus, Zimmer Nr. 3		1 196	6	942	182	79	42	353	24	232	2	28
612	Birkenhain (Knabenschule)		991	3	842	413	97	77	162	2	80	9	2
612a	Staatskrankenhaus		43	1	38	15	6	1	1	1	14	—	—
613	Brunnenstraße 154		1 391	13	1 148	565	98	73	210	29	154	9	10
614	Am Brink (Verufs[s]chule)		1 015	2	780	338	106	70	144	12	92	4	14
615	Neuelstraße 19		1 282	6	1 004	344	100	89	294	13	139	9	16
616	Großestraße 43		1 260	4	973	239	82	109	301	15	197	5	25
617	Weidenbaumsweg 32 ...		1 117	15	948	584	29	223	51	8	44	7	2
618	Kampstraße 2		1 144	6	870	161	121	48	278	17	223	1	21
	Zuf. Bergeedorf...		12 224	64	9 822	3 319	913	802	2 599	208	1 751	53	177
Curstorf.													
619	Curstorf Nr. 105		1 046	2	620	117	36	9	211	1	214	1	31
Altengamme.													
620	Elbdeich, Gastw. Klemmer		672	3	511	208	38	10	163	—	91	—	1
621	U. d. Horst, Gastw. Hirsch		348	4	262	122	11	5	74	—	50	—	—
	Zuf. Altengamme...		1 020	7	773	330	49	15	237	—	141	—	1
Neuengamme.													
622	Neuengamme Nr. 151 ..		1 366	4	894	279	62	4	294	5	232	—	18
Kirchwärdler.													
623	Hausdeich 58a		352	—	180	37	13	—	64	1	54	—	11
623a	Heerweg 66		431	2	182	40	14	6	80	1	41	—	—
624	Elbdeich 42		733	2	534	153	31	11	244	—	90	—	5
624a	Querweg 100a		732	1	438	157	34	15	157	—	75	—	—
625	Elbdeich 290		676	1	310	58	16	2	148	2	81	1	2
	Zuf. Kirchwärdler...		2 924	6	1 644	445	108	34	693	4	341	1	18
Ost Krauel sowie West Krauel und Dhe.													
626	West Krauel Nr. 42		324	—	165	30	41	—	65	—	28	—	1
Geesthacht.													
627	Am Markt 1		861	7	678	89	102	159	175	9	136	2	6
628	Sielstraße 1		799	12	603	119	50	199	103	5	119	2	6
629	Am Markt 4		768	4	566	173	51	229	52	2	52	2	5
629a	Heilstätte Edmundsthal..		195	4	174	48	25	29	23	4	40	1	4
630	Bergeedorfer Straße 9...		970	12	729	138	46	375	78	5	80	4	3
	Zuf. Geesthacht...		3 593	39	2 750	567	274	991	431	25	427	11	24
	Zuf. Landh. Bergeedorf ..		22 497	122	16 668	5 087	1 483	1 855	4 530	243	3 134	66	270

Noch Zweiter Wahlkreis.		Zahl der in die Wählerliste ein- getragenen Wahl- berechtigten	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Wahlvorschlag							
Wahlbezirke	Nr.		un- gülti- gen	gültigen	1	2	3	4	5	6	7	8
Stadt, Gemeinde und Wahlstelle			Stimmen		Sozial- demo- kratische Partei	Deutsche Demo- kratische Partei	Kommuni- stische Partei Deutsch- lands	Deutsche Volks- partei	Zentrums- partei	Deutsch- nationale Volks- partei	Fermann- Abel- Wohnungs- jugende	National- sozialistische Bewegung (Hitlerisch- sozialer Bund)
Cuxhaven.												
631	Nordersteinstraße 11	1 503	6	1 055	337	216	33	231	14	189	—	35
631a	Staatskrankenhaus	29	—	26	13	4	1	4	—	4	—	—
632	Große Hardewief 15	1 175	9	804	494	125	34	57	7	65	—	22
633	Friedrich Carl Straße 1	1 118	2	814	350	121	16	158	12	133	—	24
634	Alterweg 11	1 206	2	807	208	129	15	247	9	180	1	18
635	Kasernenstraße 6	1 530	3	1 086	241	193	28	255	18	285	2	64
636	Alterweg 1	1 101	1	739	238	119	28	147	6	182	—	19
637	Strichweg 22	1 085	1	773	231	158	17	166	11	161	—	29
638	Strichweg 91	898	2	590	193	92	7	101	11	150	1	35
639	Strichweg 201	1 090	5	813	424	117	23	77	8	122	—	42
	Zuf. Cuxhaven.	10 735	31	7 507	2 729	1 274	202	1 443	96	1 471	4	288
Groden.												
640	Gemeindeschule	778	8	525	271	71	4	46	—	125	—	8
Süderwisch und Wester- wisch.												
641	Westerwisch Nr. 75	355	1	264	99	31	13	38	—	77	—	6
Stickenbüttel.												
642	Schule	308	—	235	107	12	20	21	1	66	—	8
Sahlenburg.												
643	Gastw. von F. Strofaßl	214	1	130	35	7	2	16	—	61	—	9
Duhnen.												
644	Fischer's Gasthof zur Post	294	2	233	92	21	3	27	7	81	—	2
Holte und Spangen.												
645	Gastwirtschaft F. Beerdt's	81	1	55	12	4	—	3	—	31	1	4
Krensch und Berensch.												
646	Gastwirtschaft Osterdorf	112	—	73	7	2	1	8	—	55	—	—
Gudendorf.												
647	Gemeindeschule	84	—	73	44	2	—	—	—	27	—	—
Oxstedt.												
648	Gastwirtschaft von Heins	141	—	108	54	4	—	9	—	41	—	—
Neuwerk.												
649	Gasthaus zur Meereswooge	27	—	23	2	2	—	15	—	4	—	—
	Zuf. Landh. Ribebüttel.	13 129	44	9 226	3 452	1 430	245	1 626	104	2 039	5	325
—	Vorwahl der Seeleute	38	—	38	20	7	4	2	—	4	—	1
	Zuf. Zweiter Wahlkreis	46 180	235	33 029	11 074	3 517	2 568	7 738	3 89	6 898	82	763

6. Das Wahlergebnis.

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Zentralwahlkommission zur Feststellung des Ergebnisses der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924.

Verhandelt Hamburg, den 30. Oktober 1924.

Anwesend sind die Herren:

Senator Dr. Mölders als Vorsitzender, Bürgermeister Stolten, H. Th. Meyer, H. Eisenbarth und Dr. Brindmann.

Verhindert sind die Herren:

Paul Bergmann, Adolf Biedermann, O. Rose und Henry Schaper.

Außerdem sind zugegen die Herren:

Direktor Dr. Stöllin als Leiter des Wahlamts, Dr. Gramkow als Schriftführer und Inspektor Ketting vom Wahlamt.

Der Herr Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 Uhr vormittags und teilt mit, daß das Wahlamt die Wahlakten aus sämtlichen Wahlbezirken geprüft und das Wahlergebnis aus beiden Wahlkreisen festgestellt habe.

Die bei der Prüfung in den einzelnen Wahlbezirken vorgefundenen offensibaren Irrtümer sind vom Wahlamt richtiggestellt und bei der Ermittlung der Ergebnisse berücksichtigt worden (s. Anlage 3).

Einzelne besondere Fälle werden vom Vorsitzenden in Verbindung mit Direktor Dr. Stöllin mitgeteilt. Zu irgendwelcher Beanstandung der Wahl aber geben sie keine Veranlassung.

Gemäß § 44 des Bürgerschaftswahlgesetzes in der Fassung vom 11. September 1924 ist zunächst das Ergebnis im zweiten Wahlkreise festzustellen.

Nach den Zusammenrechnungen auf dem Zählbogen sind im zweiten Wahlkreise abgegeben worden für

1. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei . . .	11 074 Stimmen,
2. " Deutsche Demokratische Partei . . .	3 517 "
3. " Kommunistische Partei Deutschlands . . .	2 568 "
4. " Deutsche Volkspartei . . .	7 738 "
5. " Zentrumspartei . . .	389 "
6. " Deutschnationale Volkspartei . . .	6 898 "
7. " Hermann Abel-Wohnungs-suchende . . .	82 "
8. " National-sozialistische Bewegung (Völkisch-soz. Block) . . .	763 "
zusammen . . . 33 029 Stimmen.	

Zur Verteilung der auf das Landgebiet entfallenden 10 Sitze wurden die Gesamtstimmenzahlen der Wahlvorschläge dieses Wahlkreises gemäß § 43 des obigen Gesetzes nacheinander durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt, bis von den sich hierbei ergebenden Teilzahlen der Größe nach so viele als Höchstzahlen ausgesondert werden konnten, wie Abgeordnete zu wählen sind (s. Anlage 1).

Entsprechend den sich ergebenden Höchstzahlen, die in der Anlage durch Unterstreichen kenntlich gemacht sind, entfielen auf

1. Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei	4 Sitze,
2. " Deutsche Demokratische Partei	1 Sitz,
3. " Kommunistische Partei Deutschlands	— Sitze,
4. " Deutsche Volkspartei	3 " "
5. " Zentrumspartei	— " "
6. " Deutschnationale Volkspartei	2 " "
7. " Hermann Abel-Wohnungs-suchende	— " "
8. " National-sozialistische Bewegung (Völkisch-soz. Block)	— " "

Nach der Reihenfolge der Benennungen auf den Wahlvorschlägen sind hiernach gemäß § 43 Abs. 2 im zweiten Wahlkreise gewählt:

vom Wahlvorschlag **Sozialdemokratische Partei**

1. Wilhelm Wiesner,
2. Karl Olfers,
3. Hans Bodenn,
4. Carl Sowa,

vom Wahlvorschlag **Deutsche Demokratische Partei**

1. Dr. August Leichering,

vom Wahlvorschlag **Deutsche Volkspartei**

1. H. H. Amandus Stubbe,
2. Dr. H. Schween,
3. H. Gock,

vom Wahlvorschlag **Deutschnationale Volkspartei**

1. Dr. Felix Vohmert,
2. Hermann Schaumann.

Nunmehr wurde das Ergebnis im ersten Wahlkreise festgestellt.

Nach § 44 des Bürgerschaftswahlgesetzes sind die Reststimmen jedes Wahlvorschlages des zweiten Wahlkreises, die dadurch ermittelt werden, daß von den auf jeden Wahlvorschlag entfallenen Stimmen das Produkt aus den auf ihn entfallenen Sitzen und der niedrigsten für die Verteilung benutzten Höchstzahl abgezogen wird, auf die mit ihnen verbundenen Wahlvorschläge des ersten Wahlkreises zu verrechnen. Jeder der Wahlvorschläge des zweiten Wahlkreises war mit dem entsprechenden Wahlvorschlag derselben Partei für den ersten Wahlkreis verbunden. Die niedrigste für die Verteilung benutzte Höchstzahl ist 2579 1/3. Unter Zugrundelegung dieser Zahl und der Zahl der Sitze, die auf die einzelnen Vorschläge entfallen sind, ergeben sich folgende Reststimmen:

Wahlvorschlag	Zahl der gültigen Stimmen	Niedrigste zur Verteilung benutzte Höchstzahl	Anzahl der Sitze	Zahl der unverrechneten übertragbaren Stimmen
Sozialdemokratische Partei	11 074	2579 1/3	4	757
Deutsche Demokratische Partei	3 517		1	948
Kommunistische Partei Deutschl.	2 568		—	2568
Deutsche Volkspartei	7 738		3	—
Zentrumspartei	389		—	389
Deutschnationale Volkspartei	6 898		2	1739
Hermann Abel-Wohnungs-suchende	82		—	82
National-sozialistische Bewegung (Völkisch-sozialer Block)	763		—	763
Zusammen	33 029		10	7246

Diese Reststimmen aus dem zweiten Wahlkreise sind der Stimmenzahl der einzelnen Wahlvorschläge im ersten Wahlkreise hinzuzurechnen. Hierdurch ergeben sich für die Berechnung der Zahl der Sitze im ersten Wahlkreis folgende Stimmenzahlen:

Nummer und Kennwort des Wahlvorschlags	Zahl der gültigen Stimmen im ersten Wahlkreise	Zahl der aus dem zweiten Wahlkreise übertragbaren Stimmen	Gesamtzahl der in Betracht zu ziehenden Stimmen im ersten Wahlkreise
1. Deutsche Demokratische Partei	67 105	948	68 053
2. Sozialdemokratische Partei	162 284	757	163 041
3. Mieterschutz u. Wohnungsneubau	7 024	—	7 024
4. Deutsche Volkspartei	67 096	—	67 096
5. Unabhängige Sozialdem. Partei	1 588	—	1 588
6. Hermann Abel-Wohnungs-suchende	3 408	82	3 490
7. National-sozialistische Bewegung (Völkisch-sozialer Block)	12 732	763	13 495
8. Kommunistische Partei Deutschl.	75 954	2568	78 522
9. Gewerbetreibende	6 787	—	6 787
10. Freiwirtschaftsbund F. F. F.	2 295	—	2 295
11. Zentrumspartei	8 114	389	8 503
12. Deutschnationale Volkspartei	83 728	1739	85 467
13. Hansseentum	88	—	88
14. Grundeigentümerliste	2 828	—	2 828
15. Volkswirtschaftsbund	266	—	266
Zusammen	501 297	7246	508 543

Zur Verteilung der auf das Stadtgebiet entfallenden 150 Sitze wurden die Gesamtzahlen der in Betracht zu ziehenden Stimmen nacheinander durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt, bis von den sich hierbei ergebenden Teilzahlen der Größe nach so viele als Höchstzahlen ausgefordert werden konnten, wie Abgeordnete zu wählen sind (s. Anlage 2).

Entsprechend den sich ergebenden Höchstzahlen, die durch Unterstreichen kenntlich gemacht sind, entfallen auf

- | | | |
|------------------|---|-----------|
| 1. Wahlvorschlag | Deutsche Demokratische Partei | 20 Sitze, |
| 2. " | Sozialdemokratische Partei | 49 " " |
| 3. " | Mieterschutz u. Wohnungsneubau | 2 " " |
| 4. " | Deutsche Volkspartei | 20 " " |
| 5. " | Unabhängige Sozialdem. Partei | — " " |
| 6. " | Hermann Abel-Wohnungssuchende | 1 Sitz, |
| 7. " | National-sozialistische Bewegung
(Völkisch-sozialer Block) | 4 Sitze, |
| 8. " | Kommunistische Partei Deutschl. | 2 " " |
| 9. " | Gewerbetreibende | 24 " " |
| 10. " | Freiwirtschaftsbund F. F. F. | — " " |
| 11. " | Zentrumspartei | 2 " " |
| 12. " | Deutschnationale Volkspartei | 26 " " |
| 13. " | Hanseatum | — " " |
| 14. " | Grundeigentümervers. Bund | — " " |
| 15. " | Volkswirtschaftsbund | — " " |

Nach der Reihenfolge der Benennungen auf den Wahlvorschlägen sind hiernach gemäß § 43 Abs. 2 gewählt:

Wahlvorschlag Deutsche Demokratische Partei.

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| 1. Curt Platen, | 11. Dr. Max Eichholz, |
| 2. Dr. P. Stubmann, | 12. Elisabeth Seifarth, |
| 3. Emmy Bedmann, | 13. Carl Hen, |
| 4. Johannes Büll, | 14. Dr. Walter Matthaei, |
| 5. Dr. Arnold Nöldke, | 15. Dr. Wolfgang Brinckmann, |
| 6. Christian Koch, | 16. Gerhard Meuthen, |
| 7. Walter Schlies, | 17. Carl Winkler, |
| 8. Theodor Blindmann, | 18. Heinrich Landahl, |
| 9. Henry Schaper, | 19. Bernhard Lahann, |
| 10. Georg Nobiling, | 20. Willi Tegethof. |

Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei.

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Otto Stolten, | 26. Berthold Große, |
| 2. Ida Stengele, | 27. Louis Koroll, |
| 3. Max Leuterich, | 28. Dr. Herbert Barbo, |
| 4. Rudolf Ross, | 29. Ferdinand Vieth, |
| 5. Heinrich Stubbe, | 30. Adele Reiche, |
| 6. Adolph Schönfelder, | 31. Johannes Schult, |
| 7. John Ehrenteit, | 32. Paul Neumann, |
| 8. Richard Berner, | 33. Dr. Andreas Knack, |
| 9. Paul Bergmann, | 34. Antonie Köhler, |
| 10. Emil Krause, | 35. Wilhelm Kadlof, |
| 11. Grete Jabe, | 36. Paula Henningsen, |
| 12. Heinrich Eisenbarth, | 37. Emil Lehmann, |
| 13. Richard Wallerstaedt, | 38. Adolph Römer, |
| 14. Friedrich Baeplov, | 39. Hugo Feser, |
| 15. August Hellmann, | 40. Dr. Kurt Adams, |
| 16. Hermine Weine, | 41. Heinrich Steinfeldt, |
| 17. Heinrich Schumann, | 42. Hugo Schotte, |
| 18. Albert Ihle, | 43. Gustav Appelbaum, |
| 19. Max Zeld, | 44. Friedrich Kungler, |
| 20. Claus Umland, | 45. Lothar Popp, |
| 21. Adolf Biedermann, | 46. Wilhelm Gaack, |
| 22. Emil Hüfmeier, | 47. Paul Weinheber, |
| 23. Theodor Meyer, | 48. Gustav Becker, |
| 24. Carl Friederichs, | 49. Carl Hensel. |
| 25. Louis Gruenwaldt, | |

Wahlvorschlag Mieterschutz und Wohnungsneubau.

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Hans Rauter, | 2. Otto Stücken. |
|-----------------|------------------|

Wahlvorschlag Deutsche Volkspartei.

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Walter Dauch, | 6. Johannes Meier, |
| 2. Dr. Paul de Chapeaurouge, | 7. Louis Sanne, |
| 3. Johannes Hirsch, | 8. W. D. Rose, |
| 4. Elisabeth Pape, | 9. Carl Gressmühl, |
| 5. D. Dr. jur. et med. Carl August Schröder, | 10. Dr. Friedrich Eddelbüttel, |
| | 11. Eduard Wilhelm, |

12. F. W. J. Hüne,
13. Dittmar Hürzig,
14. Rudolph Michael,
15. Dr. Hans Böhme,
16. Dr. Carl Piper.

17. Hermann Hieselbahn,
18. Frau Marie Becker,
19. Max C. Müller,
20. Dr. H. Sieveking.

Wahlvorschlag Hermann Abel - Wohnungssuchende.

1. Hermann Abel.

Wahlvorschlag National-sozialistische Bewegung (Völkisch-sozialer Block).

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Karl Witt, | 3. Arthur Schmidt, |
| 2. Josef Klant, | 4. Thomas Westersch. |

Wahlvorschlag Kommunistische Partei.

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Ernst Thälmann, | 13. Alfred Levy, |
| 2. Johann Westphal, | 14. Emil Sydow, |
| 3. Hugo Urbahns, | 15. Friedrich Dettmann, |
| 4. Edith Hommes, | 16. Carl Sess, |
| 5. Johannes von Borstel, | 17. Lina Becker, |
| 6. Karl Zahnke, | 18. Heinrich Stahmer, |
| 7. Wilhelm Haspel, | 19. August Fiehl, |
| 8. Paul Dietrich, | 20. Erich Hoffmann, |
| 9. Walter Rühl, | 21. Albert Walter, |
| 10. Carl Köppen, | 22. Gustav Gundelach, |
| 11. Rudolf Hommes, | 23. Hans Rippenberger, |
| 12. Carl Buschow, | 24. Hans Gostomsky. |

Wahlvorschlag Gewerbetreibende.

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Carl Reibohm, | 2. Albert Martens. |
|------------------|--------------------|

Wahlvorschlag Zentrumspartei.

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. Bernhard Dinkgreve, | 2. Franz Neureuter. |
|------------------------|---------------------|

Wahlvorschlag Deutschnationale Volkspartei.

- | | |
|--------------------------|----------------------------------|
| 1. Johann Henningsen, | 15. Ernst Dehmlow, |
| 2. Alfred Jacobsen, | 16. Dr. med. Rudolf Hahn, |
| 3. Dr. Andreas Koch, | 17. Dr. phil. Cuno Ridderhoff, |
| 4. Alfred Diestel, | 18. Gertrud Frehje, |
| 5. Max Schulz-Medow, | 19. Dietrich Offenbrügge, |
| 6. Fritz Weber, | 20. Otto Schneider, |
| 7. Ilse von Arnoldi, | 21. Friedrich H. A. Holst, |
| 8. Eugen Clausz, | 22. Emil Franz Oppermann, |
| 9. Erich J. Laetisz, | 23. Franz Walter Vogel, |
| 10. Hermann von Dassel, | 24. Eric Waldemar Schlubach, |
| 11. Karl Krumsiek, | 25. Hermann Roggatz, |
| 12. John F. Kirsten, | 26. Johannes G. Ch. A. Wehrmann. |
| 13. Dr. Hermann Nagel, | |
| 14. Georg W. H. Schween, | |

Der Herr Vorsitzende verkündet:

1. Die Zahlen der auf die einzelnen Wahlvorschläge des zweiten Wahlkreises entfallenen gültigen Stimmen,
2. die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge des zweiten Wahlkreises,
3. die Namen der Gewählten im zweiten Wahlkreis,
4. die Reststimmen aus dem zweiten Wahlkreise, die auf die verbundenen Wahlvorschläge des ersten Wahlkreises zu verrechnen sind,
5. die Zahlen der auf die einzelnen Wahlvorschläge im ersten Wahlkreise entfallenen gültigen Stimmen,
6. die Gesamtzahlen der für die Verteilung der Sitze im ersten Wahlkreise in Betracht zu ziehenden gültigen Stimmen,
7. die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge des ersten Wahlkreises,
8. die Namen der Gewählten im ersten Wahlkreis.

Während der ganzen Verhandlung stand der Raum, in dem die öffentliche Sitzung stattfand, dem Zutritt der Wahlberechtigten offen.

(gez.) Dr. Gramkow.

Anlage 1 zur Niederschrift über die Sitzung der Zentralwahlkommission am 30. Oktober 1924.

Besteilt durch	Sozialdemokratische Partei	Deutsche Demokratische Partei	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Volkspartei	Zentrums-partei	Deutsch-nationale Volkspartei	Hermann Abel-Wohnungs-suchende	National-sozialistische Be-wegung (Völkisch-sozialer Block)
1	11074	3517	2568	7738	389	6898	82	763
2	5537	1758 ^{1/2}		3869		3449		
3	3691 ^{1/3}			2579 ^{1/3}		2299 ^{1/3}		
4	2768 ^{2/4}			1934 ^{2/4}				
5	2214 ^{4/6}							

Anlage 2 zur Niederschrift über die Sitzung der Zentralwahlkommission am 30. Oktober 1924

(s. Seite 59).

Anlage 3 zur Niederschrift über die Sitzung der Zentralwahlkommission am 30. Oktober 1924.**a) Besondere Bemerkungen auf Grund der vom Wahlamt vorgenommenen Durchprüfung sämtlicher Wahlakten.**

1. Aus allen 608 Wahlbezirken des Stadtgebiets sind die Wählerlisten wieder zurückgekommen. Aus dem Landgebiet fehlen sie noch aus 32 Bezirken.

2. Während eine Niederschrift überall geführt und durchweg ordnungsmäßig angefertigt worden ist, sind die Vordrucke der Gegenliste in 69 Bezirken und der Stimmlisten in 35 Fällen mangelhaft ausgenutzt worden.

3. Auch bei dieser Wahl haben sich bei der Feststellung des Ergebnisses in den einzelnen Wahlstellen mehr Stimmzettel vorgefunden, als Umschläge von Wählern abgegeben worden sind. Das erklärt sich daraus, daß von den Stimmzettelverteilern den einzelnen Wählern hier und da mehrere Stimmzettel statt eines Stückes gegeben worden sind, die sich erst bei der Bearbeitung der Stimmzettel durch den Wahlvorstand voneinander gelöst haben. Für das Wahlergebnis ist dieser Umstand aber unerheblich gewesen, da der Wähler in den meisten Fällen nur auf dem oberen Stimmzettel seinen Vermerk gemacht hat. So erklärt sich teilweise auch die verhältnismäßig hohe Anzahl ungültiger Stimmzettel (2760 im Stadtgebiet und 235 im Landgebiet).

4. Die einzelnen Stimmzettel sind von den Wahlvorständen im allgemeinen richtig behandelt worden. Nur in 4 Fällen sind Stimmzettel für gültig erklärt, die nach den gesetzlichen Bestimmungen als ungültig anzusehen sind; andererseits mußten 66 Stimmzettel nachträglich durch das Wahlamt für gültig erklärt werden, da sie von den Wahlvorständen irrtümlich für ungültig angegeben worden sind.

Gefürzt werden mußten je eine Stimme von den Wahlvorschlagen 2 und 5 und 2 vom Wahlvorschlag 12. Die 66 nachträglich für gültig erklärten Stimmen kommen folgenden Wahlvorschlagen zugute: 5 Stimmen dem Wahlvorschlag 1, 21 Stimmen dem Wahlvorschlag 2, 4 Stimmen dem Wahlvorschlag 3, 7 Stimmen dem Wahlvorschlag 4, 1 Stimme dem Wahlvorschlag 5, 1 Stimme dem Wahlvorschlag 6, 2 Stimmen dem Wahlvorschlag 7, 11 Stimmen dem Wahlvorschlag 8, 5 Stimmen dem Wahlvorschlag 9, 8 Stimmen dem Wahlvorschlag 12 und 1 Stimme dem Wahlvorschlag 14.

Als Besonderheit ist bei der Prüfung der Akten folgendes festgestellt worden: In dem ambulanten Wahlbezirk 366 c sind von dem Wahlvorsteher 37 bettlägerige Kranke durch Nachtragung in seine Wählerliste zur Wahl zugelassen worden, die nach den vorgelegten Ausweisen der Zentralwahlkommission in die Wählerliste eines andern ambulanten Wahlbezirks derselben Anstalt eingetragen waren. Die Gefahr, daß diese Wähler doppelt gewählt haben, liegt aber nicht vor, da es sich um Wahlberechtigte handelt, die durch ihre Krankheit ans Bett gefesselt waren.

Von den erwähnten Mängeln gibt keiner Anlaß zu einer Beanstandung der Wahl.

b) Einzelbemerkungen über die Abwicklung des Wahlgeschäfts am Wahltag.

Der Wahltag verlief allgemein ruhig. Die von der Zentralwahlkommission geschaffene Organisation der Wahl hat sich bewährt. Außer nachfolgenden Kleinigkeiten hat sich nichts Besonderes ereignet.

1. In der Oberrealschule Hegestraße hat sich der dortige Schuldienster noch bis Sonnabendabend geweigert, den als Wahlraum zur Verfügung gestellten Schulraum zu heizen. Selbst lebhaftere Auseinandersetzungen mit dem Wahlvorsteher Dr. Kaufmann führten nicht zum Ziel. Erst nach dem Eingreifen des Wahlamts hat er sich dazu bequemt.

2. Eine Schule am Holstenwall weigerte sich ebenfalls, Heizmaterial herzugeben; doch auch das wurde noch rechtzeitig geregelt.

3. In einigen Schulen waren die Räume zu klein; durch Verhandlung mit der Oberschulbehörde wird dies jedoch abgestellt werden können.

4. Im Dienstgebäude am Klosterwall erschienen am Wahltag etwa 60 Personen, um sich Auskunft zu holen. Etwa der Hälfte von ihnen konnte die Ausübung des Wahlrechts noch durch Mitteilung ihrer Bezirks- und Eintragungsnummer ermöglicht werden; bei dem Rest handelte es sich um erst nach der Auslegung Zugezogene. Von diesen wurden Einspruchsvordrucke ausgefüllt, die bei der Ergänzung der Wählerlisten für die Reichstagswahl Verwendung finden werden.

5. In der Anstalt Langenhorn sind seit Abschluß der Wählerlisten einige bis dahin gehfähige Patienten bettlägerig geworden; ihr Wunsch, nunmehr im ambulanten Wahlverfahren mitwählen zu dürfen, konnte nicht erfüllt werden, da sowohl die allgemeine Wählerliste, in der ihr Name steht, wie auch die Anstaltswählerliste abgeschlossen waren.

6. An einer Wahlstelle verlangte ein Mann ohne Beine, der sich ans Wahllokal fahren lassen wollte, daß der Wahlvorstand ihm draußen die Stimmabgabe gestatten solle. Der Wahlvorstand hat mit Recht die Erfüllung des Wunsches abgelehnt, da die Stimmabgabe nur im Wahlraum stattfinden darf.

7. Von einem Wahlvorsteher wurde mitgeteilt, daß er das Ergebnis hinter verschlossenen Türen aufarbeite. Ein von der Zentralwahlkommission hingelandeter Beamter stellte fest, daß die Abschließung des Wahlraums aus Zweckmäßigkeitsgründen wegen des zunehmenden Andrangs geboten erschien; da der Wahlraum mit Wählern angefüllt war, war die Öffentlichkeit damit auf jeden Fall gewahrt.

8. In einem Wahlbezirk ist die Wahlhandlung erst 7 Minuten nach 9 Uhr eröffnet worden. Der Wahlvorstand behauptet, die Wahlstelle nicht gleich gefunden zu haben.

9. In einem Bezirk ist eine Person versehentlich zur Wahl zugelassen, die nicht in der Wählerliste stand. Nachträglich ließ sich daran nichts ändern.

Anlage 2 zur Niederschrift über die Sitzung der Zentralwahlkommission vom 30. Oktober 1924.

Ge- teilt durch	Deutsche Demokratische Partei	Sozial- demokratische Partei	Mieterklub u. Wohnungs- neubau	Deutsche Volkspartei	Unabhängige Sozialdem. Partei	Hermann Abel- Wohnungs- Bauhilde	National-Soz. Bewegung (Wölfli- sch. Bund)	Kommunisti- sche Partei Deutschlands	Gewerbe- treibende	Frei- wirtschafts- bund F. F. F.	Zentrums- partei	Deutsche nationale Volkspartei	Sanfte- ntum	Grund- eigentümer- liste	Volks- wirtschafts- bund
1	68053	163041	7024	67096	1588	3490	13495	78522	6787	2295	8503	85467	88	2828	266
2	34026 ^{1/2}	81520 ^{1/2}	3512	33548	.	1745	6747 ^{1/2}	39261	3393 ^{1/2}	.	4251 ^{1/2}	42733 ^{1/2}	.	.	.
3	22684 ^{1/3}	54347	2341 ^{1/3}	22365 ^{1/3}	.	.	4498 ^{1/3}	26174	2262 ^{1/3}	.	2834 ^{1/3}	28489	.	.	.
4	17013 ^{1/4}	40760 ^{1/4}	.	16774	.	.	3373 ^{1/4}	19630 ^{1/4}	.	.	.	21366 ^{3/4}	.	.	.
5	13610 ^{2/5}	32608 ^{1/5}	.	13419 ^{1/5}	.	.	2699	15704 ^{2/5}	.	.	.	17093 ^{2/5}	.	.	.
6	11342 ^{1/6}	27173 ^{1/6}	.	11182 ^{1/6}	.	.	.	13087	.	.	.	14244 ^{3/6}	.	.	.
7	9721 ^{1/7}	23291 ^{1/7}	.	9585 ^{1/7}	.	.	.	11217 ^{3/7}	.	.	.	12209 ^{1/7}	.	.	.
8	8506 ^{2/8}	20380 ^{1/8}	.	8387	.	.	.	9815 ^{2/8}	.	.	.	10683 ^{3/8}	.	.	.
9	7561 ^{1/9}	18115 ^{2/9}	.	7455 ^{1/9}	.	.	.	8724 ^{2/9}	.	.	.	9496 ^{3/9}	.	.	.
10	6805 ^{3/10}	16304 ^{1/10}	.	6709 ^{2/10}	.	.	.	7852 ^{2/10}	.	.	.	8546 ^{2/10}	.	.	.
11	6186 ^{1/11}	14821 ^{10/11}	.	6099 ^{1/11}	.	.	.	7138 ^{1/11}	.	.	.	7769 ^{1/11}	.	.	.
12	5671 ^{1/12}	13586 ^{2/12}	.	5591 ^{1/12}	.	.	.	6543 ^{2/12}	.	.	.	7122 ^{3/12}	.	.	.
13	5234 ^{11/13}	12541 ^{8/13}	.	5161 ^{3/13}	.	.	.	6040 ^{2/13}	.	.	.	6574 ^{5/13}	.	.	.
14	4860 ^{13/14}	11645 ^{11/14}	.	4792 ^{2/14}	.	.	.	5608 ^{10/14}	.	.	.	6104 ^{11/14}	.	.	.
15	4536 ^{13/15}	10869 ^{6/15}	.	4473 ^{1/15}	.	.	.	5234 ^{12/15}	.	.	.	5697 ^{12/15}	.	.	.
16	4253 ^{3/16}	10190 ^{1/16}	.	4193 ^{2/16}	.	.	.	4907 ^{10/16}	.	.	.	5341 ^{11/16}	.	.	.
17	4003 ^{2/17}	9590 ^{11/17}	.	3946 ^{14/17}	.	.	.	4618 ^{16/17}	.	.	.	5027 ^{2/17}	.	.	.
18	3780 ^{13/18}	9057 ^{15/18}	.	3727 ^{10/18}	.	.	.	4362 ^{2/18}	.	.	.	4748 ^{3/18}	.	.	.
19	3581 ^{14/19}	8581 ^{2/19}	.	3531 ^{1/19}	.	.	.	4132 ^{4/19}	.	.	.	4498 ^{2/19}	.	.	.
20	3402 ^{13/20}	8152 ^{1/20}	.	3354 ^{16/20}	.	.	.	3926 ^{2/20}	.	.	.	4273 ^{1/20}	.	.	.
21	3240 ^{13/21}	7763 ^{13/21}	.	3195 ^{1/21}	.	.	.	3739 ^{2/21}	.	.	.	4069 ^{13/21}	.	.	.
22	.	7410 ^{21/22}	.	.	.	.	.	3569 ^{4/22}	.	.	.	3884 ^{19/22}	.	.	.
23	.	7088 ^{17/23}	.	.	.	.	.	3414	.	.	.	3715 ^{22/23}	.	.	.
24	.	6793 ^{2/24}	.	.	.	.	.	3271 ^{13/24}	.	.	.	3561 ^{3/24}	.	.	.
25	.	6521 ^{16/25}	.	.	.	.	.	3140 ^{22/25}	.	.	.	3418 ^{17/25}	.	.	.
26	.	6270 ^{21/26}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3287 ^{5/26}	.	.	.
27	.	6038 ^{15/27}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3165 ^{12/27}	.	.	.
28	.	5822 ^{25/28}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	.	5622 ^{2/29}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	.	5434 ^{21/30}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	.	5259 ^{12/31}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	.	5095 ^{1/32}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	.	4940 ^{21/33}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	.	4795 ^{11/34}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	.	4658 ^{11/35}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	.	4528 ^{33/36}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37	.	4406 ^{19/37}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	.	4290 ^{21/38}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	.	4180 ^{21/39}	.	45	3623 ^{6/45}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	.	4076 ^{1/40}	.	46	3544 ^{17/46}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	.	3976 ^{25/41}	.	47	3468 ^{45/47}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	.	3881 ^{39/42}	.	48	3396 ^{33/48}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	.	3791 ^{28/43}	.	49	3327 ^{13/49}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	.	3705 ^{21/44}	.	50	3260 ^{41/50}	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung
des Wahlvorchlages
Sozialdemokratische Partei.

Geteilt
durch

7. Vergleichende Übersichten über die Ergebnisse der politischen öffentlichen Wahlen seit 1919.

Tabelle 1: Die Wahlergebnisse nach Parteien und Gruppen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen (in Grundzahlen).

N 1919 = Wahlen zur verfassungsgebenden deutschen National-
versammlung am 19. Januar 1919,
B 1919 = Neuwahl der Bürgererschaft am 16. März 1919,
R 1920 = Reichstagswahl am 6. Juni 1920,

B 1921 = Bürgererschaftswahl am 20. Februar 1921,
R 1924 = Reichstagswahl am 4. Mai 1924,
B 1924 = Bürgererschaftswahl am 26. Oktober 1924.

Stadtteile, Vororte, Gemeinden usw.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Zahl der		Zahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge															
		un- gültigen	gültigen	politischer Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben								wirtschaftlicher Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben					der übrigen Parteien und Gruppen		
				Sozial- demo- kratischer Block	Deutsche natio- nale Volks- partei	Deutsche Volks- partei	Zen- trum	Deutsche Demo- kratische Partei	Sozial- demo- kratische Partei	Unab- hängige Sozial- demo- kratische Partei	Bereinigte Kommun- istische Partei	Ge- werbe- trei- bende	Grund- eigen- tümer	Hand- Wirt- schafts- bund u. verw. Gruppen	Ger- mann Abel- Woh- nungs- suchen- denbe	Mieter- schaft und Woh- nungs- neubau			
Altstadt	N 1919	11 404	86	10 383	—	232	1 592	131	2 786	5 123	517	—	—	—	—	—	—	—	2
"	B 1919	11 438	57	8 822	—	204	907	94	1 605	4 202	576	—	—	183	993	—	—	—	58
"	R 1920	15 765	71	10 532	—	1 257	1 951	92	1 721	3 808	1 641	55	—	—	—	—	—	—	7
"	B 1921	15 537	42	8 849	—	930	1 257	101	1 112	3 303	122	976	—	190	774	—	—	—	84
"	R 1924	15 311	63	10 793	585	2 185	1 547	141	1 329	2 547	71	2 214	—	—	—	—	—	—	174
"	B 1924	15 319	28	8 729	233	1 498	1 323	131	1 013	2 550	20	1 430	269	—	—	101	75	—	86
Neustadt	N 1919	36 928	173	32 649	—	426	2 704	569	6 555	18 630	3 749	—	—	—	—	—	—	—	16
"	B 1919	37 145	125	28 759	—	309	1 272	498	4 106	15 926	3 750	—	—	571	2 210	—	—	—	117
"	R 1920	48 764	176	31 014	—	2 756	2 941	432	4 928	12 811	6 792	314	—	—	—	—	—	—	40
"	B 1921	48 888	103	27 061	—	2 119	2 249	495	3 278	12 077	368	4 427	—	560	1 343	—	—	—	145
"	R 1924	49 217	259	33 464	1 471	5 044	2 919	646	4 094	8 957	191	9 686	—	—	—	—	—	—	456
"	B 1924	50 287	145	27 081	456	3 566	2 625	565	3 031	8 601	101	6 460	658	—	—	282	550	—	186
St. Georg	N 1919	58 555	284	51 507	—	955	5 421	799	10 799	30 459	3 047	—	—	—	—	—	—	—	27
"	B 1919	58 489	223	45 522	—	1 035	2 328	677	6 591	26 915	3 407	—	—	924	3 504	—	—	—	141
"	R 1920	71 361	226	49 448	—	4 919	6 132	745	7 691	21 307	8 233	—	—	—	—	—	—	—	79
"	B 1921	69 782	230	46 459	—	4 181	4 570	793	5 356	21 866	629	5 928	—	710	2 115	—	—	—	311
"	R 1924	71 534	416	53 280	3 003	9 173	5 923	1072	6 197	15 946	334	11 529	—	—	—	—	—	—	703
"	B 1924	72 348	273	44 120	1 032	5 910	4 870	968	4 988	15 889	181	7 729	852	—	—	467	836	—	398
St. Pauli	N 1919	42 066	242	37 438	—	462	2 022	271	7 859	20 366	6 452	—	—	—	—	—	—	—	6
"	B 1919	42 552	141	32 247	—	295	1 174	248	4 789	17 710	5 377	—	—	784	1 764	—	—	—	106
"	R 1920	54 421	174	33 078	—	2 140	3 567	221	5 216	13 122	8 416	378	—	—	—	—	—	—	18
"	B 1921	53 239	118	29 694	—	1 792	2 356	244	3 716	12 933	908	5 792	—	649	1 141	—	—	—	163
"	R 1924	52 519	277	35 537	1 813	4 771	3 032	458	4 240	9 955	221	10 484	—	—	—	—	—	—	503
"	B 1924	54 029	145	28 049	593	3 355	2 290	342	3 368	9 590	115	6 663	753	—	—	287	290	—	403
Gimsbüttel	N 1919	77 146	211	69 287	—	1 617	5 990	858	19 345	35 693	5 763	—	—	—	—	—	—	—	21
"	B 1919	77 464	135	62 645	—	1 396	3 905	712	12 968	32 507	5 684	—	—	1 867	3 399	—	—	—	207
"	R 1920	85 134	234	65 735	—	7 540	8 682	608	12 312	25 353	10 981	223	—	—	—	—	—	—	36
"	B 1921	85 578	209	61 340	—	6 024	7 337	694	9 144	24 622	1 250	7 724	—	1 731	2 390	—	—	—	424
"	R 1924	90 873	406	71 672	5 073	12 837	7 823	1055	10 316	19 303	384	14 024	—	—	—	—	—	—	857
"	B 1924	91 871	296	60 214	1 640	9 204	7 772	890	8 943	19 672	197	9 494	641	—	—	389	832	—	540
Rotherbaum	N 1919	19 059	106	16 762	—	593	3 840	171	7 260	4 558	330	—	—	—	—	—	—	—	10
"	B 1919	18 730	59	13 889	—	617	2 530	139	4 742	3 431	365	—	—	447	1 548	—	—	—	70
"	R 1920	22 978	58	15 970	—	2 953	4 060	120	4 339	3 522	961	4	—	—	—	—	—	—	11
"	B 1921	23 554	57	16 076	—	2 662	3 813	152	3 868	3 535	72	583	—	426	882	—	—	—	83
"	R 1924	23 715	79	17 717	1 670	4 679	3 153	231	3 883	2 849	97	971	—	—	—	—	—	—	184
"	B 1924	23 927	39	14 975	569	3 785	3 128	191	3 439	2 779	42	612	139	—	—	96	73	—	122

Sarvestehude	N 1919	17 178	61	15 708	—	696	4 995	134	6 250	3 440	189	—	—	—	—	—	—	4
	B 1919	17 322	40	13 780	—	822	3 571	136	4 473	2 716	258	—	—	567	1 215	—	—	22
	R 1920	20 096	61	14 265	—	3 239	4 475	75	3 563	2 208	694	4	—	—	—	—	—	7
	B 1921	20 872	51	14 600	—	3 053	4 200	88	3 388	2 268	68	330	—	430	736	—	—	39
	R 1924	21 334	52	16 508	1 160	5 210	3 405	188	3 584	2 062	71	720	—	—	—	—	—	108
Eppendorf	B 1924	21 648	43	13 911	399	4 170	3 719	154	3 033	1 720	21	426	111	—	—	40	48	70
	N 1919	52 457	167	47 228	—	1 294	6 555	545	15 861	20 406	2 553	—	—	—	—	—	—	14
	B 1919	52 482	119	42 332	—	1 322	4 752	455	11 189	17 706	2 942	—	—	1 372	2 441	—	—	153
	R 1920	56 712	205	44 080	—	7 487	8 043	409	8 409	14 212	5 367	135	—	—	—	—	—	18
	B 1921	57 080	132	42 037	—	6 499	6 608	457	7 031	14 523	361	3 636	—	1 102	1 531	—	—	289
Groß Borstel	R 1924	60 782	271	48 573	3 147	11 742	6 933	646	7 304	11 658	235	6 438	—	—	—	—	—	470
	B 1924	61 247	216	41 518	1 248	8 662	6 782	543	6 639	11 792	107	4 530	416	—	—	195	278	326
	N 1919	1 816	13	1 628	—	108	344	6	489	652	29	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	1 822	4	1 496	—	88	175	7	330	614	40	—	—	130	103	—	—	9
	R 1920	2 042	15	1 544	—	405	289	3	252	463	132	—	—	—	—	—	—	—
Fußsbüttel	B 1921	2 024	8	1 519	—	350	337	3	174	450	29	72	—	81	15	—	—	8
	R 1924	2 134	12	1 720	131	525	316	6	219	363	7	130	—	—	—	—	—	23
	B 1924	2 181	6	1 508	87	371	373	5	145	367	4	92	12	—	—	7	9	36
	N 1919	3 445	2	3 137	—	146	318	47	1 297	1 217	107	—	—	—	—	—	—	5
	B 1919	3 521	6	2 863	—	126	304	37	894	1 151	127	—	—	101	115	—	—	8
Langenhorn	R 1920	3 705	9	3 067	—	549	588	36	730	1 018	137	3	—	—	—	—	—	6
	B 1921	4 088	13	3 088	—	469	551	32	701	1 047	6	105	—	113	41	—	—	23
	R 1924	4 286	17	3 620	316	747	693	45	749	772	12	246	—	—	—	—	—	40
	B 1924	4 361	13	3 322	95	628	731	34	603	774	4	174	19	—	—	13	30	217
	N 1919	1 618	2	1 459	—	66	95	7	376	869	44	—	—	—	—	—	—	—
Al. Borstel u. Ohlsdorf	B 1919	1 702	—	1 378	—	25	123	6	227	850	13	—	—	101	33	—	—	—
	R 1920	2 330	8	1 737	—	247	173	7	277	877	150	6	—	—	—	—	—	—
	B 1921	2 857	11	2 092	—	253	149	6	253	1 134	—	248	—	29	9	—	—	11
	R 1924	4 440	41	3 269	101	522	212	20	341	1 419	15	604	—	—	—	—	—	35
	B 1924	3 979	36	3 068	46	446	209	11	292	1 496	14	466	15	—	—	11	8	54
Mfsterdorf	N 1919	1 275	14	1 173	—	49	171	8	444	459	40	—	—	—	—	—	—	2
	B 1919	1 292	3	1 092	—	63	115	13	245	472	35	—	—	47	100	—	—	2
	R 1920	1 372	5	1 123	—	156	263	8	265	344	85	—	—	—	—	—	—	2
	B 1921	1 435	2	1 169	—	187	238	13	233	339	29	61	—	39	21	—	—	9
	R 1924	1 571	3	1 329	145	295	238	15	217	284	3	103	—	—	—	—	—	29
Winterhude	B 1924	1 599	7	1 225	49	242	249	17	181	312	5	75	25	—	—	4	12	54
	N 1919	1 245	—	1 152	—	169	154	11	336	456	24	—	—	—	—	—	—	2
	B 1919	1 244	1	1 040	—	161	150	10	155	421	14	—	—	45	84	—	—	—
	R 1920	1 340	6	1 044	—	263	199	8	206	314	53	—	—	—	—	—	—	1
	B 1921	1 384	6	1 059	—	255	178	12	158	336	1	36	—	48	23	—	—	12
Barmbeck	R 1924	1 803	10	1 212	106	337	203	22	186	258	4	82	—	—	—	—	—	14
	B 1924	1 533	5	1 043	41	283	205	13	141	247	—	53	8	—	—	6	5	41
	N 1919	26 630	101	24 531	—	600	3 265	270	5 704	13 166	1 519	—	—	—	—	—	—	7
	B 1919	26 907	52	22 467	—	550	2 643	284	3 737	11 773	1 818	—	—	515	1 048	—	—	99
	R 1920	30 064	102	23 271	—	2 493	3 775	188	3 630	9 329	3 749	90	—	—	—	—	—	17
Barmbeck	B 1921	30 086	71	22 421	—	2 320	3 267	231	2 663	9 370	239	2 776	—	504	835	—	—	216
	R 1924	31 790	174	25 822	1 181	4 785	3 535	329	3 038	7 441	122	5 121	—	—	—	—	—	270
	B 1924	32 278	135	22 404	384	3 492	3 508	294	2 844	7 313	70	3 651	227	—	—	116	302	203
	N 1919	78 623	339	71 267	—	1 027	3 802	1004	13 997	45 534	5 881	—	—	—	—	—	—	22
	B 1919	79 110	201	65 001	—	1 120	2 357	946	9 358	40 639	7 302	—	—	1 128	1 998	—	—	153
Barmbeck	R 1920	85 764	359	67 401	—	4 858	5 673	833	10 208	31 488	13 488	751	—	—	—	—	—	102
	B 1921	85 989	295	64 124	—	4 426	4 715	928	7 491	32 114	1 640	9 633	—	1 234	1 434	—	—	509
	R 1924	99 542	633	81 904	4 030	10 921	6 431	1 463	9 224	28 209	475	19 943	—	—	—	—	—	1 208
	B 1924	100 720	509	70 770	1 459	7 676	6 034	1 224	7 893	28 453	296	14 171	751	—	—	426	1 268	1 119

Stadtteile, Vororte, Gemeinden usw.	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge														der übrigen Parteien und Gruppen
		ungültigen	gültigen	politischer Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							wirtschaftlicher Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							
				Christlich-Sozialer Block	Deutschnationale Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Zentrum	Deutsche Demokratische Partei	Sozialdemokratische Partei	Unabhängige Sozialdemokr. Partei	Bereinigte Kommunistische Partei	Gewerbetreibende	Grundbesitzer	Handwirtsch. u. verw. Gruppen	Hermann Volkmann'sche Gruppe	Mieterschutz und Wohnungsbau		
Uhlenhorst	N 1919	24 702	136	22 575	—	742	3 900	247	5 259	11 195	1 221	—	—	—	—	—	—	11
"	B 1919	25 006	88	20 277	—	803	2 585	191	3 702	9 714	1 451	—	—	470	1 320	—	—	41
"	R 1920	27 912	105	21 385	—	3 008	3 712	166	3 088	7 831	3 420	—	—	—	—	—	—	19
"	B 1921	28 880	81	20 774	—	2 656	3 536	201	2 293	7 864	146	2 692	—	407	862	—	—	117
"	R 1924	30 611	169	24 287	1 415	5 360	3 071	310	2 576	6 096	93	5 059	—	—	—	—	—	307
"	B 1924	31 094	117	21 024	512	3 788	3 348	264	2 297	6 108	63	3 594	238	—	—	137	378	297
Sohsenfelde	N 1919	21 397	127	19 147	—	1 070	5 500	482	6 139	5 444	508	—	—	—	—	—	—	4
"	B 1919	21 433	58	16 892	—	1 174	3 736	397	4 355	4 440	534	—	—	601	1 596	—	—	59
"	R 1920	24 093	79	17 986	—	4 575	4 970	390	3 193	3 635	1 195	19	—	—	—	—	—	9
"	B 1921	24 497	52	17 280	—	4 007	4 374	388	2 437	3 609	91	725	—	610	929	—	—	110
"	R 1924	25 705	84	20 554	1 807	7 219	3 807	594	2 469	3 043	73	1 342	—	—	—	—	—	200
"	B 1924	25 941	56	17 337	642	5 479	4 051	548	2 152	2 930	22	875	231	—	—	104	129	174
Gilbed.	N 1919	37 953	172	34 751	—	1 585	5 476	307	12 012	14 377	981	—	—	—	—	—	—	13
"	B 1919	38 335	103	31 446	—	1 424	3 518	247	9 095	12 963	1 066	—	—	1 064	1 942	—	—	127
"	R 1920	42 315	161	33 212	—	6 157	6 326	245	7 414	10 209	2 762	61	—	—	—	—	—	38
"	B 1921	42 570	135	31 402	—	5 118	5 477	287	5 568	10 041	366	1 867	—	1 124	1 259	—	—	295
"	R 1924	44 272	218	35 806	3 097	9 810	5 252	380	5 261	8 081	132	3 413	—	—	—	—	—	380
"	B 1924	44 722	104	31 111	1 051	7 280	5 372	362	5 087	7 986	77	2 312	385	—	—	169	721	309
Borgfelde	N 1919	21 009	85	19 279	—	607	2 569	272	4 894	10 171	759	—	—	—	—	—	—	7
"	B 1919	21 291	65	17 764	—	603	1 643	258	3 700	9 230	898	—	—	422	964	—	—	46
"	R 1920	23 513	89	18 528	—	2 594	2 734	223	3 124	7 645	2 132	38	—	—	—	—	—	38
"	B 1921	23 663	90	17 803	—	2 235	2 446	276	2 331	7 673	197	1 456	—	438	625	—	—	126
"	R 1924	24 594	118	19 976	1 249	4 249	2 442	351	2 536	5 789	101	2 911	—	—	—	—	—	348
"	B 1924	24 844	102	17 155	467	3 076	2 420	348	2 263	5 697	50	2 087	202	—	—	130	186	229
Samt	N 1919	41 599	113	38 216	—	1 234	5 238	337	11 356	18 299	1 737	—	—	—	—	—	—	15
"	B 1919	41 995	91	35 207	—	1 352	3 312	275	8 787	16 635	1 915	—	—	1 116	1 732	—	—	83
"	R 1920	46 071	172	37 418	—	6 187	5 977	331	6 993	13 569	4 172	116	—	—	—	—	—	73
"	B 1921	46 500	154	36 800	—	5 185	6 037	378	5 523	13 936	347	3 099	—	1 015	927	—	—	353
"	R 1924	50 102	284	41 320	3 201	9 277	5 513	500	5 430	10 730	179	5 989	—	—	—	—	—	501
"	B 1924	50 438	210	36 180	1 196	7 358	5 381	472	5 130	11 029	75	4 361	363	—	—	232	243	340
Sorn	N 1919	5 009	17	4 622	—	321	327	26	913	2 785	248	—	—	—	—	—	—	2
"	B 1919	5 033	14	4 380	—	289	139	23	712	2 587	274	—	—	227	122	—	—	7
"	R 1920	5 553	21	4 482	—	630	411	31	689	1 990	726	2	—	—	—	—	—	3
"	B 1921	5 566	33	4 355	—	454	403	42	518	1 975	95	526	—	183	113	—	—	46
"	R 1924	5 914	43	4 842	272	885	379	41	579	1 538	27	1 021	—	—	—	—	—	100
"	B 1924	5 998	32	4 138	133	699	352	32	509	1 564	20	691	47	—	—	7	20	64
Billwärder Ausschlag	N 1919	29 488	153	27 033	—	251	652	507	3 659	20 184	1 826	—	—	—	—	—	—	4
"	B 1919	29 709	108	25 657	—	166	321	460	2 569	18 765	2 113	—	—	211	1 026	—	—	26
"	R 1920	33 366	145	26 451	—	1 015	1 573	365	2 725	15 688	4 755	168	—	—	—	—	—	162
"	B 1921	33 211	128	26 707	—	880	941	476	2 329	16 884	172	3 869	—	351	708	—	—	97
"	R 1924	35 216	286	28 694	770	2 702	2 050	646	2 578	11 792	155	7 617	—	—	—	—	—	384
"	B 1924	35 763	194	25 688	261	1 883	1 777	640	2 241	12 282	77	5 327	345	—	—	161	537	157

Billbrook	N 1919	565	6	519	—	46	31	3	37	384	18	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1919	568	1	483	—	9	33	1	68	313	9	—	—	34	16	—	—	—	—	
	R 1920	622	2	523	—	66	53	—	66	306	32	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1921	606	5	491	—	41	61	—	34	308	—	18	—	9	6	—	—	—	14	
	u. Moorfl.-Stadt*)	R 1924	684	5	591	7	112	43	6	82	269	4	61	—	—	—	—	—	—	7
" " " "	B 1924	701	3	529	6	88	39	3	67	267	3	38	8	—	—	—	2	1	7	
Steinwälder-Waltershof, Kl. Grasbrook	N 1919	1 712	11	1 535	—	12	39	12	634	797	39	—	—	—	—	—	—	—	2	
	B 1919	1 482	4	1 291	—	21	38	12	503	637	37	—	—	1	40	—	—	—	2	
	R 1920	1 996	9	1 642	—	77	145	17	487	801	115	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1921	2 262	5	1 735	—	154	140	15	427	907	3	74	—	4	4	—	—	—	7	
	R 1924	3 145	20	2 555	184	334	215	30	382	1 004	16	373	—	—	—	—	—	9	—	17
B 1924	3 178	9	2 321	57	243	190	26	364	1 113	4	212	1	—	—	—	—	9	96	6	
Weddel	N 1919	4 572	18	3 855	—	30	148	57	741	2 507	370	—	—	—	—	—	—	—	2	
	B 1919	4 063	22	3 174	—	51	73	37	575	1 919	400	—	—	25	94	—	—	—	—	
	R 1920	3 948	20	3 207	—	180	244	22	542	1 751	433	29	—	—	—	—	—	—	6	
	B 1921	3 786	8	2 912	—	145	185	26	413	1 762	4	230	—	33	100	—	—	—	14	
	R 1924	4 114	25	3 285	118	366	321	38	366	1 440	20	579	—	—	—	—	—	—	—	37
B 1924	3 938	26	2 665	39	273	204	30	349	1 332	16	302	40	—	—	—	—	13	40	27	
Finkenwärder**)	N 1919	2 266	1	2 080	—	18	52	—	911	1 075	24	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1919	2 282	2	1 667	—	—	66	—	713	795	3	—	—	1	87	—	—	—	2	
	R 1920	2 433	9	1 453	—	52	245	—	262	786	108	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1921	2 689	4	1 345	—	83	299	—	165	631	46	89	—	29	3	—	—	—	—	
	R 1924	2 967	9	1 611	71	411	132	6	177	510	8	273	—	—	—	—	—	—	—	23
B 1924	3 235	8	1 175	37	270	142	6	92	401	4	121	31	—	—	—	—	4	55	12	
Vorwahl der Seeleute	B 1924	37	—	37	—	3	2	1	1	20	—	8	—	—	—	—	—	—	2	—
Zuf. Stadt Hamburg	N 1919	619 717	2640	558 971	—	14 356	65 200	7081	145 913	288 246	37 975	—	—	—	—	—	—	—	200	
	B 1919	622 417	1722	501 571	—	14 025	41 770	6163	100 188	255 031	40 408	—	—	12 954	29 494	—	—	—	1538	
	R 1920	713 670	2521	529 596	—	65 803	77 201	5575	92 330	204 387	80 729	2 879	—	—	—	—	—	—	692	
	B 1921	716 623	2043	503 192	—	56 478	65 724	6338	70 604	205 507	7 189	56 972	—	12 049	18 826	—	—	—	3505	
	R 1924	758 175	3974	589 941	36 123	114 498	68 938	9239	77 357	162 315	3 050	110 933	—	—	—	—	—	—	7438	
B 1924	767 216	2760	501 297	12 732	83 728	67 096	8114	67 105	162 284	1 588	75 954	6787	—	—	—	3408	7024	5477		
Farmen mit Berne	N 1919	1 000	5	703	—	1	42	—	246	395	19	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1919	1 013	5	750	—	9	18	7	195	473	27	—	—	17	3	—	—	—	1	
	R 1920	1 026	5	727	—	121	60	3	131	303	109	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1921	1 396	12	933	—	115	144	10	79	505	2	78	—	—	—	—	—	—	—	
	R 1924	1 909	25	1 360	52	215	122	11	120	529	16	267	—	—	—	—	—	—	—	28
B 1924	1 936	22	1 476	35	205	139	19	111	738	—	224	—	—	—	—	—	5	—		
Volkendorf	N 1919	627	1	560	—	57	125	—	123	254	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1919	614	—	492	—	57	95	—	99	219	—	—	—	13	9	—	—	—	—	
	R 1920	751	2	587	—	93	198	—	83	199	14	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1921	737	2	598	—	80	217	—	62	237	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
	R 1924	979	7	827	61	201	140	3	118	243	1	58	—	—	—	—	—	—	—	2
B 1924	981	12	736	34	192	155	2	110	216	—	23	—	—	—	—	—	4	—		
Wohldorf-Ohlstedt	N 1919	351	1	317	—	20	101	—	73	116	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1919	352	—	275	—	9	109	—	45	104	2	—	—	—	—	—	—	6	—	
	R 1920	381	1	340	—	37	138	—	38	100	27	—	—	—	—	—	—	—	—	
	B 1921	383	6	321	—	28	116	—	32	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	R 1924	505	1	390	47	106	92	4	18	82	3	34	—	—	—	—	—	—	—	4
B 1924	520	—	375	38	109	88	4	30	85	—	21	—	—	—	—	—	—	—		

*) Der Vorort Moorfl.-Stadt sowie der zum Billbrook gehörende frühere Teil der Gemeinde Moorfl.-Stadt ist vor 1924 noch in der Gemeinde Moorfl.-Stadt enthalten.

**) Der Vorort Finkenwärder, der im Januar und März 1919 noch als Landgemeinde Finkenwärder und Elbinseln Große und Kleine Dradenau zur Landherrenschaft der Marschlande gehörte, ist in dieser Übersicht bei den Wahlen des Jahres 1919 als Teil der Stadt Hamburg behandelt worden.

Gemeinden usw.	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der		Zahl der gültigen Stimmen für die Wahlvorschläge														der übrigen Parteien und Gruppen					
		un- gültigen	gültigen	politischer Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							wirtschaftlicher Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben												
				Völkisch-Sozialer Block	Deutschnationale Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Zentrum	Deutsche Demokratische Partei	Sozialdemokratische Partei	Unabhängige Sozialdemokratische Partei	Bereinigte Kommunistische Partei	Gewerbetreibende	Grundeigentümer	Hamb. Wirtschaftsbund u. verw. Gruppen	Herrmann Abel-Böhmungsjuchende	Mieterschütz und Wohnungsbau							
Groß Hansdorf-Schmalenbeck	N 1919	399	1	360	—	27	70	—	117	141	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	401	—	302	—	30	48	—	101	122	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	R 1920	424	1	357	—	93	86	—	50	121	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	489	—	350	—	86	84	—	44	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1924	542	—	477	33	168	55	2	71	137	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	B 1924	571	4	428	14	150	60	1	48	146	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuf. Landh. d. Geestlande	N 1919	2 377	8	1 940	—	105	338	—	559	906	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1919	2 380	5	1 819	—	105	270	7	440	918	29	—	—	30	—	—	19	—	—	—	—	—	1
" " " "	R 1920	2 582	9	2 011	—	344	482	3	302	723	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1921	3 005	20	2 202	—	309	561	10	217	1 023	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	R 1924	3 535	33	3 054	193	690	409	20	327	991	21	367	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
" " " "	B 1924	4 008	38	3 015	121	656	442	26	299	1 185	—	277	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
Billmarder a. d. Bille	N 1919	847	2	763	—	144	70	—	158	376	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1919	842	2	672	—	69	121	—	118	324	21	—	—	10	—	—	8	—	—	—	—	—	1
" " " "	R 1920	965	—	759	—	256	87	2	83	282	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1921	904	1	744	—	217	159	2	61	284	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	R 1924	1 108	3	886	36	321	75	6	72	325	5	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
" " " "	B 1924	1 375	14	901	26	293	95	3	65	391	—	27	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Moorfleth	N 1919	564	1	514	—	7	243	2	79	180	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1919	555	—	435	—	3	207	3	68	149	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—
" " " "	R 1920	609	1	477	—	7	213	1	73	169	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" " " "	B 1921	610	4	505	—	6	296	—	35	162	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " *)	R 1924	627	9	513	7	90	222	4	32	128	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " *)	B 1924	627	7	457	6	103	178	4	21	134	—	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Allermöhe	N 1919	635	—	564	—	19	78	2	156	309	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1919	641	—	488	—	8	96	2	139	235	3	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—
" " " "	R 1920	762	—	531	—	149	32	—	140	203	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1921	729	4	581	—	136	74	1	147	216	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	R 1924	765	5	589	11	197	68	—	54	226	4	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
" " " "	B 1924	785	3	539	8	171	80	2	46	220	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spadenland	N 1919	253	—	220	—	19	11	—	54	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1919	256	—	181	—	—	66	—	30	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	R 1920	275	1	185	—	—	66	—	27	90	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1921	282	—	219	—	1	92	—	32	93	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	R 1924	257	2	200	1	58	69	—	17	49	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1924	264	—	163	—	21	88	1	7	43	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zatenberg	N 1919	161	—	148	—	1	83	—	27	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1919	159	—	129	—	—	100	—	—	27	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
" " " "	R 1920	180	—	109	—	—	79	—	5	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1921	186	—	141	—	—	100	—	9	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	R 1924	192	—	124	2	50	51	—	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " "	B 1924	179	—	110	—	10	86	1	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Der Ort Moorfleth-Stadt sowie der zum Billbrook gehörende frühere Teil der Gemeinde Moorfleth ist vor 1924 noch in der Gemeinde Moorfleth enthalten.

Ochsenwärdler	N 1919	1 195	4	977	—	49	135	—	321	472	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	1 200	1	728	—	—	158	—	219	346	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	1 310	3	838	—	20	361	—	181	270	6	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	1 281	—	937	—	17	492	—	124	304	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	1 269	3	756	1	151	313	5	49	228	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reitbroof	N 1919	266	2	214	—	22	18	—	104	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	269	1	191	—	1	35	—	95	53	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	334	1	219	—	67	9	—	89	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	324	1	242	—	51	15	3	102	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	330	—	216	1	66	62	—	35	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moormwärder	N 1919	293	—	251	—	22	50	—	38	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	291	—	189	—	1	41	—	53	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	314	1	166	—	2	36	—	41	81	6	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	329	—	229	—	13	112	—	10	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	310	—	159	—	25	86	—	1	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorbürg	N 1919	1 149	2	1 042	—	60	220	—	289	344	126	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	1 155	—	918	—	35	264	—	209	288	119	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	1 250	4	931	—	65	263	—	148	293	154	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	1 281	2	897	—	87	267	—	106	276	66	95	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	1 369	4	781	4	225	150	—	73	210	—	119	—	—	—	—	—	—	—
Zuf. Landh. d. Marischl.	N 1919	5 363	11	4 693	—	343	908	4	1 226	2 065	144	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	5 368	4	3 931	—	117	1 088	5	931	1 599	145	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	5 999	11	4 215	—	566	1 146	3	787	1 467	235	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	5 926	12	4 495	—	528	1 607	6	626	1 532	70	126	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	6 508	31	4 082	46	1 065	1 138	16	298	1 330	—	187	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Vergeedorf	N 1919	10 328	58	9 585	—	288	1 466	194	2 444	4 895	298	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	10 367	52	8 775	—	430	1 332	161	1 855	4 338	514	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	11 177	36	9 217	—	1 301	2 013	152	1 270	3 418	1 042	8	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	10 953	57	9 561	—	1 260	2 681	159	1 036	3 656	14	755	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	12 224	64	9 822	177	1 751	2 599	208	913	3 319	—	802	—	—	—	—	—	—	—
Curslack	N 1919	1 002	2	883	—	21	149	5	328	365	15	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	1 001	1	753	—	2	182	3	221	307	31	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	1 096	—	826	—	97	340	1	125	224	39	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	1 115	—	859	—	84	350	6	134	263	—	22	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	1 046	2	620	31	214	211	1	36	117	—	9	—	—	—	—	—	—	—
Altengamme	N 1919	862	1	713	—	6	113	—	112	480	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	869	—	674	—	—	102	—	108	457	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	975	2	779	—	49	237	—	88	375	30	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	957	1	805	—	45	265	—	76	403	2	14	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	1 020	7	773	1	141	237	—	49	330	—	15	—	—	—	—	—	—	—
Neuengamme ohne West Krauel und Ohe	N 1919	1 349	5	1 115	—	112	58	—	371	570	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	1 185	3	862	—	—	228	—	169	457	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	1 259	2	941	—	112	269	—	199	344	17	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	1 304	—	1 034	—	147	258	1	186	436	—	6	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	1 366	4	894	18	232	294	5	62	279	—	4	—	—	—	—	—	—	—

Krensch und Berensch, Gudendorf, Ogstedt	N 1919	334	—	274	—	81	—	—	94	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	336	2	219	—	86	1	—	51	79	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	335	—	226	—	104	28	—	17	59	18	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	348	1	285	—	125	39	—	14	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1924	335	—	275	14	147	12	—	13	84	1	2	—	—	—	—	—	—	2
	B 1924	337	—	254	—	123	17	—	8	105	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Neumark	N 1919	27	—	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1919	26	—	23	—	9	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1920	31	—	28	—	1	15	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1921	27	—	27	—	5	11	—	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R 1924	27	—	23	6	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B 1924	27	—	23	—	4	15	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuf. Landh. Riegebüttel	N 1919	12 069	25	9 947	—	666	342	68	3 737	4 465	661	—	—	—	—	—	—	—	8
	B 1919	11 326	13	7 885	—	477	207	44	3 556	2 820	773	—	—	—	7	—	—	—	1
	R 1920	13 133	15	8 886	—	1 328	1 439	61	1 952	3 129	958	15	—	—	—	—	—	—	4
	B 1921	12 808	9	8 908	—	1 383	1 632	48	1 823	3 495	352	175	—	—	—	—	—	—	—
	R 1924	13 234	30	10 503	724	2 054	1 432	119	1 896	3 680	49	433	—	—	—	—	—	—	116
	B 1924	13 129	44	9 226	325	2 039	1 626	104	1 430	3 452	—	245	—	—	—	—	5	—	—
Vormahl der Seeleute	B 1924	38	—	38	1	4	2	—	7	20	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Zuf. Hamb. Landgebiet	N 1919	39 685	118	34 418	—	1 636	4 019	280	10 141	16 289	2 042	—	—	—	—	—	—	—	11
	B 1919	39 176	89	29 529	—	1 156	3 921	224	8 552	12 944	2 444	—	—	59	225	—	—	—	4
	R 1920	43 122	84	31 858	—	4 057	7 271	227	5 529	10 906	3 789	50	—	—	—	—	—	—	29
	B 1921	42 660	123	32 941	—	3 968	8 793	237	4 972	12 267	497	2 207	—	—	—	—	—	—	—
	R 1924	45 793	181	36 343	1 634	7 506	7 494	373	4 157	11 272	156	3 432	—	—	—	—	—	—	319
	B 1924	46 180	235	33 029	763	6 898	7 738	389	3 517	11 074	—	2 568	—	—	—	—	82	—	—
Hamburgischer Staat	N 1919	659 402	2758	593 389	—	15 992	69 219	7361	156 054	304 535	40 017	—	—	—	—	—	—	—	211
	B 1919	661 593	1811	531 100	—	15 181	45 691	6387	108 740	267 975	42 852	—	—	13 013	29 719	—	—	—	1542
	R 1920	756 792	2605	561 454	—	69 860	84 472	5802	97 859	215 293	84 518	2 929	—	—	—	—	—	—	721
	B 1921	759 283	2166	536 133	—	60 446	74 517	6575	75 576	217 774	7 686	59 179	—	12 049	18 826	—	—	—	3505
	R 1924	803 968	4155	626 284	37 757	122 004	76 482	9612	81 514	173 587	3 206	114 365	—	—	—	—	—	—	7757
	B 1924	813 396	2995	534 326	13 495	90 626	74 834	8503	70 622	173 358	1 588	78 522	6787	—	—	—	3490	7024	5477

Tabelle 2: Die Wahlergebnisse im Staatsgebiete (mit Verhältniszahlen).

a) Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung.

Einwohner, Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel	Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919	Neuwahl der Bürgerschaft am 16. März 1919	Reichstagswahl am 6. Juni 1920	Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921	Reichstagswahl am 4. Mai 1924	Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924
Einwohner des hamburgischen Staates:						
Anzahl.....	1 048 898	1 048 898	1 064 672	*) 1 091 074	1 143 744	1 143 744
Wahlberechtigte:						
Anzahl.....	659 402	661 593	756 792	759 283	803 968	813 396
vom Hundert der Einwohner.....	62,87	63,08	71,08	69,59	70,29	71,12
Zur Wahl erschienene Wähler:						
Anzahl.....	596 147	532 911	564 059	538 299	630 439	537 321
vom Hundert der Wahlberechtigten ..	90,41	80,55	74,53	70,90	78,42	66,06
Abgegebene gültige Stimmzettel:						
Anzahl.....	593 389	531 100	561 454	536 133	626 284	534 326
v. d. der zur Wahl erschienenen Wähler	99,54	99,66	99,54	99,60	99,34	99,44

*) Einwohnerzahl vom 1. Dezember 1920. In Nr. 11 der Statistischen Mitteilungen (die Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921) mußte an dieser Stelle, da zur Zeit der Herausgabe des Heftes noch keine neuere Einwohnerzahl vorlag, die damals zuletzt ermittelte (vom 8. Oktober 1919) eingesetzt werden.

b) Die für die einzelnen Parteien und Gruppen abgegebenen gültigen Stimmen.

Parteien oder Gruppen	Abgegebene gültige Stimmen											
	bei den Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919		bei der Neuwahl der Bürgerschaft am 16. März 1919		bei der Reichstagswahl am 6. Juni 1920		bei der Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921		bei der Reichstagswahl am 4. Mai 1924		bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924	
	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert	Anzahl	vom Hundert
1. Politische Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben												
Völkisch-sozialer Block.....	—	—	—	—	—	—	—	37 757	6,03	13 495	2,53	
Deutschnationale Volkspartei.....	15 992	2,70	15 181	2,86	69 860	12,44	60 446	11,27	122 004	19,48	90 626	16,96
Deutsche Volkspartei.....	69 219	11,66	45 691	8,60	84 472	15,05	74 517	13,90	76 482	12,21	74 834	14,00
Zentrum.....	7 361	1,24	6 387	1,20	5 802	1,03	6 575	1,23	9 612	1,53	8 503	1,59
Deutsche Demokratische Partei.....	156 054	26,30	108 740	20,47	97 859	17,43	75 576	14,10	81 514	13,02	70 622	13,22
Sozialdemokratische Partei.....	304 535	51,32	267 975	50,46	215 293	38,35	217 774	40,62	173 587	27,72	173 358	32,44
Unabhängige Sozialdemokratische Partei	40 017	6,74	42 852	8,07	84 518	15,05	7 686	1,43	3 206	0,51	1 588	0,30
Bereinigte Kommunistische Partei.....	—	—	—	—	2 929	0,52	59 179	11,04	114 365	18,26	78 522	14,70
2. Wirtschaftliche Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben												
Gewerbetreibende.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 787	1,27
Grundigentümer.....	—	—	13 013	2,45	—	—	12 049	2,25	—	—	—	—
Hamb. Wirtschaftsbund u. verw. Gruppen	—	—	29 719	5,60	—	—	18 826	3,51	—	—	—	—
Hermann Abel-Wohnungsfuchende.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 408	0,65
Mieterschutz und Wohnungneubau.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 024	1,31
3. Übrige Parteien und Gruppen ...	211	0,04	1 542	0,29	721	0,13	3 505	0,65	7 757	1,24	5 477	1,03
Zusammen ..	593 389	100,00	531 100	100,00	561 454	100,00	536 133	100,00	626 284	100,00	534 326	100,00

Tabelle 3: Die bei den Bürgerchaftswahlen auf die einzelnen Parteien und Gruppen entfallenen Sitze.

Wahl	Politische Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben								Wirtschaftliche Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben					Übrige Parteien und Gruppen	Zusammen Sitze
	Völkisch-sozialer Block	Deutschnationale Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Zentrum	Deutsche Demokratische Partei	Sozialdemokratische Partei	Unabhängige Sozialdemokratische Partei	Bereinigte Kommunistische Partei	Gewerbetreibende	Grundigentümer	Hamb. Wirtschaftsbund und verw. Gruppen	Hermann Abel-Wohnungsfuchende	Mieterschutz und Wohnungneubau		
Neuwahl der Bürgerschaft am 16. März 1919...	—	4	13	2	33	82	13	—	—	4	9	—	—	—	160
Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921....	—	18	23	*) 2	23	67	2	*) 17	—	3	5	—	—	—	160
Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924....	4	28	23	2	21	53	—	24	2	—	—	1	2	—	160

*) Auf Grund der Entscheidungen des bürgerchaftlichen Ausschusses zur Prüfung der Wahlen abgeänderte Verteilung der Sitze. (Ursprünglich Zentrum 1, Kommunistische Partei 18 Sitze.)

Die Wahlen zum Landesauschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924.

Nachstehend wird das Ergebnis der auf Grund der hamburgischen Städte- und Landgemeindeordnung vom 2. Januar 1924 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 5 vom 8. Januar 1924) zum erstenmal vorgenommenen Wahl der Abgeordneten des Landesauschusses und der Bürger- und Gemeindevertreter in den hamburgischen Landgemeinden mitgeteilt.

I. Die Wahlen zum Landesauschuß am 2. März 1924.

Der Landesauschuß besteht aus den beiden Landherren und fünfzehn aus dem Landgebiete zu wählenden Abgeordneten. Für die Wahlen zum Landesauschusse werden zwei Wahlkreise gebildet. Der erste Wahlkreis besteht aus den unter die Städteordnung fallenden Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht; in ihm werden acht Abgeordnete gewählt. Der zweite Wahlkreis umfaßt die der Landgemeindeordnung unterstellten Gemeinden; in ihm werden sieben Abgeordnete gewählt.

1. Die Zahl der Wahlberechtigten und der abgegebenen Stimmen in den einzelnen Wahlbezirken.

a) Erster Wahlkreis.

Wahlbezirke	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der für den Wahlvorschlag			
		überhaupt	davon		1. Vereinigte Sozial- demokratische Partei	2. Deutsche Demokratische Partei	3. Bürger- liste	4. Kommu- nisten
			un- gültig	gültig					abgegebenen gültigen Stimmzetteln
Bergedorf, Bezirk								
I ...	1 345	1 126	9	1 117	342	126	556	93
II ...	1 407	1 191	2	1 189	92	116	969	12
III ...	1 168	993	39	954	159	84	654	57
IV ...	978	844	2	842	349	129	265	99
V ...	1 295	1 137	59	1 078	450	103	405	120
VI ...	957	793	5	788	292	134	262	100
VII ...	1 237	1 059	50	1 009	277	114	492	126
VIII ...	1 227	1 048	7	1 041	222	96	578	145
IX ...	1 094	1 008	49	959	428	53	116	362
X ...	1 104	909	5	904	125	128	595	56
zusammen ...	11 812	10 108	227	9 881	2736	1083	4892	1170
Cuxhaven, Bezirk								
I ...	1 485	1 140	5	1 135	385	250	423	77
II ...	1 145	923	22	901	502	168	126	105
III ...	1 080	824	1	823	340	146	282	55
IV ...	1 173	818	—	818	215	163	410	30
V ...	1 496	1 146	9	1 137	262	264	554	57
VI ...	1 061	782	10	772	240	189	286	57
VII ...	1 068	809	5	804	244	205	310	45
VIII ...	848	612	3	609	203	129	262	15
IX ...	1 058	818	9	809	408	239	102	60
zusammen ...	10 414	7 872	64	7 808	2799	1753	2755	501
Geesthacht, Bezirk								
I ...	874	743	28	715	109	15	382	209
II ...	809	669	12	657	127	4	270	256
III ...	764	659	12	647	167	3	166	311
IV ...	970	824	17	807	157	4	218	428
zusammen ...	3 417	2 895	69	2 826	560	26	1036	1204
Erster Wahlkreis insgesamt	25 643	20 875	360	20 515	6095	2862	8683	2875

Nach: 1. Die Zahl der Wahlberechtigten und der abgegebenen Stimmen in den einzelnen Wahlbezirken.

b) Zweiter Wahlkreis.

Wahlbezirke	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen			Zahl der für den Wahlvorschlag					
		überhaupt	davon		1. Vereinigte Sozialdemokratische Partei	2. Nicolaus Gehrens	3. Mittelstand	4. Bürgervereine	5. Kommunisten	
			ungültig	gültig						abgegebenen gültigen Stimmzettel
Farmfen mit Berne	Bezirk I...	804	610	7	603	182	—	20	337	64
	" II...	404	350	17	333	197	—	—	40	96
	Zusammen	1 208	960	24	936	379	—	20	377	160
Volksdorf	946	731	3	728	286	—	100	329	13	
Wohldorf und Ohlstedt	467	350	2	348	96	—	11	224	17	
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	533	390	8	382	120	—	92	169	1	
Landherrenschaft der Geestlande zusammen	3 154	2 431	37	2 394	881	—	223	1099	191	
Billwärder an der Bille	Bezirk I...	464	390	1	389	158	—	16	214	1
	" II...	647	507	10	497	214	—	1	282	—
	Zusammen	1 111	897	11	886	372	—	17	496	1
Woorsteth	622	476	5	471	139	—	46	270	16	
Allermöhe	Bezirk I...	393	270	—	270	73	—	91	102	4
	" II...	368	283	—	283	150	—	66	67	—
	Zusammen	761	553	—	553	223	—	157	169	4
Reitbrook	328	225	1	224	44	—	122	57	1	
Schsenwärder	Bezirk I...	659	474	—	474	157	—	159	158	—
	" II...	663	527	—	527	191	—	70	262	4
	Zusammen	1 322	1 001	—	1 001	348	—	229	420	4
Spadenland	270	231	—	231	67	—	58	106	—	
Tatenberg	192	97	—	97	1	—	60	36	—	
Woorwärder	310	245	—	245	82	—	32	131	—	
Woorburg	1 346	931	26	905	220	378	74	45	188	
Landherrenschaft der Marschlande zusammen	6 262	4 656	43	4 613	1496	378	795	1730	214	
Kirchwärder	Bezirk I...	1 143	806	21	785	245	—	165	351	24
	" II...	1 145	843	13	830	278	—	270	275	7
	" III...	733	449	—	449	107	—	119	222	1
Zusammen	3 021	2 098	34	2 064	630	—	554	848	32	
Altengamme	Bezirk I...	689	604	1	603	275	—	18	307	3
	" II...	336	285	—	285	145	—	4	134	2
	Zusammen	1 025	889	1	888	420	—	22	441	5
Neuengamme	Bezirk I...	1 345	1 078	4	1 074	344	—	83	645	2
	" II...	199	128	—	128	28	—	34	66	—
	Zusammen	1 544	1 206	4	1 202	372	—	117	711	2
Eurslad	1 180	851	3	848	183	—	38	604	23	
Ost Krauel	120	97	—	97	21	—	10	66	—	
Landherrenschaft Bergedorf zusammen	6 890	5 141	42	5 099	1 626	—	741	2 670	62	
Groden mit Abschneide	759	594	3	591	300	—	88	203	—	
Westerwisch und Süderwisch	Bezirk I...	374	301	2	299	90	—	31	135	43
	" II...	374	301	2	299	90	—	31	135	43
	Zusammen	748	602	4	598	180	—	62	270	86
Stidenbüttel	308	259	6	253	101	—	52	55	45	
Sahlenburg	153	153	1	152	32	—	—	114	6	
Duhnen	286	252	4	248	95	—	13	140	—	
Holte und Spangen	61	61	1	60	18	—	—	42	—	
Berensch und Arensch	111	88	—	88	16	—	1	71	—	
Gudendorf	85	75	—	75	42	—	4	29	—	
Dyftedt	132	109	—	109	55	—	—	54	—	
Neuwerk	16	16	—	16	—	—	8	8	—	
Landherrenschaft Riegebüttel zusammen	2 285	1 908	17	1 891	749	—	197	851	94	
Zweiter Wahlkreis insgesamt	18 591	14 136	139	13 997	4752	378	1956	6350	561	

2. Feststellung der gewählten Abgeordneten.

a) Erster Wahlkreis.

Zur Verteilung der auf den ersten Wahlkreis entfallenden 8 Sitze wurden die Gesamtstimmenzahlen der Wahlvorschläge dieses Wahlkreises nach dem Verfahren von d'Hondt nacheinander durch 1, 2, 3 usw. geteilt, bis von den sich hierbei ergebenden Teilzahlen der Größe nach so viele als Höchstzahlen ausgesondert werden konnten, wie Abgeordnete zu wählen sind. Hiernach ergab sich folgende Verteilung:

Geteilt durch	Wahlvorschläge			
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4
1	6095	2862	8683	2875
2	3047 ^{1/2}	1431	4341 ^{1/2}	1437 ^{1/2}
3	2031 ^{2/3}	.	2894 ^{2/3}	.
4	.	.	2170 ^{3/4}	.
5	.	.	1736 ^{3/5}	.

Entsprechend den sich ergebenden Höchstzahlen, die durch Unterstreichen kenntlich gemacht sind, entfallen auf:

- Wahlvorschlag 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 2 Sitze,
 " 2, Deutsche Demokratische Partei... 1 Sitz,
 " 3, Bürgerliste 4 Sitze,
 " 4, Kommunisten 1 Sitz.

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Abgeordneten durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Karl Olfers, Cuxhaven, Schillerstraße 36,
2. Friedrich Frank, Bergedorf, Gärtnerstraße 18,
3. Johann Heinr. Klindworth, Geesthacht, Schüttbergstraße 2b,
4. Rudolf Meijers Schmidt, Bergedorf, Mohnhof 13, II.,
5. Karl Tiege, Cuxhaven, Stickenbütteler Weg 27,
6. Alwin Zimmermann, Geesthacht, Hegebergstraße 9,
7. Christian Petersen, Bergedorf, Ernst Mantius Straße 30,
8. Heinrich Grube, Cuxhaven, Steinmarnner Straße 98, I.,
9. Ernst Baulig, Bergedorf, Heinrich-Heine-Weg 4,
10. Johann Leich, Geesthacht, Norderstraße 2,
11. Wilh. Heinr. Karl Müller, Bergedorf, Pollhofsbrücke 5.

b) Zweiter Wahlkreis.

Die Verteilung der vom zweiten Wahlkreis zu besetzenden 7 Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge ist in derselben Weise vorgenommen worden wie im ersten Wahlkreis und stellt sich wie folgt:

Geteilt durch	Wahlvorschläge				
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5
1	4752	378	1956	6350	561
2	2376	.	978	3175	.
3	1584	.	.	2116 ^{2/3}	.
4	.	.	.	1587 ^{1/4}	.
5	.	.	.	1270	.

Entsprechend den sich ergebenden Höchstzahlen, die durch Unterstreichen kenntlich gemacht sind, entfallen auf:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 2 Sitze,
 " 2, Nicolaus Gerken's 0
 " 3, Mittelstand 1 Sitz,
 " 4, Bürgervereine 4 Sitze,
 " 5, Kommunisten 0 "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Abgeordneten durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Deutsche Demokratische Partei.

1. Dr. Edward Kreipe, Bergedorf, Wentorfer Straße 131,
2. Prof. Dr. August Leichering, Cuxhaven, Westertwischweg 17,
3. Frau Clementine Dernehl, Bergedorf, Brunnenstraße 104,
4. Bürgermeister Bleicken, Cuxhaven, Westertwischweg 24,
5. Julius Schlesmann, Bergedorf, Kampchauffsee 74, I.,
6. Amandus Geerken, Cuxhaven, Nordersteinstraße 16,
7. August Girr, Bergedorf, Kampchauffsee 45, Part.,
8. Joh. Peter Delecker, Cuxhaven, Kleine Hardewiek 10,
9. Wilhelm Mahler, Bergedorf, Am Birkenhain 8, III.,
10. Minna Steinmeh, Cuxhaven, Wernerstraße 2,
11. Heinrich Nordmeyer, Cuxhaven, Alterweg 7.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Bürgerliste.

1. Rudolf Behr, Bergedorf, Kupferhof 7,
2. D. Dissenbrügge, Cuxhaven, Westertwischweg,
3. Ernst Peters, Geesthacht, Markt 3,
4. Dr. Hermann Schween, Bergedorf, Wentorfer Straße 56,
5. Heinrich Goch, Cuxhaven, Alterweg 15,
6. Otto Pinzmann, Geesthacht, Am Buntenskamp 13a,
7. Carl Lohse, Bergedorf, Am hohen Stege 8,
8. August Behrens, Cuxhaven, Bahnhofstraße 2,
9. Franz Wehrs, Geesthacht,
10. Wilhelm Röhmmer, Bergedorf, Ernst Mantius Straße 19,
11. Christian Koch, Cuxhaven, Wilhelminenstraße 12,
12. Otto Brüggemann, Geesthacht, Marktstraße 3.

Wahlvorschlag Nr. 4:

Kommunisten.

1. Carl Seß, Bergedorf, Mohnhof 19b,
2. Hugo Schulze, Cuxhaven, Graf Moltke Straße 6,
3. August Ziehl, Geesthacht, Schmiedestraße 3,
4. August Hinrichs, Bergedorf, Söhlerweg 10,
5. Wilh. v. Broock, Cuxhaven, Große Hardewiek 27,
6. Emil Vick, Geesthacht, Trift 1,
7. Peter Wedemann, Bergedorf, Bahnstraße 15,
8. Richard Seyde, Cuxhaven, Seeedeichläjerne,
9. Peter Linke, Geesthacht, Rosenblöcken.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Hans Podynn, Altenhamme Nr. 51,
2. Karl Niemeier, Volksdorf, Peterstraße 41,
3. Franz Strauch, Groden, Abschneide 11a,
4. Arnold Blunk, Allermöhe Nr. 342,
5. Heinrich Buchner, Farmsen, Eckertoppel 68,
6. Wilhelm Sanmann, Billwärder an der Bille, Oberer Landweg 64,
7. Carl Strunk, Dystedt Nr. 10,
8. Herm. Theod. Kied, Kirchwärder, Quertweg 103a,
9. Friedrich Blanke, Verne, Hauptstraße 447,
10. Joachim Heinr. Blohm, Ochsenwärder, Eichholzfelder Deich 8,
11. Gustav Kaum, Moorfleth, Kirchenweg 4,
12. Hermann Witt, Stickenbüttel, Dorfstraße 10,
13. Otto Wallner, Neuenhamme Nr. 10.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Nicolaus Gerken's.

1. Nicolaus Gerken's, Moorburg Nr. 191,
2. Karl Mahnke, Moorburg Nr. 117,
3. Otto Winkler, Moorburg, Schule,
4. Hermann Schmidt, Moorburg Nr. 108,
5. Johs. Hamann, Moorburg Nr. 128,
6. Heinrich Wortmann, Moorburg, bei der Kirche.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Mittelstand.

1. Heinrich Grube, Kirchwärder, Elbdeich 102,
2. Dr. Wilhelm Kießling, Groß Hansdorf, Hoisdorfer Landstraße 291,
3. August Harms, Reitbrook Nr. 28 a,
4. Ernst Rohde, Ochsenwärder, Twiete 6,
5. Franz Volkraih, Brocksmaide bei Cuxhaven,
6. H. R. Müller, Moorburg Nr. 132,
7. Paul Brignit, Farnsen, Eckertoppel 70, I.,
8. Heinrich Aug. Düttschmann, Cursack Nr. 222,
9. Adolf Frahm, Volksdorf, Waldstraße 7,
10. Carl Redant, Groden, Colonnentweg 12, Part.,
11. Heinrich Richardt, Moorburg Nr. 31,
12. Paul Wagner, Groden, Papenstraße 47.

Wahlvorschlag Nr. 4:

Bürgervereine.

1. Caesar Eggers, Cursack Nr. 93,

2. Ernst Bruns, Billwärder an der Bille Nr. 212,
3. Wilh. Timmermann, Wohldorf, Hotel zur Schleiße,
4. Hans Benöhr, Groden,
5. Hein Martens, Kirchwärder, Elbdeich,
6. Ernst Knoop, Altengamme Nr. 75 a,
7. Heinrich Steenbock, Groß Hansdorf,
8. Julius Putzarden, Kirchwärder, Hirschberg 122 a,
9. Barthold Annen, Moorwärder Nr. 34.

Wahlvorschlag Nr. 5:

Kommunisten.

1. Franz Krebs, Moorburg Nr. 93,
2. Otto Khlf, Süderwisch, Drangstweg 11,
3. Emma Kuschel, Verne, Karlsböher Weg 18,
4. Hans Kloth, Moorburg Nr. 93,
5. Agnes Geißler, Stückenbüttel, Brocksvalder Weg 17.

II. Die Wahlen zu den Stadtvertretungen am 2. März 1924.

Die für die Städte Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht geltende Hamburgische Städteordnung bestimmt, daß die zusammen mit den Ratsmitgliedern die Stadtvertretung bildenden Bürgervertreter von den Bürgern auf drei Jahre gewählt werden. Die Stadtsatzung bestimmt ihre Zahl; sie betrug bei der Wahl am 2. März 1924 für Bergedorf und Cuxhaven je 25 und für Geesthacht 21.

Die Anzahl der Wahlberechtigten und der abgegebenen Stimmen in den einzelnen Wahlbezirken ist in der folgenden Übersicht angegeben.

Wahlbezirke	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen		
		überhaupt	ungültig	gültig
Bergedorf				
Bezirk I	1 345	1 152	18	1 134
" II	1 407	1 206	20	1 186
" III	1 168	993	24	969
" IV	978	871	23	848
" V	1 295	1 137	31	1 106
" VI	957	831	14	817
" VII	1 237	1 059	39	1 020
" VIII	1 227	1 059	18	1 041
" IX	1 094	1 008	32	976
" X	1 104	933	17	916
Zusammen	11 812	10 249	236	10 013
Cuxhaven				
Bezirk I	1 485	1 171	9	1 162
" II	1 145	923	10	913
" III	1 080	878	15	863
" IV	1 173	875	5	870
" V	1 496	1 212	25	1 187
" VI	1 061	801	12	789
" VII	1 068	859	15	844
" VIII	848	640	16	624
" IX	1 058	874	32	842
Zusammen	10 414	8 233	139	8 094
Geesthacht				
Bezirk I	874	743	24	719
" II	809	692	23	669
" III	764	659	7	652
" IV	970	824	13	811
Zusammen	3 417	2 918	67	2 851

1. Bergedorf.

In Bergedorf wurden abgegeben:

für Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei	2 794	Stimmen,
für Wahlvorschlag Nr. 2, Kommunisten	1 193	" "
für Wahlvorschlag Nr. 3, Demokratische Partei	1 065	" "
für Wahlvorschlag Nr. 4, Bürgerliste	4 961	" "
zusammen	10 013	Stimmen.

Die Verteilung der 25 Sitze stellt sich nach dem Verfahren von d'Hondt wie folgt:

Stimmzahl	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4
1	2794	1193	1065	4961
2	1397	596 1/2	532 1/2	2480 1/2
3	931 1/3	397 2/3	355	1653 2/3
4	698 3/4	298 1/4	.	1240 1/4
5	558 2/5	.	.	992 2/5
6	465 1/6	.	.	826 1/6
7	399 1/7	.	.	708 1/7
8	349 1/8	.	.	620 1/8
9	.	.	.	551 1/9
10	.	.	.	496 1/10
11	.	.	.	451
12	.	.	.	413 1/12
13	.	.	.	381 1/13
14	.	.	.	354 1/14

Es entfallen also auf:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei... 7 Sitze,
 " " 2, Kommunisten... 3 " "
 " " 3, Demokratische Partei... 2 " "
 " " 4, Bürgerliste... 13 " "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Bürgervertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Bereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Friedrich Frank, Gärtnerstraße 18, III.,
2. Christian Petersen, Ernst Mantius Straße 30,
3. Bernhard Otto, An der Posthofsbrücke 3, I.,
4. Johannes Petersen, Brunnenstraße 100, II.,
5. Martha Illgen, Gärtnerstraße 10, I.,
6. Ernst Becker, Schulbrookstraße 1, I.,
7. Heinrich Bruns, 1. Duerstraße 2, II.,

8. Otto Lippert, Heinrich-Heine-Weg 46,
9. Wilhelm Lönnes, Brunnenstraße 40, III.,
10. Ernst Paulig, Heinrich-Heine-Weg 4,
11. Karl Strube, Jungfernstieg,
12. Johannes Frank, Heinrich-Heine-Weg 32,
13. Heinrich Keimer, Heinrich-Heine-Weg 24,
14. Bernhard Matthies, Brookstraße 12,
15. Heinrich Rosenberg, Bergstraße 43,
16. Wilhelm Moth, Brauerstraße 109, III.,
17. August Baum, Schulstraße 10,
18. Wilhelm Müller, An der Pollhofsbrücke 5, I.,
19. Friedrich Kühn, Grasweg 23, I.,
20. Bernhard Kahlbrock, An der Pollhofsbrücke 3, Part.,
21. August Wartenberg, Heinrich-Heine-Weg 50,
22. Adolf Heitmann, Gojenbergsweg 22,
23. Karl Mohr, Rosenstraße 8, Part.,
24. Wilhelm Bargstädt, Grasweg 17, I.,
25. Gustav Buhf, Weidenbaumsweg 58,
26. Wilhelm Schmidt, Heinrich-Heine-Weg 1,
27. August Stahmer, Hermannstraße 4,
28. Johann Widorski, Gärtnerstraße 10, I.,
29. Bruno Thies, Rothenhauschaussee 14,
30. Johann Pichl, Brookstraße 7.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Kommunisten.

1. Gustav Hinrichs, Hohlertweg 10,
2. Karl Seß, Wohnhof 19,
3. Peter Wehemann, Bahnstraße 15,
4. Hermann Bergmann, Brunnenstraße 3, III.,
5. Oswald Reinert, Brauerstraße 101,
6. Heinrich Höft, Glashütte 78,
7. Otto Voß, Zweite Querstraße 9, I.,
8. Friedrich Heistermann, Erste Querstraße 2,
9. Carl Komoll, Brauerstraße 78,
10. Fritz Chmielewski, Haffelstraße 22,
11. Carl Boldt, Gärtnerstraße 12,
12. Joseph Maier, Gärtnerstraße 33,
13. Richard Fröttscher, Sillenstraße 15, III.,
14. Emil Simburg, Heinrichstraße 22,
15. Friedrich Pape, Glashütte 27.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Deutsche Demokratische Partei.

1. Julius Schlesmann, Kampchaussee 74, I.,
2. Wilhelm Leonhardt, Wentorfer Straße 90,
3. Clementine Denehl, Brunnenstraße 104,
4. August Gier, Kampchaussee 45, Part.,
5. Fritz Paulsmeier, Wöörtenweg 41,
6. Annaliese Grauzin, Bebelstraße 15,
7. Harry Friedrichs, Kampstraße 6,
8. Dr. Edward Kreipe, Wentorfer Straße 131,
9. Emil Wöft, Brauerstraße 149,
10. Olga Budde, Bergstraße 22, Part.,
11. Felix Jentsch, Gärtnerstraße 35, I.,
12. Wilhelm Mahler, Am Birkenhain 8, III.,
13. Karl Stiwe, Am Birkenhain 4, I.,
14. Elsa Dreher, Am Birkenhain 4, I.,
15. Oscar Menke, Großestraße 10,
16. Johannes Kock, Am Pool 18,
17. Hermann Brüggemann, Kampchaussee 29, I.,
18. Dr. med. Marie Anna, Wentorfer Straße 74,
19. Adolf Franck, Bahnstraße 19, II.,
20. Felix Christian, Brabandsstraße 3a.

Wahlvorschlag Nr. 4:

Bürgerliste.

1. Max Kauffmann, Birkenhain 10,
2. Wilhelm Kellinghufen, Ambergstraße 12,
3. Carl Garden, Hude 54,
4. Eugen Claus, Schleichweg 20,
5. Franz Joglowl, Brauerstraße 21,
6. Ludwig Neues, Großestraße 16,
7. Carl Denker, Sachsenstraße 8,

8. Bernhard Kaltwasser, Sachsenstraße 1, II.,
9. Hermann Riß, Hohlertweg 14,
10. Julius Heitmann, Brunnenstraße 148,
11. Erwin Kiepling, Hantsstraße 9,
12. Anton Schloika, Bahnstraße 17,
13. Oscar Rümker, Reinbecker Weg 67,
14. Otto Dunkelmann, Brunnenstraße 35,
15. Martin Szymanski, Gärtnerstraße 5, I.,
16. Arnold Menge, Brauerstraße 111,
17. Max Schulke, Am Baum 1,
18. Dr.-Ing. Carl Neugebohrn, Brabandsstraße 9,
19. Franz Lohmeyer, Am Schiffwasser 4,
20. Wilhelm Peters, Kampchaussee 27,
21. Wilhelm Dietrichs, Weidenbaumsweg 48,
22. Willt Jeremias, Hude 2a,
23. Franz Gierzig, Grasweg 27,
24. Wilhelm Funge, Neuestraße 23,
25. H. A. Schmidt, Haffelstraße 3,
26. A. Hartmann, Wohnhof 20, Haus 7,
27. Hermann Berndt, Wohnhof 20, Haus 7,
28. Emil Goldmann, Schloßstraße 1,
29. Willt Drews, Am Birkenhain 4,
30. Ludwig Meinde, Brookstraße 1a.

2. Cuxhaven.

In Cuxhaven wurden abgegeben:

für Wahlvorschlag Nr. 1,		
Bereinigte Sozialdemokratische Partei	2752	Stimmen,
für Wahlvorschlag Nr. 2,		
Deutsche Demokratische Partei	1614	„ „
für Wahlvorschlag Nr. 3,		
Unpolitische Liste	161	„ „
für Wahlvorschlag Nr. 4,		
Bereinigte Bürgerliche	2512	„ „
für Wahlvorschlag Nr. 5,		
Kommunistische Vereinigung	512	„ „
für Wahlvorschlag Nr. 6,		
Völkischer Wahlverein (deutsch-sozial)	543	„ „
zusammen	8094	Stimmen.

Die Verteilung der 25 Sitze nach dem Verfahren von d'Hondt stellt sich wie folgt:

Geteilt durch	Wahlvorschläge					
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6
1	2752	1614	161	2512	512	543
2	1376	807	.	1256	256	271 1/2
3	917 1/3	538	.	837 1/3	.	.
4	688	403 2/4	.	628	.	.
5	550 2/5	322 2/5	.	502 2/5	.	.
6	458 1/6	269	.	418 1/6	.	.
7	393 1/7	.	.	358 1/7	.	.
8	344	.	.	314	.	.
9	305 1/9	.	.	279 1/9	.	.
10	275 1/10	.	.	251 1/10	.	.

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1,	
Bereinigte Sozialdemokratische Partei	9 Sitze,
Wahlvorschlag Nr. 2,	
Deutsche Demokratische Partei	5 „ „
Wahlvorschlag Nr. 3,	
Unpolitische Liste	0 „ „
Wahlvorschlag Nr. 4,	
Bereinigte Bürgerliche	9 „ „
Wahlvorschlag Nr. 5,	
Kommunistische Vereinigung	1 Sitz,
Wahlvorschlag Nr. 6,	
Völkischer Wahlverein (deutsch-sozial)	1 „ „

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Bürgervertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:**Vereinigte Sozialdemokratische Partei.**

1. August Giesen, Grenzstraße 1,
2. Karl Döfers, Schillerstraße 36, III.,
3. Wilhelm Seidjick, Dorotheenstraße 14, II.,
4. Anna Strohsahl, Grenzstraße 2,
5. Josef Scharnaagl, Bernhardstraße 71,
6. August Pätz, Bernhardstraße 51,
7. August Dliczewski, Große Hardewiek 15, II.,
8. Heinrich Grube, Steinmanner Straße 98,
9. Emil Klein, Marienstraße 10,
10. Wilhelm Bossehl, Poststraße 2,
11. Bruno Michael, Bauvereinsstraße 2,
12. Christian Christensen, Steinmanner Straße 119,
13. Heinrich Schnepel, Meyerstraße 18, I.,
14. Julius Oldhager, Deichstraße 14,
15. Paul Bergholz, Marienstraße 51 a,
16. Peter Lorenzen, Emmastraße 29,
17. Heinrich Tiedemann, Seebeich 7,
18. Richard Vogel, Poststraße 37,
19. Karl Tietze, Stiedenbütteler Weg 27,
20. August Sprögel, Friedrich Carl Straße 12/13,
21. Ernst Hagedorn, Feldweg 1,
22. Robert Hagedorn, Poststraße 12,
23. Heinrich Delert, Kleine Hardewiek 1, I.,
24. Johann Küfner, Grenzstraße 16,
25. Emil Schubert, Gartenstraße 10,
26. Paul Fickbohm, Poststraße 26,
27. Heinrich Sadler, Emmastraße 41,
28. Karl Klemet, Neue Reihe 52,
29. Otto Grimsmann, Westerreihe 4 a,
30. Otto Berst, Kreuzweg 12, I.,
31. Wilhelm Bloog, Poststraße 73,
32. Elisabeth Dreger, Kirchenpauerstraße 25, I.,
33. Max Mettendorf, Nordersteinstraße 3, I.,
34. Walter Bokisch, Große Hardewiek 9,
35. Anna Siebenhühner, Feldweg 32,
36. Auguste Wickeleit, Feldweg 34,
37. Georg Müller, Neue Reihe 43,
38. Willi Schurig, Bernhardstraße 46, I.,
39. Paul May, Steinmanner Straße 106,
40. Paul Pianowski, Bauvereinsstraße 8,
41. Nikolaus Todt, Marienstraße 28,
42. Johann Kock, Bauvereinsstraße 1.

Wahlvorschlag Nr. 2:**Deutsche Demokratische Partei.**

1. Roland Patow, Strichweg 23,
2. Heinrich Eichholz, Graf Moltke Straße 5,
3. Karl Lohhoff, Westerreihe 6,
4. Ludwig Dantewert, Seebeich 19,
5. Arthur Gottschalk, Nordersteinstraße 44,
6. Anton Chmielusk, Strichweg 196,
7. Carl Wagner, Burggrabenstraße 6,
8. Heinrich Wahler, Neue Reihe 57,
9. Heinrich Nordmeyer, Alterweg 7,
10. Heinrich Brenning, Große Hardewiek 4,
11. Olga Geerken, Nordersteinstraße 16,
12. Rudolf Voß, Catharinenstraße 46,
13. Alfred Marxjan, Marienstraße 62,
14. Johann Peter Delcker, Kleine Hardewiek 10,
15. Hugo Rose, Marienstraße 29,
16. Auguste Wöller, Große Hardewiek 35,
17. Max Dertel, Badehausallee,
18. Minna Steinmeyer, Wernerstraße 2,
19. Karl Brinkop, Friedrich Carl Straße 34,
20. Fritz Feil, Hermannstraße 5,
21. Heinrich Langbehn, Catharinenstraße 55,
22. Otto Meier, Lehmkuhle 22,
23. Heinrich Tiedemann, Wilhelmstraße 1,
24. Emil Wehber, Große Hardewiek 32,
25. Rudolph Teljchow, Catharinenstraße 26,
26. Heinrich Lindemann, Hasenstraße,
27. Anna Leichsering, Westerrischweg 17.

Wahlvorschlag Nr. 3:**Unpolitische Wahlliste.**

1. Adolf Giechen, Strichweg 182,
2. Georg Sebastian, Graf Moltke Straße 49,
3. Gustav Schwanen, Catharinenstraße 21,
4. Anton Reindl, Strichweg 5a,
5. Ahmet Steinmeyer, Reinekestraße 13,
6. Max Groß, Friedrichstraße 11,
7. Wilhelm Schröder, Poststraße 36,
8. Hans v. Ahlesfeldt, Dohrmannstraße 13,
9. Julius Kirsch, Dohrmannstraße 8,
10. Karl Weichert, Dorotheenstraße 13,
11. Arthur Mehn, Prinzessinnenstr. 22.

Wahlvorschlag Nr. 4:**Vereinigte Bürgerliche.**

1. Reinhard Utermark, Döjer Seebeich 1,
2. Wilhelm Brandt, Altenwalderchauffee 28,
3. Heinrich Weinrich, Poststraße 41,
4. Rudolf Mollenhauer, Feldweg 2,
5. Gustav Braunsdorf, Strandstraße 8,
6. Heinrich Stting, Heinrichstraße 8,
7. Reinhard Wille, Seebeich 12,
8. Karl Buschardt, Wernerstraße 4,
9. Heinrich Spohr, Seebeich 16,
10. August Dölle, Raemmererplatz 2,
11. Reinhold Muschall, Strichweg 103,
12. Hans Köhler, Kirchenpauerstraße 1,
13. Karl Kircher, Schillerstraße 59,
14. Heinrich Meyer, Nordersteinstraße 65,
15. Ludwig Wolff, Neue Reihe 36,
16. Willy Renger, Strichweg 20,
17. Fritz Behnel, Hermannstraße 41,
18. Elisabeth Wolffram, Annenstraße 3a,
19. Heinrich Saggau, Deichstraße 48,
20. Eugen Mühlensien, Kirchenpauerstraße 20,
21. Heinrich Seedorf, Mühlenweg 18,
22. Wilhelm Kock, Hermannstraße 39,
23. Emil Kampfen, Poststraße 56,
24. Otto Plath, Schillerstraße 36,
25. Ferdinand Höpcke, Strichweg 76.

Wahlvorschlag Nr. 5:**Kommunistische Wahlvereinigung.**

1. Hugo Schulze, Graf Moltke Straße 6,
2. Willy von Broock, Große Hardewiek 24, II.,
3. Richard Heyde jr., Seebeichstraße 1,
4. Emil Kasper, Grenzstraße 18,
5. Leopold Zajonc, Bauvereinsstraße 7,
6. Adolph Schmidt, Poststraße 54, III.,
7. Heinrich Rohde, Wilhelmstraße 10,
8. Gustav Behrendt, Neue Reihe 14,
9. Hermann Heinz, Große Hardewiek 20a,
10. Max Dpel, Grenzstraße 18,
11. Wilhelmine Dpel, Grenzstraße 18,
12. August Niehbaner, Störtebekerstraße 8, I.,
13. Hermann Schmidt, Dohrmannstraße 12, II.,
14. Paul Lamprecht, Wilhelmstraße 10,
15. Wilhelm Schmidt, Große Hardewiek 15,
16. Leo Kock, Altenwalderchauffee 24,
17. Wilhelm Horeis, Grodener Chauffee 7, II.,
18. Peter Funk, Poststraße 10,
19. Conrad Geiger, Hermannstraße 2,
20. Johann Zöglein, Strichweg 143,
21. Eugen Friedrichs, Hermannstraße 4,
22. Karl Groten, Strichweg 143,
23. Franz Kleber, Hadelser Weg 17,
24. Louis Stricker, Seebeich 26.

Wahlvorschlag Nr. 6:**Völkischer Wahlverein (deutsch-sozial).**

1. Eduard Wulf, Predöhlstraße 2,
2. August Behrens, Steinmanner Straße 120,
3. Paul Rauch, Steinmanner Straße 14,

4. Wilhelm Timm, Bauvereinsstraße 1,
5. Ernst Dräger, Steinmannerstraße 56,
6. Albert Weigel, Catharinenstraße 27,
7. Wilhelm Fäger, Adolfsstraße 6,
8. Alfred Pelzer, Deichstraße 7.

3. Geesthacht.

In Geesthacht wurden abgegeben:

für Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei	588 Stimmen,
" " " 2, Willy Heitmann	1076 " "
" " " 3, Kommunisten	1187 " "
zusammen... 2851 Stimmen.	

Die Verteilung der 21 Sitze nach dem Verfahren von d'Hondt stellt sich wie folgt:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	588	1076	1187
2	294	538	593 ¹ / ₂
3	196	358 ² / ₃	395 ² / ₃
4	147	269	296 ³ / ₄
5	117 ³ / ₅	215 ¹ / ₅	237 ² / ₅
6	.	179 ² / ₆	197 ⁵ / ₆
7	.	153 ¹ / ₇	169 ⁴ / ₇
8	.	134 ² / ₈	148 ³ / ₈
9	.	119 ³ / ₉	131 ² / ₉
10	.	.	118 ⁷ / ₁₀

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei	4 Sitze,
" " " 2, Willy Heitmann	8 " "
" " " 3, Kommunisten	9 " "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Bürgervertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Johann Heinrich Lindworth, Schüttbergstraße 2b,
2. Ludwig Joh. Joachim Burmester, Hegebergstraße,
3. Alwin Ernst Zimmermann, Hegebergstraße 9,
4. Joh. Heinrich Friedrich Baschau, Marktstraße 2,
5. Karl Sowa, Hegebergstraße 29,
6. Johann Lerchl, Vorderstraße 2,
7. Fritz Julius Rudolf Adams, Fährstraße 17,
8. Else Anna Strauer, Mühlenstraße 19,
9. Herrn. Hans Heinrich Hochreuter, Alte Landstraße 1,
10. Julius Karl Johann Reinholz, Worthor Weg 1,
11. Felix Fritz Arnold Ellermann, Bergedorfer Straße,
12. Franz Joachim Heinrich Schmahl, Hegebergstraße 15,
13. Willi Heinrich Ernst Ehling, Hegebergstraße 14,
14. Franz Wilh. Heinrich Porthun, Richtweg 9,
15. Franz Joachim Heintz. Gustav Timm, Alte Landstraße 24,
16. Paul Friedrich Heinrich Geese, Hegebergstraße 17,
17. Wilh. Heinrich Gotthardt Westphal, Kehrwieder 4a,

18. Johann Heinrich Friedr. Abraham, Mühlenstraße 9,
19. Karl Wilhelm Hugo Luzius, Neuestraße 2,
20. Rudolf Heinrich Franz Elvers, Große Bergstraße 19,
21. Karl Joachim Heinrich Schmidt, Bergedorfer Straße 21,
22. Hermann Johannes Haberlandt, Große Bergstraße 8.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Willy Heitmann.

1. Franz Adolf Willy Heitmann, Hafenstraße 8c,
2. Johannes Flüge, Am Buntenskamp 14,
3. Henry Lilie, Bergedorfer Straße 10,
4. Otto Hinzmann, Am Buntenskamp 13a,
5. Gustav Draeger, Bohnenstraße 1,
6. Johannes Burmester, Bergedorfer Straße 19,
7. Walther Hoffmann, Bergedorfer Straße 44,
8. Dr. Johannes Ritter, Edmundsthal-Siemerswalde,
9. Franz Wehrs, Bergedorfer Straße 11,
10. Ernst Peters, Markt 3,
11. Dr. Otto Niemeling, Neuestraße 1a,
12. Erdmann Wend, Neuestraße 9,
13. Ernst Jakob, Bergedorfer Straße 32,
14. Heinrich Liehn, Sandstraße 3,
15. Franz Rörnberg, Richtweg 7,
16. Louis Haberlandt, Nellenstraße 3,
17. August Maack, Große Bergstraße 34,
18. Hermann Krüger, Neuestraße 10,
19. Ernst Manow, Rosenblöden 3,
20. Julius Bechel, Große Bergstraße 3,
21. Heinrich Heitmann, Bergedorfer Straße 31.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Kommunisten.

1. August Ziehl, Schmiedestraße 3,
2. Emil Bid, Trift 1,
3. Peter Linke, Im Riesdahl 8,
4. Johann Peters, Friedhoffstraße 20,
5. Johann Wahlgren, Am Dösselbuchberge 1,
6. Emil Saker, Große Bergstraße 23a,
7. Hermann Buchholz, Richtweg 10,
8. Gustav Genth, Richtweg 9,
9. Hugo Niemann, Große Bergstraße 13a,
10. Heinrich Krogmann, Richtweg 9,
11. Franz Stahmer, Trift 4,
12. Gustav Bruns, Richtweg 8d,
13. Curt Richter, Marktstraße 14,
14. Heinrich Kreigenfeld, Rosenblöden 1,
15. Richard Ebert, Fährstraße 5b,
16. Karl Bethmann, Schüttbergstraße 1a,
17. Friedrich Kommoß, Nellenstraße 5,
18. Adolf Breyholz, Grenzstraße,
19. Heinrich Kiecke, Alte Landstraße 3,
20. Martin Elvers, Mühlenstraße 36,
21. Ferdinand Gilberg, Richtweg 6,
22. Bernhard Paetz, Große Bergstraße 20,
23. Paul Schulte, Fährstraße 11,
24. Wilhelm Höge jun., Große Bergstraße 37,
25. Otto Kreigenfeldt, Sandstraße, Baracke Dünenheim,
26. Paul Schade, Nellenstraße 3,
27. Paul Schmidt, Richtweg 12,
28. Rodus Pansa, Kehrwieder.

III. Die Wahlen zu den Gemeindevertretungen am 2. März 1924.

Die Gemeindevertreter der Landgemeinden werden nach der Hamburgischen Landgemeindeordnung vom 2. Januar 1924 von den Gemeindeangehörigen auf drei Jahre gewählt. Die Anzahl der am 2. März 1924 gewählten Gemeinde-

vertreter der einzelnen Gemeinden sowie die Zahl der Wahlberechtigten und der abgegebenen Stimmen in den einzelnen Wahlbezirken sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Wahlbezirke	Zahl der Gemeindevetreter	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen		
			überhaupt	ungültig	gültig
Landherrenschaft der Geestlande					
Farmjen mit Berne	Bezirk I.	804	621	7	614
	" II.	404	350	11	339
	zusammen	13	1208	971	18	953
Volksdorf	11	946	768	8	760
Wohldorf und Ohlstedt	11	467	388	5	383
Groß Hausdorf und Schmalenbeck	11	533	390	2	388

Landherrenschaft der Marschlande					
Billwärder an der Bille	Bezirk I.	465	395	2	393
	" II.	647	507	8	499
	zusammen	13	1112	902	10	892
Moorfleth	13	622	479	11	468
Allermöhe	Bezirk I.	393	285	3	282
	" II.	368	293	3	290
	zusammen	13	761	578	6	572
Reitbroof	11	328	229	2	227
Ochsenwärder	Bezirk I.	659	484	—	484
	" II.	663	530	—	530
	zusammen	15	1322	1014	—	1014
Spadenland	9	270	239	1	238
Latenberg ¹⁾	9	192	..	..	..
Moorwärder	11	310	247	—	247
Moorburg	13	1346	957	13	944

Landherrenschaft Bergedorf					
Kirchwärder	Bezirk I.	1143	806	30	776
	" II.	1145	846	13	833
	" III.	733	475	9	466
	zusammen	19	3021	2127	52	2075
Altenгамме	Bezirk I.	689	610	8	602
	" II.	336	288	2	286
	zusammen	13	1025	898	10	888
Neuenгамме	Bezirk I.	1345	1079	1	1078
	" II.	199	135	—	135
	zusammen	15	1544	1214	1	1213
Curclaf	13	1180	869	23	846
Ost Krauel	9	120	97	—	97

Landherrenschaft Nixebüttel					
Groden mit Abschneide	13	758	621	17	604
Westerwisch und Süderwisch	9	374	317	6	311
Südenbüttel	9	308	265	—	265
Sahlenburg ¹⁾	9	153	..	..	..
Duhnen	9	236	252	2	250
Hotte und Spangen ¹⁾	9	61	..	..	..
Berenesch und Arensch	9	111	94	1	93
Gudendorf	9	85	75	—	75
Ostfeld	9	132	109	—	109
Neuwerf ²⁾

¹⁾ In dieser Gemeinde ist nicht gewählt worden, da nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde. — ²⁾ Auf Neuwerf ist auf Grund Art. 13 der Landgemeindeordnung keine Gemeindevertretung gewählt worden.

1. Farmjen mit Berne.

Von den 953 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte bürgerliche Liste	412	Stimmen
" " 2, Arbeiterliste	151	"
" " 3, B. S. B. D., Distrikt Farmjen mit Berne	390	"

Verteilung der 13 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	412	151	390
2	206	75 1/2	195
3	137 1/3	50 1/3	130
4	103	..	97 2/4
5	82 2/5	..	78
6	68 4/6	..	65
7	58 2/7	..	..

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte bürgerliche Liste	6	Sitze
" " 2, Arbeiterliste	2	"
" " 3, B. S. B. D., Distrikt Farmjen mit Berne	5	"

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Vereinigte bürgerliche Liste.

1. **Ferdinand Wehrs**, Hauptstraße 74,
2. **Arthur Seitzmann**, Rahlstedter Weg 50,
3. **Arthur Dengel**, Hauptstraße 149,
4. **Wilhelm Albrecht**, Kupferdamm 100,
5. **Carl Thran**, Bullstump,
6. **Carl Johanson**, Gut Berne,
7. **Paul Andres**, Hauptstraße 132,
8. **Johann Behnken**, Kupferdamm 8,
9. **Otto Eggers**, Rahlstedter Weg 2,
10. **Heinrich Johannsen**, Hauptstraße 148,
11. **Hermann Duermann**, Hauptstraße 102,
12. **Friedrich Zieger**, Hauptstraße 68,
13. **Otto Stiller**, Kupferdamm 85,
14. **Agel Carlsson**, Kupferdamm 93.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Arbeiterliste.

1. **Dietrich Siemer**, Hauptstraße 142,
2. **Jakob Mohr**, Hauptstraße 479,
3. **August Bumann**, Rahlstedter Weg 42,
4. **August Grauel**, Berner Hof,
5. **Emil Rudkus**, Hauptstraße 155,
6. **Friedrich Schulte**, Kornpfad 20,
7. **Heinrich Bartels**, Hauptstraße 117,
8. **Wilhelm Krause**, Kornpfad 26,
9. **Wilhelm Paasch**, Hauptstraße 153,
10. **August Sid**, Hauptstraße 455,
11. **Heinrich Bröckling jun.**, Hauptstraße 137,
12. **Franz Eihlar**, Kornpfad 16.

Wahlvorschlag Nr. 3:

B. S. B. D., Distrikt Farmjen mit Berne.

1. **Heinrich Buchner**, Eckerkoppel 68,
2. **John Kummernus**, Meiendorfer Stieg 11,
3. **Wilhelm Otte**, Eckerkoppel 56,
4. **Heinrich König**, Hohen Berne 8,
5. **Johannes Knack**, Eckerkoppel 81,
6. **Frieda Lübcke**, Meiendorfer Stieg 12,
7. **Friedrich Blanke**, Hauptstraße 447,
8. **Adolf Streubel**, Hauptstraße 142,
9. **Friedrich Meuf**, Gutsstraße,
10. **Carl Dahl**, Ziegelweg 76,
11. **Hermann Stuhmacher**, In den Saal 4,
12. **Friedrich Binkau**, Hauptstraße 153,
13. **Berta Behrend**, Hauptstraße 489,
14. **Adolf Kriejel**, Eckerkoppel 70,
15. **Richard Hundhausen**, Kornpfad 22,
16. **Willi Schulz**, Hauptstraße 104, I.

Wahlvorschlag Nr. 4: *)

Wirtschaftsgruppe.

1. Emil Goosmann, Rahlstedter Weg 118,
2. Th. S. Richter, Varenkrug 10,
3. Friedrich Münzel, Varenkrug 12,
4. Wilhelm Spethmann, Kupferdamm 59.

*) Dieser Wahlvorschlag wurde am 1. März 1924 zurückgezogen.

2. Volksdorf.

Von den 760 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Deutsche Demokratische Partei	86	Stimmen,
" " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei	304	" "
" " 3, Bürgerliche Wirtschaftsgemeinschaft ..	335	" "
" " 4, Gartenbesitzer und Siedler	35	" "

Verteilung der 11 Sitze:

Geteilt durch	Nr. 1	Wahlvorschläge Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4
1	86	304	335	35
2	43	152	167 $\frac{1}{2}$	
3	.	101 $\frac{1}{3}$	111 $\frac{2}{3}$	
4	.	76	83 $\frac{3}{4}$	
5	.	60 $\frac{1}{5}$	67	
6	.	50 $\frac{1}{6}$	55 $\frac{1}{6}$	

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Deutsche Demokratische Partei	1	Sitz,
" " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei	5	Sitze,
" " 3, Bürgerliche Wirtschaftsgemeinschaft	5	" "
" " 4, Gartenbesitzer und Siedler ..	0	" "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Deutsche Demokratische Partei.

1. Adolf Frahm, Waldstraße 7,
2. Robert Matthaei, Bergstedter Weg 16,
3. Hermann Kröncke, Rügenweg 24,
4. Paul Meier, Hothhusenstraße 4,
5. Auguste Wülker, Hüßberg 8,
6. Heinrich Saar, Rügenweg 4,
7. Dr. Friedrich-Vincenz v. Sahn, Hothhusenstraße 6,
8. Otto Gerdaun, Peterstraße 41.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Johannes Beckmann, Waldstraße 12,
2. Karl Niemeier, Peterstraße 41,
3. Otto Trittel, Farmsener Landstraße 200,
4. Wilhelm Witt, Sohrenselder Weg 21,
5. Ernst Hamann, Mellenbergweg 32,
6. Wilhelm Stockhufen, Im alten Dorfe 44,
7. Ernst Hoffmann, Im alten Dorfe 44,
8. Maria Niemeier, Eulenkruhaußsee 70,
9. Max Coprian, Bahnhofsweg 31,
10. Karl Peterson, Mellenbergweg 32,
11. Fritz Parliß, Im alten Dorfe 53.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Bürgerliche Wirtschaftsgemeinschaft.

1. Claus Ferd sen., Im alten Dorfe 11,
2. Heinrich Grund, Im alten Dorfe 6,
3. Paul J. L. Schmidt, Im alten Dorfe 10,

4. Paul Thiele, Dieckamp 15,
5. Heinrich Reifenrath, Im alten Dorfe 53,
6. Claus Ferd jun., Im alten Dorfe 14,
7. Wilhelm Laubert, Hüßberg 20,
8. Bernhard Seyffert, Steintamp;
9. Paul Mahr, Lerchenberg 12,
10. Emil Röhrdanz, Farmsener Landstraße 198,
11. August Wurr, Bahnhofsweg 35,
12. Christian Christiansen sen., Hüßberg 33,
13. Julius Dannenberg, Sohrenselder Weg 31,
14. Claudius Siert, Rügenweg 6,
15. Wilhelm Hinz, Im alten Dorfe 22,
16. Heinrich Sahn, Mattjahren 24,
17. Heinrich Stockhufen, Farmsener Landstraße 179,
18. Paul Günnemann, Im alten Dorfe 17,
19. Heinrich Niestrath, Fohredder 36,
20. Theodor Weinhardt, Bahnhofsweg 8,
21. Karl Ahrendt, Peterstraße 5,
22. Walther Langhein, Dieckamp 45.

Wahlvorschlag Nr. 4:

Gartenhausbesitzer und Siedler.

1. Rudolf Wiesener, Geschäftsführer,
2. Hans Koffjen, Baurat,
3. Direktor Louis Liebenberg,
4. Hermann Cornils, Bildhauer,
5. Bobzien, Bankbeamter, Grasweg,
6. Dr. Dittmann, Oberlehrer,
7. Dr. Walter Stiller, Prokurist,
8. Ernst Trugel, Handlungsgehilfe,
9. Walter Otto, Bankbeamter,
10. F. F. Wülffing, Kaufmann,
11. Hans Waschen, Kaufmann,
12. Kurt Hudek, Kaufmann.

3. Wohldorf und Ohlstedt.

Von den 383 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei	92	Stimmen,
" " 2, Unpolitischer Wahlvorschlag	234	" "
" " 3, Wirtschaftliche Vereinigung	19	" "
" " 4, Wilhelm von Hollemu ..	38	" "

Verteilung der 11 Sitze:

Geteilt durch	Nr. 1	Wahlvorschläge Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4
1	92	234	19	38
2	46	117	.	19
3	30 $\frac{2}{3}$	78	.	.
4	23	58 $\frac{2}{4}$	.	.
5	.	46 $\frac{1}{5}$	.	.
6	.	39	.	.
7	.	33 $\frac{3}{7}$	.	.
8	.	29 $\frac{2}{8}$	.	.

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei	3	Sitze,
" " 2, Unpolitischer Wahlvorschlag ..	7	" "
" " 3, Wirtschaftliche Vereinigung ..	0	" "
" " 4, Wilhelm von Hollemu	1	Sitz.

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Hermann Langhein, Wohldorf, Kupferhof,
2. August Hamann, Ohlstedt,
3. Hans Charles de Beaulieu, Wohldorf, Dubenstedter Triftweg,

4. Herrmann Degenhardt, Ohlstedt,
5. Franz Rautenkranz, Wohldorf, Kupferhof,
6. Heinrich Guderjahn, Ohlstedt,
7. Johann Otto senr., Gut Wohldorf,
8. Paul Ott, Ohlstedt, Bahnhofsgebäude,
9. Heinrich Grünmayer, Wohldorf, Kupferhof,
10. Franz Dube, Ohlstedt,
11. Fritz Lindemann, Ohlstedt, Bahnhofsgebäude,
12. Heinrich Thiede, Wohldorf, Kupferhof,
13. Emil Kleemann, Wohldorf, Kupferhof,
14. Christian Albrecht, Wohldorf, Kupferhof.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Unpolitischer Wahlvorschlag.

1. Richard Zimmermann, Ohlstedt,
2. Georg Mewes, Wohldorf, Hof,
3. Alfred Brüdner-Walstab, Ohlstedt,
4. Heinrich Schlüter, Ohlstedt,
5. Peter Schumann, Ohlstedt,
6. Ernst Preuße, Wohldorf,
7. Lambert Blumenberg, Ohlstedt,
8. Heinrich Kamm, Wohldorf,
9. Otto Ameis, Wohldorf,
10. Emil Schwemer, Wohldorf,
11. H. A. Westphal, Wohldorf, Kupferhof,
12. Wilhelm Bührmann, Ohlstedt,
13. John M. Zeising, Ohlstedt,
14. Paul Hunderlage, Wohldorf, Kupferhof,
15. Karl Fischer, Ohlstedt.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Wirtschaftliche Vereinigung.

1. Heinrich Rathloff,
2. Friedrich Schulze,
3. Alfred Bruns,
4. S. Soost.

Wahlvorschlag Nr. 4:

Wilhelm von Hollenn.

1. Wilhelm von Hollenn.

4. Groß Hansdorf und Schmalenbeck.

Von den 388 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Rodde 183 Stimmen,
 " " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 123 " "
 " " 3, Mittelstandsliste 82 " "

Verteilung der 11 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	183	123	82
2	91½	61½	41
3	61	41	27⅓
4	45¾	30¾	.
5	36⅔	24⅔	.
6	30⅔	.	.

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Rodde 5 Sitze,
 " " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 4 " "
 " " 3, Mittelstandsliste 2 " "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Rodde.

1. Rodde,
2. Holt,
3. Dr. Wollmer,
4. S. Steenbock,
5. Richter,

6. Reimann,
7. R. Schulz,
8. Dr. Pfeil,
9. Sagen,
10. Rüdter,
11. Kießling,
12. E. Sanmann.
13. Beher,
14. Dr. Flaß.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Rudolf Offen, Wöhrendamm 52,
2. Friedrich Mahner, Poisdorfer Landstraße 282,
3. Wilhelm Senger, Dörpstede 16,
4. Paul Barufe, Poisdorfer Landstraße 215,
5. Hans Claus jun., Siefer Landstraße 171,
6. Friedrich Cohrs, Poisdorfer Landstraße 260,
7. Eduard Fuchs, Poisdorfer Landstraße 219,
8. Wilhelm Siemers, Wöhrendamm 140.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Mittelstandsliste.

1. Dr. Pfeil,
2. Direktor Kießling,
3. Heinrich Garbers,
4. Karl Tönsefeldt.

5. Biltwärder an der Bille.

Von den 892 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Richard Odemann 516 Stimmen,
 " " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands 376 "

Verteilung der 13 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge	
	Nr. 1	Nr. 2
1	516	376
2	258	188
3	172	125⅓
4	129	94
5	103⅓	71⅓
6	86	62⅔
7	73¾	.
8	64⅔	.
9	57⅔	.

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Richard Odemann 8 Sitze,
 " " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands 5 " "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Richard Odemann.

1. Richard Odemann,
2. Paul Carl,
3. Richard Bruns,
4. Paul Schertel,
5. Adolf Schmidt,
6. Adolf Tiewelmann,
7. Willi Stubbe,
8. Willi Meyer,
9. Carl Küster,
10. Willi Rogmann,
11. Emil Wellmann,
12. Adolf Bargstädt,
13. Hugo von Dratel.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

1. Peter Neumann, Billwärder Nr. 106, I.,
2. Wilhelm Saumann, Oberer Landweg 64,
3. Hermann Latte, Billwärder Nr. 158,
4. Peter Bloß, Oberer Landweg 93, I.,
5. Robert Lug, Billwärder Nr. 171,
6. Wilhelm Gooß, Kettelburg,
7. Ernst Wöller, Auf der Bojetwiese 4,
8. Louis Saggau, Oberer Landweg 88,
9. Carl Sauffen, Billwärder Nr. 122,
10. Wilhelm Buhl, Kettelburg, Randerstraße,
11. Johannes Jacobs, Billwärder Nr. 122,
12. Karl Werner, Kettelburg, Randerstraße,
13. Carl Krufe, Billwärder Nr. 154.

6. Moorfleth.

Von den 468 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Moorflether Bürgerverein 322 Stimmen,
 " " 2, Sozialdemokratische Partei 146 "

Verteilung der 13 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge	
	Nr. 1	Nr. 2
1	322	146
2	161	73
3	107 ¹ / ₃	48 ² / ₃
4	80 ² / ₄	36 ² / ₄
5	64 ² / ₅	29 ¹ / ₅
6	53 ¹ / ₆	.
7	46	.
8	40 ² / ₈	.
9	35 ² / ₉	.
10	32 ² / ₁₀	.

Es entfallen also auf:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Moorflether Bürgerverein... 9 Sitze,
 " " 2, Sozialdemokratische Partei... 4 "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlags als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Moorflether Bürgerverein.

1. Hermann Bauerschäfer,
2. Arthur Eggers,
3. Hinrich Quast,
4. Hinrich Ellerbrook,
5. August Witt,
6. August Burmeister,
7. Harry Büneke,
8. Adolf Burmeister,
9. Hans Stümpel,
10. Willy Deicher,
11. Julius Evers jun.,
12. Herrmann Evers,
13. Otto Mint,
14. Johannes Meyer, Elbdeich 32,
15. Heinrich Wagener,
16. Wilhelm Orsen,
17. Henry Götje,
18. Henry Brunß,
19. Johannes Meyer,
20. Adolf Becken.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Sozialdemokratische Partei.

1. Johann Vollhorn,
2. Gustav Ramm,

3. Adolf Suht,
4. Gustav Westphal,
5. Friedrich Schacht,
6. Adolf Rühmann,
7. Hermann Schiemann,
8. Arnold Bönn,
9. Johann Jung,
10. August Albers,
11. Wilhelm Peterßen jun.,
12. Hermann Behrens.

7. Allermöhe.

Von den 572 gültigen Stimmen entfallen auf:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Wirtschaftliche Vereinigung 171 Stimmen,
 " " 2, Vereinigte Rechtsparteien 163 "
 " " 3, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 238 "

Verteilung der 13 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	171	163	238
2	85 ¹ / ₂	81 ¹ / ₂	119
3	57	54 ¹ / ₃	79 ¹ / ₃
4	42 ³ / ₄	40 ³ / ₄	59 ² / ₄
5	34 ¹ / ₅	32 ³ / ₅	47 ³ / ₅
6	.	.	39 ¹ / ₆

Es entfallen also auf:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Wirtschaftliche Vereinigung.. 4 Sitze,
 " " 2, Vereinigte Rechtsparteien ... 4 "
 " " 3, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 5 "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlags als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Wirtschaftliche Vereinigung.

1. Hermann Witt, Allermöhe Nr. 260,
2. Carl Erdland, Allermöhe Nr. 355,
3. Hermann Bade jr., Allermöhe Nr. 202,
4. Hermann Graumann, Allermöhe Nr. 262,
5. Ludwig Saaf, Allermöhe Nr. 325,
6. Richard Soetbeer, Allermöhe Nr. 232,
7. Wilhelm Becken, Allermöhe Nr. 245,
8. Heinrich Behnken, Allermöhe Nr. 299,
9. Heinrich Harms, Allermöhe Nr. 240,
10. Hermann Meyer, Allermöhe Nr. 243,
11. Gustav Schwormstädt, Allermöhe Nr. 229,
12. Wilhelm Lührs, Allermöhe Nr. 223.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Vereinigte Rechtsparteien.

1. Herm. Schaumann, Allermöhe Nr. 329,
2. Herm. Albert Demann, Allermöhe Nr. 236,
3. Rich. Graumann, Allermöhe Nr. 203,
4. Albert Hinrich, Allermöhe Nr. 297,
5. J. A. Aug. Bendhack, Allermöhe Nr. 321,
6. Aug. Meyer, Allermöhe Nr. 298,
7. Hans Rieninger, Allermöhe Nr. 302,
8. Benedix Demann, Allermöhe Nr. 282,
9. Rich. Brüggemann, Allermöhe Nr. 209,
10. Joh. Harber, Allermöhe Nr. 286,
11. Martin Gaetke, Allermöhe Nr. 201,
12. Rich. Lübbers, Allermöhe Nr. 324,
13. Georg Steffens, Allermöhe Nr. 275,
14. Heinr. Schütt jun., Allermöhe Nr. 239.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Arnold Blunk, Allermöhe Nr. 342,
2. Hermann Lütt, Allermöhe Nr. 316,
3. Carl Tiedemann, Allermöhe Nr. 228,
4. Willy Rösch, Allermöhe Nr. 345,
5. Wilhelm Tesloff, Allermöhe Nr. 272,
6. Gustav Ladehoff, Allermöhe Nr. 342,
7. Arnold Riege, Oberer Landweg,
8. Johann Kröger, Allermöhe Nr. 344,
9. Wilhelm Giese, Allermöhe Nr. 317,
10. Carl Grube, Allermöhe Nr. 332,
11. Heinr. v. Sacht, Allermöhe Nr. 248,
12. August Buhf, Allermöhe Nr. 293.

8. Reitbrook.

Von den 227 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Mittelstand..... 115 Stimmen,
 " " 2, Wirtschaftliche Vereini-
 gung..... 66 "
 " " 3, Vereinigte Sozial-
 demokratische Partei 46 "

Verteilung der 11 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	115	66	46
2	57 1/2	33	23
3	38 2/3	22	15 1/3
4	28 3/4	16 3/4	.
5	23	.	.
6	19 1/6	.	.
7	16 2/7	.	.

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Mittelstand..... 6 Sitze,
 " " 2, Wirtschaftliche Vereinigung .. 3 "
 " " 3, Vereinigte Sozialdemokratische
 Partei..... 2

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Mittelstand.

1. August Harms,
2. Hermann Kehr,
3. Ernst Kade,
4. Emil Amels jun.,
5. Ernst Können,
6. August Sud,
7. Ernst Stilfe,
8. Hermann Wendt,
9. Heinrich Graff,
10. Ernst Maack,
11. Wilhelm Gosch.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Wirtschaftliche Vereinigung.

1. Gustav Kohrs,
2. Carl Saalfeld,
3. Johannes Dunker,
4. Carl Rohde,
5. Ernst Rohde,
6. Hugo Siemers.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Peter Neven, Reitbrook Nr. 9,
2. Rudolf Aue, Reitbrook Nr. 32,
3. Heinrich Wolfänger, Reitbrook Nr. 68,
4. Georg Latte, Reitbrook Nr. 22a,
5. Karl Sjösten, Reitbrook Nr. 22,
6. Franz Braun, Reitbrook Nr. 30a.

9. Ohjenswärder.

Von den 1014 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische
 Partei Deutschlands 372 Stimmen,
 " " 2, Bund..... 642 "

Verteilung der 15 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge	
	Nr. 1	Nr. 2
1	372	642
2	186	321
3	124	214
4	93	160 2/4
5	74 2/5	128 2/5
6	62	107
7	.	91 2/7
8	.	80 2/8
9	.	71 2/9
10	.	64 2/10
11	.	58 2/11

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei
 Deutschlands..... 5 Sitze,
 " " 2, Bund..... 10 "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

1. Arthur Lindhorst, Norderdeich 48,
2. Joachim Blohm, Eichholzfelder Deich 8,
3. Johann Wiese, Elbdeich 153,
4. Hermann Lamotte, Elberweg 8,
5. Carl Schwemer, Elbdeich 174,
6. Christian Peemöller, Kirchendeich 20,
7. Henry Busch, Elbdeich 108,
8. Heinrich Dangers, Elbdeich 4,
9. Johann Peters, Norderdeich 90,
10. Ernst Boggenfer, Dorfjerweg 4,
11. Wilhelm Riege, Elbdeich 115,
12. August Bendt, Elbdeich 105,
13. Friedrich Schuhardt, Elbdeich 89,
14. Hermann Meyer, Elbdeich 146,
15. Heinrich Nagel, Elbdeich 119.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Bund.

1. August Bunt, Elbdeich 44,
2. Otto Wulff, Norderdeich 30,
3. Hermann Meyer, Elbdeich 54,
4. Ernst Züchtig, Norderdeich 58,
5. Ernst Rohde, Twiete 6,
6. Amandus Hof, Elbdeich 124,
7. Wilhelm Riege, Elbdeich 163,
8. Henry Graumann, Elbdeich 165,
9. Wilhelm Peters, Eichholzfelder Deich 3,
10. Gustav Hillmer, Elbdeich 32,
11. Ernst Klingwort, Elbdeich 133,
12. Ernst Riege, Kirchendeich 24,
13. Willy Sannmann, Norderdeich 14,
14. Albert Heuck, Norderdeich 8,
15. Ernst Strauer, Norderdeich 2.

10. Spadenland.

Von den 238 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Bürgerlicher Wahlvor-
 schlag..... 116 Stimmen,
 " " 2, Rätner..... 53 "
 " " 3, Mieter und Pächter.. 69 "

Verteilung der 9 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	116	53	69
2	58	26 1/2	34 1/2
3	38 2/3	17 2/3	23
4	29		
5	23 1/5		
6	19 2/5		

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Bürgerlicher Wahlvorschlag . . . 5 Sitze,
 " " 2, Rätner 2 " "
 " " 3, Mieter und Pächter 2 " "

Zu den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Bürgerlicher Wahlvorschlag.

1. Otto Busch, Spadenland Nr. 65,
2. Gustav Carstens, Spadenland Nr. 15,
3. Robert Buhf, Spadenland Nr. 34,
4. Georg Wullenweber, Spadenland Nr. 46,
5. Ernst Buhf, Spadenland Nr. 24,
6. August Soltfahn, Spadenland Nr. 26,
7. Adolph Busch, Spadenland Nr. 30,
8. Rudolf Meymers, Spadenland Nr. 38,
9. Otto Helmde, Spadenland Nr. 40,
10. Hermann Schröder, Spadenland Nr. 62,
11. Heinrich Busch, Spadenland Nr. 18,
12. August Behnkens, Spadenland Nr. 55,
13. Wilhelm Barthels, Spadenland Nr. 13,
14. Willi Klühn, Spadenland Nr. 38,
15. Heini Annen, Spadenland Nr. 8,
16. August Schilling, Spadenland Nr. 12,
17. Wilhelm Kolffs, Spadenland Nr. 36,
18. Willi Busch, Spadenland Nr. 10.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Rätner.

1. S. Neben, Spadenland Nr. 48a,
2. Ernst Meymers, Spadenland Nr. 29,
3. Wilhelm Witt, Spadenland Nr. 50,
4. F. Witthöft, Spadenland Nr. 51,
5. J. v. Deyen, Spadenland Nr. 53.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Mieter und Pächter.

1. Adolf Bendt, Spadenland Nr. 48,
2. Heinrich Kaackshief, Spadenland Nr. 22,
3. Billy Meyer, Spadenland Nr. 58,
4. Helmuth Harloff, Spadenland Nr. 33,
5. Billy Rohde, Spadenland Nr. 32,
6. Hermann Meyer, Spadenland Nr. 59,
7. Walter Meyer, Spadenland Nr. 58,
8. Adolf Scharmbel, Spadenland Nr. 27,
9. Billy Peters, Spadenland Nr. 25.

11. Latenberg.

In dieser Gemeinde hat keine Wahl stattgefunden, da nur ein Wahlvorschlag eingereicht ist. Die Namen der ersten 9 Bewerber, die als gewählt gelten, sind nachstehend durch Fettdruck kenntlich gemacht. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag August Busch.

1. August Busch, Latenberg Nr. 44,
2. Gustav Odemann, Latenberg Nr. 10,
3. August Meymers, Latenberg Nr. 28,
4. August Seude, Latenberg Nr. 33,

5. Heinrich Fint, Latenberg Nr. 15,
6. Gustav Madens, Latenberg Nr. 31,
7. Gustav v. Deyen, Latenberg Nr. 9,
8. Otto Stender, Latenberg Nr. 16,
9. Wilhelm Meyer, Latenberg Nr. 1,
10. Hermann Bartels jr., Latenberg Nr. 29,
11. Hugo Sannmann, Latenberg Nr. 19,
12. Martin Meymers, Latenberg Nr. 9.

12. Moorwärd.

Von den 247 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 81 Stimmen,
 " " 2, B. Annen 166 " "

Verteilung der Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge	
	Nr. 1	Nr. 2
1	81	166
2	40 1/2	83
3	27	55 1/3
4	20 1/4	41 2/4
5		33 1/5
6		27 2/6
7		23 2/7
8		20 2/8
9		18 2/9

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 3 Sitze,
 " " 2, B. Annen 8 " "

Zu den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Wilhelm Meyer, Moorwärd Nr. 5,
2. Ferdinand Rohde, Moorwärd Nr. 33,
3. August Meyer, Moorwärd Nr. 17,
4. Ernst Timmann, Moorwärd Nr. 62,
5. Wilhelm Borrmann, Moorwärd Nr. 1,
6. Wilhelm Witthöft, Moorwärd Nr. 47a,
7. Heinrich Rohde, Moorwärd Nr. 14a,
8. Johannes Meyer, Moorwärd Nr. 14a,
9. Ernst Meyer, Moorwärd Nr. 48a,
10. Johann Meyer, Moorwärd Nr. 6a.

Wahlvorschlag Nr. 2:

B. Annen.

1. B. Annen, Moorwärd Nr. 34,
2. Heinr. Meymers, Moorwärd Nr. 55,
3. Adolf Buhf, Moorwärd Nr. 54,
4. Henry Buhf, Moorwärd Nr. 11,
5. F. G. F. Meymers, Moorwärd Nr. 15,
6. Otto Peters, Moorwärd Nr. 32,
7. W. Johannsön, Moorwärd Nr. 4,
8. Heinr. Cohrs, Moorwärd Nr. 20,
9. Alb. Lanckau, Moorwärd Nr. 46c,
10. Ad. Bendt, Moorwärd Nr. 61,
11. Aug. Martens, Moorwärd Nr. 23.

13. Moorburg.

Von den 944 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 281 Stimmen,
 " " 2, Kommunisten 197 " "
 " " 3, Wirtschaftliche Vereinigung 466 " "

Verteilung der 13 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge:		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	281	197	466
2	140 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	233
3	93 ² / ₃	65 ² / ₃	155 ¹ / ₃
4	70 ¹ / ₄	.	116 ² / ₄
5	56 ¹ / ₅	.	93 ¹ / ₅
6	.	.	77 ¹ / ₆
7	.	.	66 ¹ / ₇
8	.	.	58 ² / ₈

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei.....	4 Sitze,
" " 2, Kommunisten.....	2 " "
" " 3, Wirtschaftliche Vereinigung.....	7 " "

Zu den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:**Vereinigte Sozialdemokratische Partei.**

1. Fritz Pinkenburg, Moorburg Nr. 91,
2. Friedr. Berseemann, Moorburg Nr. 130,
3. Karl Mahute, Moorburg Nr. 117,
4. Heinr. Helms, Moorburg Nr. 30,
5. Paul Riecken, Moorburg Nr. 164,
6. Fritz Albert, Moorburg Nr. 256.

Wahlvorschlag Nr. 2:**Kommunisten.**

1. Franz Krebs, Moorburg Nr. 93,
2. Albert Raaf, Moorburg Nr. 137,
3. Amandus Hofst, Moorburg Nr. 93,
4. Elise Hofst, Moorburg Nr. 93,
5. Richard Frick, Moorburg Nr. 92c,
6. Georg Lorenzen, Moorburg Nr. 11,
7. Hermann Haenel, Moorburg Nr. 92c,
8. Hans Kloth, Moorburg Nr. 119,
9. Martin Kraus, Moorburg Nr. 93,
10. Heinrich Werdtner, Moorburg Nr. 92a.

Wahlvorschlag Nr. 3:**Wirtschaftliche Vereinigung.**

1. Nikolaus Gerken, Moorburg Nr. 192,
2. Rudolf Müller, Moorburg Nr. 132,
3. Heinrich Brandt, Moorburg Nr. 51,
4. Hermann Schmidt, Moorburg Nr. 108,
5. Heinrich Wortmann, Moorburg Nr. 72,
6. Otto Winkler, Moorburg Nr. 151a,
7. Hermann Stehr, Moorburg Nr. 177,
8. Johannes Homann, Moorburg Nr. 128,
9. Wilhelm Beckedorf, Moorburg Nr. 181,
10. Klaus Westphalen, Moorburg Nr. 26,
11. Ferdinand Harms, Moorburg Nr. 76a,
12. Heinrich Feldtman, Moorburg Nr. 251,
13. Heinrich Mecklenburg, Moorburg Nr. 214.

14. Kirchwärder.

Von den 2075 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Bürgerlicher	
Wahlvorschlag.....	615 Stimmen,
" " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei.....	657 " "
" " 3, Bürgerliche Vereinigung.....	803 " "

Verteilung der 19 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	615	657	803
2	307 ¹ / ₂	328 ¹ / ₂	401 ¹ / ₂
3	205	219	267 ² / ₃
4	153 ³ / ₄	164 ¹ / ₄	200 ³ / ₄
5	103	131 ² / ₅	160 ³ / ₅
6	102 ³ / ₆	109 ³ / ₆	133 ³ / ₆
7	87 ⁶ / ₇	93 ⁶ / ₇	114 ⁶ / ₇
8	.	.	100 ³ / ₈

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Bürgerlicher Wahlvorschlag..	6 Sitze,
" " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei.....	6 " "
" " 3, Bürgerliche Vereinigung.....	7 " "

Zu den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:**Bürgerlicher Wahlvorschlag.**

1. Heinrich Grube, Elbdeich 102,
2. Ernst Witthoefft, Hausdeich 34,
3. Heinrich Busch, Elbdeich 356,
4. Hermann Michaelsen, Querweg, Nordseite, 6,
5. Heinrich Witthoefft, Hausdeich 121,
6. Ernst Kahl, Elbdeich 9,
7. Albert Johannsen, Elbdeich 352,
8. Georg Wulff, Hausdeich 76,
9. Hermann Hars, Elbdeich 57,
10. August Feine, Hausdeich 185,
11. Peter Kohpeiß, Elbdeich 125a,
12. Gustav Hars, Hausdeich 8,
13. Heinrich Hars, Elbdeich 256,
14. Gustav Gravelley, Elbdeich 170,
15. Matthias Schween, Hausdeich 85,
16. Heinrich Timmann, Elbdeich 194,
17. Benig Peters, Hausdeich 137,
18. Otto Garbers, Querweg 154,
19. Heinrich Timmann, Elbdeich 216.

Wahlvorschlag Nr. 2:**Vereinigte Sozialdemokratische Partei.**

1. Wilhelm Förster, Elbdeich 79,
2. Hermann Kahl, Querweg, Südseite, 144,
3. Gustav Hars, Hausdeich 186f,
4. Carl Heitmann, Querweg, Südseite, 88,
5. Johann Lütten, Hausdeich 63,
6. Hermann Heitmann, Hausdeich 73c,
7. Bernhard Mohn, Meerweg 29,
8. Theodor Ried, Querweg 103a,
9. Heinrich Sander, Meerweg 23a,
10. Ernst Behn, Hausdeich 43,
11. Hermann Hükenedorf, 2. Ferseweg 4,
12. Hermann Harden, Elbdeich 155,
13. Hermann Krüger, Elbdeich 348,
14. Friedrich Brennecke, Hausdeich 186f,
15. Hermann Meyer, 2. Ferseweg 5,
16. Heinrich Böttcher, Querweg, Südseite, 132,
17. Gustav Peyer, Querweg, Südseite, 58,
18. Diedrich Steffens, Querweg, Südseite, 100,
19. Heinrich Simpler, Ribentweg 6,
20. Ernst Storbek, Elbdeich 108,
21. Friedrich Seewaldt, Elbdeich 327,
22. Hans Gajmann, Querweg, Südseite, 103,
23. Willi Feindt, Querweg, Südseite, 25.

Wahlvorschlag Nr. 3:**Bürgerliche Vereinigung.**

1. Heinrich Grube, Elbdeich 189,
2. Lorenz Wörmer, Elbdeich 105,

3. Ernst Gressl, Elbdeich 294,
4. Wilhelm Sievers, Hausdeich 52,
5. Wilhelm Putzarten, Querweg, Nordseite, 12,
6. August Kahl, Hausdeich 157,
7. Hermann Grube, Elbdeich 56,
8. Ernst Hirsch, Elbdeich 91b,
9. Hein Martens, Elbdeich 152,
10. Karl Kohlepp, Querweg, Südseite, 44,
11. Jürs Witthoefft, Querweg, Südseite, 139,
12. Hermann Kohpeiß, Elbdeich 112,
13. Wilhelm Kooße, Elbdeich 225,
14. Hermann Holster, Elbdeich 284,
15. Hans Otten, Hausdeich 101a,
16. Hermann Dohde, Hausdeich 188,
17. Heinrich Gladiator, Elbdeich 6,
18. Heinrich Dangers, Elbdeich 95,
19. Wilhelm Kiecken, Elbdeich 157,
20. Hermann Garbers, Elbdeich 200a,
21. Carl Meyns, Elbdeich 333,
22. August Meher, Hausdeich 20,
23. Karl Peters, Hausdeich 92,
24. Heinrich Ahlers, Hausdeich 124a.

15. Altengamme.

Von den 388 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 420 Stimmen,
 " " 2, Bürgerverein zu Altengamme 468 "

Verteilung der 13 Sitze:

Beteiligt durch	Wahlvorschläge	
	Nr. 1	Nr. 2
1	420	468
2	210	234
3	140	156
4	105	117
5	84	93 ³ / ₅
6	70	78
7	60	66 ² / ₇
8		58 ¹ / ₃

Es entfallen also auf:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 6 Sitze,
 " " 2, Bürgerverein zu Altengamme 7 "

Zu den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Hans Bodehn, Altengamme Nr. 51,
2. Ernst Hillermann, Altengamme Nr. 168,
3. Julius Kiehn, Altengamme Nr. 69,
4. Hermann Gorden, Altengamme Nr. 153,
5. Ernst Timmann, Altengamme Nr. 3,
6. Emil v. Dein, Altengamme Nr. 144,
7. Wilhelm Schweer, Altengamme Nr. 6,
8. Gustav Barnstorf, Altengamme Nr. 158,
9. Ernst Soltau, Altengamme Nr. 85,
10. Ferdinand Gorden, Altengamme Nr. 138,
11. Ernst Witthöft, Altengamme Nr. 161,
12. Hermann Wulff, Altengamme Nr. 70,
13. Wilhelm Wulff, Altengamme Nr. 6,
14. Karl Eddelbüttel, Altengamme Nr. 138a,
15. Hermann Wulff, Altengamme Nr. 76,
16. Wilhelm Hirsch, Altengamme Nr. 188,
17. Paul Koops, Altengamme Nr. 26,
18. Heinrich Schweer, Altengamme Nr. 1.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Bürgerverein zu Altengamme.

1. Richard Hamester, Altengamme Nr. 230,
2. Rudolf Kröger, Altengamme Nr. 5,
3. Julius Gorden, Altengamme Nr. 96,
4. Karl Schaumann, Altengamme Nr. 231,
5. Franz Kolbow, Altengamme Nr. 42,
6. Wilhelm Hünze, Altengamme Nr. 173,
7. Reinhard Bött, Altengamme Nr. 172,
8. Max Lemke, Altengamme Nr. 4,
9. Otto Dömann, Altengamme Nr. 16,
10. Karl Burmester, Altengamme Nr. 132,
11. Ernst Knoop, Altengamme Nr. 75a,
12. Hermann Madens, Altengamme Nr. 152,
13. Franz Bock, Altengamme Nr. 13.

16. Neuengamme.

Von den 1213 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei. 400 Stimmen,
 " " 2, Nicolaus Mindt 813 "

Verteilung der 15 Sitze:

Beteiligt durch	Wahlvorschläge:	
	Nr. 1	Nr. 2
1	400	813
2	200	406 ¹ / ₂
3	133 ¹ / ₃	271
4	100	203 ¹ / ₄
5	80	162 ³ / ₅
6	66 ² / ₃	135 ³ / ₆
7		116 ¹ / ₇
8		101 ⁵ / ₈
9		90 ³ / ₉
10		81 ² / ₁₀
11		73 ¹⁰ / ₁₁

Es entfallen also auf:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 5 Sitze,
 " " 2, Nicolaus Mindt 10 "

Zu den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Heinrich Wuff, Neuengamme Nr. 222,
2. Gustav Medag, West Krauel Nr. 46,
3. Otto Wallner, Neuengamme Nr. 10,
4. Otto Rathmann, Neuengamme Nr. 309,
5. Willy Soppenz, Neuengamme Nr. 278,
6. Wilhelm Schweier, Neuengamme Nr. 220,
7. Julius Osternack, Neuengamme Nr. 62,
8. Heinrich Hamester, Neuengamme Nr. 267,
9. August Schütt, Neuengamme Nr. 138,
10. Albert Beske, Neuengamme Nr. 16,
11. Hermann Kröger, West Krauel Nr. 42,
12. Wilhelm Meyer, Neuengamme Nr. 204,
13. Arthur Steffens, Neuengamme Nr. 265,
14. Julius Wulf, Neuengamme Nr. 146,
15. Heinrich Stojf, Neuengamme Nr. 41.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Nicolaus Mindt.

1. Nicolaus Mindt, Neuengamme Nr. 115,
2. Ernst Peters, Neuengamme Nr. 250,
3. Claus Heitman, Neuengamme Nr. 103,
4. Paul Föllsch, West Krauel Nr. 70,

5. Hermann Gladiator, Neuengamme Nr. 325,
6. Hennig Rathmann, Neuengamme Nr. 307,
7. August Zehn, Neuengamme Nr. 21,
8. Carl Harden, Neuengamme Nr. 238,
9. Amandus Ubers, Neuengamme Nr. 24,
10. Ernst Behnken, Neuengamme Nr. 32,
11. Hinrich Reimers, Neuengamme Nr. 192,
12. Georg Eggers, Dbe Nr. 88,
13. Julius Wulff, Neuengamme Nr. 276,
14. August Heitmann, Neuengamme Nr. 160,
15. Ernst Buhl, Neuengamme Nr. 47.

17. Curslad.

Von den 846 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Curslader Bürgerverein von 1899, Curslader Kommunalverein und landwirtschaftliche Vereinigung 633 Stimmen,
 " " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 213 "

Verteilung der 13 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge Nr. 1	Nr. 2
1	633	213
2	316 1/2	106 1/2
3	211	71
4	158 1/4	53 1/4
5	126 2/5	.
6	105 2/6	.
7	90 2/7	.
8	79 1/8	.
9	70 2/9	.
10	63 2/10	.
11	57 2/11	.

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Curslader Bürgerverein von 1899, Curslader Kommunalverein und landwirtschaftliche Vereinigung 10 Sitze,
 " " 2, Vereinigte Sozialdemokratische Partei 3 "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Curslader Bürgerverein von 1899, Curslader Kommunalverein und landwirtschaftliche Vereinigung.

1. Caesar Eggers, Curslad Nr. 93,
2. Claus Heitmann, Curslad Nr. 139,
3. Carsten Buttfarken, Curslad Nr. 193,
4. Adolf Ubers, Curslad Nr. 211,
5. Hinrich Timm, Curslad Nr. 31,
6. Henry Peters, Curslad Nr. 6,
7. Reinhold Reinstorf, Curslad Nr. 239,
8. Ernst Gähken, Curslad Nr. 208,
9. Ferdinand Eggers, Curslad Nr. 55,
10. Nicolaus Wörmer, Curslad Nr. 123,
11. Christoffer Rüdken, Curslad Nr. 86,
12. Bernhard Heitmann, Curslad Nr. 292,
13. Otto Wittkau, Curslad Nr. 177,
14. Heinrich Brandt, Curslad Nr. 237,
15. Otto Elberling, Curslad Nr. 254,
16. Otto Buttfarken, Curslad Nr. 62.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.

1. Hermann Rathmann, Curslad Nr. 288a,
2. Gustav Wiedemann, Curslad Nr. 138,
3. Wilhelm Schell, Brookdeich 266,

4. Karl Hinrichs, Curslad Nr. 53,
5. Ernst Reimers, Curslad Nr. 288a,
6. Otto Erdmann, Brookdeich 267a,
7. Heinrich Behrens, Curslad Nr. 68,
8. Wilhelm Lüneburg, Curslad Nr. 43,
9. Hans Lütje, Curslad Nr. 17a,
10. Adolf Tepp, Seertweg 85,
11. Julius Schloittan, Curslad Nr. 217,
12. Hermann Mint, Brookdeich 266.

18. Ost Krauel.

Von den 97 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Otto Denker 73 Stimmen,
 " " 2, B. Riedmann 24 "

Verteilung der 9 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge Nr. 1	Nr. 2
1	73	24
2	36 1/2	12
3	24 1/3	8
4	18 1/4	.
5	14 2/5	.
6	12 1/6	.
7	10 2/7	.
8	9 1/8	.

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Otto Denker 7 Sitze,
 " " 2, B. Riedmann 2 "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Otto Denker.

1. Otto Denker, Ost Krauel Nr. 35,
2. Gustav Harden, Ost Krauel Nr. 22,
3. Joh. Michaelis, Ost Krauel Nr. 28,
4. Gustav Dowitz, Ost Krauel Nr. 20,
5. Heinrich Erdland, Ost Krauel Nr. 8,
6. Hermann Harden, Ost Krauel Nr. 14,
7. Franz Liedemann, Ost Krauel Nr. 1,
8. Henry Ubers, Ost Krauel Nr. 24,
9. Heinrich Mehns, Ost Krauel Nr. 17.

Wahlvorschlag Nr. 2:

B. Riedmann.

1. B. Riedmann, Ost Krauel Nr. 11,
2. R. Fölsch, Ost Krauel Nr. 29,
3. D. Hillermann, Ost Krauel Nr. 36,
4. Fr. Mater, Ost Krauel Nr. 18,
5. H. Bock, Ost Krauel Nr. 13,
6. C. Hillermann, Ost Krauel Nr. 3,
7. C. Frensh, Ost Krauel Nr. 29,
8. H. Großpiß, Ost Krauel Nr. 20,
9. D. Großpiß, Ost Krauel Nr. 20.

19. Groden mit Abschnede.

Von den 604 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei 247 Stimmen,
 " " 2, Hans Venöhr 178 "
 " " 3, Bürgerliche Liste 179 "

Verteilung der 13 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	247	178	179
2	123 ¹ / ₂	89	89 ¹ / ₂
3	82 ² / ₃	59 ¹ / ₃	59 ² / ₃
4	61 ³ / ₄	44 ² / ₄	44 ³ / ₄
5	49 ² / ₅	35 ³ / ₅	35 ⁴ / ₅
6	41 ¹ / ₆		

Es entfallen also auf:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei . . . 5 Sitze,
 " " 2, Hans Benöhr 4 " "
 " " 3, Bürgerliche Liste 4 " "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Sozialdemokratische Partei.

1. Franz Strauch, Abschnede 11a,
2. August Koch, Schulweg 5,
3. Karl Thiele, Schulweg 6,
4. Wilhelm Trost, Papenstraße 102,
5. Ernst Groß, Papenstraße 36,
6. Adolf Goreis, Papenstraße 88,
7. Paul Waack, Papenstraße 43,
8. Amandus Wiczorek, Abschnede 4.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Hans Benöhr.

1. Hans Benöhr, Arnhausen 131,
2. Paul Wagner, Papenstraße 47,
3. Wilhelm Schrader, Alte Marsch 13,
4. Johannes Kamp, Abschnede 18,
5. Leo Schopf, Abschnede 15,
6. Hermann Böcher, Osterende Groden 29,
7. Wilhelm Grothjusen, Altenwalderchauffee 4,
8. August Kamp, Alte Marsch 10,
9. Hermann Ortman, Altenwalderchauffee 15,
10. August Hadler, Papenstraße 47,
11. Ludwig Kales, Alte Marsch 22,
12. Otto Buck, Osterende Groden 23.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Bürgerliche Liste.

1. August Hengevoß, Papenstraße 45,
2. Carl Redant, Am Deich 12,
3. Friedrich Boffe, Papenstraße 94,
4. Franz Schochow, Papenstraße 89,
5. Hugo Berger, Papenstraße 149,
6. Ferdinand Köpcke, Versorgungsheim,
7. Heinrich Köjning, Alte Marsch 29,
8. Karl Dittrich, Altenwalderchauffee 14,
9. Johann Beckmann, Jenseits der Brate, Bahnhof,
10. Gustav Albers, Altenwalderchauffee 3,
11. Heinrich Meyburg, Papenstraße 35,
12. August Burgdorf, Abschnede 1a,
13. Gustav Wagnig, Papenstraße 85,
14. Wilhelm Vogt, Schulweg 2,
15. Johannes Mietzbauer, Alte Marsch 9,
16. Christian Hennings, Papenstraße 84,
17. Wilhelm Jändchen, Am Deich 8,
18. Johannes Raffel, Papenstraße 135,
19. Wilhelm Goreis, Bei der Kirche 5,
20. Johann Suhre, Alte Marsch 45.

20. Westerwisch und Süderwisch.

- Von den 311 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei 92 Stimmen,
 " " 2, Kommunistische Wahlvereinigung 45 " "
 " " 3, Bürgerliche Liste 174 " "

Verteilung der 9 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge:		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	92	45	174
2	46	22 ¹ / ₂	87
3	30 ² / ₃		58
4	23		43 ² / ₄
5			34 ¹ / ₅
6			29

Es entfallen also auf:

- Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei . . . 3 Sitze,
 " " 2, Kommunistische Wahlvereinigung 1 Sit,
 " " 3, Bürgerliche Liste 5 Sitze.

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Sozialdemokratische Partei.

1. Otto Schröder, Westerwisch Nr. 101,
2. Hans Leltem, Süderwisch, Drangstweg 9,
3. Hugo Koch, Westerwisch Nr. 103, I,
4. August Oberweyer, Westerwisch Nr. 120,
5. Heinrich Saul, Süderwisch, Drangstweg 1,
6. Heinrich Felber, Westerwisch Nr. 80, I,
7. Karl Tiemann, Westerwisch Nr. 28, I,
8. Eduard Hinrich von der Geh, Westerwisch Nr. 103.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Kommunistische Wahlvereinigung.

1. Otto Ahlf, Süderwisch, Drangstweg 11,
2. Karl Cordes, Süderwisch, Drangstweg 5,
3. Heinrich Fenner, Süderwisch, Drangstweg 47,
4. Johann Köhlmann, Süderwisch Nr. 36,
5. Max Benninghof, Süderwisch, Drangstweg 1,
6. Karl von Brock, Westerwisch Nr. 120,
7. Andes Heuck, Westerwisch Nr. 30,
8. Anni Pohlmann, Süderwisch, Drangstweg 8.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Bürgerliche Liste.

1. Carl Schade, Westerwisch Nr. 112,
2. Richard Lockhoff, Süderwisch, Drangstweg 47,
3. August Schlichting, Süderwisch Nr. 3,
4. Daniel Söhl, Westerwisch Nr. 75,
5. Friedrich Hansen, Süderwisch Nr. 36,
6. Johannes Oltmann, Westerwisch Nr. 19,
7. Ludwig Christians, Westerwisch Nr. 12,
8. Otto Marxen, Westerwisch Nr. 8,
9. Karl Kalkenborn, Süderwisch Nr. 6,
10. Wilhelm Dannhauer, Westerwisch Nr. 119,
11. Heinrich Gabben, Süderwisch Nr. 45,
12. Heinrich Köster, Westerwisch, Grünestraße 2,
13. Hermann Hartung, Westerwisch Nr. 8.

21. Stiftenbüttel.

- Von den 265 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei 95 Stimmen,
 " " 2, Bürgerliche Liste 119 " "
 " " 3, Kommunistische Wahlvereinigung 51 " "

Verteilung der 9 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	95	119	51
2	47 ¹ / ₂	59 ¹ / ₂	25 ¹ / ₂
3	31 ² / ₃	37 ² / ₃	17
4	23 ¹ / ₄	29 ³ / ₄	
5		23 ¹ / ₅	

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei...	3	Sitze,
" " 2, Bürgerliche Liste	4	" "
" " 3, Kommunistische Wahlvereinigung	2	" "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Sozialdemokratische Partei.

1. August Mikoleit, Brodeswalder Weg 7a,
2. Hermann Witt, Dorfstraße 10,
3. Otto Hoops, Brodeswalder Weg 10a,
4. Heinrich Fuhrmann, Dorfstraße 12,
5. Friedr. Pape, Galgenbergsweg 4,
6. Carl Schlichting, Am Lagerfeld 2,
7. Heinrich Jordan, Brodeswalder Weg 13,
8. Ernst Freers, Dorfstraße 31,
9. Hermann Hoops, Brodeswalder Weg 2a.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Bürgerliche Liste.

1. Bernhard Strohsahl, Dorfstraße 39,
2. Wilhelm Hoops, Brodeswalder Weg o. Nr.,
3. Richard Böye, Dorfstraße 47,
4. Otto Böye, Dorfstraße 45,
5. Matern Korjcheidl, Brodeswalder Weg 9,
6. Jakob Hammann, Dorfstraße 16,
7. Wilhelm Stelling, Dorfstraße 38,
8. Heinrich Rübhel, Sahlenburger Chaussee 2,
9. Ernst Heidmann, Dorfstraße 20.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Kommunistische Wahlvereinigung.

1. Agnes Geisler, Brodeswalder Weg 17,
2. Heinrich Koll, Brodeswalder Weg 14,
3. Günther Stärker, Brunnenweg 3,
4. Hinrich Rüber, Brunnenweg 2,
5. Hinrich Heinz, Dorfstraße 17,
6. Johann Geisler, Brodeswalder Weg 17.

22. Sahlenburg.

In dieser Gemeinde hat keine Wahl stattgefunden, da nur ein Wahlvorschlag eingereicht ist. Die Namen der ersten 9 Bewerber, die als gewählt gelten, sind nachstehend durch Fettdruck kenntlich gemacht. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Carl v. Elm.

1. Carl v. Elm, Sahlenburg Nr. 3,
2. Adolf Fink, Sahlenburg Nr. 12,
3. Otto Lühr, Sahlenburg Nr. 13,
4. Hinr. v. Elm, Sahlenburg Nr. 4,
5. Dr. Dents, Nordheimstiftung,
6. Gust. Hasenkampf, Sahlenburg Nr. 8,
7. Carl Meute, Sahlenburg Nr. 14,
8. Willi Marchlewski, Sahlenburg Nr. 31,
9. Alfred Tijen, Sahlenburg Nr. 27,
10. Ferd. Strohsahl, Sahlenburg Nr. 29,
11. Eva Tesmer, Nordheimstiftung,
12. Heinr. Müller, Sahlenburg Nr. 39,
13. Wortmann, Nordheimstiftung.

23. Duhnen.

Von den 250 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei	91	Stimmen,
" " 2, Bürgerliche Parteien	159	" "

Verteilung der 9 Sitze:

Gesteift durch	Wahlvorschläge Nr. 1	Nr. 2
1	91	159
2	45 ¹ / ₂	79 ¹ / ₂
3	30 ¹ / ₃	53
4	22 ² / ₄	39 ³ / ₄
5	.	31 ⁴ / ₅
6	.	26 ⁵ / ₆
7	.	22 ⁶ / ₇

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Sozialdemokratische Partei ..	3	Sitze,
" " 2, Bürgerliche Parteien	6	" "

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Sozialdemokratische Partei.

1. Heinrich Grapp, Rugenbargsweg,
2. Ernst Jagemann, Brodeswalder Weg 5,
3. Hinrich Armbrust, Wehrbergsweg 7,
4. Karl Elze, Rugenbargsweg,
5. Wilhelm Gerste, Brodeswalder Weg 7,
6. Hermann Prange, Wehrbergsweg 7,
7. Karl Bremer, Rugenbargsweg 3,
8. Heinrich Dffermann, Wehrbergsweg 13,
9. Rudolf Zaremiski, Nordstraße 3.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Bürgerliche Parteien.

1. Ernst Boldt, Brodeswalder Weg 12,
2. Ludolf Wilkens, Wehrbergsweg 5,
3. August Schumacher, Wehrbergsweg 36,
4. Rudolf Rath, Wehrbergsweg o. Nr.,
5. Hermann Steenwerth, Wehrbergsweg,
6. Friedrich Schier, Wehrbergsweg 11,
7. Willy Boldt, Brodeswalder Weg 13,
8. Claus Stüven, Robert Dohrmann Platz 2,
9. Friedrich Lohmeyer, Rugenbargsweg,
10. Ernst Draband, Curhavener Straße 18.

24. Holte und Spaugen.

In dieser Gemeinde hat keine Wahl stattgefunden, da nur ein Wahlvorschlag eingereicht ist. Die Namen der ersten 9 Bewerber, die als gewählt gelten, sind nachstehend durch Fettdruck kenntlich gemacht. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Heinrich Müller.

1. Heinrich Müller, Holte,
2. Ferdinand Geerdts, Spaugen,
3. Ludwig Thode, Holte,
4. Ernst Stärke, Spaugen,
5. Amandus Freers, Holte,
6. Hermann Liedemann, Spaugen,
7. Rudolf Wilkens, Holte,
8. Willy Thode, Spaugen,
9. Gustav Junge, Holte,
10. Heinrich Sachtmann, Spaugen,
11. Richard Wilkens, Holte,
12. Amandus Bührke, Spaugen,
13. Heinrich Freers, Holte,
14. Bernhard Sibberns, Holte.

25. Berensh und Arensch.

Von den 93 gültigen Stimmen sind abgegeben für:

Wahlvorschlag Nr. 1, Hermann Hinrich Osterndorf	12	Stimmen,
" " 2, Willy Thalmann	55	" "
" " 3, Ernst Grebe	26	" "

Verteilung der 9 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge		
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
1	12	55	26
2	6	27 1/2	13
3		18 1/3	8 2/3
4		13 2/3	
5		11	
6		9 1/3	
7		7 2/7	

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Hermann Hinrich Osterndorf 1 Sitz,
 " " 2, Willy Thalmann 6 Sitze,
 " " 3, Ernst Grebe 2

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Hermann Hinrich Osterndorf.

1. Hermann Hinrich Osterndorf,
2. Willi Heinrich Lanß,
3. Otto Willy Postel.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Willy Thalmann.

1. Willy Thalmann,
2. Alfred Sielken,
3. Alex Ahrens,
4. Heinrich Zanken,
5. Ernst Hinrich Osterndorf,
6. Karl Osterndorf,
7. Ernst August Rüsck,
8. Eibe Rüsck.

Wahlvorschlag Nr. 3:

Ernst Grebe.

1. Ernst Grebe,
2. Amandus Osterndorf,
3. Paul Sibberus,
4. Ernst Harms,
5. Heinrich Thalmann,
6. Eduard Höpke,
7. Peter Osterndorf,
8. Hinrich Nachtigal,
9. Otto Thalmann.

26. Gudendorf.

Von den 75 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, W. Holst 33 Stimmen,
 " " 2, Ernst Adami 42 "

Verteilung der 9 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge:	
	Nr. 1	Nr. 2
1	33	42
2	16 1/2	21
3	11	14
4	8 1/4	10 2/4
5	6 2/5	8 2/5
6		7

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, W. Holst 4 Sitze,
 " " 2, Ernst Adami 5

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

W. Holst.

1. W. Holst,
2. G. Tiemann,

3. H. Bohlen,
4. H. Söhl,
5. W. Bohlen,
6. C. Paulsen,
7. G. Pflaum,
8. W. Junge,
9. G. Tiedemann.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Ernst Adami.

1. Ernst Adami,
2. Christian Schumacher,
3. Richard Lühr,
4. Theodor Lühr,
5. Emil Göten,
6. Eduard Schumacher,
7. Ernst Grote,
8. Gustav Henn,
9. Heinrich Straßheim,
10. Hermann Ritter.

27. Dystedt.

Von den 109 gültigen Stimmen sind abgegeben für:
 Wahlvorschlag Nr. 1, Carl Strund 62 Stimmen,
 " " 2, Deutschnationale Volks-
 partei 47 "

Verteilung der 9 Sitze:

Geteilt durch	Wahlvorschläge:	
	Nr. 1	Nr. 2
1	62	47
2	31	23 1/2
3	20 2/3	15 2/3
4	15 2/4	11 2/4
5	12 2/5	9 2/5
6	10 2/6	

Es entfallen also auf:

Wahlvorschlag Nr. 1, Carl Strund 5 Sitze,
 " " 2, Deutschnationale Volkspartei 4

In den nachstehend abgedruckten Wahlvorschlägen sind die Namen der gewählten Gemeindevertreter durch Fettdruck hervorgehoben. Die übrigen Bewerber gelten in der Reihenfolge des Wahlvorschlages als Ersatzleute.

Wahlvorschlag Nr. 1:

Carl Strund.

1. Carl Strund, Dystedt Nr. 10,
2. Gustav Kraßmann, Dystedt Nr. 4a,
3. Karl Hübel, Dystedt Nr. 18b,
4. Hinrich Mahler, Dystedt Nr. 4b,
5. Wilhelm Fost, Dystedt Nr. 4c,
6. Hinrich Kraßmann, Dystedt Nr. 24a,
7. Hermann Heidtbrock, Dystedt Nr. 37,
8. Heinrich Heins, Dystedt Nr. 18,
9. Willy Westermann, Dystedt Nr. 38,
10. Johann Spitt, Dystedt Nr. 19.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Deutschnationale Volkspartei.

1. Hermann Meyn, Dystedt Nr. 8,
2. Wilhelm Neuhaus, Dystedt Nr. 4,
3. Heinrich Strund, Dystedt Nr. 9a,
4. Georg Mangels, Dystedt Nr. 28,
5. Ernst Spitt, Dystedt Nr. 14,
6. Johann Oldenburg, Dystedt Nr. 7,
7. August Menke, Dystedt Nr. 3a,
8. Ludwig Thalmann, Dystedt Nr. 1,
9. Ernst Nachtigall, Dystedt Nr. 21.

28. Neuwerk.

Auf Grund Art. 13 der Landgemeindeordnung ist hier keine Gemeindevertretung gebildet worden. An ihre Stelle tritt die Gemeindeversammlung, die aus allen wahlberechtigten Gemeindeangehörigen besteht.

Die übrigen bisher erschienenen Nummern der
Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat

haben folgenden Inhalt:

- Nr. 1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
 " 2. Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907:
 Beruf, Altersklassen und Familienstand. Die Witwen nach dem Beruf des verstorbenen Ehemannes. Die ehelichen Waisen nach dem Beruf des verstorbenen Vaters. Gleichnamige Erwerbe in verschiedenen Berufszweigen. Beruf und Religionsbekenntnis. Hamburg 1913.
 " 3. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907 nach dem Beruf und dem Geburtsort. Hamburg 1915.
 " 4. Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate am 12. Juni 1907. Hamburg 1915.
 " 5. Der Einfluß des Krieges auf den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1914 bis 1917. Hamburg 1918.
 " 6. Der Kleinwohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1917/18 und seine mutmaßliche Gestaltung nach dem Kriege. Hamburg 1919.
 " 7. Die Wahlen für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919. Hamburg 1919.
 " 8. Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919. Hamburg 1919.
 " 9. Die Siedlungsmöglichkeiten im hamburgischen Marschgebiet. Hamburg 1920.
 " 10. Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg). Hamburg 1920.
 " 11. Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921. Hamburg 1921.
 " 12. Die Teuerung in Hamburg. Untersuchungen über die Lebenshaltung der hamburgischen Bevölkerung nach dem Kriege. Hamburg 1921.
 " 13. Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg in den letzten drei Jahren im Vergleich zum Jahre 1914. Hamburg 1922.
 " 14. Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1924.

- (1.) Sonderheft. Die Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1910. Hamburg 1910.
 2. " Beruf und soziale Stellung in den Bezirken und Gemeinden des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
 3. " Die Ergebnisse der Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1913. Hamburg 1915.
 4. " Landwirtschaftliche Betriebsstatistik. Hamburg 1917.

Neben diesen unregelmäßig erscheinenden Veröffentlichungen gibt das Hamburgische Statistische Landesamt regelmäßig heraus (seit 1924)

Hamburger statistische Monatsberichte

mit ständigem Inhalt:

- I. Naturverhältnisse,
 II. Bevölkerung,
 III. Wohnungsmarkt und Bautätigkeit,
 IV. Preise und Teuerung,
 V. Löhne,
 VI. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis,
 VII. Wohlfahrtspflege,
 VIII. Gesundheitswesen,
 IX. Viehmarkt und Schlachthof,

- X. Bäckereien,
 XI. Staatliche und gemischtwirtschaftliche Betriebe,
 XII. Feuerwehr,
 XIII. Krankenversicherung,
 XIV. Auswanderung und Fremdenverkehr,
 XV. Öffentliche Verkehrsmittel,
 XVI. Hafenbetrieb,
 XVII. Schiffs- und Warenverkehr,

und bisher folgenden Sonderbeiträgen:

- Januarheft: Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge in den Jahren 1919 bis 1924.
 Februarheft: 1. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb in den einzelnen Monaten vom Januar 1920 an.
 2. Die Studierenden an der Hamburgischen Universität.
 Märzheft: Hauptergebnisse der medizinischen Statistik des hamburgischen Staates für die Jahre 1919 bis 1923.
 Aprilheft: Die Wirkungen der Geldentwertung auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten in den Jahren 1919 bis 1923.
 Maiheft: 1. Die Wirkung der Geldentwertung auf die Löhne einiger typischer Arbeiterberufe, 1921 bis 1923.
 2. Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkursindex nebst den entsprechenden Umrechnungswerten für Papiermarkbeträge, 1919 bis 1923.
 Juniheft: 1. Das öffentliche Rettungswesen, 1919 bis 1923.
 2. Obdachlosenstatistik für 1921 bis 1923.
 3. Der Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungsbanabgabe in der Stadt Hamburg, 1919 bis 1923.
 4. Der Bestand an Kraftfahrzeugen, 1921 bis 1924.
 Juliheft: Die größeren politischen Parteien in Hamburg. Sechs farbige Schaubilder, nebst einer Zahlenübersicht nach den Ergebnissen der Reichstagswahl am 4. Mai 1924.
 Augustheft: 1. Die Zahl der Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1924.
 2. Tierzucht und Tierhaltung in Hamburg in den Jahren 1911 bis 1923.
 Septemberheft: 1. Die Wohnungen und Geschäftsräume in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1923/24.
 2. Die Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet im ersten Halbjahr 1924.

